



Benutzen Sie diese Anleitung, falls Sie auf Probleme stoßen oder Fragen zu Ihrem Produkt haben.



Suche nach wertvollen Informationen, z. B. nach wichtigen Aspekten zur Aufnahme (Tutorials)

Auf dieser Website werden praktische Funktionen, Verwendungsmöglichkeiten und Einstellungsbeispiele vorgestellt. Beachten Sie beim Einrichten der Kamera die Informationen auf der Website. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)



DSC-RX100M7 Zubehör-Kompatibilitätsinformationen

Diese Website enthält Informationen zur Kompatibilität von Zubehör. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)

Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen

[Bezeichnung der Teile](#)

Grundlegende Bedienung

[Verwendung des Einstellrads](#)

[Verwendung des Steuerrings](#)

- [Verwendung von MENU-Posten](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\) \(Funktionsmenü\)](#)
- [Verwendung des Bildschirms Quick Navi](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Symbole und Anzeigen

- [Liste der Symbole auf dem Monitor](#)
- [Umschalten der Bildschirmanzeige \(während der Aufnahme/Wiedergabe\)](#)
- [Taste DISP \(Monitor/Sucher\)](#)

Vorbereitung der Kamera

[Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile](#)

Laden des Akkus

- [Einsetzen/Herausnehmen des Akkus](#)
- [Laden des Akkus in der Kamera](#)
- [Laden durch Anschluss an einen Computer](#)
- [Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder](#)
- [Stromversorgung über eine Netzsteckdose](#)
- [Hinweise zum Akku](#)
- [Hinweise zum Laden des Akkus](#)

Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

- [Einsetzen/Herausnehmen einer Speicherkarte](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)

[Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit](#)

[Kameraführer](#)

Aufnehmen

[Standbildaufnahme](#)

Fokussieren

- [Fokusmodus](#)

Autofokus

- [Fokusfeld](#)
- [Fokusfeldgrenze](#)
- [Phasenerkennungs-AF](#)
- [Fokus-Standard](#)
- [Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera \(horizontal/vertikal\) \(V/H AF-F.wechs.\)](#)
- [AF/MF-Steuer](#)
- [Ges./AugenAF-Einst](#)
- [Motivnachführung \(Nachföhrfunktion\)](#)
- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\) \(Standbild\)](#)
- [Löschen eines registrierten AF-Felds \(Reg. AF-Feld lö.\)](#)
- [Fokusrahmen-Farbe](#)
- [Vor-AF \(Standbild\)](#)
- [AF-Hilfslicht \(Standbild\)](#)
- [AF-Feld auto. lösch.](#)
- [Nachführ-AF-B. anz.](#)
- [Phasenerk.bereich](#)
- [Zirkul. d. Fokuspkt.](#)

Manuellfokus

- [Manuellfokus](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(DMF\)](#)
- [Fokusvergrößerung](#)
- [MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)
- [Fokusvergröß.zeit](#)
- [Anf.Fokusvergr. \(Standbild\)](#)
- [Kantenanh.-Einstlg](#)

Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstausslöser)

- [Bildfolgemodus](#)
- [Serienaufnahme](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)
- [Sgl-Burst-Selbstaus.](#)

[Selbstausslöser](#)

[Selbstaussch. \(Serie\)](#)

[Serienreihe](#)

[Einzelreihe](#)

[Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

[WA-Reihe](#)

[DRO-Reihe](#)

[BelichtungsreiheEinstg.](#)

Selbstporträtaufnahmen mit Monitorkontrolle

[Selbstportr.-auslös.](#)

Intervallaufnahme

[IntervAufn.-Funkt.](#)

Verwendung von Berührungsfunktionen

[Berührungsmodus](#)

[Touchpanel/-pad](#)

[Berührungsmodus-Funkt.: Touch-Auslöser](#)

[Berührungsmodus-Funkt.: Touch-Fokus](#)

[Berührungsmodus-Funkt.: Touch-Tracking](#)

[Touchpad-Einstg.](#)

Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

[Dateiformat \(Standbild\)](#)

[JPEG-Qualität \(Standbild\)](#)

[JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)

[Seitenverhältn. \(Standbild\)](#)

[Panorama: Größe](#)

[Panorama: Ausricht.](#)

Auswählen des Aufnahmemodus

[Liste der Moduswahlknopffunktionen](#)

[Intelligente Auto.](#)

[Überlegene Autom.](#)

- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)

- [Info zur Szenenerkennung](#)

- [Programmautomatik](#)

- [Blendenpriorität](#)

- [Zeitpriorität](#)

- [Manuelle Belichtung](#)

- [Bulb-Aufnahme](#)

- [Schwenk-Panorama](#)

- [Szenenwahl](#)

- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

- [Film: Belicht.modus](#)

- [HFR \(Hohe Bildfrequenz\): Belicht.modus](#)

Steuern der Belichtungs-/Messmodi

- [Belichtungskorr.](#)

- [Belich.einst.-Anleit.](#)

- [Messmodus](#)

- [GesPrior b. M-Mess.](#)

- [Spot-Mess.punkt](#)

- [AE-Speicher](#)

- [AEL mit Auslöser \(Standbild\)](#)

- [Belicht.StrdEinstlg](#)

- [Zebra-Einstellung](#)

Automatisches Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

- [Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)

- [Auto HDR](#)

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

- [ISO-Einstellung: ISO](#)

- [ISO-Einstellung: ISO-Bereichsgrenze](#)

- [ISO-Einstellung: ISO AUTO Min. VS](#)

Verwendung der Zoomfunktion

[Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)

[Zoom](#)

[Zoom-Einstellung](#)

[Info zum Zoomfaktor](#)

[Zoom-Geschwindig.](#)

[Smart-Telekonverter](#)

[Zoomfunkt. am Ring](#)

Weißabgleich

[Weißabgleich](#)

[PriorEinst. bei AWB](#)

[Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs \(benutzerdefinierter Weißabgleich\)](#)

[Ausl. AWB-Sperr \(Standbild\)](#)

Einstellen der Bildverarbeitung

[Kreativmodus](#)

[Bildeffekt](#)

[Soft Skin-Effekt \(Standbild\)](#)

[Auto. Objektrahm. \(Standbild\)](#)

[Farbraum \(Standbild\)](#)

Verschlusseinstellungen

[Verschlusstyp \(Standbild\)](#)

[Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)

[Anzeigen des Auslösezeitpunkts \(Aufn.-Timing-Anz.\)](#)

[Aufn.start-Anzeige](#)

[Auslösen ohne Karte](#)

Reduzieren von Unschärfe

[SteadyShot \(Standbild\)](#)

Rauschminderung

[Langzeit-RM \(Standbild\)](#)

[Hohe ISO-RM \(Standbild\)](#)

Gesichtserkennung

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)
- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Löschen\)](#)

Blitzbenutzung

- [Blitzbenutzung](#)
- [Rot-Augen-Reduz](#)
- [Blitzmodus](#)
- [Blitzkompens.](#)

Aufnehmen von Filmen

[Filmaufnahme](#)

[Film mit Verschluss](#)

[Filmaufnahmeformate](#)

[Dateiformat \(Film\)](#)

[Aufnahmeeinstlg. \(Film\)](#)

[Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(HFR-Einstlg.\)](#)

[Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme \(Dual Rec\)](#)

[Qualität \(Dual Rec\)](#)

[Bildgröße \(Dual Rec\)](#)

[Autom. Dual Rec](#)

[Proxy-Aufnahme](#)

[Audioaufnahme](#)

[Tonpegelanzeige](#)

[Tonaufnahmepegel](#)

[Windgeräuschreduz.](#)

[Fotoprofil](#)

[Gamma-Anz.hilfe](#)

[Auto. Lang.belich. \(Film\)](#)

[Anf.-Fokusvergr. \(Film\)](#)

[AF Speed \(Film\)](#)

[AF-Verfolg.empf. \(Film\)](#)

[SteadyShot \(Film\)](#)

[TC/UB-Einstlg.](#)

[TC/UB-Anz.wechsel](#)

[MOVIE-Taste](#)

[Markierungsanz. \(Film\)](#)

[Markier.einstlg. \(Film\)](#)

[4K-Ausg.Auswahl \(Film\)](#)

Betrachten

Betrachten von Bildern

- [Wiedergeben von Standbildern](#)
- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder \(Anzeige-Drehung\)](#)
- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)
- [Wiedergabe von Panoramabildern](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)
- [Filmwiedergabe](#)
- [Beweg.aufn.-Video](#)
- [Bew.interv.-Einstlg](#)
- [Lautstärkeinst.](#)
- [Fotoaufzeichnung](#)
- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)
- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)
- [Als Gruppe anzeigen](#)
- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)
- [WdgGeschw. Intv.](#)
- [Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau \(Diaschau\)](#)

Bearbeitung von Bildern

└ [Beauty-Effekt](#)

Schützen von Daten

└ [Schützen von Bildern \(Schützen\)](#)

Einstellen der Bewertungsfunktion

└ [Bewertung](#)

└ [Bewertung\(Ben.Key\)](#)

Markieren von Bildern für Drucken (DPOF)

└ [Angaben von zu druckenden Bildern \(Ausdrucken\)](#)

Löschen von Bildern

└ [Löschen eines angezeigten Bilds](#)

└ [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)

└ [Löschbestätigung](#)

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

└ [Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel](#)

Anpassen der Kamera

Registrieren von häufig benutzten Funktionen

└ [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Anpassen der Funktionen des Drehreglers/Drehrads

└ [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)

└ [Av/Tv-Drehrichtung](#)

└ [Radsperre](#)

Anpassen von MENU (Mein Menü)

└ [Einheit hinzufügen](#)

└ [Einheit sortieren](#)

└ [Einheit löschen](#)

└ [Seite löschen](#)

└ [Alles löschen](#)

└ [Von Mein Menü anz.](#)

Überprüfen von Bildern vor/nach der Aufnahme

└ [Bildkontrolle](#)

[Anzeige Live-View](#)

Monitor-/Suchereinstellungen

[Gitterlinie](#)

[FINDER/MONITOR](#)

[Monitor-Helligkeit](#)

[Sucherhelligkeit](#)

[Sucher-Farbtemp.](#)

[Fkt. f. geschloss. VF](#)

[Anzeigequalität](#)

[Monitor autom. AUS](#)

[Helle Überwachung](#)

Speicherkarteneinstellungen

[Formatieren](#)

[Datei/Ordneinst. \(Standbild\)](#)

[Datei-Einstlg. \(Film\)](#)

[Medien-Info anzeig.](#)

[Bild-DB wiederherst.](#)

Kameraeinstellungen

[Signaltöne](#)

[Datum schreiben \(Standbild\)](#)

[Kachelmenü](#)

[Modusregler-Hilfe](#)

[Energiesp.-Startzeit](#)

[Autom. AUS Temp.](#)

[NTSC/PAL-Auswahl](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung](#)

[HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. \(Film\) \(nur für 1080 60i-kompatible Modelle\)](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)

[HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe \(Film\)](#)

[HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)

[HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI](#)

[USB-Verbindung](#)

[USB-LUN-Einstlg.](#)

[USB-Stromzufuhr](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

[Sprache](#)

[Datum/Uhrzeit](#)

[Gebietseinstellung](#)

[Urheberrechtsinfos](#)

[Version](#)

[Demo-Modus](#)

Initialisieren der Kamera

[Einstlg zurücksetzen](#)

Verwendung von Netzwerkfunktionen

Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

[Imaging Edge Mobile](#)

[Strg mit Smartphone](#)

[Steuern der Kamera mit einem Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)

[Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)

[Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)

[Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)

[Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

[An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)

[An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)

[Übertragen von Bildern zu einem Smartphone \(NFC One-Touch-Sharing\)](#)

Lesen von Standortinformationen von einem Smartphone

[StO.infoVerknEinst](#)

Verwenden einer Fernbedienung mit Bluetooth-Kommunikation

[Bluetooth-Fernbed.](#)

Übertragen von Bildern zu einem Fernsehgerät

[Auf TV wiedergeben](#)

Ändern der Netzwerkeinstellungen

[Flugzeug-Modus](#)

[Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)

[Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

[Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.](#)

[Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.](#)

[Bluetooth-Einstlg.](#)

[Gerätename bearb.](#)

[Netzw.einst. zurücks.](#)

Verwendung eines Computers

[Empfohlene Computerumgebung](#)

Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

[PlayMemories Home](#)

[Installieren von PlayMemories Home](#)

[Anschließen an einen Computer](#)

[Importieren von Bildern zum Computer ohne Verwendung von PlayMemories Home](#)

[Trennen der Kamera vom Computer](#)

Übertragen von Bildern zu einem Computer

[An Comp. senden](#)

Entwickeln von RAW-Bildern/Fernaufnahme (Imaging Edge)

[Imaging Edge](#)

Erstellen einer Filmdisc

[Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)

[Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)

[Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)

[Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Liste von MENU-Posten

Kamera- einstlg.1

- [Dateiformat \(Standbild\)](#)
- [JPEG-Qualität \(Standbild\)](#)
- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)
- [Seitenverhält. \(Standbild\)](#)
- [Panorama: Größe](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)
- [Langzeit-RM \(Standbild\)](#)
- [Hohe ISO-RM \(Standbild\)](#)
- [Farbraum \(Standbild\)](#)
- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)
- [Szenenwahl](#)
- [Bildfolgemodus](#)
- [Sgl-Burst-Selbstaus.](#)
- [Belicht.reiheEinstlg.](#)
- [IntervAufn.-Funkt.](#)
- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [Fokusmodus](#)
- [Fokusfeld](#)
- [Fokusfeldgrenze](#)
- [Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera \(horizontal/vertikal\) \(V/H AF-F.wechs.\)](#)
- [AF-Hilfslicht \(Standbild\)](#)
- [Ges./AugenAF-Einst](#)
- [Vor-AF \(Standbild\)](#)
- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\) \(Standbild\)](#)
- [Löschen eines registrierten AF-Felds \(Reg. AF-Feld lö.\)](#)
- [Fokusrahmen-Farbe](#)
- [AF-Feld auto. lösch.](#)

[Nachführ-AF-B. anz.](#)

[Phasenerk.bereich](#)

[Zirkul. d. Fokuspkt.](#)

[Belichtungskorr.](#)

[ISO-Einstellung: ISO](#)

[ISO-Einstellung: ISO-Bereichsgrenze](#)

[ISO-Einstellung: ISO AUTO Min. VS](#)

[Messmodus](#)

[GesPrior b. M-Mess.](#)

[Spot-Mess.punkt](#)

[AEL mit Auslöser \(Standbild\)](#)

[Belicht.StrdEinstlg](#)

[Blitzmodus](#)

[Blitzkompens.](#)

[Rot-Augen-Reduz](#)

[Weißabgleich](#)

[PriorEinst. bei AWB](#)

[Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)

[Auto HDR](#)

[Kreativmodus](#)

[Bildeffekt](#)

[Fotoprofil](#)

[Soft Skin-Effekt \(Standbild\)](#)

[Ausl. AWB-Sperr. \(Standbild\)](#)

[Fokusvergrößerung](#)

[Fokusvergröß.zeit](#)

[Anf.Fokusvergr. \(Standbild\)](#)

[MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)

[Kantenanh.-Einstlg](#)

[Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)

[Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#)

[Gesichtsregistr. \(Löschen\)](#)

[Reg. Gesichter-Prior.](#)

[Auslös. bei Lächeln](#)

[Auto. Objektrahm. \(Standbild\)](#)

[Selbstportr./-auslös.](#)

Kamera- einstlg.2

[Film: Belicht.modus](#)

[HFR \(Hohe Bildfrequenz\): Belicht.modus](#)

[Dateiformat \(Film\)](#)

[Aufnahmeeinstlg. \(Film\)](#)

[Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(HFR-Einstlg.\)](#)

[Qualität \(Dual Rec\)](#)

[Bildgröße \(Dual Rec\)](#)

[Autom. Dual Rec](#)

[Proxy-Aufnahme](#)

[AF Speed \(Film\)](#)

[AF-Verfolg.empf. \(Film\)](#)

[Auto. Lang.belich. \(Film\)](#)

[Anf.-Fokusvergr. \(Film\)](#)

[Audioaufnahme](#)

[Tonaufnahmepegel](#)

[Tonpegelanzeige](#)

[Windgeräuschreduz.](#)

[SteadyShot \(Film\)](#)

[Markierungsanz. \(Film\)](#)

[Markier.einstlg. \(Film\)](#)

[Film mit Verschluss](#)

[Verschluss typ. \(Standbild\)](#)

[Auslösen ohne Karte](#)

- [SteadyShot \(Standbild\)](#)
- [Zoom-Einstellung](#)
- [Zoom-Geschwindig.](#)
- [Zoomfunkt. am Ring](#)
- [Taste DISP \(Monitor/Sucher\)](#)
- [FINDER/MONITOR](#)
- [Zebra-Einstellung](#)
- [Gitterlinie](#)
- [Belich.einst.-Anleit.](#)
- [Anzeige Live-View](#)
- [Aufn.start-Anzeige](#)
- [Anzeigen des Auslösezeitpunkts \(Aufn.-Timing-Anz.\)](#)
- [Bildkontrolle](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\) \(Funktionsmenü\)](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)
- [Av/Tv-Drehrichtung](#)
- [BerührModus-Funkt.: Touch-Auslöser](#)
- [BerührModus-Funkt.: Touch-Fokus](#)
- [BerührModus-Funkt.: Touch-Tracking](#)
- [MOVIE-Taste](#)
- [Radsperre](#)
- [Signaltöne](#)
- [Datum schreiben \(Standbild\)](#)

Netzwerk

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [An Comp. senden](#)
- [Auf TV wiedergeben](#)
- [Strg.mit Smartphone](#)

- [Flugzeug-Modus](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)
- [StO.infoVerknEinst](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)
- [Gerätename bearb.](#)
- [Netzw.einst. zurücks.](#)

Wiedergabe

- [Schützen von Bildern \(Schützen\)](#)
- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)
- [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)
- [Bewertung](#)
- [Bewertung\(Ben.Key\)](#)
- [Angaben von zu druckenden Bildern \(Ausdrucken\)](#)
- [Beauty-Effekt](#)
- [Fotoaufzeichnung](#)
- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)
- [Bew.interv.-Einstlg](#)
- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)
- [WdgGeschw. Intv.](#)
- [Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau \(Diaschau\)](#)
- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)
- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)
- [Als Gruppe anzeigen](#)
- [Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder \(Anzeige-Drehung\)](#)

Einstellung

- [Monitor-Helligkeit](#)
- [Sucherhelligkeit](#)
- [Sucher-Farbtemp.](#)
- [Gamma-Anz.hilfe](#)
- [Lautstärkeinst.](#)
- [Kachelmenü](#)
- [Modusregler-Hilfe](#)
- [Löschbestätigng](#)
- [Anzeigequalität](#)
- [Monitor autom. AUS](#)
- [Energiesp.-Startzeit](#)
- [Fkt. f. geschloss. VF](#)
- [Autom. AUS Temp.](#)
- [NTSC/PAL-Auswahl](#)
- [Berührungsmodus](#)
- [Touchpanel/-pad](#)
- [Touchpad-Einstlg.](#)
- [Demo-Modus](#)
- [TC/UB-Einstlg.](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung](#)
- [HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. \(Film\) \(nur für 1080 60i-kompatible Modelle\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)
- [HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe \(Film\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI](#)
- [4K-Ausg.Auswahl \(Film\)](#)
- [USB-Verbindung](#)
- [USB-LUN-Einstlg.](#)
- [USB-Stromzufuhr](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

[Sprache](#)

[Datum/Uhrzeit](#)

[Gebietseinstellung](#)

[Urheberrechtsinfos](#)

[Formatieren](#)

[Datei/OrdnEinst. \(Standbild\)](#)

[Datei-Einstlg. \(Film\)](#)

[Bild-DB wiederherst.](#)

[Medien-Info anzeig.](#)

[Version](#)

[Einstlg zurücksetzen](#)

Mein Menü

[Einheit hinzufügen](#)

[Einheit sortieren](#)

[Einheit löschen](#)

[Seite löschen](#)

[Alles löschen](#)

[Von Mein Menü anz.](#)

Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

[Vorsichtsmaßnahmen](#)

[Info zur Reinigung](#)

[Anzahl der aufnehmbaren Bilder](#)

[Aufnehmbare Filmzeiten](#)

[Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland](#)

[AVCHD-Format](#)

[Lizenz](#)

[Technische Daten](#)

[Markenzeichen](#)

Falls Sie Probleme haben

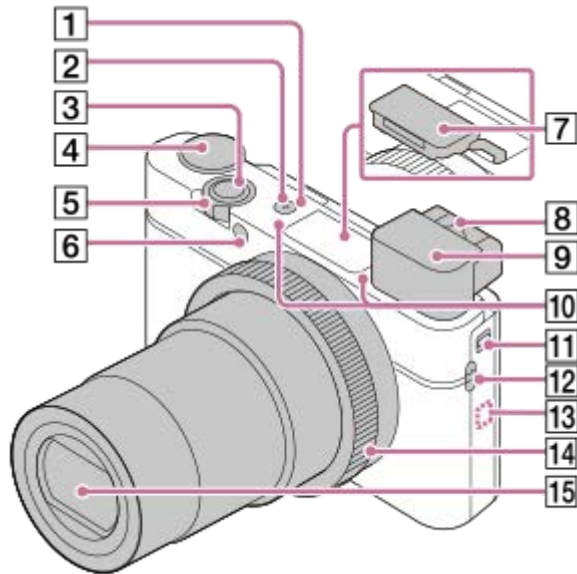
[Fehlerbehebung](#)

[Selbstdiagnose-Anzeige](#)

[Warnmeldungen](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Bezeichnung der Teile



1. Taste ON/OFF (Ein/Aus)

2. Betriebs-/Ladekontrolllampe

3. Auslöser

4. Moduswahlknopf

AUTO (Modus Automatik)/P(Programmautomatik)/A(Blendenpriorität)/S(Zeitpriorität)/M(Manuelle Belichtung)/MR(Speicherabruf)/ (Film)/ HFR(Hohe Bildfrequenz)/ (Schwenk-Panorama)/SCN(Szenenwahl)

5. Für Aufnahme: Zoomhebel (W/T)

Für Wiedergabe: Hebel (Index)/Wiedergabezoomhebel

6. Selbstauslöserlampe/AF-Hilfslicht

7. Blitz

- Verdecken Sie den Blitz nicht mit Ihrem Finger.
- Um den Blitz zu benutzen, verschieben Sie den Schieber Taste (Blitz ausklappen). Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn von Hand hinein.

8. Dioptrien-Einstellhebel

- Stellen Sie den Sucher mit dem Dioptrien-Einstellhebel auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist.

9. Sucher

- Wenn Sie in den Sucher blicken, wird der Suchermodus aktiviert, und wenn Sie Ihr Gesicht vom Sucher entfernen, wird vom Suchermodus auf den Monitormodus zurückgeschaltet.

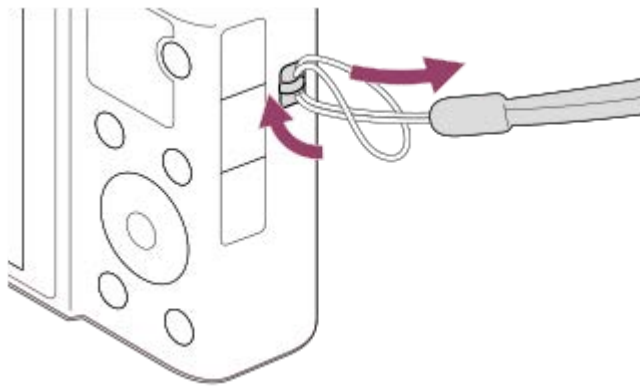
10. Internes Mikrofon

- Diesen Teil während Filmaufnahmen nicht verdecken. Anderenfalls können Störgeräusche verursacht oder die Lautstärke verringert werden.

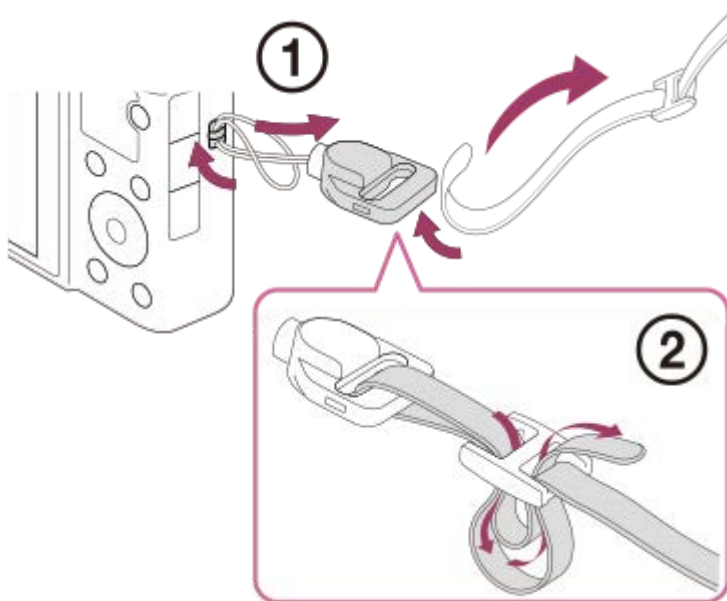
11. Sucher-Ausfahrtschieber

12. Öse für Riemen

- Bringen Sie die Handschlaufe an, und legen Sie sie um das Handgelenk, um Beschädigung des Produkts durch Fallenlassen zu verhüten.

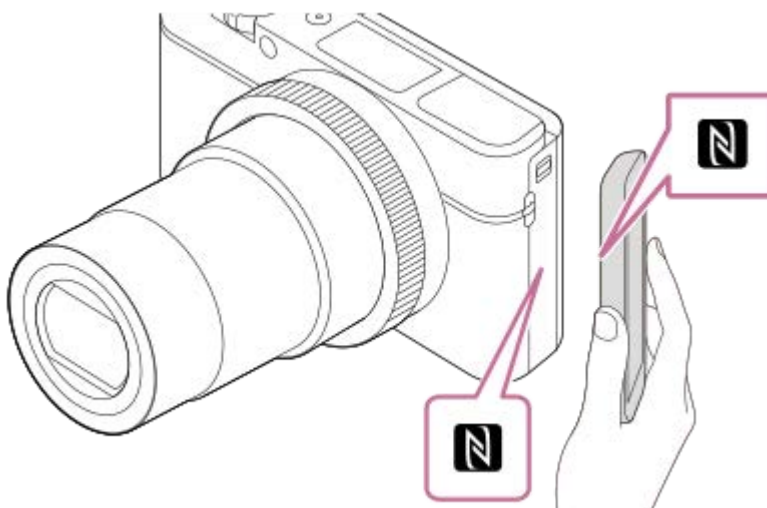


- Um einen Schulterriemen (getrennt erhältlich) zu verwenden, befestigen Sie die mitgelieferten Riemenadapter an den Riemenösen auf beiden Seiten der Kamera.



13. **N** (N-Zeichen)

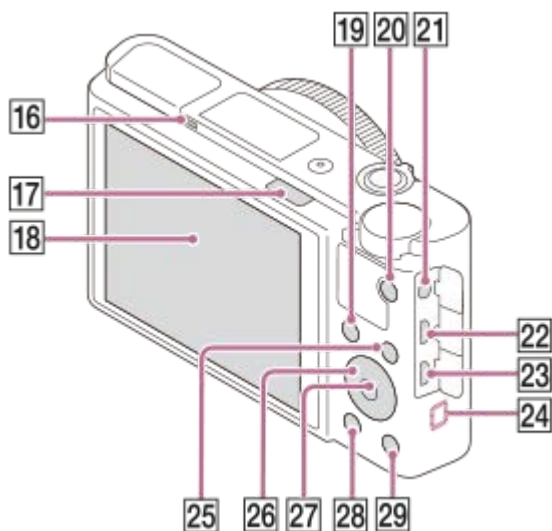
Dieses Zeichen kennzeichnet den Berührungspunkt zur Verbindung der Kamera und eines NFC-tauglichen Smartphones.



- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Standard der drahtlosen Datenübertragung über kurze Strecken.

14. Steuerring

15. Objektiv



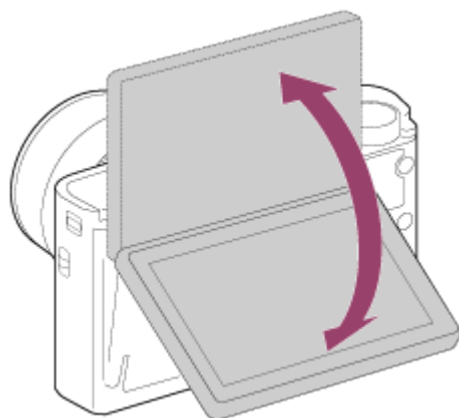
16. Augensensor

17. Taste  (Blitz ausklappen)

18. Monitor

(Für Touch-Bedienung: Touchpanel/Touchpad)

- Sie können den Monitor auf einen bequemen Betrachtungswinkel einstellen und aus jeder Position aufnehmen.



Je nach dem verwendeten Stativtyp kann der Winkel des Monitors u. U. nicht eingestellt werden. Lösen Sie in einem solchen Fall kurz die Stativschraube, um den Winkel des Monitors einzustellen.

19. Für Aufnahme: Taste Fn (Funktion)

Für Wiedergabe: Taste  (An Smartph. send.)

20. Taste MOVIE (Film)

21. Buchse  (Mikrofon)

- Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird, wird das eingebaute Mikrofon automatisch abgeschaltet. Handelt es sich bei dem externen Mikrofon um einen Typ mit Plugin Power, übernimmt die Kamera die Stromversorgung.

22. Multi/Micro-USB-Buchse

- Diese Buchse unterstützt Micro USB-kompatible Geräte.
- Um Näheres zu kompatibelem Zubehör für die Multi/Micro-USB-Buchse zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

23. HDMI-Micro-Buchse

24. Wi-Fi/Bluetooth-Antenne (eingebaut)

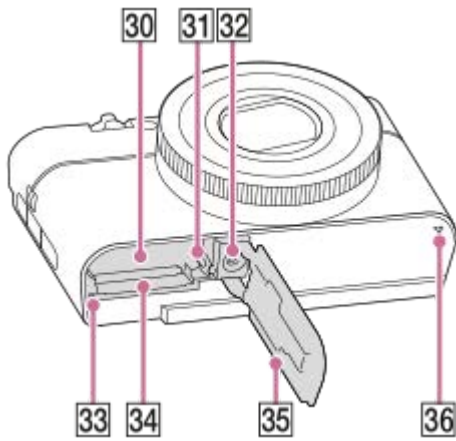
25. Taste MENU

26. Einstellrad

27. Mitteltaste

28. Taste  (Wiedergabe)

29. Taste C/  (Anpassen/Löschen)



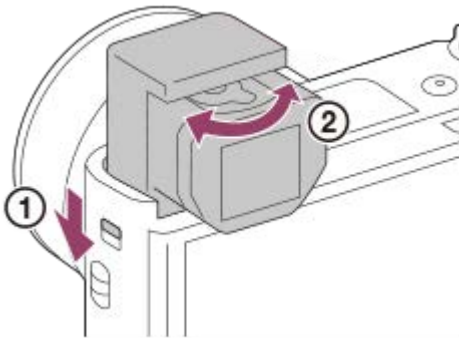
- 30. Akkueinschubfach
- 31. Akku-Verriegelungshebel
- 32. Stativgewinde

- Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube kürzer als 5,5 mm ist. Anderenfalls wird die Kamera nicht richtig befestigt und kann beschädigt werden.

- 33. Zugriffslampe
- 34. Speicherkartenschlitz
- 35. Akku-/Speicherkartenabdeckung
- 36. Lautsprecher

Bei Verwendung des Suchers

1. Schieben Sie den Sucher-Ausfahrsschieber nach unten.

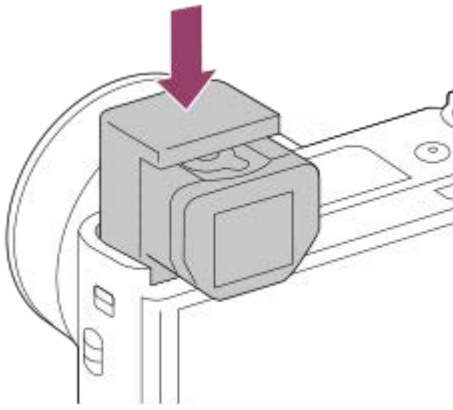


- Durch Betätigen des Sucher-Ausfahrsschiebers bei ausgeschalteter Kamera wird die Kamera eingeschaltet.
- Um festzulegen, ob die Kamera beim Einfahren des Suchers ausgeschaltet wird oder nicht, wählen Sie MENU → (Einstellung) → [Fkt. f. geschloss. VF].

2. Stellen Sie den Sucher mit dem Dioptrien-Einstellhebel auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist.

So verstauen Sie den Sucher

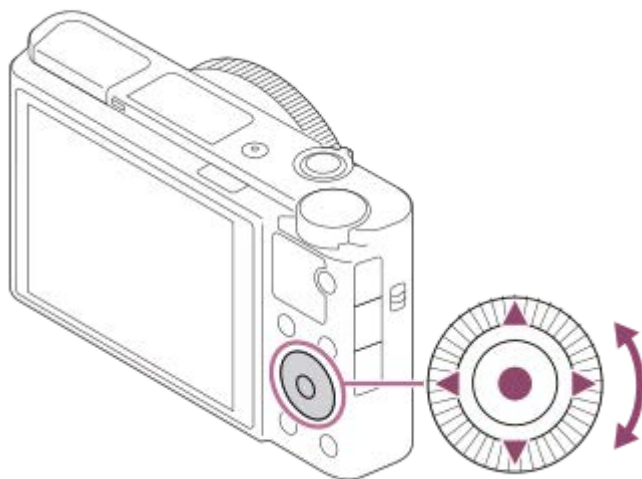
Drücken Sie die Oberseite des Suchers nach unten.



Hinweis

- Drücken Sie den Sucher nicht hinein, während er ausgefahren wird.
- Achten Sie darauf, den Sucher langsam nach unten zu drücken, damit das Okularteil nicht eingeklemmt wird.

Verwendung des Einstellrads



- Sie können Einstellungspositionen auswählen, indem Sie das Einstellrad drehen oder die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken. Ihre Auswahl wird festgelegt, wenn Sie die Mitte des Einstellrads drücken.
- Die Funktionen DISP (Anzeige-Einstellung),  (Belichtungskorr.),  (Bildfolgemodus) und  (Blitzmodus) sind der oberen/unteren/linken/rechten Position des Einstellrads zugeordnet. Darüber hinaus können Sie ausgewählte Funktionen der linken/rechten Position und der Mitte des Einstellrads zuordnen.
- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild durch Drücken der rechten/linken Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads anzeigen.

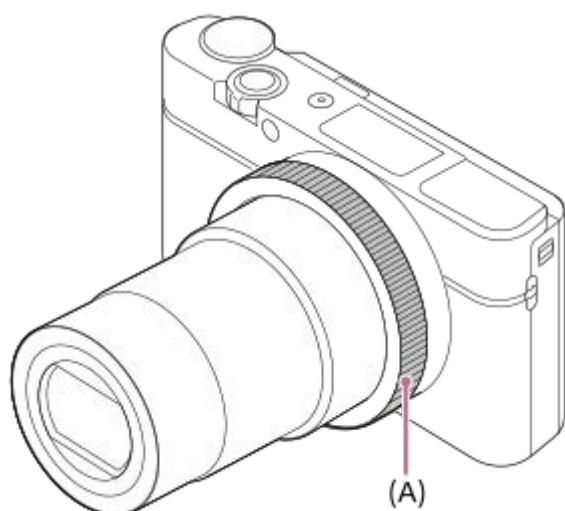
Verwandtes Thema

- [Fokus-Standard](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)

Verwendung des Steuerrings

Durch Drehen des Steuerrings **(A)** können Sie die gewünschten Einstellungen für verschiedene Aufnahmemodi sofort ändern.

Sie können auch häufig benutzte Funktionen dem Steuerring zuweisen, indem Sie MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → [Steuerring] wählen. Sie können dem Ring auch die gewünschten Funktionen zuweisen, indem Sie unter MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [Mein ReglerEinstlg.] die Option „Mein Regler“ einstellen.



Symbole und Funktionsnamen werden wie folgt auf dem Monitor angezeigt.

Beispiel:

 ZOOM : Stellen Sie den Zoom durch Drehen des Steuerrings ein.

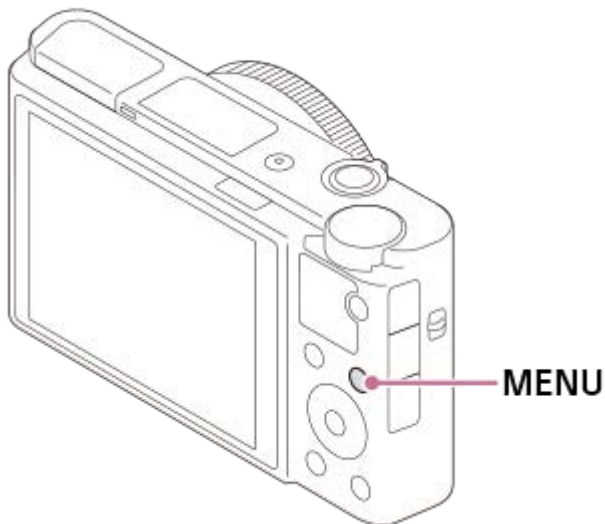
Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)

Verwendung von MENU-Posten

Sie können auf alle Kameraoperationen bezogene Einstellungen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsmethode, ändern. Sie können auch Kamerafunktionen über das MENU ausführen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

- Wählen Sie eine MENU-Registerkarte (A) am oberen Rand des Bildschirms aus, und drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, um zu einer anderen MENU-Registerkarte zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste Fn können Sie zur nächsten MENU-Registerkarte wechseln.
- Durch Drücken der Taste MENU können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückgehen.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie die Mitte, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwandtes Thema

- [Kachelmenü](#)
- [Einheit hinzufügen](#)
- [Von Mein Menü anz.](#)

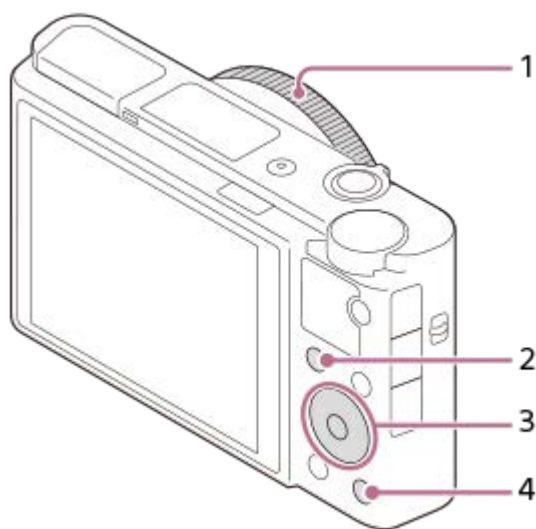
Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten (BenutzerKey)

Sie können die Benutzertasten-Funktion verwenden, um die am häufigsten verwendeten Funktionen leicht bedienbaren Tasten zuzuweisen. Auf diese Weise können Sie das Auswählen von Posten über MENU überspringen und die Funktionen schneller aufrufen. Sie können leicht bedienbaren Tasten auch die Eigenschaft [Nicht festgelegt] zuweisen, um versehentliche Betätigung zu verhindern.

Sie können den Benutzertasten für den Standbild-Aufnahmemodus ( BenutzerKey), Filmaufnahmemodus ( BenutzerKey) und Wiedergabemodus ( BenutzerKey) separat Funktionen zuweisen.

- Die zuweisbaren Funktionen hängen von den jeweiligen Tasten ab.

Sie können den folgenden Tasten Funktionen zuweisen.



1. Steuerring
2. Fn/  -Taste
3. Funkt. d. Mitteltaste /Funkt. der Linkstaste/Funkt. d. Rechtstaste
4. C-Taste

Tipp

- Sie können Funktionen schneller aufrufen, indem Sie das Funktionsmenü verwenden, um die einzelnen Einstellungen direkt über die Taste Fn in Verbindung mit den Benutzertasten zu konfigurieren. Die entsprechenden Funktionen finden Sie unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.

Mit dem folgenden Verfahren können Sie die Funktion [Augen-AF] der Taste C zuweisen.

1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey].

- Wenn Sie eine Funktion zuweisen möchten, die bei Filmaufnahmen aufgerufen werden soll, wählen Sie [ BenutzerKey]. Wenn Sie eine Funktion zuweisen möchten, die bei der Bildwiedergabe aufgerufen werden soll, wählen Sie [ BenutzerKey].

2 Wechseln Sie zum Bildschirm [Hinten], indem Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads drücken. Wählen Sie dann [C-Taste] aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.

3 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, bis [Augen-AF] angezeigt wird. Wählen Sie [Augen-AF] aus, und drücken Sie dann auf die Mitte.

- Wenn Sie die Taste C im Standbild-Aufnahmemodus drücken und die Augen erkannt werden, wird [Augen-AF] aktiviert, und die Kamera fokussiert auf die Augen. Nehmen Sie Bilder auf, während Sie die Taste C gedrückt halten.

Hinweis

- Wenn Sie [Benutzer() befolg.] mit [ BenutzerKey] einer Benutzertaste zuweisen, die Funktion jedoch im Filmaufnahmemodus nicht verfügbar ist (z. B. [ JPEG-Qualität] oder [Blitzmodus]), wird die Funktion beim Drücken der Taste im Filmaufnahmemodus nicht aufgerufen.
- Wenn Sie [Ben. ( / ) befolg.] mit [ BenutzerKey] einer Benutzertaste zuweisen, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus, und die zugewiesene Funktion wird aufgerufen, sobald Sie im Wiedergabemodus die Taste drücken.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\) \(Funktionsmenü\)](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)

Verwendung der Taste Fn (Funktion) (Funktionsmenü)

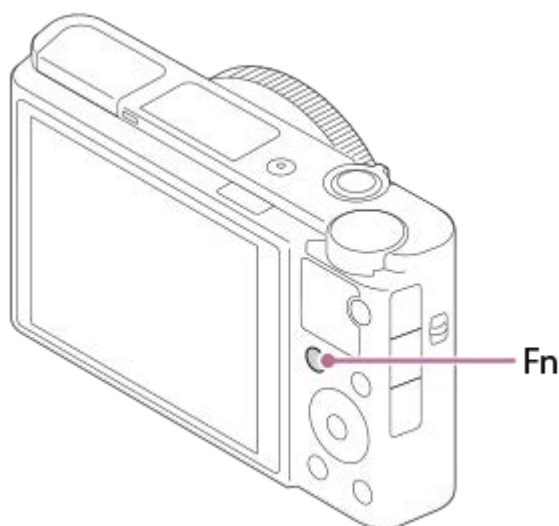
Das Funktionsmenü ist ein Menü mit 12 Funktionen, das am unteren Rand des Bildschirms angezeigt wird, wenn Sie im Aufnahmemodus die Taste Fn (Funktion) drücken. Sie können häufig verwendete Funktionen schneller aufrufen, indem Sie diese im Funktionsmenü registrieren.



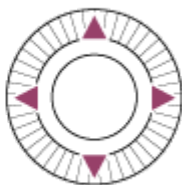
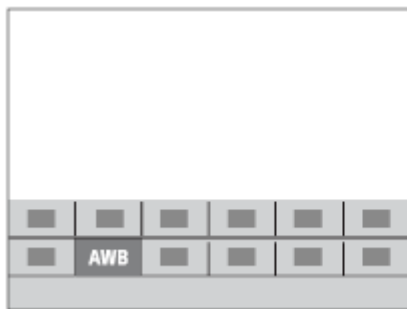
Tipp

- Sie können zwölf Funktionen in den Funktionsmenüs jeweils für Standbildaufnahmen und Filmaufnahmen registrieren.
- Sie können Funktionen schneller aufrufen, indem Sie mithilfe der Benutzertaste in Verbindung mit dem Funktionsmenü den gewünschten Tasten häufig verwendete Funktionen zuweisen. Die entsprechenden Funktionen finden Sie unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.

- 1 Drücken Sie DISP am Einstellrad wiederholt, um einen anderen Bildschirmmodus als [Für Sucher] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste Fn (Funktion).**



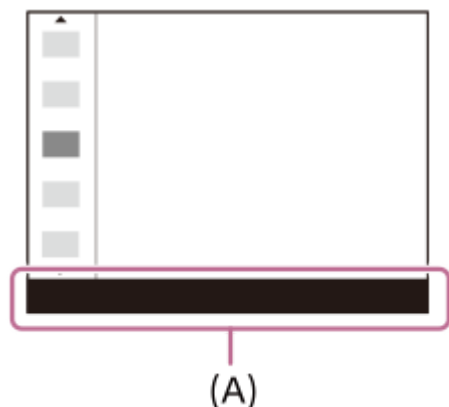
- 2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.**



- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drehen des Einstellrads oder des Steuerrings aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

So ändern Sie Einstellungen über die dedizierten Einstellbildschirme

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 2 aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe **(A)** zur Durchführung der Einstellungen.



So ändern Sie die Funktionen im Funktionsmenü (Funkt.menü-Einstlg.)

Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie [Bildfolgemodus] im Funktionsmenü für Standbildaufnahmen auf [Gitterlinie].

- Um das Funktionsmenü für Filmaufnahmen zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 einen Menüposten im Funktionsmenü für Filmaufnahmen aus.
1. MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Funkt.menü-Einstlg.].
 2. Wählen Sie durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus den zwölf Menüposten des Funktionsmenüs für Standbildaufnahmen die Option (Bildfolgemodus) aus, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.
 3. Wechseln Sie zum Bildschirm [Anzeige/Bildkontrolle], indem Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads drücken. Wählen Sie dann [Gitterlinie] aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.
 - (Gitterlinie) wird nun im Funktionsmenü anstelle von (Bildfolgemodus) angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Verwendung des Bildschirms Quick Navi

Der Bildschirm Quick Navi ist eine Funktion, die für Aufnahme mit dem Sucher optimiert ist und die direkte Steuerung von Einstellungen gestattet.

- 1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Taste DISP] → [Monitor].
- 2 Setzen Sie ein ✓ -Zeichen auf [Für Sucher], und wählen Sie dann [Eingabe].
- 3 Drücken Sie DISP am Einstellrad, um den Bildschirmmodus auf [Für Sucher] einzustellen.
- 4 Drücken Sie die Taste Fn, um auf den Bildschirm Quick Navi umzuschalten.
 - Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen in den Abbildungen sind lediglich Richtlinien und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Automatikmodus/Szenenwahlmodus



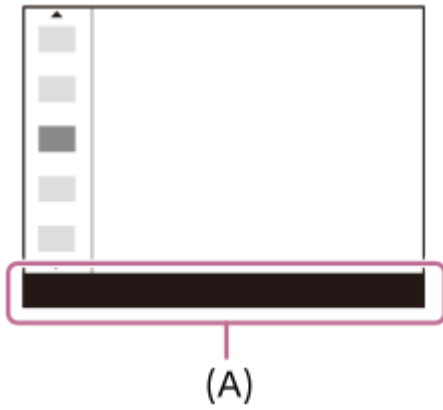
P/A/S/M/Schwenkpanorama-Modus



- 5 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.
- 6 Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

So ändern Sie Einstellungen über die dedizierten Einstellbildschirme

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 5 aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.



Hinweis

- Posten, die auf dem Bildschirm Quick Navi ausgegraut sind, sind nicht einstellbar.
- Wenn Sie [Kreativmodus], [Fotoprofil] usw. benutzen, können bestimmte Einrichtungsaufgaben nur auf einem zweckbestimmten Bildschirm durchgeführt werden.

Verwandtes Thema

- [Umschalten der Bildschirmanzeige \(während der Aufnahme/Wiedergabe\)](#)

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



Bewegen Sie den Cursor mithilfe des Einstellrads auf die gewünschte Taste, und drücken Sie dann die Mitte zur Eingabe.

1. Eingabefeld

Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. Zeichentyp umschalten

Bei jedem Drücken dieser Taste wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. Tastatur

Bei jedem Drücken dieser Taste werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

Drücken Sie die Taste für „abc“ einmal, um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „“ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie die Taste für „abc“ zweimal, um „b“ anzuzeigen → Drücken Sie die Taste für „def“ einmal, um „d“ anzuzeigen.

4. Finalisieren

Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. Cursor bewegen

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. Löschen

Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7.

Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8.

Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Eingabe abzuberechnen, wählen Sie [Abbrechen].

Die angezeigten Inhalte und ihre unten angegebenen Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.
Die Beschreibungen finden Sie unter den aufgeführten Symbolen.

Symbole auf dem Aufnahmebildschirm

A diagram of a 3D rectangular prism. The faces are labeled with numbers 1 through 6. Face 1 is the top face, face 2 is the front face, face 3 is the right face, face 4 is the left face, face 5 is the bottom face, and face 6 is the back face.

i i+ P P* A S M i i P A S M HFR P HFR A HFR S HFR M
Aufnahmemodus

1 **2** **3** **M** **M** **M** **M**
1 **2** **3** **1** **2** **3** **4**

Registernummer

Szenenerkennungssymbole

Szenenwahl

2. Kamera-Einstellungen

 NO CARD

Speicherkartenstatus

100/1 h 30 m

Verbleibende Anzahl der aufnehmbaren Bilder/verfügbare Filmaufnahmezeit

III3

Schreiben von Daten/Verbleibende noch zu schreibende Bilderzahl

ERFASSEN

Aufnehmen eines Standbilds



Aufnahme von Standbildern nicht möglich



Autom. Dual Rec



Seitenverhältnis von Standbildern

20M / 18M / 17M / 13M / 10M / 7.5M / 6.5M / 5.0M / 4.2M / 3.7M / VGA



Bildgröße von Standbildern

RAW

RAW-Aufnahme

X.FINE FINE STD

JPEG-Qualität

XAVC S 4K XAVC S HD AVCHD

Dateiformat von Filmen



Aufnahmeeinstellung von Filmen

120p 100p 60p 50p 60i 50i 30p 25p 24p

Bildfrequenz von Filmen



Proxy-Aufnahme

240fps 250fps 480fps 500fps 960fps 1000fps

Bildfrequenz für HFR-Aufnahme



Blitzladung läuft



Alle Einstell. Aus



AF-Hilfslicht



SteadyShot aus/ein, Verwacklungswarnung



Smart-Zoom/ Klarbild-Zoom/Digitalzoom



Smart-Telekonverter



PC-Fernbedienung



Helle Überwachung



Überlagerungssymbol



Keine Tonaufnahme von Filmen



Fernbedienung



Windgeräuschreduz.



Schreiben von Copyright-Informationen eingeschaltet



Gamma-Anz.hilfe

Assist S-Log2 Assist S-Log3 Assist HLG 709 Assist HLG 2020



Touch-Auslöser



Fokus abbrechen



Tracking-Abbruch

Punkt-Fokus

Durchführen von [Punkt-Fokus]



NFC aktiv



Bluetooth-Verbindung verfügbar/Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar



Mit Smartphone verbunden / Nicht mit Smartphone verbunden



Standortinformationen werden abgerufen / Standortinformationen können nicht abgerufen werden



Flugzeug-Modus



Überhitzungswarnung

20 Sek.

Restliche Aufnahmezeit bei Anzeige der Überhitzungswarnung



Datenbankdatei voll / Fehler in der Datenbankdatei

3. Akku



Akku-Restladung



Warnanzeige für Akku-Restzeit



USB-Stromversorgung

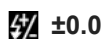
4. Aufnahme-Einstellungen



Bildfolgmodus



Blitzmodus /Rot-Augen-Reduz



Blitzkompens.



Fokusmodus



Fokusbereich

JPEG RAW RAW+J

Dateiformat



Messmodus



Weißabgleich (Automatik, Vorwahl, Unterwasser-Automatik, Benutzerdefiniert, Farbtemperatur, Farbfilter)



Dynamikb.Opt. /Auto HDR



Kreativmodus /Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe



Anzeige für Lächelerkennungsempfindlichkeit



Bildeffekt



Ges/AugPrio. bei AF



Fotoprofil



Verschlusstyp

5. Fokusanzeige/Belichtungseinstellungen



Fokusanzeige

1/250

Verschlusszeit

F3.5

Blendenwert



Belichtungskorrektur/Manuelle Messung

ISO400

ISO AUTO



ISO-Empfindlichkeit



AE-Speicher/AWB-Speicher

6. Führungen/Sonstiges



Führungsanzeige zum Nachführen



Führungsanzeige zum Einstellen von Fokusfeld



Führungsanzeige für Fokussierungsabbruch



Führungsanzeige für HFR-Aufnahme



Führungsanzeige zum Umschalten von Blendenwert und Verschlusszeit



Führungsanzeige für „Mein Regler“



Steuerringfunktion



Einstellradfunktion



-4 3 2 1 0 1 2+

Belichtungsreihenanzeige



Spotmesskreis

C:32:00

Selbstdiagnose-Anzeige



Belichtungs-Einstellhilfe



Verschlusszeitanzeige



Blendenanzeige



Histogramm



Digitale Wasserwaage

STBY REC

Filmaufnahme-Bereitschaft/Filmaufnahme im Gange

1:00:12

Tatsächliche Filmaufnahmezeit (Stunden: Minuten: Sekunden)



Tonpegelanzeige



REC-Steuerung

00:00:00:00

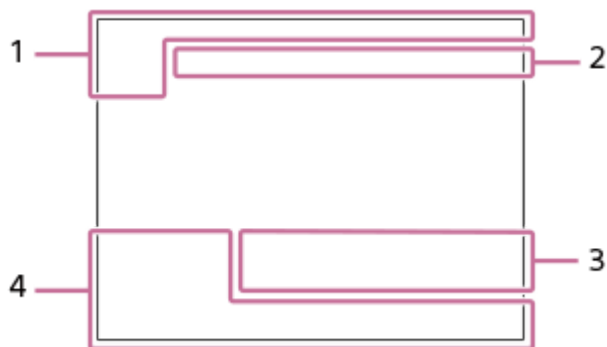
Timecode (Stunden: Minuten: Sekunden: Bilder)

00 00 00 00

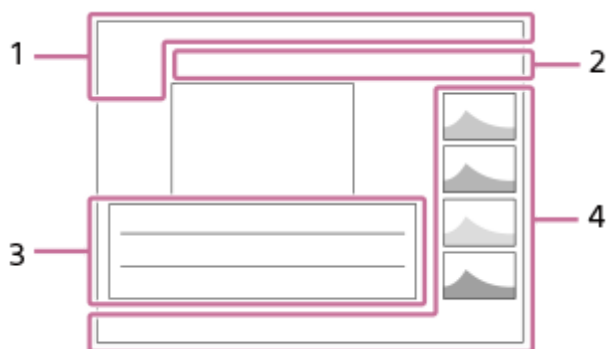
User Bit

Symbole auf dem Wiedergabebildschirm

Einzelbild-Wiedergabe



Histogrammanzeige



1. Grundlegende Informationen



Ansichtsmodus



Bewertung



Schützen

DPOF

DPOF eingestellt



Bild bei automatischer Objekteinrahmung

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus



NFC aktiv



Akku-Restladung



Als Gruppe anzeigen



Inklusive Proxyfilm

2. Kamera-Einstellungen

Siehe „Symbole auf dem Aufnahmebildschirm“.

3. Aufnahme-Einstellungen



Bildeffektfehler



Auto HDR-Fehler

HLG

HDR -Aufnahme (Hybrid Log-Gamma)

Weitere in diesem Bereich angezeigte Symbole finden Sie unter „Symbole auf dem Aufnahmebildschirm“.

4. Bildinformationen



Daten zu geographischer Breite/Länge



Copyright-Daten existieren für Bild

2019-1-1 10:37PM

Aufnahmedatum



Ordernummer - Dateinummer

C0003

Filmdateinummer



Histogramm (Luminanz/R/G/B)

Umschalten der Bildschirmanzeige (während der Aufnahme/Wiedergabe)

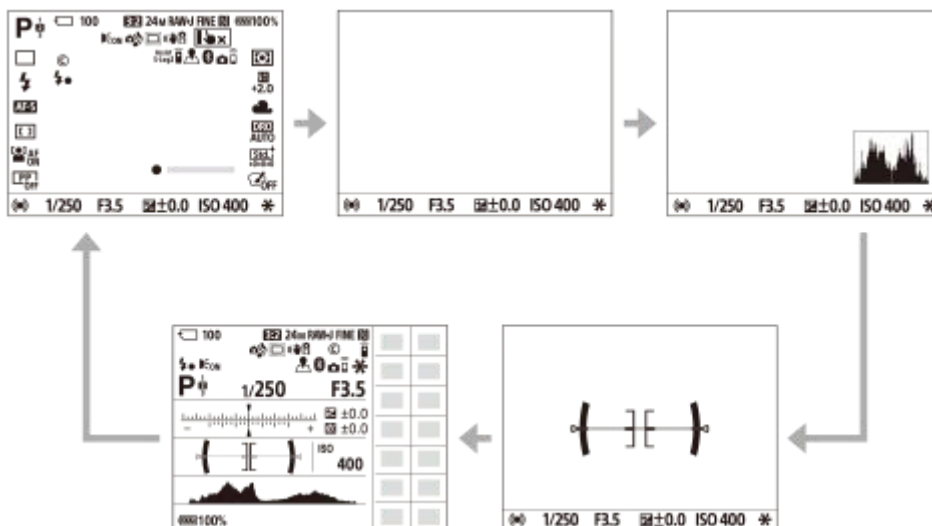
Sie können den Anzeige-Inhalt auf dem Bildschirm ändern.

1 Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).

- Um die auf dem Sucher angezeigten Informationen umzuschalten, drücken Sie die Taste DISP, während Sie in den Sucher blicken.
- Bei jedem Drücken der Taste DISP ändert sich die Bildschirmanzeige.
- Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Während der Aufnahme (Monitor)

Alle Infos anz. → Daten n. anz. → Histogramm → Neigung → Für Sucher → Alle Infos anz.



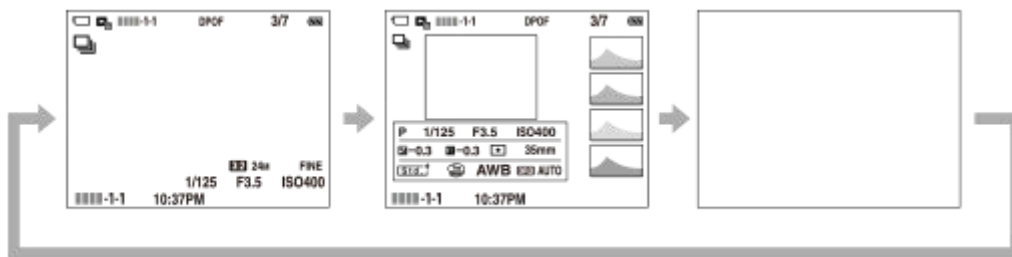
Während der Aufnahme (Sucher)

Neigung → Daten n. anz. → Histogramm → Neigung



Während der Wiedergabe (Monitor/Sucher)

Info anzeigen → Histogramm → Daten n. anz. → Info anzeigen



- Falls das Bild einen überbelichteten oder unterbelichteten Bereich aufweist, blinkt der entsprechende Abschnitt auf der Histogrammanzeige (Überbelichtungs-/Unterbelichtungswarnung).
- Die Einstellungen für Wiedergabe werden auch in [Bildkontrolle] angewendet.

Histogrammanzeige

Ein Histogramm zeigt die Leuchtdichteverteilung, die Aufschluss darüber gibt, wie viele Pixel einer jeweiligen Leuchtdichte vorhanden sind. Dunklere Bereiche werden weiter links, und hellere Bereiche weiter rechts angezeigt. Das Histogramm ändert sich abhängig von der Belichtungskorrektur.

Eine Spitze am rechten oder linken Ende des Histogramms zeigt an, dass das Bild einen überbelichteten bzw. unterbelichteten Bereich aufweist. Solche Defekte können nach der Aufnahme nicht mit einem Computer korrigiert werden. Führen Sie bei Bedarf eine Belichtungskorrektur vor der Aufnahme durch.



(A): Pixelzahl
(B): Helligkeit

Hinweis

- Die Sucheranzeige und die Monitoranzeige für Aufnahme können getrennt eingestellt werden. Blicken Sie durch den Sucher, um die Anzeige-Einstellungen für den Sucher festzulegen.
- [Histogramm] wird während Panorama-Aufnahme nicht angezeigt.
- Die Informationen in der Histogrammanzeige weisen nicht auf das endgültige Foto hin. Es sind Informationen über das auf dem Bildschirm angezeigte Bild. Das Endergebnis hängt von Blendenwert usw. ab.
- In den folgenden Fällen unterscheidet sich die Histogrammanzeige zwischen Aufnahme und Wiedergabe erheblich:
 - Wenn der Blitz benutzt wird
 - Wenn ein Motiv mit niedriger Leuchtdichte, wie z. B. eine Nachtszene, aufgenommen wird
- Im Filmmodus kann [Für Sucher] nicht angezeigt werden.

Tipp

- Die folgenden Elemente werden bei den Standardeinstellungen nicht angezeigt:
 - Grafikanzeige

- Monitor Aus
- Alle Infos anz. (bei Verwendung des Suchers)

Um die Anzeigemodi, die beim Drücken der Taste DISP umgeschaltet werden, zu ändern, wählen Sie MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Taste DISP], und ändern Sie die Einstellung.

Verwandtes Thema

- [Taste DISP \(Monitor/Sucher\)](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Taste DISP (Monitor/Sucher)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus gewählt werden können.

- 1 **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → **[Taste DISP]** → **[Monitor]** oder **[Sucher]** → gewünschte Einstellung → **[Eingabe]**.

Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige :

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz. :

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz. :

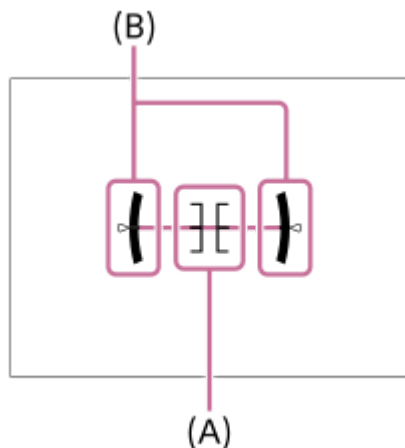
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm :

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung :

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Vorn-Hinten-Richtung **(A)** als auch der horizontalen Richtung **(B)** waagrecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagrecht ist, wird die Anzeige grün.



Für Sucher*:

Zeigt nur Aufnahmeinformationen auf dem Monitor an, nicht das Motiv. Diese Anzeige-Einstellung eignet sich für Aufnahmen mit dem Sucher.

Monitor Aus*:

Der Monitor wird bei der Aufnahme von Bildern immer ausgeschaltet. Sie können den Monitor benutzen, um Bilder wiederzugeben oder das Menü zu bedienen. Diese Anzeige-Einstellung eignet sich für Aufnahmen mit dem Sucher.

* Diese Bildschirmmodi sind nur in der Einstellung für [Monitor] verfügbar.

Hinweis

- Je weiter Sie das Produkt nach vorn oder hinten neigen, desto größer wird der Niveaufehler.
- Das Produkt kann eine Fehlertoleranz von nahezu $\pm 1^\circ$ haben, selbst wenn die Neigung durch das Nivelliergerät korrigiert wird.

Verwandtes Thema

- [Umschalten der Bildschirmanzeige \(während der Aufnahme/Wiedergabe\)](#)

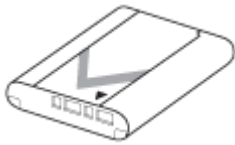
5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

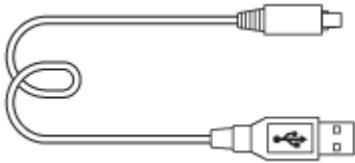
Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

- Kamera (1)
- Netzteil (1)
Der Typ des Netzteils kann je nach Land/Region unterschiedlich sein.
- NP-BX1 Akku (1)



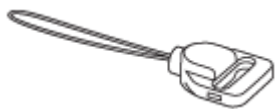
- Micro-USB-Kabel (1)



- Handgelenksriemen (1)



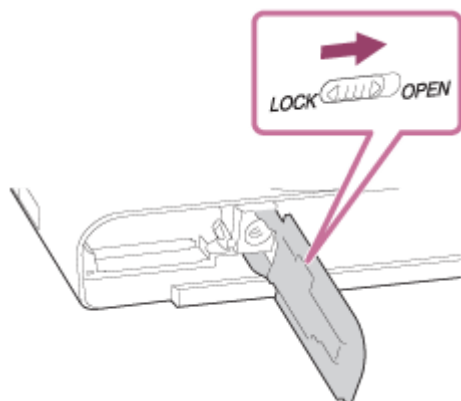
- Riemenadapter (2)



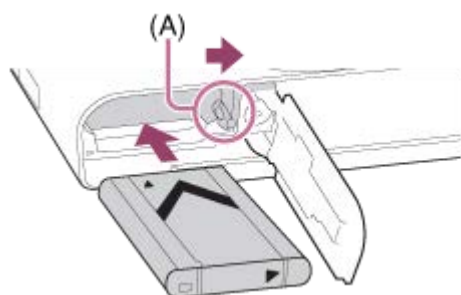
- Einführungsanleitung (1)
- Referenzanleitung (1)

Einsetzen/Herausnehmen des Akkus

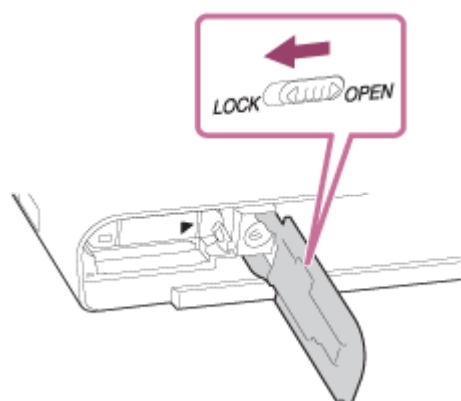
- 1 Öffnen Sie die Batterie-/Speicherkartenabdeckung.



- 2 Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Verriegelungshebel (A) mit der Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.

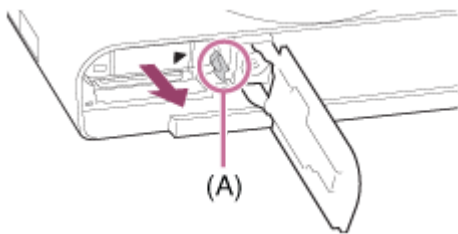


- 3 Schließen Sie die Klappe.



So nehmen Sie den Akku heraus

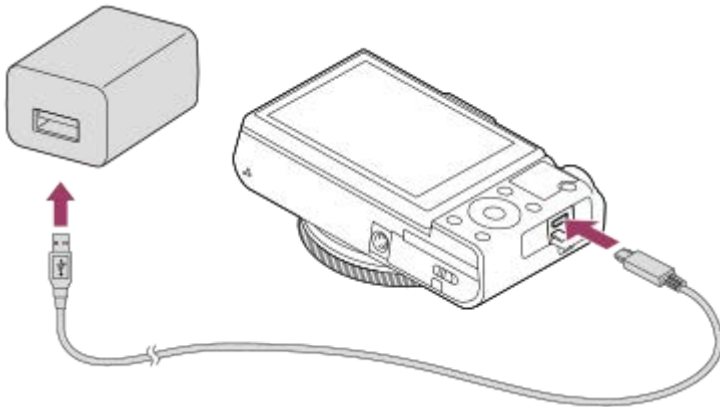
Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe erloschen ist, und schalten Sie die Kamera aus. Verschieben Sie dann den Verriegelungshebel (A), und entnehmen Sie den Akku. Lassen Sie den Akku nicht fallen.



5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Laden des Akkus in der Kamera

- 1 Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- 2 Verbinden Sie die Kamera mit eingesetztem Akku über das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) mit dem Netzteil (mitgeliefert), und schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.



Ladekontrollleuchte an der Kamera (orange)

Leuchtet: Laden

Aus: Laden beendet

Blinken: Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, weil Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs ist

- Ladezeit (vollständige Ladung): Die Ladezeit beträgt ca. 150 Minuten.
- Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25°C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.
- Die Ladekontrollleuchte erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.
- Wenn die Ladekontrollleuchte aufleuchtet und sofort wieder erlischt, ist der Akku voll geladen.

Hinweis

- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Falls die Ladekontrollleuchte an der Kamera blinkt, wenn das Netzteil an die Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wird, weil die Temperatur außerhalb des empfohlenen Bereichs liegt. Sobald die Temperatur wieder in den geeigneten Bereich zurückgekehrt ist, wird der Ladevorgang fortgesetzt. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C aufzuladen.
- Benutzen Sie eine nahe gelegene Netzsteckdose bei Verwendung des Netzteils/Ladegerätes. Sollten während der Benutzung irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen.
Wenn Sie das Produkt mit einer Ladekontrollleuchte benutzen, beachten Sie, dass das Produkt nicht von der Stromquelle getrennt ist, selbst wenn die Leuchte erlischt.
- Wenn Sie die Kamera einschalten, wird sie über die Netzsteckdose mit Strom versorgt, und Sie können die Kamera bedienen. Der Akku wird jedoch nicht aufgeladen.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Ladekontrollleuchte beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.

- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Anderenfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, trennen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus, USB-Kabel (mitgeliefert) und Netzteile (mitgeliefert) der Marke Sony.

Verwandtes Thema

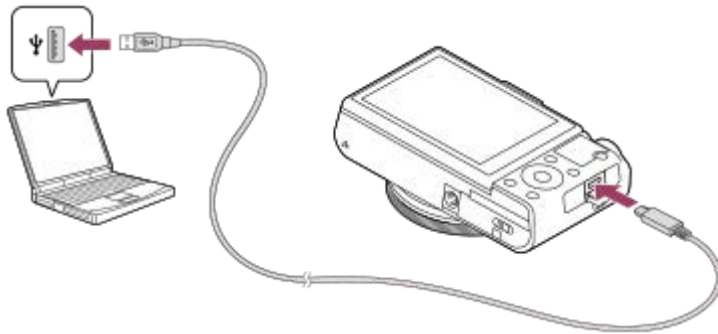
- [Hinweise zum Akku](#)
- [Hinweise zum Laden des Akkus](#)
- [Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Laden durch Anschluss an einen Computer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera über ein Micro-USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird.

- 1 Schalten Sie das Produkt aus, und schließen Sie es an den USB-Anschluss des Computers an.



Hinweis

- Wird das Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, so wird der Akku im Laptop entladen. Lassen Sie das Produkt nicht zu lange an einem Laptop-Computer angeschlossen.
- Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.
- Es kann kein einwandfreier Betrieb mit allen Computertypen garantiert werden.
- Mit einem Eigenbau-Computer, einem modifizierten Computer oder einem Computer, der über einen USB-Hub angeschlossen ist, kann einwandfreies Laden nicht garantiert werden.
- Die Kamera funktioniert eventuell nicht richtig, wenn gleichzeitig andere USB-Geräte benutzt werden.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zum Akku](#)
- [Hinweise zum Laden des Akkus](#)

Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder

		Akku-Nutzungsdauer	Anzahl von Bildern
Aufnahme (Standbilder)	Bildschirmmodus	—	Ca. 260
			Ca. 310 (Monitor autom. AUS (2 Sek.))
	Suchermodus	—	Ca. 240
Tatsächliche Aufnahme (Filme)	Bildschirmmodus	Ca. 40 Min.	—
	Suchermodus	Ca. 40 Min.	—
Daueraufnahme (Filme)	Bildschirmmodus	Ca. 70 Min.	—
	Suchermodus	Ca. 70 Min.	—

- Die obigen Schätzungswerte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von aufnehmbaren Bildern gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder sind Schätzungswerte auf der Basis der Aufnahme mit den Standardeinstellungen unter den folgenden Bedingungen:
 - Verwendung des Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
 - Verwendung einer Sony SDXC-Speicherkarte (U3) (getrennt erhältlich)
- Die Zahlen für „Aufnahme (Standbilder)“ basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
(CIPA: Camera & Imaging Products Association)
 - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
 - Der Blitz wird bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst.
 - Der Zoom wird abwechselnd zwischen den Stellungen W und T umgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Die Bildqualität wird auf XAVC S HD 60p 50M /50p 50M eingestellt.
 - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Zoomen, Aufnahmebereitschaft, Ein-/Ausschalten usw.
 - Daueraufnahme (Filme): Es werden keine anderen Vorgänge als das Starten und Beenden der Aufnahme durchgeführt.

Stromversorgung über eine Netzsteckdose

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil für Aufnahme und Wiedergabe von Bildern bei Stromversorgung über eine Netzsteckdose. Dadurch wird der Akku der Kamera geschont.

- 1 Setzen Sie den Akku in die Kamera ein.**
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und dem Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.**

Hinweis

- Die Kamera wird nicht aktiviert, wenn keine Akku-Restladung mehr vorhanden ist. Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- Wenn Sie die Kamera mit Netzstrom aus einer Netzsteckdose benutzen, vergewissern Sie sich, dass das Symbol () auf dem Monitor angezeigt wird. Es zeigt an, dass die Stromversorgung über USB erfolgt.
- Nehmen Sie den Akku nicht heraus, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Wenn Sie den Akku entnehmen, schaltet sich die Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Herausnehmen des Akkus, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Solange die Kamera eingeschaltet ist, wird der Akku nicht geladen, selbst wenn die Kamera an das Netzteil angeschlossen ist.
- Unter bestimmten Bedingungen kann zusätzlich Strom vom Akku zugeführt werden, selbst wenn Sie das Netzteil benutzen.
- Ziehen Sie das Micro-USB-Kabel nicht ab, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Micro-USB-Kabel entfernen.
- Je nach der Temperatur von Kamera und Akku kann die Daueraufnahmezeit verkürzt werden, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird.
- Wenn Sie ein mobiles Ladegerät als Stromquelle benutzen, vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass es voll aufgeladen ist. Achten Sie auch auf den Reststrom des mobilen Ladegeräts während des Gebrauchs.

Hinweise zum Akku

Hinweise zur Benutzung des Akkus

- Verwenden Sie nur für dieses Produkt vorgeschriebene Akkus.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Halten Sie Wasser vom Akku fern. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung des Produkts, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen.
- Laden Sie keine anderen Akkus außer den für dieses Produkt vorgeschriebenen Akkus. Anderenfalls kann es zu Undichtigkeiten, Überhitzung, Explosionen, elektrischen Schlägen, Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.
- Wird dieses Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, wird der Akku im Laptop entladen. Laden Sie dieses Produkt nicht zu lange über den Laptop-Computer.
- Vermeiden Sie Einschalten/Neustarten eines Computers, Aufwecken eines Computers aus dem Ruhemodus oder Ausschalten eines Computers, während dieses Produkt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung dieses Produkts kommen. Trennen Sie das Produkt und den Computer, bevor Sie die obigen Bedienungsvorgänge durchführen.
- Wir können kein einwandfreies Laden garantieren, wenn Sie einen selbst gebauten oder modifizierten Computer benutzen.
- Ziehen Sie das Netzteil nach Abschluss des Ladevorgangs von der Netzsteckdose ab, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera. Anderenfalls kann es zu einer Verkürzung der Akku-Nutzungsdauer kommen.

Akku-Restzeitanzeige

- Die Akku-Restzeitanzeige erscheint auf dem Bildschirm.



A: Akku ist voll

B: Akku ist erschöpft

- Es dauert etwa eine Minute, bis die korrekte Akku-Restzeit angezeigt wird.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Wird das Produkt im eingeschalteten Zustand eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet es sich automatisch aus (Abschaltautomatik).
- Falls die Akku-Restzeitanzeige nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um sie anzuzeigen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit mit dem Netzteil (mitgeliefert) beträgt ungefähr 150 Minuten.

Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25°C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu erzielen, empfehlen wir, den Akku in einer körpernahen Tasche zur Aufwärmung aufzubewahren und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in das Produkt einzusetzen. Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.
- Der Akku ist schnell erschöpft, wenn Sie den Blitz oder die Serienaufnahmefunktion oft benutzen, die Kamera oft ein- und ausschalten oder die Helligkeit des Monitors stark erhöhen.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bei verschmutzten Akkukontakten besteht die Gefahr, dass sich das Produkt nicht einschalten lässt, oder dass der Akku nicht richtig geladen wird. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sachte ab, um den Akku zu reinigen.

Lagern des Akkus

Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn vor der Lagerung mindestens einmal im Jahr aufladen und dann in der Kamera vollständig entladen. Lagern Sie den Akku nach der Entnahme aus der Kamera an einem trockenen, kühlen Ort.

Info zur Akku-Nutzungsdauer

- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab, unter denen jeder Akku benutzt wird.

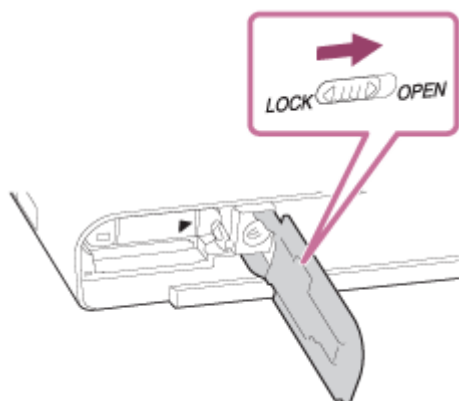
Hinweise zum Laden des Akkus

- Das mitgelieferte Netzteil ist diesem Produkt fest zugeordnet. Schließen Sie es nicht an andere Elektronikgeräte an. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Achten Sie darauf, dass das verwendete Netzteil ein Sony-Originalteil ist.
- Falls die Ladekontrolllampe des Produkts während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Produkt ein. Erneutes Blinken der Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wenn der neu eingesetzte Akku korrekt geladen wird, ist der vorher eingesetzte Akku möglicherweise defekt.
- Falls die Ladekontrolllampe blinkt, obwohl das Netzteil an Produkt und Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wurde und sich im Bereitschaftszustand befindet. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftszustand versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt, und die Ladekontrolllampe leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

Einsetzen/Herausnehmen einer Speicherkarte

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Speicherkarte (getrennt erhältlich) in das Produkt eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Batterie-/Speicherkartenabdeckung.

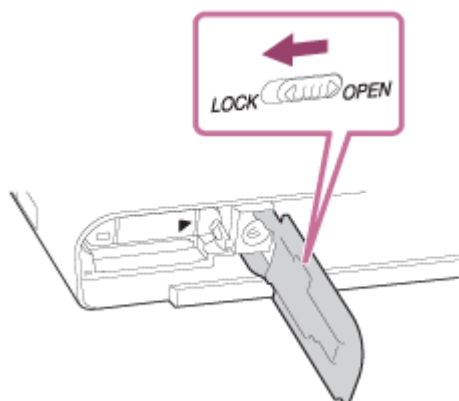


2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.



- Richten Sie die eingekerbte Ecke gemäß der Abbildung aus, und führen Sie die Speicherkarte ein, bis sie einrastet. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.

3 Schließen Sie die Klappe.

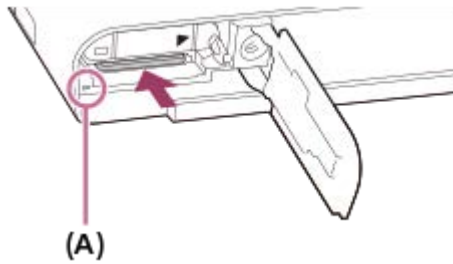


Tipp

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit der Kamera verwenden, ist es empfehlenswert, die Karte in der Kamera zu formatieren, um eine stabilere Leistung der Speicherkarte zu erhalten.

So nehmen Sie die Speicherkarte heraus

Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe, vergewissern Sie sich, dass die Zugriffsampe **(A)** nicht leuchtet, und drücken Sie dann die Speicherkarte einmal leicht hinein, um sie zu entnehmen.



Verwandtes Thema

- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)

Verwendbare Speicherkarten

Wenn Sie microSD-Speicherkarten oder Memory Stick Micro mit dieser Kamera benutzen, achten Sie darauf, den korrekten Adapter zu verwenden.

SD-Speicherkarten

Aufnahmeformat		Unterstützte Speicherkarten
Standbild		SD/SDHC/SDXC-Karte
AVCHD		SD/SDHC/SDXC-Karte (Klasse 4 oder schneller, oder U1 oder schneller)
XAVC S	4K 60 Mbps* HD 50 Mbps oder niedriger* HD 60 Mbps	SDHC/SDXC-Karte (Klasse 10, oder U1 oder schneller)
	4K 100 Mbps* HD 100 Mbps	SDHC/SDXC-Karte (U3)
	Hohe Bildfrequenz*	SDHC/SDXC-Karte (Klasse 10, oder U1 oder schneller)

* Einschließlich bei gleichzeitiger Aufnahme von Proxy-Filmen

Memory Stick

Aufnahmeformat		Unterstützte Speicherkarten
Standbild		Memory Stick PRO Duo/ Memory Stick PRO-HG Duo
AVCHD		Memory Stick PRO Duo (Mark 2)/ Memory Stick PRO-HG Duo
XAVC S	4K 60 Mbps* HD 50 Mbps oder niedriger* HD 60 Mbps	Memory Stick PRO-HG Duo
	4K 100 Mbps* HD 100 Mbps	—
	Hohe Bildfrequenz*	Memory Stick PRO-HG Duo

* Einschließlich bei gleichzeitiger Aufnahme von Proxy-Filmen

Hinweis

- Wenn eine SDHC-Speicherkarte verwendet wird, um XAVC S-Filme über längere Zeitspannen aufzunehmen, werden die aufgezeichneten Filme in Dateien von 4 GB aufgeteilt. Die aufgeteilten Dateien können als einzelne Datei behandelt werden, indem sie mit Hilfe von PlayMemories Home zu einem Computer importiert werden.
- Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie versuchen, die Datenbankdateien auf der Speicherkarte wiederherzustellen.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)

- Anzahl der aufnehmbaren Bilder
- Aufnehmbare Filmzeiten

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Hinweise zur Speicherkarte

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder an einem anderen Speicherort, und führen Sie dann [Formatieren] mit dieser Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, das Abtrennen des USB-Kabels oder das Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherkarte führen.
- Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.
- Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
- Bilder, die auf einer SDXC-Speicherkarte aufgenommen wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn sie mit einem USB-Kabel angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an der Kamera, dass es mit exFAT kompatibel ist. Wenn Sie die Kamera an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherkarte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden. (exFAT ist das Dateisystem, das auf SDXC-Speicherkarten verwendet wird.)
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
 - an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind
- Wird die Speicherkarte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektroruschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
- Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden. Formatieren Sie die Speicherkarte mit diesem Produkt.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherkarte/Geräte-Kombination ab.
- Drücken Sie nicht zu fest auf den Stift, wenn Sie in das Notizfeld der Speicherkarte schreiben.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.
- Wenn sich der Schreibschutzschieber oder Löschschutzschalter einer Speicherkarte in der Position LOCK befindet, können Sie keine Bilder aufzeichnen oder löschen. Stellen Sie den Schieber in diesem Fall auf die Aufnahmeposition.
- Zum Verwenden eines Memory Stick Micro-Speichermediums oder einer microSD-Speicherkarte mit diesem Produkt:
 - Setzen Sie die Speicherkarte unbedingt in einen dedizierten Adapter ein. Wenn Sie eine Speicherkarte ohne Speicherkartenadapter in das Produkt einsetzen, lässt sie sich möglicherweise nicht mehr aus dem Produkt herausnehmen.
 - Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einführen, achten Sie darauf, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben wird. Wird die Karte nicht richtig eingesetzt, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Info zu Memory Stick PRO Duo-Speichermedien und Memory Stick PRO-HG Duo-Speichermedien:
 - Dieser Memory Stick ist mit der MagicGate-Funktion ausgestattet. MagicGate ist ein Urheberrechtsschutzverfahren, das sich der Verschlüsselungstechnologie bedient.

Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit diesem Produkt nicht durchgeführt werden.

- Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird unterstützt.

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit erscheint automatisch, wenn Sie dieses Produkt zum ersten Mal einschalten, wenn Sie dieses Produkt initialisieren, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie entladen ist.

- 1 Schalten Sie die Kamera ein.**
Zunächst erscheint der Einstellbildschirm für die Sprache, gefolgt vom Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.
- 2 Wählen Sie Ihre Sprache aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**
- 3 Prüfen Sie, ob [Eingabe] auf dem Bildschirm ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Mitte.**
- 4 Wählen Sie die gewünschte geografische Position aus, und drücken Sie dann die Mitte.**
- 5 Wählen Sie einen Einstellungsposten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte.**
- 6 Stellen Sie [Sommerzeit], [Datum/Zeit] und [Datumsformat] durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite ein, und drücken Sie dann die Mitte.**
 - Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt, wenn Sie [Datum/Zeit] einstellen.
 - Ändern Sie die Werte mithilfe der oberen/unteren Position, wenn Sie [Datum/Zeit] einstellen.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zur Einstellung anderer Posten, wählen Sie dann [Eingabe], und drücken Sie die Mitte.**

Info zur Aufrechterhaltung von Datum und Uhrzeit

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist.

Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku in die Kamera ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.

Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Tipp

- Um Datum und Uhrzeit oder die geografische Position erneut einzustellen, nachdem die Einstellung von Datum und Uhrzeit beendet ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] oder [Gebietseinstellung].

Hinweis

- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.

Verwandtes Thema

- [Datum/Uhrzeit](#)
- [Gebietseinstellung](#)
- [Verwendung des Einstellrads](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Kameraführer

Die Funktion [Kameraführer] zeigt Beschreibungen von MENU-Posten, Fn (Funktion)-Posten und Einstellungen an.

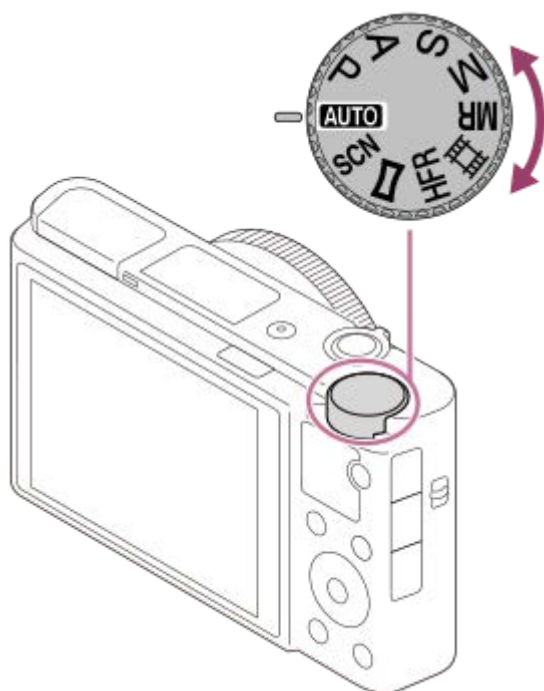
- 1 Wählen Sie den MENU- oder Fn-Posten, für den Sie eine Beschreibung sehen möchten, und drücken Sie dann die Taste  (Löschen) (A).



Die Beschreibungen des Postens werden angezeigt.

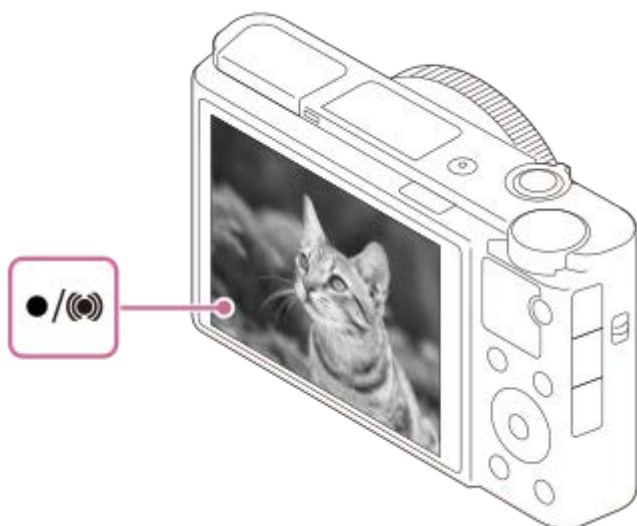
Standbildaufnahme

- 1 Wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus durch Drehen des Moduswahlknopfes.



- 2 Stellen Sie den Winkel des Monitors ein, und halten Sie die Kamera. Oder blicken Sie durch den Sucher, und halten Sie die Kamera.
- 3 Im Aufnahmemodus können Sie Bilder mit dem W/T-Hebel (Zoom) vergrößern.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Anzeige (wie z. B. ●) leuchtet auf.



- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 8 cm (W), 100 cm (T) (vom Objektiv).

5 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

So nehmen Sie Bilder mit auf dem gewünschten Motiv verriegelten Fokus auf (Fokusspeicher)

Bilder werden aufgenommen, während der Fokus im Autofokusmodus auf dem gewünschten Motiv verriegelt ist.

1. MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Einzelbild-AF] oder [Automatischer AF].
2. Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie den Auslöser halb nieder.



Der Fokus wird verriegelt.

- Falls es schwierig ist, auf das gewünschte Motiv zu fokussieren, setzen Sie [Fokusfeld] auf [Mitte] oder [Flexible Spot].
3. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.



4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Tipp

- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung. Im Modus [Nachführ-AF] leuchtet  auf, und der Piepton, der meldet, dass der Fokus erzielt worden ist, ertönt nicht.
- Ein Symbol, das anzeigt, dass Daten geschrieben werden, wird nach der Aufnahme angezeigt. Nehmen Sie nicht die Speicherkarte heraus, während das Symbol angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn das Motiv sich bewegt, kann der Fokus nicht gespeichert werden, selbst wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt worden ist.

Verwandtes Thema

- [Liste der Moduswahlknopffunktionen](#)

- [Wiedergeben von Standbildern](#)
- [Bildkontrolle](#)
- [Fokusmodus](#)
- [Fokusfeld](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Fokusmodus

Damit wird die Fokussiermethode ausgewählt, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF-S (Einzelbild-AF):

Das Produkt speichert den Fokus, sobald die Fokussierung abgeschlossen ist. Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich das Motiv nicht bewegt.

AF-A (Automatischer AF):

[Einzelbild-AF] und [Nachführ-AF] werden entsprechend der Bewegung des Motivs gewechselt. Wird der Auslöser halb niedergedrückt, speichert das Produkt den Fokus, wenn es feststellt, dass das Motiv bewegungslos ist, oder es setzt die Fokussierung fort, wenn sich das Motiv bewegt. Während der Serienaufnahme nimmt das Produkt ab der zweiten Aufnahme automatisch mit Nachführ-AF auf.

AF-C (Nachführ-AF):

Das Produkt führt den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diese Option, wenn sich das Motiv bewegt. Im Modus [Nachführ-AF] ertönt kein Piepton, wenn die Kamera fokussiert.

DMF (Direkt. Manuell.):

Sie können Feineinstellungen nach der automatischen Fokussierung vornehmen, so dass Sie schneller auf ein Motiv fokussieren können, als bei Verwendung des Manuellfokus von Anfang an. Dies ist praktisch in Situationen, wie z. B. bei Makroaufnahmen.

MF (Manuellfokus):

Stellen Sie den Fokus manuell ein. Wenn Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den Manuellfokus.

- Drehen Sie den Steuerring, um den Fokus bei direkter manueller Fokussierung oder manueller Fokussierung manuell einzustellen.

Fokusanzeige

● (leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt und der Fokus ist gespeichert.

● (blinkt):

Das Motiv ist nicht scharf eingestellt.

⦿ (leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt. Der Fokus wird entsprechend den Bewegungen des Motivs nachgeführt.

⦿ (leuchtet):

Fokussierung ist im Gange.

Motive, die mit dem Autofokus schwer zu fokussieren sind

- Dunkle und entfernte Motive
- Motive mit schlechtem Kontrast
- Motive hinter Glas
- Sich schnell bewegende Motive
- Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen
- Blinkendes Licht
- Von hinten beleuchtete Motive
- Ständig sich wiederholende Muster, wie z. B. Fassaden von Gebäuden
- Motive im Fokussierbereich mit unterschiedlichen Aufnahmeentfernungen

Tipp

- Wenn Sie den Fokus bei manueller Fokussierung oder direkter manueller Fokussierung auf unendlich einstellen, vergewissern Sie sich, dass der Fokus auf ein ausreichend entferntes Motiv eingestellt ist, indem Sie das Bild auf dem Monitor oder im Sucher überprüfen.

Hinweis

- Nur [Nachführ-AF] und [Manuelfokus] sind verfügbar, wenn Sie Filme aufnehmen oder den Moduswahlknopf auf **HFR** einstellen.

Verwandtes Thema

- [Direkte manuelle Fokussierung \(DMF\)](#)
- [Manuelfokus](#)
- [MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)
- [Phasenerkennungs-AF](#)

Fokusfeld

Damit wird das Fokusfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, im Autofokusmodus korrekt zu fokussieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit :

Fokussierung auf ein Motiv, das den ganzen Bereich des Bildschirms automatisch abdeckt. Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Feld :

Wählen Sie eine Zone auf dem Monitor aus, auf die fokussiert werden soll. Daraufhin wählt das Produkt automatisch einen Fokussierbereich aus.

Mitte :

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Verwenden Sie diese Funktion zusammen mit der Fokusspeicherfunktion, um die gewünschte Bildkomposition zu erzeugen.

Flexible Spot :

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu einem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des Fokussierrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

Erweit. Flexible Spot :

Falls das Produkt nicht auf einen einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweiten Prioritätsbereich, um den Fokus zu erzielen.

Tracking:

Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, verfolgt das Produkt das Motiv innerhalb des gewählten Autofokusbereichs. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] eingestellt wird. Richten Sie den Cursor auf [Tracking] auf dem [Fokusfeld]-Einstellbildschirm, und wählen Sie dann den gewünschten Nachführungsstartbereich durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads. Sie können den Nachführungsstartbereich auch zu dem gewünschten Punkt verschieben, indem Sie den Bereich als Zone, flexiblen Punkt oder erweiterten flexiblen Punkt bestimmen. Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des Fokussierrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

So verschieben Sie den Fokussierbereich

- Wenn [Fokusfeld] auf [Feld], [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist, aufnehmen, während Sie den Fokussierrahmen durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads verschieben. Um den Fokussierrahmen in die Mitte des Monitors zurückzusetzen, halten Sie die Taste  gedrückt, und bewegen Sie den Rahmen. Um die Aufnahme-Einstellungen mithilfe des Einstellrads zu ändern, drücken Sie die Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist.
- Sie können den Fokussierrahmen schnell verschieben, indem Sie ihn auf dem Monitor berühren und ziehen. Stellen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein] und [BerührModus-Funkt.] auf [Touch-Fokus] ein.

So verfolgen Sie vorübergehend ein Motiv (Tracking Ein)

Sie können die Einstellung für [Fokusfeld] vorübergehend auf [Tracking] ändern, wenn Sie die Benutzertaste gedrückt halten, der Sie zuvor [Tracking Ein] zugewiesen haben. Die [Fokusfeld]-Einstellung vor dem Aktivieren von [Tracking Ein]

wird auf die entsprechende [Tracking]-Einstellung umgeschaltet.
Beispiele:

[Fokusfeld] vor dem Aktivieren von [Tracking Ein]	[Fokusfeld] mit aktiviertem [Tracking Ein]
[Breit]	[Tracking: Breit]
[Flexible Spot: S]	[Tracking: Flexible Spot S]
[Erweit. Flexible Spot]	[Tracking: Erweit. Flexible Spot]

Hinweis

- [Fokusfeld] wird in den folgenden Situationen auf [Breit] verriegelt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - Während des Modus „Auslösung bei Lächeln“
 - Der Moduswahlknopf ist auf  (Film) eingestellt, und [Autom. Dual Rec] ist auf [Ein] eingestellt.
- Während der Serienaufnahme, oder wenn der Auslöser ohne Unterbrechung ganz durchgedrückt wird, leuchtet der Fokussierbereich eventuell nicht auf.
- Wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) oder **HFR** gestellt oder Filmaufnahme durchgeführt wird, kann [Tracking] nicht als [Fokusfeld] ausgewählt werden.
- Bei Einstellung von [Motiverkennung] für [Ges./AugenAF-Einst] auf [Tier] kann [Tracking] nicht als [Fokusfeld] ausgewählt werden.
- Funktionen, die dem Einstellrad oder der Taste C zugewiesen worden sind, können nicht durchgeführt werden, während der Fokussierrahmen verschoben wird.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)
- [Anpassen der Fokuseinstellungen an die Orientierung der Kamera \(horizontal/vertikal\) \(V/H AF-F.wechs.\)](#)
- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\) \(Standbild\)](#)

Fokusfeldgrenze

Durch vorherige Einschränkung der verfügbaren Fokusfeldeinstellungen können Sie die Einstellungen für [Fokusfeld] schneller auswählen.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[Fokusfeldgrenze]** → **Fügen Sie den Fokusfeldern, die Sie verwenden möchten, ein Häkchen hinzu, und wählen Sie dann [OK].**

Die mit  markierten Arten von Fokusfeldern werden als Einstellungen verfügbar sein.

Hinweis

- Die Arten von Fokusfeldern ohne Häkchen können nicht über MENU oder mit Fn (Funktionsmenü) ausgewählt werden. Um eine Auswahl zu treffen, fügen Sie unter Verwendung von [Fokusfeldgrenze] ein Häkchen hinzu.
- Wenn Sie das Häkchen für ein Fokusfeld entfernen, das mit [ V/H AF-F.wechs.] oder [ AF-Feld-Registr.] registriert wurde, werden die registrierten Einstellungen geändert.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Phasenerkennungs-AF

Wenn Phasenerkennungs-AF-Punkte innerhalb des Autofokusbereichs vorhanden sind, verwendet das Produkt den kombinierten Autofokus des Phasenerkennungs-AF und des Kontrast-AF.

Hinweis

- Wenn der F-Wert größer als F8 ist, kann Phasenerkennungs-AF nicht verwendet werden. Nur Kontrast-AF ist verfügbar.
- Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt wird, kann Phasenerkennungs-AF nicht benutzt werden. Nur Kontrast-AF ist verfügbar.

Fokus-Standard

Wenn Sie [Fokus-Standard] der gewünschten Benutzertaste zuweisen, können Sie nützliche Funktionen abrufen, wie z. B. schnelles Verschieben des Fokussierrahmens usw., abhängig von den Fokusfeldeinstellungen.

- 1 **MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann der Taste die Funktion [Fokus-Standard] zu.**
 - Um die Funktion [Fokus-Standard] während der Filmaufnahme zu verwenden, wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → die gewünschte Taste, und weisen Sie dann die Funktion [Fokus-Standard] der gewünschten Taste zu.
- 2 **Drücken Sie die Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen wurde.**
 - Welche Vorgänge durch Drücken der Taste ausgeführt werden, hängt von den Einstellungen für [Fokusfeld] ab.

Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Feld], [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Feld], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot]:

Durch Drücken der Taste wird die Position des Fokussierrahmens unter Verwendung der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads verschoben.

Hinweis

- Die Funktion [Fokus-Standard] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Fokusfeld](#)

Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) (V/H AF-F.wechs.)

Sie können festlegen, ob das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Szenen aufnehmen, für die Sie die Kameraposition häufig ändern müssen, wie z. B. Porträts oder Sportszenen.

1 MENU → (Kamera- einstlg.1) → [V/H AF-F.wechs.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden nicht entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet.

Nur AF-Punkt:

Die Position des Fokussierrahmens wird entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet. Das [Fokusfeld] ist fixiert.

AF-Punkt + AF-Feld:

Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet.

Ein Beispiel bei Wahl von [AF-Punkt + AF-Feld]



(A) Vertikal: [Flexible Spot] (obere linke Ecke)

(B) Horizontal: [Flexible Spot] (obere rechte Ecke)

(C) Vertikal: [Feld] (untere linke Ecke)

- Drei Kameraorientierungen werden erkannt: horizontal, vertikal mit nach oben gerichteter Auslöserseite, und vertikal mit nach unten gerichteter Auslöserseite.

Hinweis

- Falls die Einstellung für [V/H AF-F.wechs.] geändert wird, werden die Fokuseinstellungen für jede Kameraorientierung nicht beibehalten.
- Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden nicht geändert, selbst wenn [V/H AF-F.wechs.] in den folgenden Situationen auf [AF-Punkt + AF-Feld] oder [Nur AF-Punkt] eingestellt wird:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Film], oder [Hohe Bildfrequenz]
 - Während der Auslöser halb niedergedrückt wird
 - Während der Filmaufnahme
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während die automatische Fokussierung aktiviert ist
 - Während der Serienaufnahme
 - Während des Countdowns für den Selbstauslöser
 - Wenn [Fokusvergrößerung] aktiviert ist

- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung bei vertikaler Orientierung der Kamera aufnehmen, erfolgt die erste Aufnahme mit der horizontalen Fokuseinstellung oder mit der letzten Fokuseinstellung.
- Die Orientierung der Kamera kann nicht erkannt werden, wenn das Objektiv nach oben oder unten gerichtet ist.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

AF/MF-Steuer

Sie können den Fokussiermodus leicht von automatisch auf manuell und umgekehrt umschalten, ohne Ihre Halteposition zu ändern.

- 1 **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → gewünschte Taste → [AF/MF-Steuer. halt.] oder [AF/MF-Strg. wechs.].

Menüpostendetails

AF/MF-Steuer. halt. :

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, während die Taste gedrückt gehalten wird.

AF/MF-Strg. wechs. :

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, bis die Taste erneut gedrückt wird.

Hinweis

- Die Funktion [AF/MF-Steuer. halt.] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] des Einstellrads eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Ges./AugenAF-Einst

Mit dieser Funktion wird festgelegt, ob die Kamera vorrangig auf Gesichter oder Augen fokussiert.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Funktion [Augen-AF] durchzuführen.

- Fokussierung auf die Augen durch Halbniederdrücken des Auslösers.
- Fokussierung auf die Augen durch Drücken der Benutzertaste. Einzelheiten zur Verwendung der Benutzertaste für die Durchführung von [Augen-AF] entnehmen Sie bitte der nachstehenden Erläuterung (▼).

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Ges./AugenAF-Einst] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Ges/AugPrio. bei AF:

Damit wird festgelegt, ob Gesichter oder Augen innerhalb des Fokusfelds erkannt werden sollen oder nicht, und ob auf die Augen (Augen-AF) fokussiert werden soll, wenn der Autofokus aktiviert ist. ([Ein]/[Aus])

(Hinweis: Die Kamerafunktionen unterscheiden sich, wenn Sie die Benutzertaste zur Ausführung von [Augen-AF] verwenden.)

Motiverkennung:

Damit wird das zu erkennende Ziel ausgewählt.

[Mensch]: Menschliche Gesichter/Augen werden erkannt.

[Tier]: Tieraugen werden erkannt. Tiergesichter werden nicht erkannt.

Re./Li. Auge ausw.:

Gibt das Auge an, das erkannt werden soll, wenn [Motiverkennung] auf [Mensch] eingestellt ist. Wenn Sie [Rechtes Auge] oder [Linkes Auge] wählen, wird nur das ausgewählte Auge erkannt. Wenn [Motiverkennung] auf [Tier] eingestellt wird, kann [Re./Li. Auge ausw.] nicht verwendet werden.

[Auto]: Die Kamera erkennt Augen automatisch.

[Rechtes Auge]: Das rechte Auge des Motivs (aus Sicht des Fotografen das Auge auf der linken Seite) wird erkannt.

[Linkes Auge]: Das linke Auge des Motivs (aus Sicht des Fotografen das Auge auf der rechten Seite) wird erkannt.

Ges./AugRahmAnz.:

Damit wird festgelegt, ob der Gesichts-/Augenerkennungsrahmen angezeigt werden soll oder nicht, wenn ein menschliches Gesicht erkannt wird oder Augen erkannt werden. ([Ein]/[Aus])

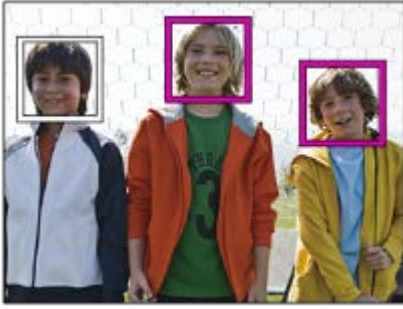
Tieraugen-Anzeige:

Damit wird festgelegt, ob der Augenerkennungsrahmen anzuzeigen ist oder nicht, wenn das Auge eines Tieres erkannt wird. ([Ein]/[Aus])

Gesichtserkennungsrahmen

Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß.

Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Augenerkennungsrahmen

Wenn ein Auge erkannt wird und die Kamera ermittelt hat, dass Autofokus möglich ist, wird ein weißer Augenerkennungsrahmen angezeigt (je nach Einstellung).

Der Augenerkennungsrahmen wird wie folgt angezeigt, wenn [Motiverkennung] auf [Tier] eingestellt wird.



[Augen-AF] über Benutzertaste

Die Augen-AF-Funktion kann auch durch Zuweisung von [Augen-AF] zu einer Benutzertaste verwendet werden. Die Kamera kann auf die Augen fokussieren, solange Sie die Taste drücken. Dies ist sinnvoll, wenn Sie ohne Rücksicht auf die Einstellung für [Fokusfeld] die Augen-AF-Funktion vorübergehend auf den gesamten Bildschirm anwenden möchten. Die Kamera fokussiert nicht automatisch, wenn keine Gesichter oder Augen erkannt werden.

(Hinweis: Wenn Sie versuchen, auf die Augen zu fokussieren, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken, erkennt die Kamera nur Gesichter oder Augen innerhalb des mit [Fokusfeld] angegebenen Fokusbereichs. Wenn die Kamera keine Gesichter oder Augen erkennt, führt sie eine normale automatische Fokussierung durch.)

1. MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey] oder [BenutzerKey] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann der Taste die Funktion [Augen-AF] zu.
2. MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Ges./AugenAF-Einst] → [Motiverkennung] → gewünschte Einstellung.
3. Richten Sie die Kamera auf das Gesicht einer Person oder eines Tieres, und drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben.
Zum Aufnehmen eines Standbilds drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste drücken.

[Re./Li. Auge wechs.] über Benutzertaste

Wenn [Re./Li. Auge ausw.] auf [Rechtes Auge] oder [Linkes Auge] eingestellt ist, können Sie das zu erkennende Auge wechseln, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie die Funktion [Re./Li. Auge wechs.] zugewiesen haben.

Wenn [Re./Li. Auge ausw.] auf [Auto] eingestellt ist, können Sie das zu erkennende Auge vorübergehend wechseln, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie die Funktion [Re./Li. Auge wechs.] zugewiesen haben.

Die vorübergehende Links-/Rechts-Auswahl wird abgebrochen, wenn Sie die folgenden Vorgänge usw. ausführen. Die Kamera kehrt dann zur automatischen Augenerkennung zurück.

- Die Mitte des Einstellrads drücken
- Halb niedergedrückten Auslöser loslassen(nur bei Standbildaufnahmen)
- Benutzertaste loslassen, der [Augen-AF] zugewiesen ist(nur bei Standbildaufnahmen)

- Drücken der Taste MENU

Tip

- Wenn [Re./Li. Auge ausw.] nicht auf [Auto] eingestellt ist, oder wenn Sie [Re./Li. Auge wechs.] über die Benutzertaste ausführen, wird der Augenerkennungsrahmen angezeigt. Selbst wenn [Re./Li. Auge ausw.] auf [Auto] eingestellt ist, wird während der Filmaufnahme bei Einstellung von [Ges./AugRahmAnz.] auf [Ein] der Augenerkennungsrahmen über den erkannten Augen angezeigt.
- Wenn der Gesichts- oder Augenerkennungsrahmen innerhalb einer bestimmten Zeit nach dem Fokussieren der Kamera auf Gesicht oder Auge ausgeblendet werden soll, setzen Sie die Einstellung [AF-Feld auto. lösch.] auf [Ein].
- Um Tieraugen zu erkennen, arrangieren Sie die Bildkomposition so, dass beide Augen und die Nase des Tieres innerhalb des Bildwinkels liegen. Nachdem Sie auf das Gesicht des Tieres fokussiert haben, werden die Augen des Tieres leichter erkannt.

Hinweis

- Bei Einstellung von [Motiverkennung] auf [Mensch] werden die Augen von Tieren nicht erkannt. Bei Einstellung von [Motiverkennung] auf [Tier] werden menschliche Gesichter nicht erkannt.
- Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Porträt] wird [Ges/AugPrio. bei AF] auf die Einstellung [Ein] und [Motiverkennung] auf [Mensch] fixiert.
- Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Tiere] wird [Ges/AugPrio. bei AF] auf die Einstellung [Ein] und [Motiverkennung] auf [Tier] fixiert.
- Bei Einstellung von [Auslös. bei Lächeln] auf [Ein] wird [Ges/AugPrio. bei AF] auf die Einstellung [Ein] und [Motiverkennung] auf [Mensch] fixiert.
- Wenn [Motiverkennung] auf [Tier] gesetzt wird, können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden:
 - Nachführfunktion
 - GesPrior b. M-Mess.
 - Reg. Gesichter-Prior.
 -  Soft Skin-Effekt
- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Augen-AF] eventuell nicht so gut:
 - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
 - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
 - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
 - Wenn die Augen geschlossen sind.
 - Wenn sich das Motiv im Schatten befindet.
 - Wenn das Motiv unscharf ist.
 - Wenn sich das Motiv zu viel bewegt.
- Wenn sich das Motiv zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über seinen Augen angezeigt.
- Je nach Umständen kann möglicherweise nicht auf die Augen fokussiert werden.
- Wenn die Kamera nicht auf menschliche Augen fokussieren kann, erkennt sie statt dessen das Gesicht und fokussiert darauf. Die Kamera kann nicht auf Augen fokussieren, wenn keine menschlichen Gesichter erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.
- Bei Filmaufnahmen mit der Einstellung [Motiverkennung] auf [Tier] können Sie die Augenerkennungsfunktion nicht verwenden.
- Der Augenerkennungsrahmen wird nicht angezeigt, wenn die Augen-AF-Funktion nicht verfügbar ist.
- Die Funktion zur Gesichts-/Augenerkennung kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom.
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Posterisation] unter [Bildeffekt]
 - Fokusslupe
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Landschaft], [Nachtszene] oder [Sonnenunterg.]
 - Filmaufnahme mit [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Aufnahmen mit hoher Bildfrequenz
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], [ Aufnahmeeinstlg] auf [30p 100M]/[25p 100M] oder [30p 60M]/[25p 60M], und [ 4K-Ausg.Auswahl] auf [Speicherkarte+HDMI] eingestellt ist

- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Selbst wenn [Ges./AugRahmAnz.] oder [Tieraugen-Anzeige] auf [Aus] eingestellt ist, wird ein grüner Fokussierrahmen um die Gesichter oder Augen angezeigt, die sich im Fokus befinden.
- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [Ges/AugPrio. bei AF] auf [Ein] fixiert.
- Selbst wenn [Motiverkennung] auf [Tier] eingestellt ist, können die Augen von einigen Tierarten nicht erkannt werden.

Verwandtes Thema

- [Fokusmodus](#)
- [Fokusfeld](#)
- [AF-Feld auto. lösch.](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Motivnachführung (Nachführfunktion)

Diese Kamera besitzt eine Nachführfunktion, die das Motiv verfolgt und mit dem Fokussierrahmen hervorhebt. Sie können die Startposition für das Nachführen festlegen, indem Sie den Fokussierbereich auswählen oder die Position durch Berühren festlegen. Die jeweils erforderliche Funktion hängt von der Einstellmethode ab.

- Die Verwendungsbeispiele usw. für die Nachführfunktion finden Sie unter der folgenden URL.
Für Standbildaufnahmen:
https://support.d-imaging.sony.co.jp/support/tutorial/dsc/l/dsc-rx100m7/still_tracking.php
Für Filmaufnahmen:
https://support.d-imaging.sony.co.jp/support/tutorial/dsc/l/dsc-rx100m7/movie_tracking.php
- Sie finden die zugehörigen Funktionen unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.

Einstellen der Startposition für das Nachführen über den Fokussierbereich ([Tracking] unter [Fokusfeld])

Der ausgewählte Fokussierrahmen wird als Startposition für die Nachführung festgelegt. Die Nachführung beginnt, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

- Diese Funktion ist im Standbild-Aufnahmemodus verfügbar.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] gesetzt wird.

Einstellen der Startposition für das Nachführen durch Berühren ([Touch-Tracking] unter [BerührModus-Funkt.])

Sie können das nachzuführende Motiv festlegen, indem Sie es auf dem Monitor berühren.

- Diese Funktion ist im Standbild-Aufnahmemodus und im Filmaufnahmemodus verfügbar.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF], [Automatischer AF], [Nachführ-AF] oder [DMF] gesetzt ist.

Vorübergehendes Ändern der Einstellung für [Fokusfeld] auf [Tracking] ([Tracking Ein] unter [BenutzerKey])

Selbst wenn [Fokusfeld] auf eine andere Einstellung als [Tracking] gesetzt ist, können Sie die Einstellung für [Fokusfeld] vorübergehend auf [Tracking] ändern. Dies geschieht, solange Sie die Taste gedrückt halten, der Sie die Funktion [Tracking Ein] zugewiesen haben.

- Weisen Sie die Funktion [Tracking Ein] vorher mithilfe von [ BenutzerKey] der gewünschten Taste zu.
- Diese Funktion ist im Standbild-Aufnahmemodus verfügbar.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] gesetzt wird.

Verwandtes Thema

- [Fokusmodus](#)
- [Fokusfeld](#)
- [BerührModus-Funkt.: Touch-Tracking](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Registrieren des aktuellen Fokusbereichs (AF-Feld-Regist.) (Standbild)

Sie können den Fokussierbereich durch Drücken einer Benutzertaste vorübergehend auf eine vorprogrammierte Position bewegen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Szenen aufnehmen, bei denen die Bewegungen des Motivs vorhersehbar sind, wie z. B. bei Sportszenen. Mit dieser Funktion können Sie das Fokusfeld entsprechend der Situation schnell umschalten.

Verfahren zum Registrieren des Fokusfelds

1. MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [AF-Feld-Regist.] → [Ein].
2. Stellen Sie das Fokusfeld auf die gewünschte Position ein, und halten Sie dann die Taste Fn (Funktion) gedrückt.

Verfahren zum Aufrufen des registrierten Fokusfelds

1. MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey] → gewünschte Taste, dann [AF-F. registr. Halten] wählen.
2. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein, halten Sie die Taste, der [AF-F. registr. Halten] zugewiesen worden ist, gedrückt, und drücken Sie dann den Auslöser, um Bilder aufzunehmen.

Tipp

- Wenn ein Fokussierbereich mittels [AF-Feld-Regist.] registriert ist, blinkt der registrierte Fokussierbereich auf dem Monitor.
- Wenn Sie [Reg. AF-Feld umsch.] einer Benutzertaste zuweisen, können Sie den registrierten Fokussierbereich benutzen, ohne die Taste gedrückt zu halten.

Hinweis

- Ein Fokusfeld kann in den folgenden Situationen nicht registriert werden:
 - Der Moduswahlknopf ist entweder auf (Film) oder **HFR** eingestellt.
 - Während [Touch-Fokus] durchgeführt wird
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während [Touch-Tracking] durchgeführt wird
 - Während der Fokussierung
 - Während der Durchführung von Fokusspeicher
- Sie können [AF-F. registr. Halten] nicht [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] zuweisen.
- Das registrierte Fokusfeld kann in den folgenden Situationen nicht aufgerufen werden:
 - Der Moduswahlknopf ist entweder auf **AUTO** (Modus Automatik), (Film) oder **HFR** eingestellt.
- Wenn [AF-Feld-Regist.] auf [Ein] eingestellt ist, wird die Einstellung von [Radsperre] auf [Entsperren] verriegelt.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Löschen eines registrierten AF-Felds (Reg. AF-Feld lö.)

Damit wird die Position des Fokussierrahmens gelöscht, die mittels [ AF-Feld-Registr.] registriert wurde.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Reg. AF-Feld lö.].

Verwandtes Thema

- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\) \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Fokusrahmen-Farbe

Sie können die Farbe des Rahmens angeben, der das Fokusfeld umgibt. Falls der Rahmen wegen des Motivs schwer zu erkennen ist, machen Sie ihn durch Ändern seiner Farbe besser sichtbar.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusrahmen-Farbe] → gewünschte Farbe.

Menüpostendetails

Weiß:

Zeigt den Rahmen um das Fokusfeld in Weiß an.

Rot:

Zeigt den Rahmen um das Fokusfeld in Rot an.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Vor-AF (Standbild)

Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken. Während der Fokussierung kann der Bildschirm wackeln.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Vor-AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Produkt stellt den Fokus ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Aus:

Der Fokus wird nicht eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. In der Zeit zwischen dem halben Niederdrücken des Auslösers und der Fokusverriegelung leuchtet das AF-Hilfslicht auf, um der Kamera die Fokussierung zu erleichtern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das AF-Hilfslicht leuchtet in dunklen Umgebungen automatisch auf.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [ AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Film] oder [Hohe Bildfrequenz].
 - Schwenk-Panorama
 - Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] oder [Automatischer AF] eingestellt ist und das Motiv sich bewegt (wenn die Fokusanzeige  oder  aufleuchtet)
 - Wenn [Fokusvergrößerung] aktiviert ist.
 - Wenn [Szenenwahl] auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Landschaft]
 - [Sportaktion]
 - [Nachtszene]
 - [Tiere]
 - [Feuerwerk]
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

AF-Feld auto. lösch.

Damit wird festgelegt, ob das Fokusbild ständig angezeigt werden soll, oder ob es kurz nach der Scharfeinstellung ausgeblendet werden soll.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [AF-Feld auto. lösch.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusbild wird kurz nach der Scharfeinstellung automatisch ausgeblendet.

Aus:

Das Fokusbild wird ständig angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Nachführ-AF-B. anz.

Sie können festlegen, ob das scharfe Feld angezeigt wird oder nicht, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Feld] im Modus [Nachführ-AF] eingestellt wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Nachführ-AF-B. anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Zeigt das scharfe Fokusfeld an.

Aus:

Zeigt das scharfe Fokusfeld nicht an.

Hinweis

- Wenn [Fokusfeld] auf eine der folgenden Optionen eingestellt wird, werden die Fokussierrahmen in dem scharf eingestellten Feld grün:
 - [Mitte]
 - [Flexible Spot]
 - [Erweit. Flexible Spot]

Phasenerk.bereich

Damit wird festgelegt, ob der Phasenerkennungs-AF-Bereich angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Phasenerk.bereich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Phasenerkennungs-AF-Bereich wird angezeigt.

Aus:

Der Phasenerkennungs-AF-Bereich wird nicht angezeigt.

Hinweis

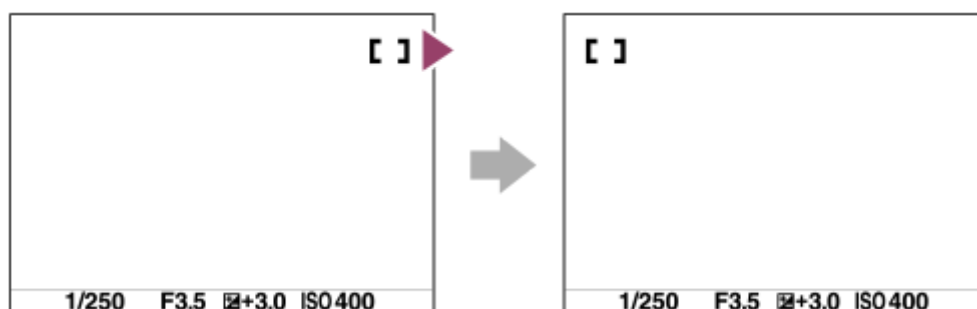
- Wenn der F-Wert größer als F8 ist, kann Phasenerkennungs-AF nicht benutzt werden. Nur Kontrast-AF ist verfügbar.
- Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt wird, kann Phasenerkennungs-AF nicht benutzt werden. Nur Kontrast-AF ist verfügbar.
- Beim Aufnehmen von Filmen wird der Phasenerkennungs-AF-Bereich nicht angezeigt.

Zirkul. d. Fokuspkt.

Legt fest, ob der Fokussierrahmen von einem Ende zum anderen springen soll, wenn Sie den Fokussierrahmen bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Feld], [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Feld], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] verschieben. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Fokussierrahmen schnell von einem Ende zum anderen verschieben möchten.

1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Zirkul. d. Fokuspkt.] → gewünschte Einstellung.

Bei Auswahl von [Zirkulieren]:



Menüpostendetails

Nicht zirkulieren :

Der Cursor bewegt sich nicht, wenn Sie versuchen, den Fokussierrahmen über das Ende hinaus zu bewegen.

Zirkulieren :

Der Cursor springt zum anderen Ende, wenn Sie versuchen, den Fokussierrahmen über das Ende hinaus zu bewegen.

Verwandtes Thema

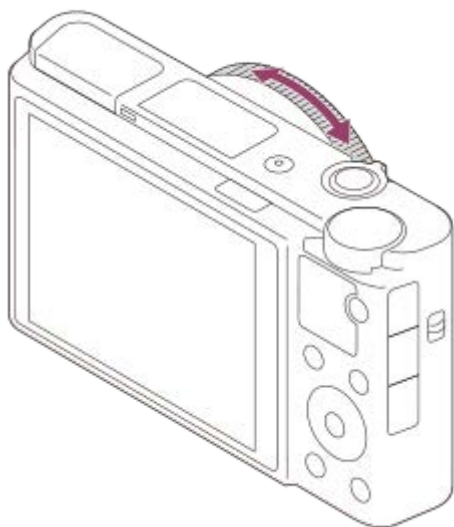
- [Fokusfeld](#)

Manuelfokus

Wenn eine korrekte Fokussierung im Autofokusmodus schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Manuelfokus].

2 Drehen Sie den Steuerring, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.



- Wenn Sie den Steuerring drehen, wird die Aufnahmeentfernung auf dem Bildschirm angezeigt.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Hinweis

- Wenn Sie den Sucher benutzen, stellen Sie die Dioptrienstufe ein, um den korrekten Fokus im Sucher zu erhalten.
- Wenn Sie den [Fokusmodus] erneut wählen, wird ein manuell eingestellter Fokusabstand aufgehoben.
- Die angezeigte Aufnahmeentfernung ist lediglich ein Anhaltspunkt.

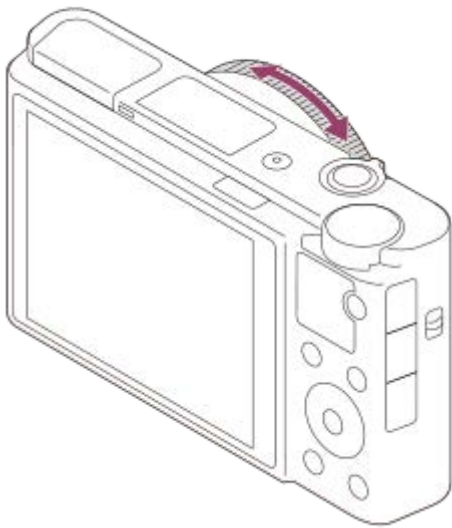
Verwandtes Thema

- [Fokusvergrößerung](#)
- [Kantenanh.-Einstlg](#)
- [MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)

Direkte manuelle Fokussierung (DMF)

Sie können Feineinstellungen nach der automatischen Fokussierung vornehmen, so dass Sie schneller auf ein Motiv fokussieren können, als bei Verwendung des Manuelfokus von Anfang an. Dies ist praktisch in Situationen, wie z. B. bei Makroaufnahmen.

- 1 **MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Direkt. Manuelf.].**
- 2 **Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um automatisch zu fokussieren.**
- 3 **Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und drehen Sie dann den Steuerring, um die Schärfe zu erhöhen.**



- Wenn Sie den Steuerring drehen, wird die Aufnahmeentfernung auf dem Bildschirm angezeigt.

- 4 **Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.**

Verwandtes Thema

- [Kantenanh.-Einstlg](#)

Fokusvergrößerung

Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

Im Gegensatz zu [ MF-Unterstützung] können Sie das Bild vergrößern, ohne den Steuerring zu betätigen.

- 1 **MENU** →  (Kamera- einstlg.1) → [**Fokusvergrößerung**].
- 2 **Drücken Sie die Mitte des Einstellrads, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie den zu vergrößernden Bereich durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.**
 - Mit jedem Drücken der Mitte ändert sich der Vergrößerungsfaktor.
 - Sie können die anfängliche Vergrößerung festlegen, indem Sie **MENU** →  (Kamera- einstlg.1) → [ Anf.Fokusvergr.] wählen.
- 3 **Fokus überprüfen.**
 - Drücken Sie die Taste  (Löschen), um die vergrößerte Position in die Mitte eines Bilds zu bringen.
 - Wenn der Fokussiermodus auf [Manuellfokus] eingestellt ist, können Sie den Fokus einstellen, während ein Bild vergrößert wird. Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird aufgehoben, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
 - Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie **MENU** →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.
- 4 **Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.**

Verwendung der Fokusalupenfunktion durch Touch-Bedienung

Durch Berühren des Monitors können Sie das Bild vergrößern und den Fokus einstellen. Setzen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein]. Wählen Sie dann die geeigneten Einstellungen unter [Touchpanel/-pad]. Wenn der Fokussiermodus [Manuellfokus] gewählt wird, können Sie [Fokusvergrößerung] durch Doppeltippen auf den zu fokussierenden Bereich während der Aufnahme mit dem Monitor durchführen.

Während der Aufnahme mit dem Sucher wird durch Doppeltippen ein Rahmen in der Mitte des Monitors angezeigt, der durch Ziehen verschoben werden kann. Das Bild wird durch Drücken auf die Mitte des Einstellrads vergrößert.

Tipp

- Während Sie die Fokusalupenfunktion benutzen, können Sie den vergrößerten Bereich durch Ziehen auf dem Touchpanel verschieben.
- Um die Fokusalupenfunktion zu beenden, doppeltippen Sie erneut auf den Monitor. Sie können die Fokusalupenfunktion auch beenden, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Verwandtes Thema

- [MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)
- [Fokusvergröß.zeit](#)
- [Anf.Fokusvergr. \(Standbild\)](#)
- [Berührungsmodus](#)

MF-Unterstützung (Standbild)

Vergrößert das Bild auf dem Bildschirm automatisch, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Funktioniert beim Aufnehmen mit MF oder DMF.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ MF-Unterstützung] → [Ein].

2 Drehen Sie den Steuerring, um den Fokus einzustellen.

- Das Bild wird vergrößert. Durch Drücken der Mitte des Einstellrads können Sie Bilder weiter vergrößern.

Tipp

- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Hinweis

- Bei Filmaufnahme kann [ MF-Unterstützung] nicht verwendet werden. Verwenden Sie statt dessen die Funktion [Fokusvergrößerung].

Verwandtes Thema

- [Manuellfokus](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(DMF\)](#)
- [Fokusvergröß.zeit](#)

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [ MF-Unterstützung] oder [Fokusvergrößerung] ein.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken des Auslösers vergrößert.

Verwandtes Thema

- [Fokusvergrößerung](#)
- [MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anf.Fokusvergr. (Standbild)

Damit wird der anfängliche Vergrößerungsfaktor bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] festgelegt. Wählen Sie eine Einstellung, die Ihnen bei der Festlegung Ihres Bildausschnitts behilflich ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Anf.Fokusvergr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

x1,0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmebildschirms angezeigt.

x5,3:

Ein 5,3-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Fokusvergrößerung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Kantenanh.-Einstlg

Damit legen Sie die Kantenanhebung fest, die bei manueller Fokussierung oder bei direkter manueller Fokussierung den Umriss von scharfen Bereichen hervorhebt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Kantenanh.-Einstlg] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kantenanheb.anz.:

Damit wird festgelegt, ob die Kantenanhebung angezeigt wird.

Kantenanheb.stufe:

Damit legen Sie die Intensität der Kantenanhebung von scharfen Bereichen fest.

Kantenanheb.farbe:

Damit legen Sie die bei der Kantenanhebung von scharfen Bereichen verwendete Farbe fest.

Hinweis

- Da das Produkt scharfe Bereiche als fokussiert beurteilt, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv unterschiedlich.
- Der Umriss von scharf eingestellten Bereichen wird auf Geräten, die über HDMI angeschlossen sind, nicht hervorgehoben.

Verwandtes Thema

- [Manuellfokus](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(DMF\)](#)

Bildfolgemodus

Wählen Sie den geeigneten Modus für das Motiv, wie z. B. Einzelaufnahme, Serienaufnahme oder Reihenaufnahme.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → gewünschte Einstellung.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme :

Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme :

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Single-Burst-Aufn. :

Die Kamera nimmt sieben aufeinander folgende Standbilder mit einer höheren Geschwindigkeit als mit [Serienaufnahme] auf. Die Geschwindigkeit erreicht maximal 90 Bilder pro Sekunde.

Selbstausschöser :

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstausschöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Selbstausschöser(Serie) :

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstausschöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Serienreihe :

Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

Einzelreihe :

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

WA-Reihe :

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

DRO-Reihe :

Die Kamera nimmt insgesamt drei Bilder jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung auf.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Szenenwahl] eingestellt und [Sportaktion] ausgewählt wird, kann [Einzelaufnahme] nicht durchgeführt werden.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)
- [Selbstausschöser](#)
- [Selbstausschöser\(Serie\)](#)
- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)

- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Serienaufnahme].
 - Sie können die Serienaufnahme auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

 Serienaufnahme: Hi /  Serienaufnahme: Mid /  Serienaufnahme: Lo

	 Verschlusstyp	
	Mechan. Verschluss	Auto/Elektron. Verschluss
Serienaufnahme: Hi	–	maximal 20 Bilder pro Sekunde*
Serienaufnahme: Mid	maximal 10 Bilder pro Sekunde*	maximal 10 Bilder pro Sekunde*
Serienaufnahme: Lo	maximal 3 Bilder pro Sekunde	maximal 5 Bilder pro Sekunde

* Wenn der F-Wert größer als F8 ist, wird der Fokus auf die bei der ersten Aufnahme verwendete Einstellung verriegelt.

Tipp

- Um Fokus und Belichtung während der Serienaufnahme nachzuführen, nehmen Sie folgende Einstellung vor:
 - [Fokusmodus]: [Nachführ-AF]
 - [ AEL mit Auslöser]: [Aus] oder [Auto]

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Szenenwahl] eingestellt, und eine andere Szene als [Sportaktion] ist ausgewählt.
 - [Bildeffekt] wird auf einen der folgenden Effekte eingestellt: [Weichzeichnung] [HDR Gemälde] [Sattes Monochrom] [Miniatur] [Wasserfarbe] [Illustration]
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
 - [Auslös. bei Lächeln] wird verwendet.
- Bei Einstellung von [ Verschlusstyp] auf [Mechan. Verschluss] kann die Serienaufnahmegeschwindigkeit nicht auf [Serienaufnahme: Hi] eingestellt werden.
- Die Serienaufnahmegeschwindigkeit verringert sich, wenn Sie mit einem Blitz aufnehmen.

- Fokusmodus
- AEL mit Auslöser (Standbild)
- Verschlusstyp (Standbild)
- Verwendung des elektronischen Verschlusses

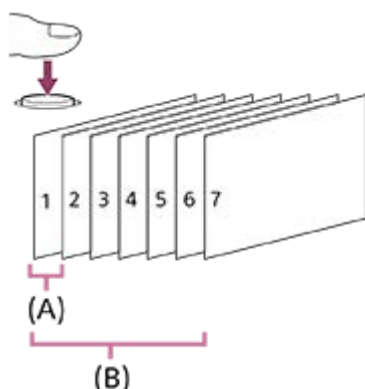
5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Single-Burst-Aufn.

Nimmt sieben aufeinander folgende Standbilder mit höherer Geschwindigkeit (maximal 90 Bilder pro Sekunde) auf, um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, einen entscheidenden Moment einzufangen.

Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie eine Szene aufnehmen möchten, die sich mit [Einzelaufnahme] nur schwer erfassen lässt, oder um einen kurzen Moment zu erfassen, der zwischen die einzelnen Aufnahmen einer [Serienaufnahme] fällt. [Single-Burst-Aufn.] verwendet den elektronischen Verschluss, so dass Sie fortlaufend aufnehmen können, ohne dass der Bildschirm verdunkelt wird.

Konzeptdiagramm



Verfügbare Burst-Geschwindigkeiten

Einstellung	Burst-Geschwindigkeit	Aufnahmeintervall (A)	Gesamtaufnahmezeit (B)
Single-Burst-Aufn.:Hi	maximal 90 Bilder pro Sekunde	Ca. 0,011 Sekunden	Ca. 0,067 Sekunden
Single-Burst-Aufn.:Mid	maximal 60 Bilder pro Sekunde	Ca. 0,017 Sekunden	Ca. 0,1 Sekunden
Single-Burst-Aufn.:Lo	maximal 30 Bilder pro Sekunde	Ca. 0,033 Sekunden	Ca. 0,2 Sekunden

1 Drücken Sie (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Single-Burst-Aufn.].

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.



3 Drücken Sie den Auslöser unmittelbar vor dem Moment, an dem Sie aufnehmen wollen.

- Drücken Sie den Auslöser so, dass der Moment, den Sie aufnehmen möchten, innerhalb der Gesamtaufnahmezeit für die sieben Bilder liegt.

- Tipps zur Optimierung des Aufnahmezeitpunkts:
 - Stellen Sie [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF], und warten Sie mit halb niedergedrücktem Auslöser (Fokusspeicher), bis der richtige Zeitpunkt kommt. Oder stellen Sie [Fokusmodus] auf [Manuellfokus], und fokussieren Sie im Voraus auf das Motiv. Drücken Sie dann den Auslöser zum richtigen Zeitpunkt.
 - Drücken Sie den Auslöser einen kleinen Augenblick zu früh, um die Auslöseverzögerung zu berücksichtigen. (Die Auslöseverzögerung ist die kleine Zeitspanne, die zwischen dem Drücken des Auslösers und dem tatsächlichen Beginn der Bildaufnahme verstreicht.)
- Führen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Testaufnahme durch, um zu überprüfen, wie [Single-Burst-Aufn.] funktioniert.
- Es werden sieben Standbilder aufgezeichnet, auch wenn Sie den Auslöser nicht gedrückt halten.

Menüpostendetails

Die folgenden Aufnahmegeschwindigkeiten stehen zur Auswahl.



Single-Burst-Aufn.:Hi:

Die Kamera nimmt fortlaufend sieben Bilder mit einer maximalen Aufnahmegeschwindigkeit von 90 Bildern pro Sekunde auf.



Single-Burst-Aufn.:Mid:

Die Kamera nimmt fortlaufend sieben Bilder mit einer maximalen Aufnahmegeschwindigkeit von 60 Bildern pro Sekunde auf.



Single-Burst-Aufn.:Lo:

Die Kamera nimmt fortlaufend sieben Bilder mit einer maximalen Aufnahmegeschwindigkeit von 30 Bildern pro Sekunde auf.

Tipp

- Um sich optisch zu vergewissern, dass die sieben Aufnahmen tatsächlich gemacht werden, kann während der Aufnahme eine Markierung (wie z. B. ein Rahmen) auf dem Bildschirm angezeigt werden, die den Vorgang der Aufnahme signalisiert. Wählen Sie hierzu MENU →  (Kamera- einstellg.2) → [Aufn.-Timing-Anz.].
- Um den Aufnahmestart optisch zu erkennen, können Sie eine Verdunkelung des Bildschirms nur während der Aufnahme des ersten Bilds veranlassen. Wählen Sie hierzu MENU →  (Kamera- einstellg.2) → [Aufn.start-Anzeige].
- Sie können festlegen, ob der Selbstauslöser für [Single-Burst-Aufn.] verwendet werden soll oder nicht. Wählen Sie hierzu MENU →  (Kamera- einstellg.1) → [Sgl-Burst-Selbstauss.].
- Standbilder, die mit [Single-Burst-Aufn.] aufgenommen wurden, werden auf dem Wiedergabebildschirm als Gruppe angezeigt.

Hinweis

- Sie können keine weitere Aufnahmesitzung durchführen, bis sieben Bilder aufgenommen worden sind.
- Sie können keine Single-Burst-Aufnahmen durchführen, wenn nicht genügend Platz für sieben Bilder auf der Speicherkarte oder im Pufferspeicher der Kamera vorhanden ist.
- Belichtung, Fokus und Weißabgleich werden auf die Werte des ersten Bildes fixiert.
- Eine längere Verschlusszeit als 1/8 Sekunde kann nicht eingestellt werden.
- Die Burst-Geschwindigkeit kann je nach Verschlusszeit langsamer sein.
- [Single-Burst-Aufn.] funktioniert in den folgenden Situationen nicht:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Szenenwahl], oder [Schwenk-Panorama]
 - Bei Einstellung von  Verschlusstyp] auf [Mechan. Verschluss]
 - Bei Verwendung der Funktion [Auslös. bei Lächeln]
- Die folgenden Funktionen sind bei Verwendung von [Single-Burst-Aufn.] nicht verfügbar:
 - Verwendung des Blitzgeräts
 - [ Auto. Objektrahm.]
 - [Auto HDR]
 - [Multiframe-RM]
 - [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Wasserfarbe], [Illustration] oder [Miniatur] unter [Bildeffekt]

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)
- [Anzeigen des Auslösezeitpunkts \(Aufn.-Timing-Anz.\)](#)
- [Aufn.start-Anzeige](#)
- [Sgl-Burst-Selbstaus.](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Sgl-Burst-Selbstaus.

Damit wird festgelegt, ob der Selbstauslöser für [Single-Burst-Aufn.] unter [Bildfolgemodus] verwendet wird oder nicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Sgl-Burst-Selbstaus.] → gewünschter Modus.

2 Drücken Sie  /  (Bildfolgemodus) am Einstellrad.
[Single-Burst-Aufn.] → Wählen Sie mit der rechten/linken Seite des Einstellrads die gewünschte Geschwindigkeit für [Single-Burst-Aufn.] aus, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und die Aufnahme beginnt nach Ablauf der angegebenen Anzahl von Sekunden.

Menüpostendetails

 **Aus :**

Der Selbstauslöser wird bei [Single-Burst-Aufn.] nicht verwendet.

 **2 Sek. :**

Der Selbstauslöser startet die Aufnahme 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers bei [Single-Burst-Aufn.].

 **5 Sek. :**

Der Selbstauslöser startet die Aufnahme 5 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers bei [Single-Burst-Aufn.].

 **10 Sek. :**

Der Selbstauslöser startet die Aufnahme 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers bei [Single-Burst-Aufn.].

Hinweis

- Drücken Sie den Auslöser erneut, oder drücken Sie  /  am Einstellrad, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.

Verwandtes Thema

- [Single-Burst-Aufn.](#)

Selbstausslöser

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Verwenden Sie den 5-Sekunden/10-Sekunden-Selbstausslöser, wenn Sie mit auf das Bild kommen wollen, und den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um durch Drücken des Auslösers verursachte Verwacklung zu reduzieren.

1 Drücken Sie / (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Selbstausslöser].

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und ein Bild wird aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist.

Menüpostendetails

Der Modus bestimmt die Anzahl von Sekunden, bis ein Bild nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen wird.

 10 **Selbstausslöser: 10 Sek**

 5 **Selbstausslöser: 5 Sek**

 2 **Selbstausslöser: 2 Sek**

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, oder drücken Sie  /  am Einstellrad, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.
- Drücken Sie  /  am Einstellrad, und wählen Sie  (Einzelaufnahme), um den Selbstauslöser aufzuheben.
- Setzen Sie [Signaltöne] auf [Aus] , um den Piepton während des Selbstauslöser-Countdowns auszuschalten.
- Um den Selbstauslöser im Belichtungsreihenmodus zu benutzen, wählen Sie den Belichtungsreihenmodus unter dem Bildfolgemodus aus, und wählen Sie dann MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe].
- Um bei Auswahl von [Single-Burst-Aufn.] den Selbstauslöser zu verwenden, wählen Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Sgl-Burst-Selbstaus.].

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist der Selbstauslöser nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Sportaktion] unter [Szenenwahl]
 - [Auslös. bei Lächeln]

Verwandtes Thema

- [Signaltöne](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Selbstauss(Serie)

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Sie können die beste aus mehreren Aufnahmen auswählen.

- 1 Drücken Sie  /  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Selbstauss(Serie)].
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und Bilder werden aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist. Die angegebene Anzahl von Bildern wird fortlaufend aufgenommen.

Menüpostendetails

Beispielsweise werden drei Bilder nach Ablauf von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen, wenn [Selbstauss(Serie): 10 Sek 3 Bilder] gewählt wird.

-  **Selbstauss(Serie): 10 Sek 3 Bilder**
-  **Selbstauss(Serie): 10 Sek 5 Bilder**
-  **Selbstaussl.(Serie): 5 Sek 3 Bilder**
-  **Selbstaussl.(Serie): 5 Sek 5 Bilder**
-  **Selbstaussl.(Serie): 2 Sek 3 Bilder**
-  **Selbstaussl.(Serie): 2 Sek 5 Bilder**

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, oder drücken Sie  /  am Einstellrad, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.
- Drücken Sie  /  am Einstellrad, und wählen Sie  (Einzelaufnahme), um den Selbstauslöser aufzuheben.

Serienreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

- 1 Drücken Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Serienreihe].
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.
 - Die Grundbelichtung wird bei der ersten Aufnahme eingestellt.
 - Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Belichtungsreihenaufnahme beendet ist.

Menüpostendetails

Die Kamera nimmt zum Beispiel insgesamt drei Bilder fortlaufend mit einem um plus oder minus 0,3 EV verschobenen Belichtungswert auf, wenn [Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist Belichtungsreihenaufnahme nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn der Blitz benutzt wird, führt das Produkt Blitzreihenaufnahme durch, wobei der Blitzlichtbetrag verschoben wird, selbst wenn [Serienreihe] gewählt wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.](#)
- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

Einzelreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie das Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

Da bei jedem Drücken des Auslösers ein einzelnes Bild aufgenommen wird, können Sie den Fokus oder die Bildkomposition für jede Aufnahme einstellen.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [Einzelreihe].**
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.**
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.**
 - Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Menüpostendetails

Wenn zum Beispiel [Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird, werden drei Bilder nacheinander aufgenommen, deren Belichtungswert in Schrittgrößen von 0,3 EV nach oben und unten verschoben ist.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist Belichtungsreihenaufnahme nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.](#)
- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme

Sucher

Belichtungsreihe mit Umlicht*

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

Belichtungskorrektur $\pm 0,0$ EV



Monitor (Alle Infos anz. oder Histogramm)

Belichtungsreihe mit Umlicht*

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

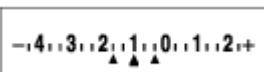
Belichtungskorrektur $\pm 0,0$ EV



Blitz-Belichtungsreihe

3 Bilder in 0,7-EV-Schritten versetzt

Blitzkorrektur -1,0 EV

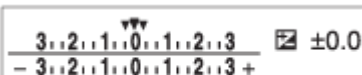


Monitor (Für Sucher)

Belichtungsreihe mit Umlicht* (obere Anzeige)

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

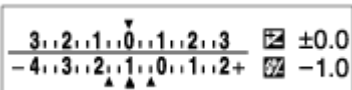
Belichtungskorrektur $\pm 0,0$ EV



Belichtungsreihe mit Blitz (untere Anzeige)

3 Bilder in 0,7-EV-Schritten versetzt

Blitzkorrektur -1,0 EV



* Umlicht: eine allgemeine Bezeichnung für Lichtquellen außer Blitzlicht, z. B. Tageslicht, Glühlampen- und Leuchtstofflampenlicht. Während das Blitzlicht nur kurzzeitig aufleuchtet, ist Umlicht konstant, weshalb diese Art von Licht „Umgebungslicht“ genannt wird.

Hinweis

- Während der Belichtungsreihenaufnahme werden Führungen, die der Anzahl der aufzunehmenden Bilder entsprechen, über/unter der Belichtungsreihenanzeige angezeigt.
- Wenn Sie eine einzelne Belichtungsreihenaufnahme starten, werden die Führungen der Reihe nach ausgeblendet, während die Kamera Bilder aufzeichnet.

WA-Reihe

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [WA-Reihe].
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

Weißabgleichreihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 10 MK⁻¹*).

Weißabgleichreihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 20 MK⁻¹*).

* MK⁻¹ ist die Einheit, welche die Fähigkeit von Farbtemperatur-Konversionsfiltern angibt, und zeigt denselben Wert wie „Mired“ an.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

DRO-Reihe

Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

- 1 Wählen Sie  /  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → [DRO-Reihe].
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

DRO-Reihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts (Lv 1, Lv 2 und Lv 3) auf.

DRO-Reihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts (Lv 1, Lv 3 und Lv 5) auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Belicht.reiheEinstlg.](#)

Belicht.reiheEinstlg.

Sie können den Selbstauslöser im Belichtungsreihenaufnahmemodus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) des Einstellrads → Wählen Sie den Belichtungsreihenaufnahmemodus.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Belichtungsreihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→→→+/-→0→+)

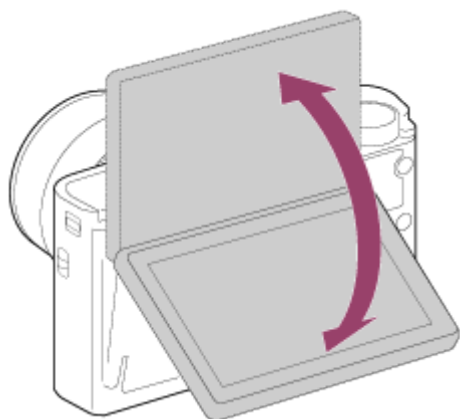
Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

Selbstportr./-auslös.

Sie können den Winkel des Monitors ändern und Bilder aufnehmen, während Sie den Monitor beobachten.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstellg.1) → **[Selbstportr./-auslös.]** → **[Ein]**.
- 2 **Schwenken Sie den Monitor um ca. 180° nach oben, und richten Sie dann das Objektiv auf sich selbst.**



- 3 **Drücken Sie den Auslöser. Alternativ dazu können Sie auch das Motiv auf dem Monitor berühren.**

Nach drei Sekunden beginnt das Produkt mit der Selbstauslöser-Aufnahme.

Tipp

- Wenn Sie einen anderen Bildfolgemodus als den 3-Sekunden-Selbstauslösermodus benutzen möchten, setzen Sie zuerst **[Selbstportr./-auslös.]** auf **[Aus]**, und schwenken Sie dann den Monitor um ca. 180 Grad nach oben.

IntervAufn.-Funkt.

Sie können automatisch eine Reihe von Standbildern mit dem Aufnahmeintervall und der Anzahl der Aufnahmen aufnehmen, die Sie vorher festlegen (Intervallaufnahme). Anschließend können Sie mit der Computer-Software Imaging Edge (Viewer) einen Film aus den Standbildern erstellen, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden. Sie können keinen Film aus Standbildern auf der Kamera erstellen.

Einzelheiten zur Intervallaufnahme finden Sie unter der folgenden URL:

<https://support.d-imaging.sony.co.jp/support/tutorial/dsc//dsc-rx100m7/interval.php>

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → [Intervallaufnahme] → [Ein].
- 2 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → Wählen Sie den einzustellenden Posten und die gewünschte Einstellung.
- 3 **Drücken Sie den Auslöser.**
Wenn die unter [Aufnahmestartzeit] eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird die Aufnahme gestartet.
 - Wenn die unter [Anzahl der Aufn.] festgelegte Anzahl der Aufnahmen abgeschlossen ist, schaltet die Kamera wieder zum Aufnahmebereitschaftsbildschirm für Intervallaufnahmen.

Menüpostendetails

Intervallaufnahme:

Legt fest, ob Intervallaufnahmen erstellt werden. ([Ein]/[Aus])

Aufnahmestartzeit:

Legt die Zeit vom Drücken des Auslösers bis zum Beginn der Intervallaufnahme fest. (1 Sekunde bis 99 Minuten 59 Sekunden)

Aufnahmeintervall:

Legt das Aufnahmeintervall fest (Zeit ab dem Beginn einer Belichtung einer Aufnahme bis zum Beginn der Belichtung für die nächste Aufnahme). (1 Sekunde bis 60 Sekunden)

Anzahl der Aufn.:

Legt die Anzahl der Aufnahmen für die Intervallaufnahme fest. (1 Aufnahme bis 9999 Aufnahmen)

AE-Verf.empfindl.:

Legt die Nachführempfindlichkeit der Belichtungsautomatik bei Änderung der Luminanz während der Intervallaufnahme fest. Bei Auswahl von [Niedrig] werden Belichtungsänderungen während der Intervallaufnahme weicher. ([Hoch]/[Mittel]/[Niedrig])

Verschlusstyp Intv.:

Legt den Verschlusstyp während der Intervallaufnahme fest. ([Mechan. Verschluss]/[Elektron. Verschluss])

Aufn.interv.-Prior.:

Legt fest, ob das Aufnahmeintervall priorisiert werden soll, wenn als Belichtungsmodus [Programmautomatik] oder [Blendenpriorität] eingestellt ist und die Verschlusszeit länger wird als die eingestellte Zeit für das [Aufnahmeintervall]. ([Ein]/[Aus])

Tipp

- Wenn Sie während der Intervallaufnahme den Auslöser drücken, wird die Intervallaufnahme beendet, und die Kamera schaltet wieder zum Aufnahmebereitschaftsbildschirm für Intervallaufnahmen.
- Um in den normalen Aufnahmemodus zurückzukehren, wählen Sie **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → [Intervallaufnahme] → [Aus].

- Wenn Sie eine Taste, der eine der folgenden Funktionen zugewiesen wurde, zum Startzeitpunkt der Aufnahme drücken, bleibt die Funktion während der Intervallaufnahme aktiv, selbst wenn Sie die Taste nicht gedrückt halten.
 - [AEL Halten]
 - [ AEL Halten]
 - [AF/MF-Steuer. halt.]
 - [AF-F. registr. Halten]
 - [AWB-Sperre Halten]
 - [MeinRegler 1 Halten] bis [MeinRegler 3 Halten]
- Wenn Sie [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] einstellen, werden mit der Intervallaufnahme-Funktion aufgenommene Standbilder in Gruppen angezeigt.
- Mit Intervallaufnahmen aufgenommene Standbilder können fortlaufend auf der Kamera wiedergegeben werden. Wenn Sie beabsichtigen, einen Film aus den Standbildern zu erstellen, können Sie das Ergebnis in der Vorschau anzeigen.

Hinweis

- Abhängig von der Akku-Restladung und vom freien Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium können Sie möglicherweise nicht die festgelegte Anzahl von Bildern aufnehmen. Nutzen Sie während der Aufnahme die Stromversorgung über USB, und verwenden Sie eine Speicherkarte mit genügend freiem Speicherplatz.
- Bei kurzen Aufnahmeintervallen kann sich die Kamera leicht erhitzen. Je nach der Umgebungstemperatur wird die eingestellte Anzahl von Bildern eventuell nicht aufgenommen, weil die Kamera zum Schutz des Geräts den Aufnahmevorgang stoppen kann.
- Während der Intervallaufnahme (einschließlich der Zeit zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Beginn der Aufnahme) können Sie den dedizierten Einstellungsbildschirm für die Aufnahme bzw. den MENU-Bildschirm nicht bedienen. Sie können jedoch einige Einstellungen, wie z. B. die Verschlusszeit, mit dem benutzerdefinierten Steuerring oder Einstellrad festlegen.
- Während der Intervallaufnahme wird die Bildkontrolle nicht angezeigt.
- [Verschlusstyp Intv.] ist standardmäßig auf [Elektron. Verschluss] eingestellt, unabhängig von der Einstellung für [ Verschlusstyp].
- Intervallaufnahmen sind in den folgenden Situationen nicht möglich:
 - Der Aufnahmemodus ist auf eine andere Option als P/A/S/M eingestellt.
- Die wählbaren Verschlusszeiten können je nach der Einstellung für [Verschlusstyp Intv.] unterschiedlich sein.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge](#)
- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)
- [Stromversorgung über eine Netzsteckdose](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Berührungsmodus

Damit bestimmen Sie, ob die Touch-Bedienung des Monitors aktiviert wird oder nicht.

1 MENU →  (Einstellung) → [Berührungsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Touch-Bedienung wird aktiviert.

Aus:

Die Touch-Bedienung wird deaktiviert.

Verwandtes Thema

- [BerührModus-Funkt.: Touch-Auslöser](#)
- [BerührModus-Funkt.: Touch-Fokus](#)
- [BerührModus-Funkt.: Touch-Tracking](#)
- [Touchpad-Einstlg.](#)
- [Touchpanel/-pad](#)

Touchpanel/-pad

Touch-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor werden mit „Touchpanel-Bedienungsvorgänge“ bezeichnet, während Touch-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher mit „Touchpad-Bedienungsvorgänge“ bezeichnet werden. Sie können wählen, ob Touchpanel-Bedienung oder Touchpad-Bedienung aktiviert wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Touchpanel/-pad] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Touchpanel+Pad:

Damit werden sowohl die Touchpanel-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor als auch die Touchpad-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher aktiviert.

Nur Touchpanel:

Damit werden nur die Touchpanel-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor aktiviert.

Nur Touchpad:

Damit werden nur die Touchpad-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher aktiviert.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

BerührModus-Funkt.: Touch-Auslöser

Wenn Sie mit dem Monitor aufnehmen, fokussiert die Kamera automatisch auf den Punkt, den Sie berühren, und ein Standbild wird aufgenommen.

Stellen Sie MENU →  (Einstellung) → [Berührungsmodus] im Voraus auf [Ein].

1 Wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [BerührModus-Funkt.] → [Touch-Auslöser].

2 Berühren Sie das Symbol  in dem Rechteck oben rechts auf dem Monitor, während der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

Die Markierung links neben dem Symbol wird orange und die Touch-Auslöser-Funktion wird aktiviert.

- Um den [Touch-Auslöser] aufzuheben, berühren Sie das Symbol  erneut.
- Die Touch-Auslöser-Funktion wird beim Neustart der Kamera deaktiviert.

3 Berühren Sie das Motiv, auf das fokussiert werden soll.

Sobald das berührte Motiv scharf ist, wird ein Standbild aufgezeichnet.

Tipp

- Sie können die folgenden Aufnahmefunktionen durch Berühren des Monitors bedienen:
 - Aufnehmen von Serienbildern mithilfe des Touch-Auslösers
Wenn Sie [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] einstellen, können Sie Serienbilder aufnehmen, während Sie den Monitor berühren.
 - Aufnehmen von Serienbildern von Sportszenen mithilfe des Touch-Auslösers
Wenn Sie [Szenewahl] auf [Sportaktion] einstellen, können Sie Serienbilder aufnehmen, während Sie den Monitor berühren.
 - Aufnehmen von Serienbildreihen mithilfe des Touch-Auslösers
Das Produkt nimmt drei Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Wenn [Bildfolgemodus] auf [Serienreihe] eingestellt ist, berühren Sie den Monitor so lange, bis die Aufnahme endet. Nach der Aufnahme können Sie das bevorzugte Bild auswählen.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist die Funktion [Touch-Auslöser] nicht verfügbar:
 - Während der Sucheraufnahme
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Film].
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Hohe Bildfrequenz].
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama].
 - Im Modus [Auslös. bei Lächeln]
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuellfokus]
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Flexible Spot]
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Erweit. Flexible Spot]
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Tracking: Flexible Spot]
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Tracking: Erweit. Flexible Spot]
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während der Benutzung von [ Klarbild-Zoom]

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

BerührModus-Funkt.: Touch-Fokus

[Touch-Fokus] ermöglicht es Ihnen, die Position, auf die Sie fokussieren möchten, mit Touch-Bedienungsvorgängen festzulegen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Fokusfeld] auf einen anderen Parameter als [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird. Wählen Sie zuvor MENU →  (Einstellung) → [Berührungsmodus] → [Ein].

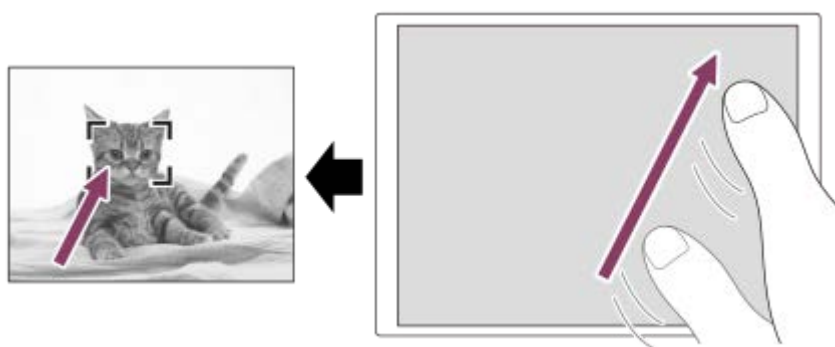
1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [BerührModus-Funkt.] → [Touch-Fokus].

Angaben der zu fokussierenden Position im Standbildmodus

Sie können die Position, auf die Sie fokussieren möchten, mit Touch-Bedienungsvorgängen festlegen. Nachdem Sie den Monitor berührt und eine Position festgelegt haben, drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

1. Berühren Sie den Monitor.

- Wenn Sie mit dem Monitor aufnehmen, berühren Sie die Position, auf die Sie fokussieren möchten.
- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können Sie die Fokusposition durch Berühren und Ziehen auf dem Monitor verschieben, während Sie durch den Sucher blicken.



- Um die Fokussierung mit Touch-Bedienungsvorgängen aufzuheben, berühren Sie , oder drücken Sie die Mitte des Einstellrads, wenn Sie mit dem Monitor aufnehmen, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads, wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen.

2. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Bilder aufzunehmen.

Angaben der Position, auf die Sie im Filmaufnahmemodus fokussieren wollen (Spot-Fokus)

Die Kamera fokussiert auf das berührte Motiv. Beim Aufnehmen mit dem Sucher ist Spot-Fokus nicht verfügbar.

1. Berühren Sie das Motiv, auf das Sie fokussieren wollen, vor oder während der Aufnahme.

- Wenn Sie das Motiv berühren, wird der Fokussiermodus vorübergehend auf Manuelfokus umgeschaltet, so dass der Fokus mit dem Steuerring eingestellt werden kann.
- Um den Spot-Fokus aufzuheben, berühren Sie , oder drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Tipp

- Zusätzlich zu der Touch-Fokussierfunktion sind Touch-Bedienungsvorgänge wie die folgenden ebenfalls verfügbar.
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] kann der Fokussierahmen mithilfe von Touch-Bedienungsvorgängen verschoben werden.
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuelfokus] kann die Fokusslupe durch Doppeltippen des Monitors verwendet werden.

Hinweis

- Die Touch-Fokussierfunktion ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama].
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuellfokus].
 - Bei Verwendung des Digitalzooms

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)
- [Touchpanel/-pad](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

BerührModus-Funkt.: Touch-Tracking

Mit den Touch-Bedienungsvorgängen können Sie ein Motiv auswählen, das Sie im Standbild- und Filmaufnahmemodus verfolgen möchten.

Wählen Sie vorher MENU →  (Einstellung) → [Berührungsmodus] → [Ein].

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [BerührModus-Funkt.] → [Touch-Tracking].

2 Berühren Sie auf dem Monitor das Motiv, das Sie verfolgen möchten.

Das Nachführen beginnt.

- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können Sie das Touchpad verwenden, um ein Motiv auszuwählen, das Sie verfolgen möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Bilder aufzunehmen.

Tipp

- Um das Nachführen abzubrechen, berühren Sie  , oder drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist [Touch-Tracking] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.].
 - Wenn Sie Filme bei Einstellung von  Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] aufnehmen.
 - Wenn  SteadyShot] im Filmaufnahmemodus auf [Intelligent Aktiv] eingestellt ist.
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama].
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuellfokus].
 - Bei Verwendung von Smart-Zoom, Klarbild-Zoom und Digitalzoom
 - Bei Verwendung von [Smart-Telekonverter]
 - Bei Einstellung von [Motiverkennung] unter [Ges./AugenAF-Einst] auf [Tier]

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

Touchpad-Einstlg.

Während der Sucheraufnahme können Sie auf Touchpad-Bedienungsvorgänge bezogene Einstellungen anpassen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Touchpad-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bedien. in vert. Ausr.:

Damit wird festgelegt, ob Touchpad-Bedienungsvorgänge während der Sucheraufnahme im Hochformat möglich sind. Sie können unbeabsichtigte Bedienungsvorgänge während der Aufnahme im Hochformat, die durch versehentliches Berühren des Monitors mit Ihrer Nase usw. verursacht werden, verhindern.

Touch-Pos.-Modus:

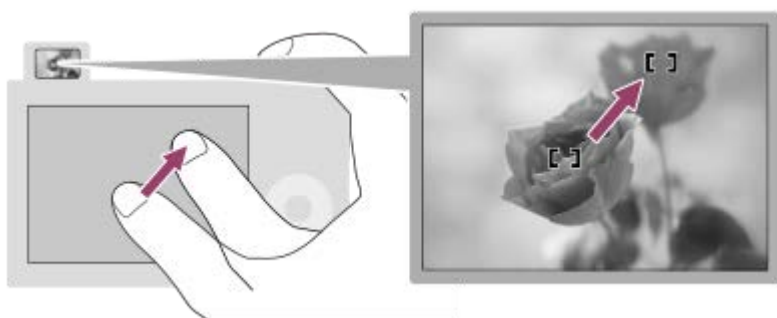
Damit wird festgelegt, ob der Fokussierrahmen zu der auf dem Bildschirm berührten Position bewegt wird ([Absolute Position]), oder ob der Fokussierrahmen zu der gewünschten Position bewegt wird, die auf der Ziehrichtung und dem Bewegungsbetrag basiert ([Relative Position]).

Bedienungsbereich:

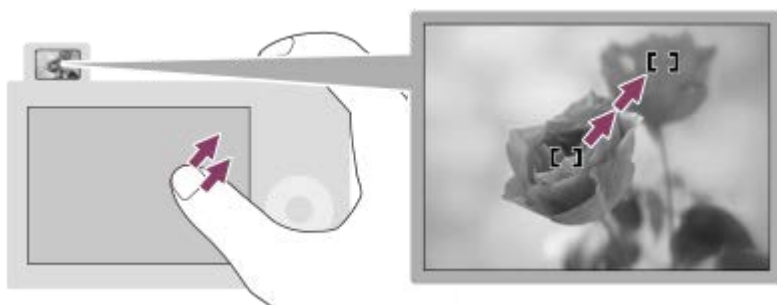
Damit legen Sie den für Touchpad-Bedienungsvorgänge zu verwendenden Bereich fest. Durch Einschränken des Wirkungsbereichs können Sie unbeabsichtigte Bedienungsvorgänge verhindern, die durch versehentliches Berühren des Monitors mit Ihrer Nase usw. verursacht werden.

Info zum Touch-Positionierungsmodus

Durch Auswählen von [Absolute Position] können Sie den Fokussierrahmen schneller zu einer entfernten Position bewegen, weil Sie die Position des Fokussierrahmens mit Touch-Bedienungsvorgängen direkt angeben können.



Durch Auswählen von [Relative Position] können Sie das Touchpad von der komfortabelsten Position aus bedienen, ohne dass Sie Ihren Finger über einen breiten Bereich bewegen müssen.



Tipp

- Wenn [Touch-Pos.-Modus] bei Touchpad-Bedienungsvorgängen auf [Absolute Position] eingestellt wird, wird der in [Bedienungsbereich] festgelegte Bereich als gesamter Bildschirm behandelt.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Dateiformat (Standbild)

Damit legen Sie das Dateiformat für Standbilder fest.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

RAW & JPEG:

Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erstellt. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie zwei Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten.

JPEG:

Das Bild wird im JPEG-Format aufgezeichnet.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Imaging Edge. Mit Imaging Edge können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln, oder Sie können Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Die Funktion [Auto HDR] oder [Bildeffekt] kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.
- Mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet.

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, das JPEG-Format für die Aufnahme zu benutzen.
- Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.

Verwandtes Thema

- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

JPEG-Qualität (Standbild)

Damit wählen Sie die JPEG-Bildqualität bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] oder [JPEG].

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ JPEG-Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard:

Da die Komprimierungsrate von [Extrafein] auf [Fein] auf [Standard] zunimmt, nimmt die Dateigröße in der gleichen Reihenfolge ab. Dadurch ist es möglich, mehr Dateien auf einer Speicherkarte unterzubringen, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

JPEG-Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1 MENU →  1 (Kamera- einstellg.1) → [ JPEG-Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf 3:2

L : 20M	5472×3648 Pixel
M : 10M	3888×2592 Pixel
S : 5.0M	2736×1824 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf 4:3

L : 18M	4864×3648 Pixel
M : 10M	3648×2736 Pixel
S : 5.0M	2592×1944 Pixel
VGA	640×480 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf 16:9

L : 17M	5472×3080 Pixel
M : 7.5M	3648×2056 Pixel
S : 4.2M	2720×1528 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf 1:1

L : 13M	3648×3648 Pixel
M : 6.5M	2544×2544 Pixel
S : 3.7M	1920×1920 Pixel

Hinweis

- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung „L“.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Seitenverhält. (Standbild)

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Seitenverhält.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Gleiches Bildseitenverhältnis wie 35-mm-Film

4:3:

Das Seitenverhältnis beträgt 4:3.

16:9:

Das Seitenverhältnis beträgt 16:9.

1:1:

Das Verhältnis der Horizontalen zur Vertikalen ist gleich.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts] eingestellt wird

Standard: 3872×2160

Breit: 5536×2160

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts] eingestellt wird

Standard: 8192×1856

Breit: 12416×1856

Verwandtes Thema

- [Schwenk-Panorama](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts:

Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.

Links:

Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.

Aufwärts:

Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.

Abwärts:

Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

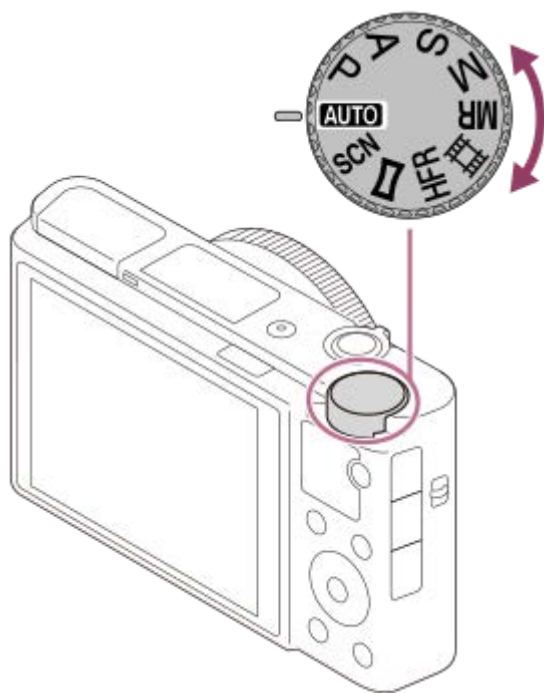
Verwandtes Thema

- [Schwenk-Panorama](#)

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Sie können den Aufnahmemodus entsprechend dem Motiv oder dem Aufnahmезweck umschalten.

- 1 **Drehen Sie den Moduswahlknopf, um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen.**



Verfügbare Funktionen

AUTO (Modus Automatik):

Liefert gute Ergebnisse bei Standbildaufnahmen beliebiger Motive unter allen Bedingungen durch Einstellung der vom Produkt für geeignet gehaltenen Werte.

P (Programmautomatik):

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

A (Blendenpriorität):

Ermöglicht Aufnahmen mit vorgewählter Blende, wenn Sie den Hintergrund usw. unscharf aufnehmen wollen.

S (Zeitpriorität):

Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven usw. durch manuelle Einstellung der Verschlusszeit.

M (Manuelle Belichtung):

Ermöglicht Aufnahmen von Standbildern mit der gewünschten Belichtung durch Einstellen der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert (F-Wert)).

MR (Speicherabruf):

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Zahleneinstellungen.

Blitz (Film):

Ermöglicht eine Änderung des Belichtungsmodus für Filmaufnahme.

HFR (Hohe Bildfrequenz):

Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen mit einer höheren Bildfrequenz als das Aufnahmeformat, so dass Sie ruckfreie Super-Zeitlupen-Filme aufnehmen können.

Panorama (Schwenk-Panorama):

Ermöglicht Aufnahmen eines Panoramabilds durch Zusammensetzen der Bilder.

SCN (Szenenwahl):

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)
- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [Zeitpriorität](#)
- [Manuelle Belichtung](#)
- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [Film: Belicht.modus](#)
- [Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(HFR-Einstlg.\)](#)
- [HFR \(Hohe Bildfrequenz\): Belicht.modus](#)
- [Schwenk-Panorama](#)
- [Szenenwahl](#)

Intelligente Auto.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO** (Modus Automatik).
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Modus Automatik] → [Intelligente Auto.].

- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.



- 4 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie Bilder mit anderen Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom aufnehmen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)
- [Modusregler-Hilfe](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

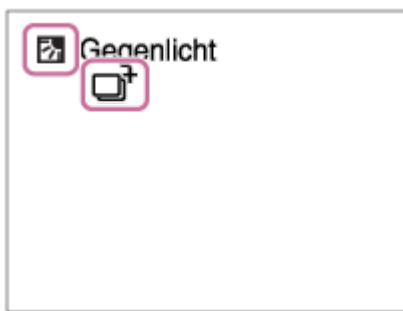
Überlegene Autom.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

Bei schwach oder von hinten beleuchteten Szenen nimmt die Kamera gegebenenfalls mehrere Bilder auf und erzeugt ein Montagebild usw., um Bilder mit höherer Qualität als im Modus Intelligente Automatik aufzunehmen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO** (Modus Automatik).
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Modus Automatik] → [Überlegene Autom.].
- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera eine Szene erkennt, erscheint das Szenenerkennungssymbol auf dem Bildschirm. Gegebenenfalls erscheint  (Überlagerungssymbol).



- 4 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Wenn das Produkt zur Erzeugung von Montagebildern verwendet wird, dauert der Aufnahmeprozess länger als sonst. In diesem Fall wird das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Wenn  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom benutzen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann das Produkt kein Montagebild erstellen.
- Für den Modus [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Umschalten des Automatikmodus \(Modus Automatik\)](#)
- [Modusregler-Hilfe](#)

Umschalten des Automatikmodus (Modus Automatik)

Diese Kamera ist mit den folgenden beiden automatischen Aufnahmemodi ausgestattet: [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.]. Sie können den Automatikmodus umschalten, um entsprechend dem Motiv und Ihrer Bevorzugung aufzunehmen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO**.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Modus Automatik] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Intelligente Auto.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung.

Überlegene Autom.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

Hinweis

- Im Modus [Überlegene Autom.] dauert der Aufnahmeprozess länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt. In diesem Fall wird das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie im Modus [Überlegene Autom.] aufnehmen, und wenn das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] wirksam.

Diese Funktion ermöglicht es dem Produkt, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.

Szenenerkennung

Wenn das Produkt bestimmte Szenen erkennt, werden die folgenden Symbole und Anleitungen in der ersten Zeile angezeigt:

-  (Porträt)
-  (Kleinkind)
-  (Nachtaufnahme)
-  (Nachtszene)
-  (Gegenlichtporträt)
-  (Gegenlicht)
-  (Landschaft)
-  (Makro)
-  (Spotlicht)
-  (Schwachtes Licht)

Wenn das Produkt bestimmte Bedingungen erkennt, werden die folgenden Symbole in der zweiten Zeile angezeigt:

-  (Stativ)
-  (Gehen)*
-  (Bewegen)
-  (Bewegen (hell))
-  (Bewegen (dunkel))

*Der Zustand  (Gehen) wird nur erkannt, wenn [ SteadyShot] auf [Aktiv] oder [Intelligent Aktiv] eingestellt wird.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)

Programmautomatik

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
- 2 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Programmverschiebung

Wenn Sie kein Blitzgerät verwenden, können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blende (F-Wert) ändern, ohne die von der Kamera eingestellte geeignete Belichtung zu ändern.

Drehen Sie das Einstellrad, um die Blendenwert-Verschlusszeit-Kombination zu wählen.

- „P“ auf dem Bildschirm ändert sich zu „P*“, wenn Sie das Einstellrad drehen.
- Um die Programmverschiebung aufzuheben, stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als [Programmautomatik] ein, oder schalten Sie die Kamera aus.

Hinweis

- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht benutzt.
- Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als „P“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blende (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.

Blendenpriorität

Sie können aufnehmen, indem Sie die Blende einstellen und den Fokussierbereich ändern oder den Hintergrund defokussieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A (Blendenpriorität).**
- 2 Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des Einstellrads aus.**
 - Kleinerer F-Wert: Das Motiv ist scharf gestellt, aber Objekte vor und hinter dem Motiv verschwimmen.
 - Größerer F-Wert: Das Motiv sowie der Vorder- und Hintergrund sind scharf gestellt.
 - Falls der von Ihnen eingestellte Blendenwert für eine richtige Belichtung ungeeignet ist, blinkt die Verschlusszeit auf dem Aufnahmebildschirm. Falls dies eintritt, ändern Sie den Blendenwert.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Hinweis

- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Zeitpriorität

Sie können die Bewegung von sich bewegenden Motiven auf verschiedene Arten durch das Einstellen der Verschlusszeit einfangen. Zum Beispiel wird beim Einfrieren der Bewegung eine kurze und für eine fließende Aufnahme eine lange Verschlusszeit verwendet.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S (Zeitpriorität).**
- 2 Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des Einstellrads aus.**
 - Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt der Blendenwert auf dem Aufnahmebildschirm. Falls dies eintritt, ändern Sie die Verschlusszeit.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Die Blende wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Tipp

- Verwenden Sie ein Stativ, um Verwacklung zu verhindern, wenn Sie eine lange Verschlusszeit gewählt haben.
- Wenn Sie Hallensportszene aufnehmen, stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein.

Hinweis

- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im Verschlusszeit-Prioritätsmodus.
- Wenn [ Langzeit-RM] auf [Ein] eingestellt wird und die Verschlusszeit 1/3 Sekunde(n) oder mehr beträgt, während ein anderer [ Verschlusstyp] als [Elektron. Verschluss] eingestellt ist, erfolgt nach der Aufnahme eine Rauschminderung für denselben Zeitbetrag, für den der Verschluss offen war. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Verwandtes Thema

- [Langzeit-RM \(Standbild\)](#)

Manuelle Belichtung

Sie können mit der gewünschten Belichtung durch Einstellung von Verschlusszeit und Blende fotografieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).**
- 2 Drücken Sie die untere Position des Einstellrads, um Verschlusszeit oder Blendenwert zu wählen, und drehen Sie dann das Einstellrad, um den gewünschten Wert auszuwählen.**
 - Sie können auch [ISO] auf [ISO AUTO] im manuellen Belichtungsmodus einstellen. Der ISO-Wert ändert sich automatisch, um die korrekte Belichtung mit den von Ihnen eingestellten Werten für Blende und Verschlusszeit zu erzielen.
 - Bei Einstellung von [ISO] auf [ISO AUTO] blinkt die ISO-Wert-Anzeige, wenn der von Ihnen eingestellte Wert nicht für eine einwandfreie Belichtung geeignet ist. Falls dies eintritt, ändern Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert.
 - Wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie MM (manuelle Messung)*, um den Belichtungswert zu überprüfen.
Richtung +: Das Bild wird heller.
Richtung - : Die Bilder werden dunkler.
0: Geeignete Belichtung, analysiert vom Produkt.

* Zeigt Unter-/Überbelichtung für geeignete Belichtung an. Auf dem Monitor erfolgt die Anzeige mit einem Zahlenwert, und auf dem Sucher mit einer Messanzeige.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Tipp

- Wenn Sie [AEL Halten] oder [AEL Umschalten] mithilfe von [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] einer gewünschten Taste zuordnen und den Steuerring oder das Einstellrad drehen, während Sie die betreffende Taste drücken, können Sie die Verschlusszeit- und Blendenwert-(F-Wert-) Kombination ändern, ohne den eingestellten Belichtungswert zu ändern. (Manuelle Verschiebung)

Hinweis

- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im manuellen Belichtungsmodus.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Bulb-Aufnahme

Mit Langzeitbelichtung können Sie ein Nachziehbild der Bewegung eines Motivs aufnehmen. Bulb-Aufnahme eignet sich zum Aufnehmen von Lichtspuren von Sternen oder Feuerwerk usw.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).**
- 2 Drücken Sie die untere Position des Einstellrads, um die Verschlusszeit auszuwählen, und drehen Sie dann das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn, bis [BULB] angezeigt wird.**
- 3 Drücken Sie die untere Position des Einstellrads, um den Blendenwert (F-Wert) zu wählen, und drehen Sie dann das Einstellrad, um den Wert einzustellen.**
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.**
- 5 Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.**

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.

Tipp

- Wenn Sie Feuerwerk usw. aufnehmen, fokussieren Sie bei Unendlich im Manuelfokus-Modus.
- Um Bulb-Aufnahmen durchzuführen, ohne eine Verschlechterung der Bildqualität zu verursachen, empfehlen wir, die Aufnahme bei kühler Kamera zu starten.
- Bei Bulb-Aufnahmen neigen Bilder zu Unschärfe. Es wird empfohlen, ein Stativ, die Bluetooth-Fernbedienung RMT-P1BT (getrennt erhältlich) oder eine Fernbedienung mit Sperrfunktion (getrennt erhältlich) zu benutzen. Wenn Sie die Bluetooth-Fernbedienung RMT-P1BT verwenden, können Sie Bulb-Aufnahmen starten, indem Sie den Auslöser an der Fernbedienung drücken. Um die Bulb-Aufnahme zu unterbrechen, drücken Sie den Auslöser an der Fernbedienung erneut. Um die andere Fernbedienung zu benutzen, verwenden Sie das Modell, das über die Multi/Micro-USB-Buchse angeschlossen werden kann.

Hinweis

- Je länger die Belichtungszeit, umso auffälliger ist das Rauschen im Bild.
- Bei Einstellung von [ Langzeit-RM] auf [Ein] erfolgt die Rauschminderung nach der Aufnahme für die gleiche Dauer, die der Verschluss offen war. Solange die Rauschminderung läuft, können keine Aufnahmen gemacht werden.
- In den folgenden Situationen kann die Verschlusszeit nicht auf [BULB] eingestellt werden:
 - [Auslös. bei Lächeln]
 - [Auto HDR]
 - [Bildeffekt] ist auf [HDR Gemälde] oder [Sattes Monochrom] eingestellt.
 - [Multiframe-RM]
 - Wenn [Bildfolgemodus] auf eine der folgenden Optionen eingestellt wird:
 - [Serienaufnahme]
 - [Selbstaussch. (Serie)]
 - [Serienreihe]
 - [ Verschlusstyp] ist auf [Elektron. Verschluss] eingestellt.

Wenn Sie die obigen Funktionen bei Einstellung der Verschlusszeit auf [BULB] benutzen, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 30 Sekunden gesetzt.

- Wenn Sie [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] und [ Verschlusstyp] auf [Auto] oder [Elektron. Verschluss] einstellen, während die Verschlusszeit auf [BULB] eingestellt ist, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 1/8 Sekunde eingestellt.

Verwandtes Thema

- [Manuelle Belichtung](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

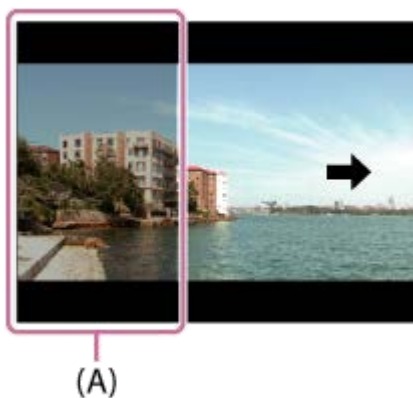
Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Schwenk-Panorama

Ermöglicht Ihnen, ein einzelnes Panoramabild aus mehreren Bildern zu erzeugen, die durch Schwenken der Kamera aufgenommen wurden.

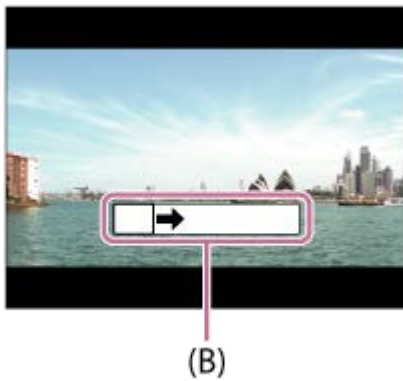


- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Schwenk-Panorama).
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.
- 3 Während Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten, richten Sie die Kamera auf ein Ende der gewünschten Panoramakomposition.
 - Sie können die Aufnahmegerichtung vor der Aufnahme mit dem Einstellrad ändern.



(A) Dieser Abschnitt wird nicht aufgenommen.

- 4 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.
- 5 Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung, indem Sie dem Pfeil auf dem Monitor folgen.



(B) Führungsleiste

Hinweis

- Falls der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme nicht innerhalb der festgelegten Zeit ausgefüllt wird, entsteht eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie das Produkt schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Wenn [Breit] für [Panorama: Größe] gewählt wird, wird möglicherweise nicht der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme innerhalb der gegebenen Zeit ausgefüllt. Falls dies eintritt, wiederholen Sie die Aufnahme, nachdem Sie [Panorama: Größe] zu [Standard] geändert haben.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, können die Nahtstellen in manchen Fällen sichtbar sein.
- Wenn eine Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, flimmert, sind Helligkeit und Farbe eines zusammengesetzten Bilds eventuell nicht einheitlich.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der AE/AF-Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit und Fokus aufweisen, entsteht u. U. keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den AE/AF-Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Die folgenden Situationen eignen sich nicht für Schwenkpanorama-Aufnahmen:
 - Motive, die sich bewegen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
 - Motive, deren Helligkeit sich stark von ihrer Umgebung unterscheidet, wie z. B. die Sonne oder eine Glühbirne.
- In den folgenden Situationen kann die Schwenkpanorama-Aufnahme unterbrochen werden.
 - Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird.
 - Wenn die Kamera zu stark zittert.
- Serienaufnahme wird während der Schwenkpanorama-Aufnahme durchgeführt, und das Verschlussgeräusch ertönt fortlaufend, bis die Aufnahme beendet ist.
- Die folgenden Funktionen sind mit Schwenkpanorama nicht verfügbar:
 - Auslös. bei Lächeln
 - Ges/AugPrio. bei AF
 - GesPrior b. M-Mess.
 -  Auto. Objektrahm.
 - DRO/Auto HDR
 - Bildeffekt
 - Fotoprofil
 -  Soft Skin-Effekt
 -  Langzeit-RM
 - Nachföhrfunktion
 - Zoom
 - Bildfolgemodus
 - Helle Überwachung
- Die Werte der Einstellungen für einige Funktionen sind bei Schwenkpanorama fixiert, wie folgt:
 - [ISO] ist auf [ISO AUTO] fixiert.
 - [Fokusfeld] ist auf [Breit] fixiert.

- [ Hohe ISO-RM] ist auf [Normal] fixiert.
- [Blitzmodus] ist auf [Blitz Aus] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Panorama: Größe](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Szenenwahl

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).
- 2 Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Menüpostendetails

Porträt:

Lässt den Hintergrund verschwimmen, und hebt das Motiv schärfer hervor. Hauttöne werden weich hervorgehoben.



Sportaktion:

Aufnahme eines Motivs in Bewegung mit kurzer Verschlusszeit, so dass es wie eingefroren aussieht. Das Produkt nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.



Makro:

Für Nahaufnahmen von Motiven, wie z. B. Blumen, Insekten, Lebensmitteln oder kleinen Gegenständen.



Landschaft:

Für Aufnahmen der gesamten Szene mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben.



Sonnenunterg.:

Hebt die wunderschönen Rottöne von Sonnenuntergängen hervor.



🌙 **Nachtszene:**

Aufnahme von Abendszenen ohne Verlust der finsternen Atmosphäre.



🖐️ **Handgeh. bei Dämm.:**

Aufnahme von Nachtszenen ohne Stativ mit weniger Rauschen und Unschärfe. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren.



👤 **Nachtaufnahme:**

Die Kamera nimmt Nachtszenenporträts mit dem Blitz auf.

Der Blitz klappt nicht automatisch aus. Klappen Sie den Blitz vor dem Aufnehmen manuell aus.



👤 **Anti-Beweg.-Unsch.:**

Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Das Produkt nimmt Serienbilder auf und kombiniert sie zu einem Bild, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.



🐱 **Tiere:**

Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.



🍴 **Gourmet:**

Ermöglicht Aufnahmen von Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben.



Feuerwerk:

Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerk in all seiner Pracht.



Hohe Empfindlk.:

Ermöglicht Aufnahmen von Standbildern selbst an dunklen Orten ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Ermöglicht es außerdem, dunkle Filmszenen heller aufzunehmen.



Tipp

- Um die Szene zu wechseln, drehen Sie das Einstellrad auf dem Aufnahmebildschirm, und wählen Sie eine neue Szene.

Hinweis

- Unter den folgenden Einstellungen ist die Verschlusszeit länger, weshalb ein Stativ usw. zu empfehlen ist, um ein unscharfes Bild zu vermeiden:
 - [Nachtszene]
 - [Nachtaufnahme]
 - [Feuerwerk]
- Im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] klickt der Verschluss 4-mal, und ein Bild wird aufgezeichnet.
- Wenn Sie [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] mit [RAW] oder [RAW & JPEG] wählen, wird [ Dateiformat] vorübergehend auf [JPEG] eingestellt.
- Der Reduzierung von Unschärfe ist selbst im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] weniger effektiv, wenn Sie die folgenden Motive aufnehmen:
 - Motive mit unberechenbaren Bewegungen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
- Im Falle von [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] kann Blockrauschen auftreten, wenn eine flackernde Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, verwendet wird.
- Der Mindestabstand, der zu einem Motiv eingehalten werden muss, ändert sich nicht, auch wenn Sie [Makro] auswählen. Beachten Sie den Mindestabstand des am Produkt angebrachten Objektivs für die minimale Schärfentiefe.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Abruf (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder mit [  1/  2 Speicher] im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf MR (Speicherabruf).
- 2 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, oder drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Zahl zu wählen, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.
 - Sie können registrierte Modi oder Einstellungen auch abrufen, indem Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [  1/  2 Abruf] wählen.

Tipp

- Um auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abzurufen, stellen Sie den Moduswahlknopf auf MR (Speicherabruf), und wählen Sie dann die gewünschte Nummer aus, indem Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Einstellungen, die mit einer anderen Kamera der gleichen Modellbezeichnung auf einer Speicherkarte registriert wurden, können mit dieser Kamera abgerufen werden.

Hinweis

- Wenn Sie [  1/  2 Abruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

Verwandtes Thema

- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Film: Belicht.modus

Sie können den Belichtungsmodus für Filmaufnahme einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Belicht.modus] → gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

Programmautomatik:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) .

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

HFR (Hohe Bildfrequenz): Belicht.modus

Sie können den Belichtungsmodus für HFR-Aufnahme auf der Basis des Motivs und des gewünschten Effekts wählen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **HFR** (Hohe Bildfrequenz).
- 2 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [**HFR** Belicht.modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

HFR Programmautom.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

HFR Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

HFR Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

HFR Manuelle Belicht.:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) .

Verwandtes Thema

- [Aufnahmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(HFR-Einstlg.\)](#)

Belichtungskorr.

Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik). Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur).

- 1  (Belichtungskorr.) am Einstellrad → Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, oder drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

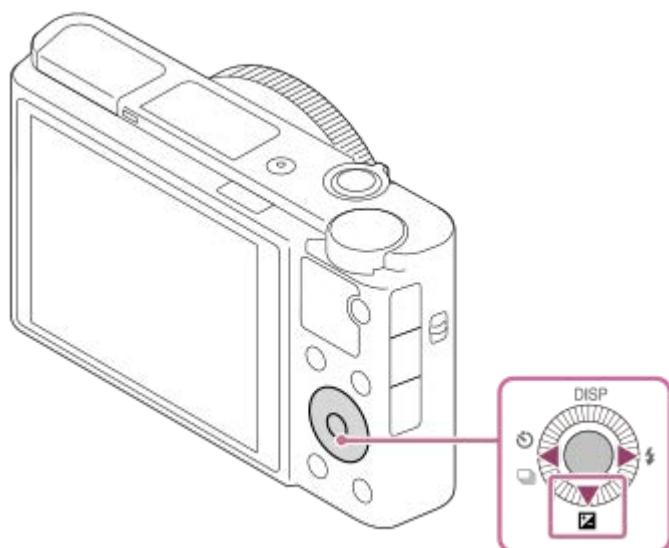
+ (Überbelichtung)-Seite:

Bilder werden heller.

- (Unterbelichtung)-Seite:

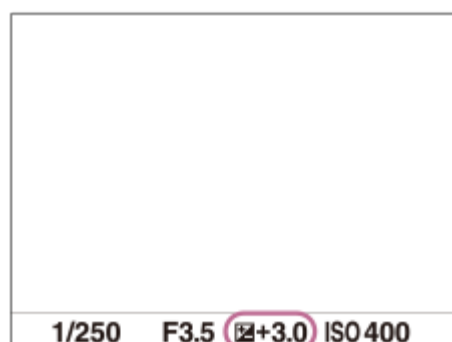
Bilder werden dunkler.

- Sie können auch MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belichtungskorr.] wählen.

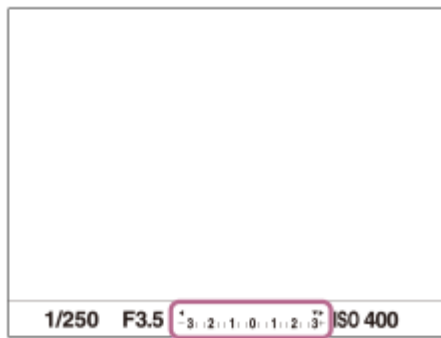


- Sie können den Belichtungskorrekturwert innerhalb des Bereichs von -3,0 EV bis +3,0 EV einstellen.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert, den Sie auf dem Aufnahmebildschirm eingestellt haben, überprüfen.

Monitor



Sucher



Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi kann Belichtungskorrektur nicht durchgeführt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Bei Verwendung von [Manuelle Belichtung] können Sie die Belichtungskorrektur nur durchführen, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert für Filme innerhalb des Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.

Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [Zebra-Einstellung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Belich.einst.-Anleit.

Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

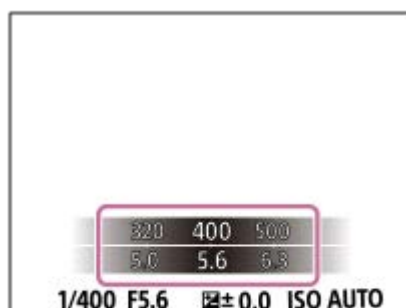
Menüpostendetails

Aus:

Die Anleitung wird nicht angezeigt.

Ein:

Die Anleitung wird angezeigt.



Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittenbetonte Messung).

Spot:

Misst nur innerhalb des Messkreises. Dieser Modus ist zum Messen von Licht auf einem angegebenen Teil des gesamten Bildschirms geeignet. Die Größe des Messkreises kann zwischen [Spot: Standard] und [Spot: Groß] ausgewählt werden. Die Position des Messkreises hängt von der Einstellung für [Spot-Mess.punkt] ab.

GesBilderSchnitt:

Damit wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen. Die Belichtung bleibt stabil, selbst wenn sich die Komposition oder die Position des Motivs ändert.

Highlight:

Damit wird die Helligkeit unter Betonung des hervorgehobenen Bereichs auf dem Bildschirm gemessen. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von Motiven bei Vermeidung von Überbelichtung.

Tipp

- Wenn [Spot] gewählt und [Fokusfeld] entweder auf [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Flexible Spot] oder auf [Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, während [Spot-Mess.punkt] auf [Fokuspkt.-Verknüpf.] eingestellt ist, kann der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden.
- Wenn [Multi] ausgewählt und [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] eingestellt ist, misst die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.
- Wenn [Messmodus] auf [Highlight] eingestellt und die Funktion [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] aktiviert ist, werden Helligkeit und Kontrast automatisch korrigiert, indem das Bild in kleine Felder unterteilt und der Kontrast von Licht und Schatten analysiert wird. Nehmen Sie Einstellungen auf der Basis der Aufnahmeverhältnisse vor.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Messmodus] auf [Multi] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
- Im Modus [Highlight] kann das Motiv dunkel sein, wenn ein hellerer Teil auf dem Bildschirm existiert.

Verwandtes Thema

- [AE-Speicher](#)
- [Spot-Mess.punkt](#)

- GesPrior b. M-Mess.
- Dynamikb.Opt. (DRO)
- Auto HDR

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

GesPrior b. M-Mess.

Damit legen Sie fest, ob die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern misst, wenn [Messmodus] auf [Multi] eingestellt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [GesPrior b. M-Mess.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera misst die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.

Aus:

Die Kamera misst die Helligkeit mit der Einstellung [Multi], ohne Gesichter zu erkennen.

Hinweis

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] fixiert.
- Wenn [Ges/AugPrio. bei AF] auf [Ein] und [Motiverkennung] auf [Tier] unter [Ges./AugenAF-Einst] eingestellt wird, funktioniert [GesPrior b. M-Mess.] nicht.

Verwandtes Thema

- [Messmodus](#)

Spot-Mess.punkt

Damit wird festgelegt, ob der Spotmessungspunkt mit dem Fokusbereich koordiniert werden soll, wenn [Fokusbereich] auf [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstellg.1) → [Spot-Mess.punkt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mitte:

Der Spotmessungspunkt wird nicht mit dem Fokusbereich koordiniert, aber die Helligkeit wird immer in der Mitte gemessen.

Fokuspkt.-Verknüpf.:

Der Spotmessungspunkt wird mit dem Fokusbereich koordiniert.

Hinweis

- Wenn [Fokusbereich] auf eine andere Option als [Flexible Spot]/[Erweit. Flexible Spot]/[Tracking: Flexible Spot]/[Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, wird der Spotmessungspunkt auf die Mitte fixiert.
- Wenn [Fokusbereich] auf [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist, wird der Spotmessungspunkt mit der Nachführungs-Startposition, aber nicht mit der Verfolgung des Motivs koordiniert.

Verwandtes Thema

- [Fokusbereich](#)
- [Messmodus](#)

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

- 1 **MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann [AEL Umschalten] der Taste zu.**
- 2 **Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.**
- 3 **Drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.**
Die Belichtung wird gespeichert, und  (AE-Speicher) wird angezeigt.
- 4 **Fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser.**
 - Um den Belichtungsspeicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [AEL Halten] in [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] wählen, bleibt die Belichtung gespeichert, solange Sie die Taste gedrückt halten. Die Funktion [AEL Halten] kann nicht auf [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] eingestellt werden.

Hinweis

- [ AEL Halten] und [ AEL Umschalt] sind nicht verfügbar, wenn Sie Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom verwenden.

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie den Auslöser bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken. Wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt ist und das Produkt feststellt, dass sich das Motiv bewegt, oder dass Sie Serienbilder aufnehmen, wird die fixierte Belichtung aufgehoben.

Ein:

Die Belichtung wird fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] fortwährend ein.

Hinweis

- Wenn [AEL Umschalten] mit [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] einer beliebigen Taste zugewiesen wird, erhält der Betrieb über die Taste Vorrang vor den Einstellungen für [AEL Umschalten].

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Belicht.StrdEinstlg

Damit wird der Standard dieser Kamera für den korrekten Belichtungswert für jeden Messmodus eingestellt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.StrdEinstlg] → gewünschter Messmodus.

2 Wählen Sie den gewünschten Wert als Messungsstandard.

- Sie können einen Wert von -1 EV bis +1 EV in 1/6-EV-Schritten einstellen.

Messmodus

Der eingestellte Standardwert wird angewendet, wenn Sie den entsprechenden Messmodus in MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] wählen.

 Multi/  Mitte/  Spot/  GesBilDsDschnitt/  Highlight

Hinweis

- Die Belichtungskorrektur wird nicht beeinträchtigt, wenn [Belicht.StrdEinstlg] geändert wird.
- Der Belichtungswert wird während der Benutzung von Spot-AEL gemäß dem für [ Spot] eingestellten Wert verriegelt.
- Der Standardwert für M.M (Metered Manual) wird gemäß dem in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellten Wert geändert.
- Der in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellte Wert wird in Exif-Daten von dem Belichtungskorrekturwert getrennt aufgezeichnet. Der Betrag des Belichtungsstandardwerts wird nicht zu dem Belichtungskorrekturwert hinzuaddiert.
- Wenn Sie [Belicht.StrdEinstlg] während der Belichtungsreihenaufnahme einstellen, wird die Anzahl der Aufnahmen für die Reihe zurückgesetzt.

Verwandtes Thema

- [Messmodus](#)

Zebra-Einstellung

Damit wird ein Zebra-Muster festgelegt, das über einem Teil eines Bilds angezeigt wird, wenn die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebra-Muster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1 MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [Zebra-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Zebra-Anzeige:

Damit wird festgelegt, ob das Zebra-Muster angezeigt wird.

Zebra-Stufe:

Damit wird die Helligkeit des Zebra-Musters festgelegt.

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [Zebra-Stufe] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung1] und [Anpassung2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebra-Muster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebra-Muster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebra-Muster wird nicht auf Geräten angezeigt, die über HDMI angeschlossen sind.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird [DRO/Auto HDR] auf [Aus] fixiert:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Multiframe-RM
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus]
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus]
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird.
 - [Sonnenunterg.]
 - [Nachtszene]
 - [Nachtaufnahme]
 - [Handgeh. bei Dämm.]
 - [Anti-Beweg.-Unsch.]
 - [Feuerwerk]

Die Einstellung wird auf [Dynamikber.optimierung: Auto] fixiert, wenn ein anderer [Szenenwahl]-Modus außer den obigen Modi ausgewählt wird.
- Wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M], [100p 100M], [120p 60M] oder [100p 60M] eingestellt wird, wird [DRO/Auto HDR] auf [Aus] umgeschaltet.
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Auto HDR

Es werden drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen, wovon eine Aufnahme korrekt, eine unter- und eine überbelichtet ist. Diese drei Aufnahmen werden anschließend miteinander kombiniert, so dass das entstehende Bild in allen Teilen gut durchgezeichnet ist. Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails



Auto HDR: Auto-Belichtungsd.

Korrigiert automatisch die Helligkeit.



Auto HDR: Belichtungsd. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungsd. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie die Optimierungsstufe von 1,0 EV (schwach) bis 6,0 EV (stark).

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Tipp

- Der Verschluss wird für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Szenenwahl]
- In den folgenden Situationen ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - Bei Wahl von [Multiframe-RM].
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus].
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus].
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder.   wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

ISO-Einstellung: ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO-Einstellung] → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:

Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen. Drücken Sie die rechte Seite, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.

Wählen Sie den gewünschten ISO-Wert unter ISO AUTO oder ISO 100 – ISO 25600 aus.

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 64 – ISO 12800:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Tipp

- Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit, die im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte werden ebenfalls angewendet, wenn Sie im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufnehmen.
- Sie können die Effektstufe für Rauschunterdrückung durch Auswählen von [RM-Effekt] unter [Multiframe-RM] festlegen.

Hinweis

- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- Wenn [Multiframe-RM] gewählt wird, können der Blitz, [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] nicht benutzt werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf einen niedrigeren Wert als ISO 100 eingestellt wird, kann der Bereich für die mögliche Motivhelligkeit (Dynamikbereich) kleiner werden.
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Die verfügbaren ISO-Einstellungen hängen davon ab, ob Sie Standbilder oder Filme aufnehmen oder HFR verwenden.
- ISO Werte zwischen 64 und 6400 sind in den folgenden Situationen verfügbar:
 - [ Verschlusstyp] ist auf [Elektron. Verschluss] eingestellt
 - [ Verschlusstyp] ist auf [Auto] und [Bildfolgemodus] ist auf [Serienaufnahme] eingestellt
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Single-Burst-Aufn.] eingestellt

- In den folgenden Situationen ist [Multiframe-RM] nicht verfügbar:
 - [ Verschlusstyp] ist auf [Elektron. Verschluss] eingestellt.
 - Bei Einstellung von [ Verschlusstyp] auf [Auto] und von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme].
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Single-Burst-Aufn.] eingestellt.
- Bei der Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen 100 und 12800 verfügbar. Wird der ISO-Wert auf einen kleineren Wert als 100 eingestellt, wird die Einstellung automatisch auf 100 umgeschaltet. Wenn Sie die Filmaufnahme beenden, wird der ISO-Wert auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Der verfügbare Bereich für die ISO-Empfindlichkeit hängt von der Einstellung für [Gamma] unter [Fotoprofil] ab.
- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.
- Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [P], [A], [S] oder [M] wählen, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb des eingestellten Bereichs angepasst.

ISO-Einstellung: ISO-Bereichsgrenze

Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit begrenzen, wenn die ISO-Empfindlichkeit manuell eingestellt wird.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[ISO-Einstellung]** → **[ISO-Bereichsgrenze]** → **[Minimal]** oder **[Maximal]**, und wählen Sie die gewünschten Werte.

So stellen Sie den Bereich für [ISO AUTO] ein

Wenn Sie den Bereich der ISO-Empfindlichkeit anpassen möchten, der im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, wählen Sie **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[ISO-Einstellung]** → **[ISO]** → **[ISO AUTO]**. Drücken Sie dann die rechte Position des Einstellrads, um [ISO AUTO maximal]/[ISO AUTO minimal] auszuwählen.

Hinweis

- ISO-Empfindlichkeitswerte außerhalb des angegebenen Bereichs sind dann nicht mehr verfügbar. Um ISO-Empfindlichkeitswerte außerhalb des angegebenen Bereichs zu wählen, setzen Sie die Einstellung [ISO-Bereichsgrenze] zurück.
- Der verfügbare Bereich für die ISO-Empfindlichkeit hängt von der Einstellung für [Gamma] unter [Fotoprofil] ab.

Verwandtes Thema

- [ISO-Einstellung: ISO](#)

ISO-Einstellung: ISO AUTO Min. VS

Wenn Sie [ISO AUTO] oder [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] wählen, wenn der Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) oder A (Blendenpriorität) eingestellt ist, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.

Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ISO-Einstellung] → [ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

FASTER (Schneller)/FAST (Schnell):

Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

STD (Standard):

Die Kamera stellt die Verschlusszeit auf der Basis der Brennweite des Objektivs automatisch ein.

SLOW (Langsam)/SLOWER (Langsamer):

Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

1/32000 — 30":

Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Schneller], [Schnell], [Standard], [Langsam] und [Langsamer] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

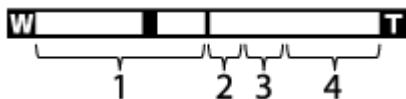
- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.
- In den folgenden Situationen entspricht die Verschlusszeit u. U. nicht dem eingestellten Wert:
 - Wenn die kürzeste Verschlusszeit sich auf der Basis der Einstellung von [ Verschlusstyp] geändert hat.
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von hellen Szenen bei Einstellung von [ Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] benutzen. (Die kürzeste Verschlusszeit ist auf die Blitzsynchronzeit von 1/100 Sekunde begrenzt.)
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von dunklen Szenen bei Einstellung von [Blitzmodus] auf [Aufhellblitz] benutzen. (Die längste Verschlusszeit ist auf den Wert begrenzt, der von der Kamera automatisch festgelegt wird.)

Verwandtes Thema

- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [ISO-Einstellung: ISO](#)

Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.



1. Optischer Zoombereich

Bilder werden innerhalb des optischen Zoombereichs dieses Produkts vergrößert.

2. Smart-Zoombereich ()

Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität durch teilweisen Beschnitt eines Bilds zu verursachen (nur bei Einstellung von [ JPEG-Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA]).

3. Klarbild-Zoombereich ()

Bilder werden mittels Bildverarbeitung gezoomt, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert. Wenn Sie [Zoom-Einstellung] auf [Klarbild-Zoom] oder [Digitalzoom] einstellen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

4. Digital-Zoombereich ()

Sie können Bilder mittels Bildverarbeitung vergrößern. Wenn Sie [Zoom-Einstellung] auf [Digitalzoom] einstellen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung für [Zoom-Einstellung] ist [Nur optischer Zoom].
- Die Standardeinstellung für [ JPEG-Bildgröße] ist [L]. Um den Smart-Zoom zu benutzen, ändern Sie [ JPEG-Bildgröße] zu [M], [S] oder [VGA].
- Beim Fotografieren von Panoramabildern ist Zoomen nicht verfügbar.
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind die Funktionen Smart-Zoom, Klarbild-Zoom und Digital-Zoom nicht verfügbar:
 - [ Dateiformat] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.
 - [ Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
 - Der Moduswahlknopf ist auf **HFR** (Hohe Bildfrequenz) eingestellt.
 - Während Serienaufnahme bei Einstellung von [ Verschlusstyp] auf [Auto] oder [Elektron. Verschluss]
 - Die Smart-Telekonverter-Funktion ist einer der Benutzertasten zugewiesen.
- Die Smart-Zoom-Funktion kann nicht mit Filmen verwendet werden.
- Zoomen ist nicht verfügbar, wenn der Monitor auf HFR (High Frame Rate)-Aufnahme eingestellt ist.
- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom verwenden, wird die Einstellung von [Fokusfeld] deaktiviert, und der Fokussierrahmen wird mit einer gepunkteten Linie angezeigt. Der Autofokus arbeitet mit Vorrang auf dem und um das mittlere Feld.
- Wenn Sie die Funktion Smart-Zoom, Klarbild-Zoom oder Digital-Zoom benutzen, wird [Messmodus] auf [Multi] fixiert.
- Wenn Sie die Funktion Smart-Zoom, Klarbild-Zoom oder Digital-Zoom benutzen, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
 - Ges/AugPrio. bei AF
 - GesPrior b. M-Mess.
 - Nachführfunktion
 -  Auto. Objektrahm.

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)
- [Zoom-Einstellung](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)
- [Fokusfeld](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Zoom

Vergrößern Sie Bilder beim Aufnehmen mit dem Hebel W/T (Zoom).

1 Vergrößern Sie Bilder beim Aufnehmen mit dem Hebel W/T (Zoom).

- Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite T, um einzuzoomen, und zur Seite W, um auszuzoomen.

Tipp

- Wenn Sie eine andere Option als [Nur optischer Zoom] für [Zoom-Einstellung] wählen, können Sie den Zoombereich des optischen Zooms überschreiten, um Bilder zu zoomen.
- Sie können die Zoomfunktion dem Steuerring zuweisen.

Verwandtes Thema

- [Zoom-Einstellung](#)
- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Zoom-Geschwindigkeit](#)
- [Zoomfunkt. am Ring](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom:

Begrenzt den Zoombereich auf den optischen Zoom. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [ JPEG-Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA] einstellen.

Klarbild-Zoom:

Wählen Sie diese Einstellung, um Klarbild-Zoom zu benutzen. Selbst wenn der Zoombereich des optischen Zooms überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder mittels Bildverarbeitung, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert.

Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von Klarbild-Zoom überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Verwandtes Thema

- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)

Info zum Zoomfaktor

Der in Verbindung mit dem Zoom des Objektivs verwendete Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem [ Seitenverhält.] von [3:2]

 JPEG-Bildgröße	Zoom-Einstellung		
	Nur optischer Zoom (Smart-Zoom)	Klarbild-Zoom	Digitalzoom
L: 20M	-	Ca. 2,0×	Ca. 4,0×
M: 10M	Ca. 1,4×	Ca. 2,8×	Ca. 5,6×
S: 5.0M	Ca. 2,0×	Ca. 4,0×	Ca. 8,0×

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)
- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Zoom-Einstellung](#)
- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Zoom-Geschwindigkeit.

Damit legen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels der Kamera fest.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Geschwindig.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf normal.

Schnell:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf schnell.

Tipp

- Die Einstellungen von [Zoom-Geschwindig.] sind auch gültig, wenn Sie mit einer an die Kamera angeschlossenen Fernbedienung (getrennt erhältlich) zoomen.

Hinweis

- Bei Wahl von [Schnell] vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Zoomgeräusch aufgezeichnet wird.

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)

Smart-Telekonverter

Mit Smart Telekonverter können Sie die Mitte des Bilds vergrößern und ausschneiden und dann aufzeichnen.

- 1 **MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → Weisen Sie die Funktion [Smart-Telekonverter] der gewünschten Taste zu.**
- 2 **Vergrößern Sie ein Bild durch Drücken der Taste, der Sie [Smart-Telekonverter] zugewiesen haben.**
Die Einstellungen ändern sich bei jedem Drücken der Taste.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Zoomfunkt. am Ring

Damit legen Sie die Zoomfunktionen fest, wenn Sie den Steuerring zum Ändern der Zoomfaktoren benutzen. Die Einstellungen für [Zoomfunkt. am Ring] sind nur bei automatischer Fokussierung gültig.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoomfunkt. am Ring] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Das Objektiv zoomt weich ein und aus, wenn Sie den Zoom durch Drehen des Steuerrings betätigen.

Schnell:

Das Objektiv zoomt auf einen Blickwinkel ein und aus, der dem Drehbetrag des Steuerrings entspricht.

Stufe:

Das Objektiv zoomt in bestimmten Winkelstufen ein und aus, wenn Sie den Zoom durch Drehen des Steuerrings betätigen.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird die Zoomfunktion aktiviert, als ob [Zoomfunkt. am Ring] auf [Standard] eingestellt wäre, selbst wenn die Funktion auf [Stufe] eingestellt ist.
 - Bei Verwendung des Hebels W/T (Zoom) zum Ändern des Zoomfaktors.
 - Bei Filmaufnahme.
 - Bei Verwendung von Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom.
- Wird der Aufnahmemodus auf etwas anderes als [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt, weisen Sie die Funktion [Zoom] dem Steuerring zu, bevor Sie den Steuerring benutzen.
- Bei Wahl von [Schnell] vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Zoomgeräusch aufgezeichnet wird.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des Steuerrings](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Weißabgleich

Damit wird der Farbtoneneffekt der Umlichtverhältnisse korrigiert, um ein neutral weißes Motiv in Weiß aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB  AWB  Auto/  Tageslicht /  Schatten /  Bewölkt /  Glühlampe /  -1 Leuchtst.: warmweiß /  0 Leuchtst.: Kaltweiß /  +1 Leuchtst.: Tag.-weiß / +2 Leuchtst.: Tageslicht / Blitz / Unterwasser-Auto :

Wenn Sie eine Lichtquelle auswählen, die das Motiv beleuchtet, passt das Produkt die Farbtöne an die ausgewählte Lichtquelle an (voreingestellter Weißabgleich). Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt das Produkt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne an.

Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Tipp

- Sie können den Feineinstellungsbildschirm aufrufen und Feineinstellungen der Farbtöne nach Bedarf vornehmen, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Falls die Farbtöne in den ausgewählten Einstellungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Aufnahmen mit [WA-Reihe].
- AWB  oder AWB  wird nur angezeigt, wenn [PriorEinst. bei AWB] auf [Ambiente] oder [Weiß] eingestellt wird.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Weißabgleich] auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Wenn Sie eine Quecksilberdampflampe oder eine Natriumdampflampe als Lichtquelle verwenden, wird wegen der Eigenschaften des Lichts kein genauer Weißabgleich erzielt. Es wird empfohlen, Bilder mit einem Blitz aufzunehmen oder [Anpassung 1] bis [Anpassung 3] zu wählen.

Verwandtes Thema

- Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs (benutzerdefinierter Weißabgleich)
- PriorEinst. bei AWB
- WA-Reihe

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

PriorEinst. bei AWB

Damit wird gewählt, welcher Farbton den Vorrang erhalten soll, wenn unter Lichtverhältnissen, wie z. B. Glühlampenlicht, bei Einstellung von [Weißabgleich] auf [Auto] aufgenommen wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinst. bei AWB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB
STD **Standard:**

Es wird mit dem standardmäßigen automatischen Weißabgleich aufgenommen. Die Kamera stellt die Farbtöne automatisch ein.

AWB
Ambi **Ambiente:**

Der Farbton der Lichtquelle erhält Vorrang. Dies ist angemessen, wenn Sie eine warme Atmosphäre erzeugen wollen.

AWB
White **Weiß:**

Eine Reproduktion der Farbe Weiß erhält Vorrang, wenn die Farbtemperatur der Lichtquelle schwach ist.

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich](#)

Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs (benutzerdefinierter Weißabgleich)

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen. Sie können 3 Einstellungen registrieren.

- 1 **MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → wählen Sie eine der Optionen [Anpassung 1] bis [Anpassung 3], und drücken Sie dann die rechte Position des Einstellrads.**
- 2 **Wählen Sie  SET, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.**
- 3 **Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich den Weißabgleicherfassungsrahmen ganz ausfüllt, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.**

Nach dem Ertönen des Verschlussgeräuschs werden die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) angezeigt.

- Sie können die Position des Weißabgleicherfassungsrahmens einstellen, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Nachdem Sie eine Standardfarbe Weiß erfasst haben, können Sie den Feineinstellungsbildschirm anzeigen, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken. Sie können die Farbtöne bei Bedarf feineinstellen.

- 4 **Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**

Die kalibrierten Werte werden registriert. Auf dem Monitor erscheint wieder die MENU-Anzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichseinstellung erhalten bleibt.

- Die registrierte benutzerdefinierte Weißabgleichseinstellung bleibt gespeichert, bis sie von einer anderen Einstellung überschrieben wird.

Hinweis

- Die Meldung [Erfass. des ben.def. WB fehlgeschlagen.] gibt an, dass sich der Wert in einem unerwarteten Bereich befindet, z. B. wenn das Motiv zu lebhaft ist. Sie können die Einstellung an diesem Punkt registrieren, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen. Wenn ein falscher Wert eingestellt wird, wird die Anzeige  auf der Aufnahmeinformationsanzeige orange. Die Anzeige erscheint in Weiß, wenn sich der Einstellwert im erwarteten Bereich befindet.
- Wenn Sie bei Erfassung der Grundfarbe Weiß einen Blitz benutzen, wird der benutzerdefinierte Weißabgleich mit dem Blitzlicht vom Blitzgerät registriert. Verwenden Sie immer einen Blitz, wenn Sie Aufnahmen mit den abgerufenen Einstellungen machen, die mit einem Blitz registriert wurden.

Ausl. AWB-Sperr (Standbild)

Sie können festlegen, ob der Weißabgleich beim Drücken des Auslösers gesperrt werden soll, wenn [Weißabgleich] auf [Auto] oder [Unterwasser-Auto] eingestellt ist.

Diese Funktion verhindert unbeabsichtigte Änderungen des Weißabgleichs während der Serienaufnahme oder wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Ausl. AWB-Sperr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auslöser halb drück.:

Sperrt den Weißabgleich, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird, auch im automatischen Weißabgleichmodus. Der Weißabgleich bleibt auch während der Serienaufnahme gesperrt.

Serienaufnahme:

Verriegelt den Weißabgleich auf die Einstellung bei der ersten Aufnahme einer Serienaufnahme, auch im automatischen Weißabgleichmodus.

Aus:

Arbeitet mit dem normalen automatischen Weißabgleich.

Info zu den Funktionen [AWB-Sperre Halten] und [AWB-Sperre Umsch.]

Sie können den Weißabgleich auch im automatischen Weißabgleichmodus sperren, indem Sie der Benutzertaste die Funktion [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] zuweisen. Wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → Weisen Sie [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] mithilfe von [ BenutzerKey] zu. Wenn Sie während der Aufnahme die zugewiesene Taste drücken, wird der Weißabgleich gesperrt.

Beim Drücken der Taste sperrt die Funktion [AWB-Sperre Halten] den Weißabgleich durch Anhalten der automatischen Weißabgleichanpassung.

Nach einmaligem Drücken der Taste sperrt die Funktion [AWB-Sperre Umsch.] den Weißabgleich durch Anhalten der automatischen Weißabgleichanpassung. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die AWB-Sperre aufgehoben.

- Wenn Sie den Weißabgleich während der Filmaufnahme im automatischen Weißabgleichmodus sperren möchten, wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → Weisen Sie [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] mithilfe von [ BenutzerKey] zu.

Tipp

- Wenn Sie mit dem Blitz aufnehmen, während der automatische Weißabgleich gesperrt ist, können die erzeugten Farbtöne unnatürlich erscheinen, da der Weißabgleich vor dem Auslösen des Blitzes gesperrt wurde. In diesem Fall setzen Sie [ Ausl. AWB-Sperr] auf [Aus] oder [Serienaufnahme], und verwenden Sie während der Aufnahme nicht die Funktion [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.]. Stellen Sie alternativ [Weißabgleich] auf [Blitz].

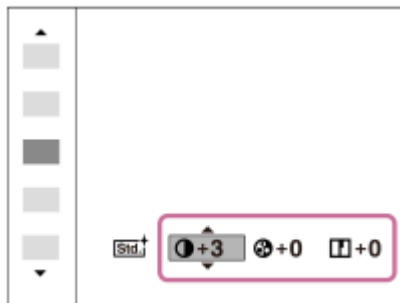
Verwandtes Thema

- [Weißabgleich](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Kreativmodus

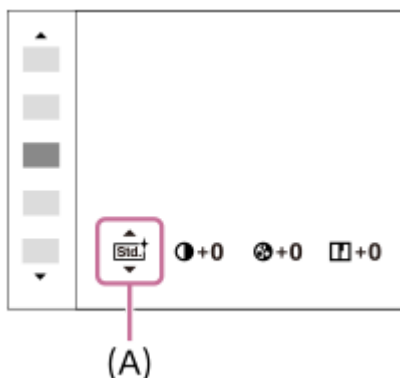
Ermöglicht Ihnen, die gewünschte Bildverarbeitung festzulegen und eine Feineinstellung von Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe für jeden Bildstil vorzunehmen. Mit dieser Funktion können Sie die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) nach Ihren Wünschen anpassen, anders als mit [Szenenwahl], wo das Produkt die Belichtung anpasst.

- 1 **MENU** → 1 (Kamera- einstellg.1) → [Kreativmodus].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Stil oder [Kreativmodusfunkt.] durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- 3 Um (Kontrast), (Farbsättigung) und (Konturenschärfe) einzustellen, wählen Sie den gewünschten Posten durch Drücken der rechten/linken Seite aus, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite ein.



- 4 Wenn Sie [Kreativmodusfunkt.] wählen, gehen Sie zur rechten Seite, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken, und wählen Sie dann den gewünschten Stil aus.

- Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.



(A): Wird nur angezeigt, wenn der Stilkasten ausgewählt wird

Menüpostendetails

Standard:

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Neutral:

Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Klar:

Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Tief:

Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Hell:

Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Nachtszene:

Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Herbstlaub:

Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):

Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite ()) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken. Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung], und [Schärfe] können für jede Bildstil-Voreinstellung, wie z. B. [Standard] und [Landschaft], sowie für jeden [Kreativmodusfunkt.], unter dem Sie bevorzugte Einstellungen registrieren können, eingestellt werden.

Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads ein.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Kreativmodus] wird in den folgenden Situationen auf [Standard] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
 - [Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.

- Wenn diese Funktion auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfiler, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

 **Spielzeugkamera:**

Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

 **Pop-Farbe:**

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

 **Posterisation:**

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

 **Retro-Foto:**

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

 **Soft High-Key:**

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

 **Teilfarbe:**

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

 **Hochkontr.-Mono.:**

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

 **Weichzeichnung:**

Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffect.

 **HDR Gemälde:**

Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

 **Sattes Monochrom:**

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

 **Miniatur:**

Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von Miniaturmodellen beliebt.

 **Wasserfarbe:**

Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

 **Illustration:**

Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads können Sie detaillierte Einstellungen für einige Posten durchführen.

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Spielzeugkamera] durch die Wahl eines größeren Zoomfaktors weniger effektiv.
- Wenn [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.

- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmebildschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniatur]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint  auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.
- Diese Funktion ist in den folgenden Aufnahmemodi nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Soft Skin-Effekt (Standbild)

Damit wird der Effekt eingestellt, der für die weiche Aufnahme von Haut bei der Funktion „Gesichtserkennung“ verwendet wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Soft Skin-Effekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [ Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.

 **Ein:**

Der [ Soft Skin-Effekt] wird verwendet.

Tipp

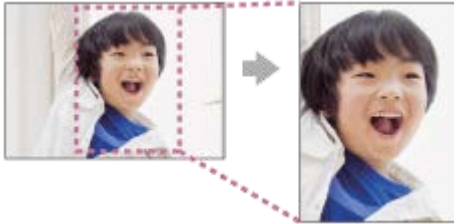
- Wenn Sie [ Soft Skin-Effekt] auf [Ein] setzen, können Sie die Effektstufe wählen. Wählen Sie die Effektstufe aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Hinweis

- [ Soft Skin-Effekt] ist nicht verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW] eingestellt ist.
- [ Soft Skin-Effekt] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Auto. Objektrahm. (Standbild)

Wenn dieses Produkt Gesichter, Nahaufnahmomotive oder Motive, die durch [Tracking] verfolgt werden, erkennt und aufnimmt, schneidet das Produkt das Bild automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht und speichert es dann. Das Originalbild und das beschnittene Bild werden gespeichert. Das beschnittene Bild wird in derselben Größe wie das Originalbild aufgezeichnet.



1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Auto. Objektrahm.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Bilder werden nicht beschnitten.

Auto:

Bilder werden automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht geschnitten.

Hinweis

- Je nach den Aufnahmebedingungen stellt das beschnittene Bild eventuell nicht die optimale Komposition dar.
- [Auto. Objektrahm.] kann nicht eingestellt werden, wenn [Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.
- In den folgenden Situationen ist [Auto. Objektrahm.] nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Film] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Hohe Bildfrequenz] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus in [Szenenwahl] ist auf [Handgeh. bei Dämm.], [Sportaktion], [Anti-Beweg.-Unsch.] eingestellt.
 - Bei Einstellung von [Bildfolgmodus] auf [Serienaufnahme], [Single-Burst-Aufn.], [Selbstaus(Serie)], [Serienreihe], [Einzelreihe], [WA-Reihe] oder [DRO-Reihe].
 - Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - Bei Aufnahme im manuellen Fokussiermodus
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhaftes Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Verschlusstyp (Standbild)

Sie können festlegen, ob mit einem mechanischen oder elektronischen Verschluss aufgenommen wird.

1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Verschlusstyp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Der Verschlusstyp wird auf der Basis der Aufnahmebedingungen und der Verschlusszeit automatisch umgeschaltet.

Mechan. Verschluss:

Nur der mechanische Verschluss wird verwendet.

Elektron. Verschluss:

Nur der elektronische Verschluss wird verwendet.

Tipp

- Stellen Sie [Verschlusstyp] in den folgenden Situationen auf [Auto] oder [Elektron. Verschluss] ein.
 - Bei Aufnahme mit Hochgeschwindigkeitsverschluss in heller Umgebung, wie z. B. im Freien bei hellem Sonnenlicht, am Strand oder in schneebedeckten Bergen.
 - Wenn Sie die Geschwindigkeit von Serienaufnahme erhöhen wollen.
- Stellen Sie [Verschlusstyp] in den folgenden Situationen auf [Auto] oder [Mechan. Verschluss] ein.
 - Wenn Sie den Blitz bei einer kürzeren Verschlusszeit als 1/100 Sekunde benutzen wollen.
 - Wenn Sie besorgt sind, dass wegen der Bewegung des Motivs oder der Kamera Verzerrungen im Bild entstehen.

Hinweis

- Wenn Sie mit dem elektronischen Verschluss aufnehmen, können Verzerrungen im Bild aufgrund der Bewegung des Motivs oder der Kamera selbst auftreten.
- Während der Aufnahme mit dem elektronischen Verschluss können streifenförmige helle und dunkle Schattierungen erscheinen, wenn unter flimmerndem Licht, z. B. von Leuchtstofflampen, oder momentanem Licht (z. B. vom Blitz einer anderen Kamera) aufgenommen wird.
- In seltenen Fällen kann das Verschlussgeräusch beim Ausschalten der Stromversorgung erzeugt werden, selbst wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt ist. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
- In den folgenden Situationen wird der mechanische Verschluss aktiviert, selbst wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt ist.
 - Wenn Sie eine Standardfarbe Weiß für den benutzerdefinierten Weißabgleich erfassen
 - [Gesichtsregistr.]
- Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar, wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt wird.
 - Langzeit-RM
 - Bulb-Aufnahme

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)
- [Anzeigen des Auslösezeitpunkts \(Aufn.-Timing-Anz.\)](#)

Verwendung des elektronischen Verschlusses

Mit dem elektronischen Verschluss können Sie verschiedene Aufnahmearten durchführen, die mit dem mechanischen Verschluss schwer zu erzielen sind, wie z. B. Aufnahmen ohne Geräusche oder Verwackeln, Aufnahmen mit einem superschnellen Verschluss, und verdunkelungsfreies Aufnehmen*.

* Während der verdunkelungsfreien Aufnahme erfolgt keine Verdunkelung des Bildschirms und auch keine Bildauslassung, und Sie können das Motiv während der Aufnahme ständig durch den Sucher oder Monitor im Auge behalten.

Verschlussarten und Kameraleistung

Der Verschlusszeitbereich der Kamera, das Verschlussgeräusch, das Auftreten von Verdunkelung und die Verfügbarkeit des Blitzes für die jeweilige Einstellung sind wie folgt:

	 Verschlusstyp		
	 Auto	 Mechan. Verschluss	 Elektron. Verschluss
Verschlusszeit	Einzelaufnahme: BULB – 1/32000 Serienaufnahme: 1/8 – 1/32000	Einzelaufnahme: BULB – 1/2000 Serienaufnahme: 30 – 1/2000	Einzelaufnahme: 30 – 1/32000 Serienaufnahme: 1/8 – 1/32000
Verschlussgeräusch	Einzelaufnahme: Geräusch des mechanischen und elektronischen Verschlusses Serienaufnahme: Geräusch des elektronischen Verschlusses	Geräusch des mechanischen und elektronischen Verschlusses	Geräusch des elektronischen Verschlusses
Verdunkelung	Einzelaufnahme: Tritt auf Serienaufnahme: Verdunkelungsfrei* ¹	Tritt auf	Verdunkelungsfrei* ¹
Blitz	Verfügbar* ²	Verfügbar	Verfügbar* ³

*¹ Wenn [Aufn.start-Anzeige] auf [Ein] eingestellt ist, tritt Verdunkelung nur bei der Aufnahme des ersten Bilds auf.

*² Wenn der Blitz verwendet wird, beträgt die kürzeste Verschlusszeit 1/2000 Sekunde.

*³ Wenn der Blitz verwendet wird, beträgt die kürzeste Verschlusszeit 1/100 Sekunde.

Fortgeschrittenes Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss: Aufnehmen ohne Verschlussgeräusch

Sie können den elektronischen Verschluss verwenden, um ohne Verschlussgeräusch aufzunehmen.

1. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Verschlusstyp] → [Elektron. Verschluss].
 ● Wählen Sie [Elektron. Verschluss] oder [Auto] für Serienaufnahme.
2. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Signaltöne] → [Aus].

Fortgeschrittenes Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss: Verdunkelungsfreie Serienaufnahme

Sie können den elektronischen Verschluss verwenden, um Serienaufnahmen mit Fokus- und Belichtungsnachführung durchzuführen, ohne dass der Bildschirm verdunkelt wird.

1. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Verschlusstyp] → [Auto] oder [Elektron. Verschluss].
2. Wählen Sie **P** (Programmautomatik), **A** (Blendenpriorität), **S** (Zeitpriorität) oder **M** (Manuelle Belichtung) durch Drehen des Moduswahlknopfes, und stellen Sie dann die Verschlusszeit und den Blendenwert ein. (Zum Beispiel: Verschlusszeit von 1/250 Sekunde und Blendenwert von F2.8)
 - Das Produkt stellt die Belichtung nicht im manuellen Belichtungsmodus ein, wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird.
3. MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → Wählen Sie [Serienaufnahme: Hi], [Serienaufnahme: Mid] oder [Serienaufnahme: Lo].
4. MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Nachführ-AF] → Mit der Aufnahme von Bildern anfangen.

Tipp

- Wenn Sie den Aufnahmezeitpunkt während verdunkelungsfreier Aufnahme auf dem Bildschirm anzeigen wollen, passen Sie die Einstellung mit MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Aufn.-Timing-Anz.] an.
- Um die Leistung der Kamera auszunutzen, empfehlen wir die Verwendung einer SDHC/SDXC-Speicherkarte (U3).

Hinweis

- Wenn Sie ohne Verschlussgeräusch aufnehmen, tun Sie dies auf eigene Verantwortung mit hinreichender Berücksichtigung der Persönlichkeits- und Porträtrechte der aufgenommenen Person.
- Selbst wenn Sie die Kamera auf Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch einstellen, ist sie nicht vollkommen stumm.
- Selbst wenn Sie die Kamera auf Aufnahmen ohne Verschlussgeräusch einstellen, erzeugen Blende und Fokus dennoch Geräusche.
- Wenn Sie [Signaltöne] auf [Aus] einstellen, erzeugt die Kamera keine Signaltöne, wenn das Motiv in den Fokus rückt oder der Selbstauslöser in Betrieb ist.
- Während verdunkelungsfreier Aufnahme ist die Bildwiederholfrequenz umso niedriger, je länger die Verschlusszeit ist. Wenn Sie eine ruckfreie Bildschirmanzeige wünschen, um das Motiv zu verfolgen, stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit als 1/60 Sekunde ein.

Verwandtes Thema

- [Verschlusstyp \(Standbild\)](#)
- [Anzeigen des Auslösezeitpunkts \(Aufn.-Timing-Anz.\)](#)
- [Signaltöne](#)
- [Serienaufnahme](#)
- [Aufn.start-Anzeige](#)

Anzeigen des Auslösezeitpunkts (Aufn.-Timing-Anz.)

Damit wird festgelegt, ob während der Aufnahme Markierungen (wie z. B. ein Rahmen) auf dem Bildschirm angezeigt werden oder nicht. Diese Funktion ist nützlich in Situationen, in denen es schwierig ist, den Aufnahmezeitpunkt durch Betrachten des Bildschirms zu ermitteln, z. B. wenn das Verschlussgeräusch ausgeschaltet ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Aufn.-Timing-Anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein: Typ1:

Zeigt einen Rahmen (dunkle Farbe) um den Fokussierrahmen an.

Ein: Typ2:

Zeigt einen Rahmen (helle Farbe) um den Fokussierrahmen an.

Ein: Typ3:

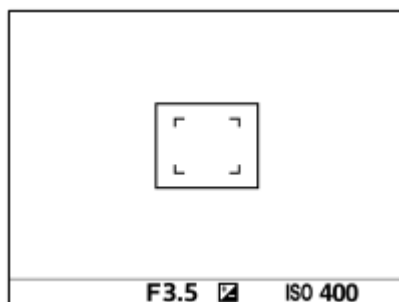
Zeigt  (dunkle Farbe) in den vier Ecken des Bildschirms an.

Ein: Typ4:

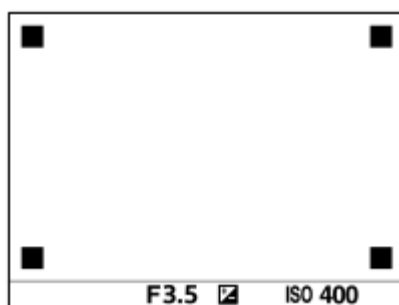
Zeigt  (helle Farbe) in den vier Ecken des Bildschirms an.

Aus:

Der Verschlussauslösezeitpunkt wird während verdunkelungsfreier Aufnahme nicht angezeigt.



[Ein: Typ1] / [Ein: Typ2] (Beispiel: [Fokusfeld] ist auf [Mitte] eingestellt)



[Ein: Typ3] / [Ein: Typ4]

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)

Aufn.start-Anzeige

Damit wird festgelegt, ob der Verschlussauslösezeitpunkt bei verdunkelungsfreier Aufnahme mit einem schwarzen Bildschirm angezeigt wird oder nicht. Der schwarze Bildschirm erleichtert die optische Überprüfung, wenn der Verschluss ausgelöst wird.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Aufn.start-Anzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Bildschirm verdunkelt sich, wenn das erste Bild während verdunkelungsfreier Aufnahme aufgenommen wird.

Aus:

Der Bildschirm verdunkelt sich nicht, wenn das erste Bild während verdunkelungsfreier Aufnahme aufgenommen wird.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

SteadyShot (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[ SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Wir empfehlen, die Kamera bei Verwendung eines Stativs auf [Aus] zu setzen.

Verwandtes Thema

- [SteadyShot \(Film\)](#)

Langzeit-RM (Standbild)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1/3 Sekunde(n) oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die Dauer der Verschlussöffnung aktiviert. Bei aktivierter Funktion wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen reduziert.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Langzeit-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Aktiviert die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer, während welcher der Verschluss offen ist. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung, und Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie diese Einstellung, um der Bildqualität Vorrang zu geben.

Aus:

Die Rauschminderung wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- [ Langzeit-RM] ist nicht verfügbar, wenn [ Verschlussstyp] auf [Elektron. Verschluss] gesetzt wird.
- In den folgenden Situationen wird die Rauschminderung u. U. nicht aktiviert, selbst wenn [ Langzeit-RM] auf [Ein] gesetzt wird:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Bildfolgmodus] ist auf [Serienaufnahme], [Serienreihe] oder [Single-Burst-Aufn.] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Szenenwahl] eingestellt, und [Sportaktion], [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] wird gewählt.
 - Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
- [ Langzeit-RM] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Aus] eingestellt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Je nach den Aufnahmebedingungen führt die Kamera u. U. keine Rauschminderung durch, selbst wenn die Verschlusszeit 1/3 Sekunde(n) beträgt oder länger ist.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [ Hohe ISO-RM] auf [Normal] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- [ Hohe ISO-RM] funktioniert nicht für RAW-Bilder, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Reg. Gesichter-Prior.

Damit wird festgelegt, ob auf Gesichter, die mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert wurden, mit höherer Priorität fokussiert werden soll.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Reg. Gesichter-Prior.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Fokussierung erfolgt mit höherer Priorität auf Gesichter, die mit [Gesichtsregistr.] registriert wurden.

Aus:

Fokussiert, ohne dass registrierte Gesichter höhere Priorität haben.

Tipp

- Um die Funktion [Reg. Gesichter-Prior.] zu benutzen, nehmen Sie die folgende Einstellung vor.
 - [Ges./AugPrio. bei AF] unter [Ges./AugenAF-Einst]: [Ein]
 - [Motiverkennung] unter [Ges./AugenAF-Einst]: [Mensch]

Verwandtes Thema

- [Ges./AugenAF-Einst](#)
- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenfolge\)](#)

Auslös. bei Lächeln

Die Kamera nimmt automatisch ein Bild auf, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Auslös. bei Lächeln] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Funktion [Auslös. bei Lächeln] wird nicht verwendet.

Ein:

Die Kamera nimmt automatisch ein Bild auf, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt. Für die Empfindlichkeit der Erkennung können Sie zwischen [Ein: Leichtes Lächeln], [Ein: Norm. Lächeln] oder [Ein: Starkes Lächeln] wählen.

Tipps für effektiveres Erfassen lächelnder Gesichter

- Verdecken Sie die Augen nicht mit Stirnhaar, und halten Sie die Augen schmal.
- Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw.
- Versuchen Sie, das Produkt genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten.
- Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne sichtbar sind.
- Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt das Produkt das Bild auf. Nach der Aufnahme schaltet das Produkt auf den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

Hinweis

- Die Funktion [Auslös. bei Lächeln] kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Bildeffekt]
 - Bei Verwendung der Funktion [Fokusvergrößerung].
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Landschaft], [Nachtszene], [Sonnenunterg.], [Handgeh. bei Dämm.], [Anti-Beweg.-Unsch.], [Tiere], [Gourmet] oder [Feuerwerk].
 - Bei Filmaufnahme.
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.
- Falls das Produkt kein Lächeln erkennt, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit ein.
- Wenn [BerührModus-Funkt.] auf [Touch-Tracking] eingestellt ist und Sie ein Gesicht zum Nachführen auf dem Monitor berühren, während [Auslös. bei Lächeln] aktiviert ist, wird die Lächelerkennung nur auf dieses Gesicht angewendet.

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt als Priorität auf das registrierte Gesicht fokussieren.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[Gesichtsregistr.]** → **[Neuregistrierung]**.
- 2 **Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.**
- 3 **Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].**

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

Verwandtes Thema

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
- 2 Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
- 3 Wählen Sie das Ziel aus.

Verwandtes Thema

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].

Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

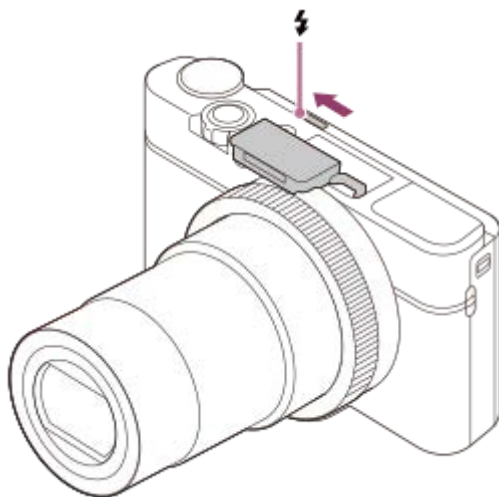
- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

Blitzbenutzung

Benutzen Sie in dunklen Umgebungen den Blitz, um das Motiv beim Aufnehmen aufzuhellen. Benutzen Sie den Blitz auch, um Verwacklung zu verhindern.

1 Verschieben Sie den Schalter ⚡ (Blitz ausklappen), um den Blitz auszuklappen.

- Der Blitz klappt nicht automatisch aus.



2 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

- Die verfügbaren Blitzmodi hängen vom Aufnahmemodus und der Funktion ab.

Wenn Sie den Blitz nicht benutzen

Wenn Sie den Blitz nicht benutzen, drücken Sie ihn wieder in das Kameragehäuse hinein.



Hinweis

- Falls Sie den Blitz auslösen, bevor die Blitzeinheit vollständig ausgeklappt ist, kann eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Der Blitz kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden.
- Sie können den Blitz nicht verwenden, wenn [Bildfolgemodus] auf [Single-Burst-Aufn.] eingestellt ist.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Nehmen Sie in diesem Fall einen Punkt außerhalb des Motivs auf, oder stellen Sie den Zoom auf T, und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.
- Wenn der Monitor um 90 Grad oder mehr nach oben geschwenkt wird, ist es schwierig, den Schalter ⚡ (Blitz ausklappen) zu betätigen. Klappen Sie die Blitzeinheit aus, bevor Sie den Monitorwinkel einstellen.

- Wenn Sie Selbstporträts mit Blitz machen, blicken Sie nicht direkt in das Licht, weil der Blitz in kurzer Entfernung ausgelöst wird. Um zu verhindern, dass der Blitz den Monitor berührt, wenn Sie ihn nach dem Gebrauch wieder in das Kameragehäuse hineindrücken, stellen Sie zuerst den Monitor auf seine Ausgangsposition zurück.

Verwandtes Thema

- [Blitzmodus](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Rot-Augen-Reduz

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

Aus:

Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1 Wählen Sie (Blitzmodus) am Einstellrad → gewünschte Einstellung.

- Sie können den Blitzmodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzmodus] einstellen.

Menüpostendetails

Blitz Aus:

Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik:

Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Manche [Blitzmodus]-Einstellungen sind je nach dem Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Blitzkompens.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von $-3,0$ EV bis $+3,0$ EV ein. Die Blitzkorrektur verändert nur den Blitzlichtbetrag. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.

- Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (—Seite) die Blitzintensität verringern.

Hinweis

- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Szenenwahl]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt (+-Seite) möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Bei sehr kurzer Entfernung des Motivs ist der niedrigere Blitzeffekt (—Seite) möglicherweise nicht sichtbar.

Verwandtes Thema

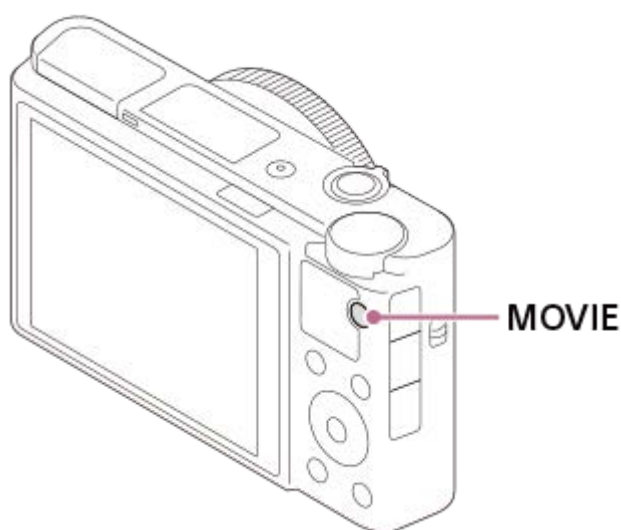
- [Blitzbenutzung](#)

Filmaufnahme

Sie können Filme durch Drücken der Taste MOVIE (Film) aufnehmen.

1 Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.

- Da [MOVIE-Taste] in der Standardeinstellung auf [Immer] eingestellt ist, können Filmaufnahmen von jedem Aufnahmemodus aus gestartet werden.



2 Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Tipp

- Sie können die Filmaufnahme-Start/Stopp-Funktion einer bevorzugten Taste zuweisen. MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey] → Weisen Sie [MOVIE] der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie den Bereich, auf den fokussiert werden soll, angeben wollen, stellen Sie den Bereich mit [Fokusfeld] ein.
- Um den Fokus auf einem Gesicht zu halten, arrangieren Sie die Bildkomposition so, dass der Fokussierrahmen und der Gesichtserkennungsrahmen sich überlappen, oder setzen Sie [Fokusfeld] auf [Breit].
- Um Verschlusszeit und Blendenwert auf die gewünschten Einstellungen einzustellen, setzen Sie den Aufnahmemodus auf (Film), und wählen Sie den gewünschten Belichtungsmodus aus.
- Ein Symbol, das anzeigt, dass Daten geschrieben werden, wird nach der Aufnahme angezeigt. Nehmen Sie nicht die Speicherkarte heraus, während das Symbol angezeigt wird.
- Die folgenden Einstellungen für Standbildaufnahmen werden auf Filmaufnahmen angewendet:
 - Weißabgleich
 - Kreativmodus
 - Messmodus
 - Ges/AugPrio. bei AF
 - GesPrior b. M-Mess.
 - Dynamikb.Opt.
- Sie können die Einstellungen für ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Fokusfeld während der Aufnahme von Filmen ändern.
- Während der Filmaufnahme kann das aufgezeichnete Bild ohne die Aufnahmeinformationsanzeige ausgegeben werden, indem [HDMI-Infoanzeige] auf [Aus] eingestellt wird.

Hinweis

- Während der Filmaufnahme werden u. U. die Betriebsgeräusche des Objektivs und des Produkts aufgenommen. Höchstwahrscheinlich wird das Zoomgeräusch während der Filmaufnahme aufgezeichnet, wenn [Zoom-Geschwindig.] auf [Schnell] oder [Zoomfunkt. am Ring] auf [Schnell] eingestellt ist. Sie können den Ton abschalten. Wählen Sie dazu MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → [Aus].
- Bei ununterbrochener Filmaufnahme tendiert die Temperatur der Kamera zum Ansteigen, und die Kamera kann sich warm anfühlen. Dies ist keine Funktionsstörung. Außerdem kann die Meldung [Kamera zu warm. Abkühlen lassen.] erscheinen. Schalten Sie in diesem Fall die Stromversorgung aus, lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis sie wieder aufnahmebereit ist.
- Wenn das Symbol  erscheint, ist die Temperatur der Kamera gestiegen. Schalten Sie die Stromversorgung aus, lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis sie wieder aufnahmebereit ist.
- Angaben zur Daueraufnahmezeit einer Filmaufnahme finden Sie unter „Aufnehmbare Filmzeiten“. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie durch erneutes Drücken der Taste MOVIE einen weiteren Film aufnehmen. Zum Schutz des Produkts kann die Aufnahme abhängig von der Temperatur des Produkts oder des Akkus abgebrochen werden.
- Wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) oder **HFR** gestellt wird, oder wenn Sie Filme aufnehmen, können Sie nicht [Tracking] für [Fokusfeld] wählen.
- Bei Filmaufnahme im Modus [Programmautomatik] werden Blendenwert und Verschlusszeit automatisch eingestellt und können nicht verändert werden. Aus diesem Grund kann die Verschlusszeit in einer hellen Umgebung kurz werden, und die Bewegung des Motivs wird u. U. nicht ruckfrei aufgezeichnet. Durch Ändern des Belichtungsmodus und Einstellen des Blendenwerts und der Verschlusszeit kann die Bewegung des Motivs ruckfrei aufgezeichnet werden.
- Im Filmaufnahmemodus kann die ISO-Empfindlichkeit von ISO 100 bis ISO 12800 ausgewählt werden. Wird der ISO-Wert auf einen niedrigeren Wert als ISO 100 eingestellt, so wird die Einstellung automatisch auf ISO 100 umgeschaltet. Wenn Sie die Filmaufnahme beenden, wird der ISO-Wert auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Multiframe-RM] eingestellt wird, wird [ISO AUTO] vorübergehend eingestellt.
- Im Filmaufnahmemodus können die folgenden Einstellungen nicht in [Bildeffekt] verwendet werden. Wenn eine Filmaufnahme beginnt, wird [Aus] vorübergehend eingestellt.
 - Weichzeichnung
 - HDR Gemälde
 - Sattes Monochrom
 - Miniatur
 - Wasserfarbe
 - Illustration
- In den folgenden Situationen ist die Gesichts-/Augenerkennung nicht verfügbar.
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], [ Aufnahmeeinstlg] auf [30p 100M]/[25p 100M] oder [30p 60M]/[25p 60M] und [ 4K-Ausg.Auswahl] auf [Speicherkarte+HDMI] eingestellt ist
- Wenn Sie die Kamera während der Filmaufnahme mit niedriger ISO-Empfindlichkeit auf eine äußerst starke Lichtquelle richten, kann der Spitzlichtbereich im Bild als schwarzer Bereich aufgezeichnet werden.
- Wenn der Anzeigemodus des Monitors auf [Für Sucher] eingestellt ist, wird der Anzeigemodus bei Beginn der Filmaufnahme auf [Alle Infos anz.] umgeschaltet.
- Verwenden Sie PlayMemories Home, um XAVC S-Filme und AVCHD-Filme zu einem Computer zu importieren.

Verwandtes Thema

- [MOVIE-Taste](#)
- [Film mit Verschluss](#)
- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Fokusfeld](#)

Film mit Verschluss

Zum Starten oder Stoppen von Filmaufnahmen können Sie den Auslöser benutzen, der größer und einfacher zu drücken ist als die Taste MOVIE (Film).

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Film mit Verschluss] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ermöglicht Filmaufnahme mit dem Auslöser, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist, oder während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz.

Aus:

Deaktiviert Filmaufnahme mit dem Auslöser.

Tipp

- Selbst wenn [Film mit Verschluss] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie Filmaufnahmen dennoch mit der Taste MOVIE starten oder stoppen.
- Wenn [Film mit Verschluss] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie den Auslöser benutzen, um Filmaufnahmen auf einem externen Aufnahme-/Wiedergabegerät mithilfe von [ REC-Steuerung] zu starten oder zu stoppen.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Filmaufnahmeformate

Die folgenden Filmaufnahmeformate sind mit dieser Kamera verfügbar.

Was ist XAVC S?

Filme werden in High Definition, wie z. B. 4K, aufgezeichnet, indem sie mit Hilfe des MPEG-4 AVC/H.264-Codecs in MP4-Filme umgewandelt werden. MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit hoher Effizienz zu komprimieren. Dadurch können Sie hochwertige Bilder aufzeichnen, während die Datenmenge verkleinert wird.

XAVC S/AVCHD-Aufnahmeformat

XAVC S 4K:

Bitrate: Ca. 100 Mbps oder ca. 60 Mbps

Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.

XAVC S HD:

Bitrate: Ca. 100 Mbps, ca. 60 Mbps, ca. 50 Mbps, ca. 25 Mbps oder ca. 16 Mbps

Filme werden in klarerer Qualität als AVCHD mit größeren Datenmengen aufgezeichnet.

AVCHD:

Bitrate: Ca. 24 Mbps (maximal) oder ca. 17 Mbps (Durchschnitt)

Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.

- Bitrate ist die innerhalb einer gegebenen Zeitspanne verarbeitete Datenmenge.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)
- [AVCHD-Format](#)

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 Dateiformat	Eigenschaften	
XAVC S 4K	Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern.
XAVC S HD	Filme werden in klarerer Qualität als AVCHD mit größeren Datenmengen aufgezeichnet.	
AVCHD	Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern oder eine Disc erzeugen, die dieses Format unterstützt.

Hinweis

- Wenn Sie XAVC S 4K- oder XAVC S HD-Filme in 120p/100p aufnehmen, liegt der für Daueraufnahmen verfügbare Zeitbetrag bei ca. 5 Minuten. Die Restzeit für Filmaufnahme wird auf dem Monitor angezeigt. Wenn jedoch [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt ist, können Sie länger als 5 Minuten durchgehend Filmaufnahmen machen. Wenn Sie eine weitere Sitzung mit 4K- oder HD 120p/100p-Filmaufnahmen aufzeichnen wollen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie eine Zeitlang, bevor Sie die nächste Aufnahmesitzung starten. Selbst wenn die Aufnahmezeit weniger als 5 Minuten betrug, kann die Aufnahme je nach der Temperatur der Aufnahmeumgebung gestoppt werden, um die Kamera zu schützen.
- Wenn [ Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Aufnahmeeinstlg (Film)

Damit wählen Sie die Bildfrequenz und Bitrate für Filmaufnahme.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

- Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
30p 100M/25p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
30p 60M/25p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
24p 100M *	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).
24p 60M *	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60p 50M/50p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
60p 25M/50p 25M	Ca. 25 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
30p 50M/25p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
30p 16M/25p 16M	Ca. 16 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
24p 50M *	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (24p).
120p 100M/100p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
120p 60M/100p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	Maximal 24 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).
60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	Ca. 17 Mbps im Durchschnitt	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).

Hinweis

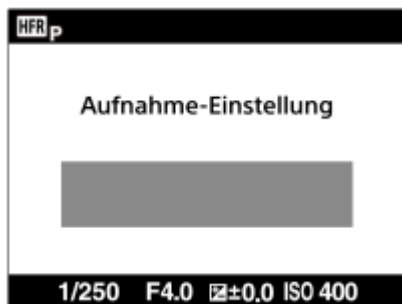
- Das Erzeugen einer AVCHD-Aufnahmedisc von Filmen, die mit [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] als [ Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, dauert lange, weil die Bildqualität der Filme umgewandelt wird. Wenn Sie Filme ohne Umwandlung speichern wollen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]

Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen (HFR-Einstlg.)

Durch Verwendung einer höheren Bildfrequenz als das Aufnahmeformat können Sie einen ruckfreien Super-Zeitlupen-Film aufnehmen.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **HFR** (Hohe Bildfrequenz).

Der Bildschirm Aufnahme-Einstellungen wird angezeigt.



2 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [**HFR** HFR-Einstlg.], und wählen Sie die gewünschten Einstellungen für [**HFR** Aufnahmeeinstlg.], [**HFR** Bildfrequenz], [**HFR** Prioritätseinstlg.] und [**HFR** AUFN. -Timing].

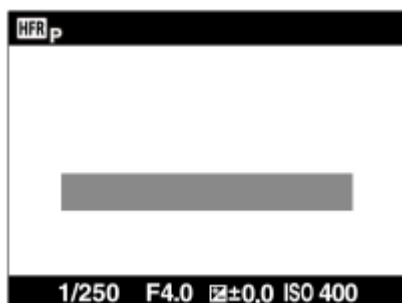
- Sie können den gewünschten Belichtungsmodus einstellen, indem Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [**HFR** Belicht.modus] wählen.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und stellen Sie Einstellungen, wie z. B. den Fokus, ein.

- Sie können auch andere Einstellungen, wie z. B. Fokussiermodus, ISO-Empfindlichkeit usw., ändern.
- Der Fokus wird gespeichert, sobald die Kamera in Aufnahmebereitschaft versetzt wird, selbst wenn der Autofokus verwendet wird. Wenn Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den Manuelfokus.

4 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Der Bildschirm für Aufnahme-Einstellungen wird geschlossen, und die Kamera schaltet auf Aufnahmebereitschaft.



- Während der Aufnahmebereitschaft können Sie nicht die Belichtung einstellen, den Fokus einstellen, den Zoom betätigen usw. Wenn Sie die Aufnahme-Einstellungen ändern wollen, drücken Sie die Mitte des Einstellrads erneut, um zum Bildschirm Aufnahme-Einstellungen zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste **MOVIE** (Film).

Bei Einstellung von [HFR AUFN. -Timing] auf [Auslös. am Anfang]:

Filmaufnahme (Aufnahme) beginnt. Wenn die Taste MOVIE erneut gedrückt wird, oder wenn die verfügbare Aufnahmedauer abgelaufen ist, endet die Filmaufnahme, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.

Bei Einstellung von [HFR AUFN. -Timing] auf [Auslösung am Ende] oder [Auslös. a. Ende Halb]:

Die Filmaufnahme endet, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.

Menüpostendetails

HFR Aufnahmeeinstlg :

Damit wählen Sie die Bildfrequenz des Films unter [60p 50M]/[50p 50M], [30p 50M]/[25p 50M], und [24p 50M*] aus.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

HFR Bildfrequenz :

Damit wählen Sie die Aufnahme-Bildfrequenz unter [240fps]/[250fps], [480fps]/[500fps] und [960fps]/[1000fps] aus.

HFR Prioritätseinstlg. :

Treffen Sie Ihre Wahl zwischen [Qualitätspriorität], die der Bildqualität den Vorrang gibt, und [Aufn.zeit-Priorität], die der Filmdauer den Vorrang gibt.

HFR AUFN. -Timing :

Damit wählen Sie, ob die Kamera für einen bestimmten Zeitbetrag nach dem Drücken der Taste MOVIE ([Auslös. am Anfang]), oder für einen bestimmten Zeitbetrag bis zum Drücken der Taste MOVIE ([Auslösung am Ende]/[Auslös. a. Ende Halb]) aufnimmt.

Bildfrequenz

Bei Super-Zeitlupen-Filmaufnahme nimmt die Kamera mit einer kürzeren Verschlusszeit als die Bildaufnahmezahl pro Sekunde auf. Wenn zum Beispiel [HFR Bildfrequenz] auf [960fps] eingestellt wird, ist die Verschlusszeit pro Bild kürzer als ca. 1/1000 Sekunde, um 960 Bilder pro Sekunde aufzunehmen. Um diese Verschlusszeit beizubehalten, ist ausreichendes Umlicht während der Aufnahme notwendig. Bei unzureichendem Umlicht wird die ISO-Empfindlichkeit höher, was zu stärkerem Rauschen führt.

Kürzeste Aufnahmeentfernung

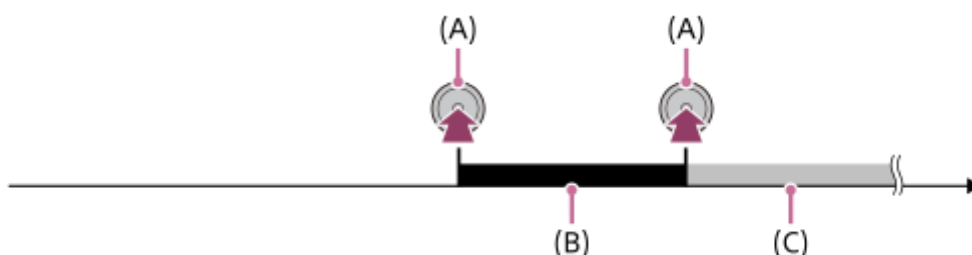
Das Bild wird unscharf, wenn das Motiv zu nah liegt, wie z. B. bei Makroaufnahme. Nehmen Sie mit der kürzesten Aufnahmeentfernung (W-Seite: ca. 8 cm, T-Seite: ca. 100 cm (ab dem Objektiv)) oder weiter auf.

Zeitsteuerung der Aufnahme

Je nach der Einstellung von [HFR AUFN. -Timing] ist die Beziehung zwischen dem Drücken der Taste MOVIE und dem aufgezeichneten Filmabschnitt wie unten angegeben.

[Auslös. am Anfang]

Die Filmaufnahme (Aufnahme) beginnt, wenn die Taste MOVIE gedrückt wird. Wenn die Taste MOVIE erneut gedrückt wird, oder wenn die verfügbare Aufnahmedauer abgelaufen ist, endet die Filmaufnahme, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.



(A): Der Punkt, an dem die Taste MOVIE gedrückt wird

(B): Aufgezeichneter Abschnitt

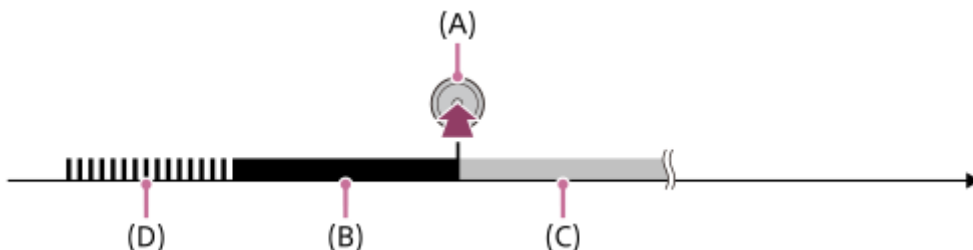
(C): Aufzeichnung auf Speicherkarte ist im Gange (Die nächste Aufnahmesitzung kann nicht gestartet werden.)

[Auslösung am Ende]/[Auslös. a. Ende Halb]

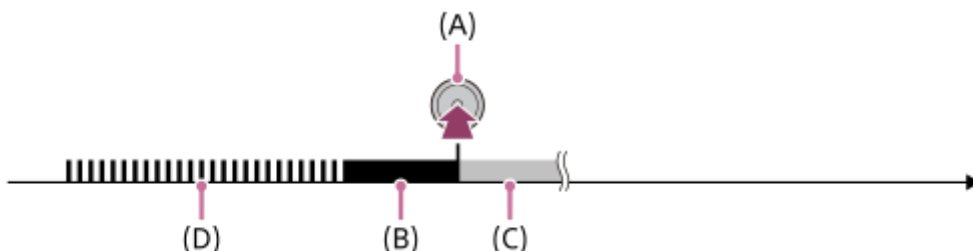
Die Pufferung (vorübergehende Aufnahme eines Films auf der Kamera) beginnt, sobald die Kamera auf Aufnahmebereitschaft schaltet. Wenn die aufgezeichneten Daten die Pufferkapazität füllen, werden alte Daten sequentiell überschrieben. Wenn Sie die Taste MOVIE drücken, beginnt die Kamera eine Filmaufnahme der eingestellten Dauer, die rückwirkend ab diesem Punkt auf der Speicherkarte berechnet wird.

- Mit [Auslösung am Ende] wird ein Film der höchstmöglichen Dauer aufgezeichnet. Mit [Auslös. a. Ende Halb] wird ein Film von der Hälfte der höchstmöglichen Dauer aufgezeichnet. Mit [Auslös. a. Ende Halb] ist die für die Aufzeichnung auf die Speicherkarte benötigte Zeit ebenfalls kürzer als mit [Auslösung am Ende].

Auslösung am Ende



Auslös. a. Ende Halb



(A): Der Punkt, an dem die Taste MOVIE gedrückt wird

(B): Aufgezeichneter Abschnitt

(C): Aufzeichnung auf Speicherkarte ist im Gange (Die nächste Aufnahmesitzung kann nicht gestartet werden.)

(D): Pufferung ist im Gange

So führen Sie die Aufnahme nochmals durch

Sie können die Aufzeichnung abbrechen, indem Sie [Abbrechen] auf dem Bildschirm wählen. Der bis zum Punkt des Abbruchs aufgezeichnete Film wird jedoch gespeichert.

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit schwankt wie folgt je nach den für [HFR Bildfrequenz] und [HFR Aufnahmeeinstlg] zugewiesenen Werten.

HFR Bildfrequenz	HFR Aufnahmeeinstlg		
	24p 50M*	30p 50M/25p 50M	60p 50M/50p 50M
240fps/250fps	10-mal langsamer	8-mal langsamer/10-mal langsamer	4-mal langsamer/5-mal langsamer
480fps/500fps	20-mal langsamer	16-mal langsamer/20-mal langsamer	8-mal langsamer/10-mal langsamer
960fps/1000fps	40-mal langsamer	32-mal langsamer/40-mal langsamer	16-mal langsamer/20-mal langsamer

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

[HFR Prioritätseinstlg.] und Aufnahmedauer

HFR Prioritätseinstlg.	HFR Bildfrequenz	Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl	Aufnahmedauer

HFR Prioritätseinstlg.	HFR Bildfrequenz	Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl	Aufnahmedauer
Qualitätspriorität	240fps/250fps	1824×1026	Ca. 4 Sekunden
	480fps/500fps	1824×616	Ca. 3 Sekunden
	960fps/1000fps	1244×420	
Aufn.zeit-Priorität	240fps/250fps	1824×616	Ca. 7 Sekunden
	480fps/500fps	1292×436	Ca. 7 Sekunden/Ca. 6 Sekunden
	960fps/1000fps	912×308	Ca. 6 Sekunden

Wiedergabezeit

Wenn Sie beispielsweise ca. 4 Sekunden lang bei Einstellung von [**HFR** Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M]*, von [**HFR** Bildfrequenz] auf [960fps] und von [**HFR** Prioritätseinstlg.] auf [Aufn.zeit-Priorität] aufnehmen, ist die Wiedergabegeschwindigkeit 40-mal langsamer, und die Wiedergabezeit beträgt ca. 160 Sekunden (ca. 2 Minuten und 40 Sekunden).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Hinweis

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Der Film wird im XAVC S HD-Format aufgezeichnet.
- Vom Drücken der Taste MOVIE bis zum Beenden der Aufzeichnung kann etwas Zeit vergehen. Warten Sie, bis die Kamera in Aufnahmebereitschaft wechselt, um die nächste Aufnahmesitzung zu starten.

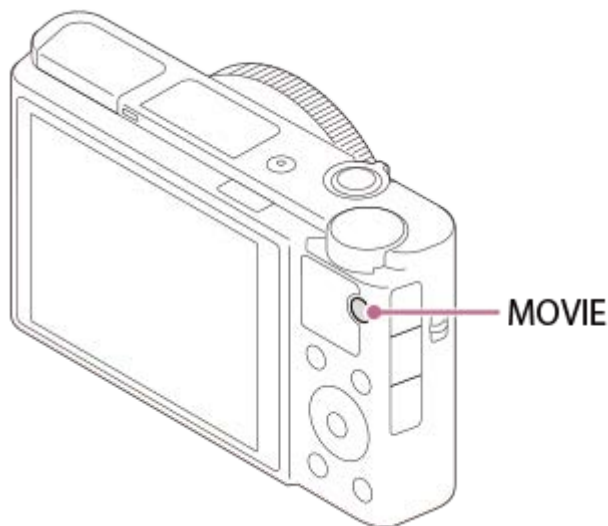
Verwandtes Thema

- [HFR \(Hohe Bildfrequenz\): Belicht.modus](#)

Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme (Dual Rec)

Sie können Standbilder während der Filmaufnahme aufnehmen, ohne die Aufnahme anzuhalten. Verwenden Sie Dual Rec, wenn Sie Filme und Standbilder gleichzeitig aufnehmen wollen.

- 1 Drücken Sie die Taste **MOVIE**, um die Filmaufnahme zu starten.



- 2 Drücken Sie den Auslöser, um ein Standbild aufzunehmen.

- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird die Zahl der noch verfügbaren Standbildaufnahmen auf dem Monitor angezeigt.
- Während der Aufnahme von Standbildern wird die Meldung [ERFASSEN] auf dem Monitor angezeigt.

- 3 Drücken Sie die Taste **MOVIE** erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.

Tipp

- Die Bildgröße oder Bildqualität der Standbilder kann mit MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Bildgröße(Dual Rec)]/[Qualität(Dual Rec)] gewählt werden.

Hinweis

- Dual Rec ist je nach der Aufnahme- oder Moduseinstellung eventuell nicht verfügbar.
- Wenn [**Px** Proxy-Aufnahme] auf [Ein] eingestellt wird, ist Dual Rec nicht verfügbar.
- Je nach der verwendeten Speicherkarte kann die Aufzeichnung eines Standbilds eine Weile dauern.
- Das Geräusch des Auslösers kann aufgezeichnet werden.
- Der Blitz kann während Dual Rec nicht benutzt werden.

Verwandtes Thema

- [Qualität\(Dual Rec\)](#)

- Bildgröße(Dual Rec)
- Autom. Dual Rec

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Qualität(Dual Rec)

Damit wählen Sie die Qualität der während der Filmaufnahme aufzunehmenden Standbilder.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Qualität(Dual Rec)] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Bildgröße(Dual Rec)

Damit wählen Sie die Größe der während der Filmaufnahme aufzunehmenden Standbilder.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Bildgröße(Dual Rec)] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

L: 17M/M: 7.5M/S: 4.2M

Autom. Dual Rec

Damit wird festgelegt, ob Standbilder bei Filmaufnahme automatisch aufgenommen werden oder nicht. Die Kamera nimmt auf, wenn sie beeindruckende Bildkompositionen, einschließlich Personen, erkennt. Diese Funktion kann auch Versionen der automatisch aufgenommen Bilder aufzeichnen, die zu optimalen Bildkompositionen beschnitten worden sind. Wenn ein beschnittenes Bild aufgezeichnet wird, wird sowohl das Bild vor dem Beschnitt als auch das beschnittene Bild aufgezeichnet.

- 1 **MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Autom. Dual Rec] → gewünschte Einstellung.**
- 2 **Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Filmaufnahme zu starten.**
 - Standbilder werden automatisch aufgenommen. Während der Aufnahme eines Standbilds wird die Meldung [ERFASSEN] auf dem Monitor angezeigt.
- 3 **Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.**
 - Um die aufgenommenen Filme und Standbilder zu betrachten, drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

Menüpostendetails

Aus:

Auto Dual Rec wird nicht durchgeführt.

Ein: Aufnahmefrequenz Niedrig/Ein: Aufnahmefrequenz Standard/Ein: Aufnahmefrequenz Hoch:

Auto Dual Rec wird mit dem angegebenen Aufnahmeintervall durchgeführt.

- Die Positionen, Ausrichtung und Ausdrücke von Gesichtern werden erkannt, um Standbilder mit beeindruckenden Bildkompositionen aufzunehmen.

Tipp

- Wenn Sie die Größe oder Qualität von Standbildern ändern wollen, benutzen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Bildgröße(Dual Rec)]/[Qualität(Dual Rec)].
- Selbst wenn [Autom. Dual Rec] aktiviert ist, können Sie Standbilder durch Drücken des Auslösers aufnehmen.

Hinweis

- Je nach den Aufnahmebedingungen werden Standbilder u. U. nicht mit dem optimalen Timing aufgenommen.
- Bei der vertikalen Aufnahme von Filmen ist Autom. Dual Rec nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme \(Dual Rec\)](#)
- [Qualität\(Dual Rec\)](#)
- [Bildgröße\(Dual Rec\)](#)

Proxy-Aufnahme

Damit wird festgelegt, ob bei der Aufnahme von XAVC S-Filmen gleichzeitig Proxy-Filme mit niedriger Bitrate aufgezeichnet werden. Da Proxy-Filme eine kleine Dateigröße haben, eignen sie sich für die Übertragung zu Smartphones oder zum Hochladen auf Websites.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Proxy-Aufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein :

Proxy-Filme werden gleichzeitig aufgezeichnet.

Aus :

Proxy-Filme werden nicht aufgezeichnet.

Tipp

- Proxy-Filme werden im Format XAVC S HD (1280 × 720) mit 9 Mbps aufgezeichnet. Die Bildfrequenz des Proxy-Films ist die gleiche wie die des Originalfilms.
- Proxy-Filme werden nicht auf dem Wiedergabebildschirm (Einzelbild-Wiedergabebildschirm oder Bildindex-Ansicht) angezeigt.  wird über Filmen angezeigt, für die ein Proxy-Film gleichzeitig aufgezeichnet wurde.

Hinweis

- Proxy-Filme können nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Proxy-Aufnahme ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar.
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [AVCHD]
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und von [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Einstellung von [ SteadyShot] auf [Intelligent Aktiv]
- Beim Löschen/Schützen von Filmen, die Proxy-Filme aufweisen, werden sowohl der Originalfilm als auch der Proxy-Film gelöscht/geschützt. Es ist nicht möglich, nur Originalfilme oder Proxy-Filme zu löschen/schützen.
- Filme können nicht auf dieser Kamera bearbeitet werden.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Filmaufnahmeformate](#)
- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Wählen Sie [Aus], um zu vermeiden, dass die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgenommen werden.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Tonpegelanzeige

Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Tonpegelanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
 - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
 - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
- Der Audiopegel wird auch während der Aufnahmebereitschaft im Filmaufnahmemodus angezeigt.

Tonaufnahmepegel

Sie können den Tonaufnahmepegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

- 1 **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Tonaufnahmepegel].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Pegel aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepegel wird angehoben.

-:

Der Tonaufnahmepegel wird abgesenkt.

Zurücksetzen:

Der Tonaufnahmepegel wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen. Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepegel].
- [Tonaufnahmepegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Filmmodus eingestellt wird.
- [Tonaufnahmepegel] ist während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz nicht verfügbar.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse  (Mikrofon).

Windgeräuschreduz.

Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Windgeräuschreduz.] unwirksam.

Fotoprofil

Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie [Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

- 1** MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.
- 2** Rufen Sie die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.
- 3** Wählen Sie den zu ändern Posten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- 4** Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem Sie die obere/untere Seite des Einstellrads und dann die Mitte drücken.

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP10] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma.

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma.

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtons unter Verwendung von [ITU709] Gamma.

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtons, der dem Standard ITU709 getreu ist.

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma.

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma.

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma.

PP8:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3.Cine] unter [Farbmodus].

PP9:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3] unter [Farbmodus].

PP10:

Beispiel-Einstellung für HDR-Filmaufnahmen mit [HLG2] Gamma.

HDR-Filmaufnahmen

Die Kamera kann HDR-Filme aufnehmen, wenn im Bildprofil ein Gamma von [HLG], [HLG1] bis [HLG3] ausgewählt ist. Die Bildprofil-Voreinstellung [PP10] ist ein Beispiel für HDR-Aufnahmen. Filme, die mit [PP10] aufgenommen werden, können bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das Hybrid Log-Gamma (HLG) unterstützt, mit einem größeren Helligkeitsumfang als gewöhnlich wiedergegeben werden. Auf diese Weise können selbst Szenen mit einem großen Helligkeitsumfang getreu aufgezeichnet und wiedergegeben werden, ohne unter- oder überbelichtet zu wirken. HLG wird bei der Produktion von HDR-Fernsehprogrammen verwendet und ist im internationalen Videostandard ITU-R BT.2100 definiert.

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (–15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] oder [S-Log3] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

S-Log3: Gammakurve für [S-Log3] mit Merkmalen, die dem analogen Film nahe kommen. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

HLG: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Entspricht dem HDR-Videostandard Hybrid Log-Gamma, ITU-R BT.2100.

HLG1: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Legt den Schwerpunkt auf Rauschminderung. Die Aufnahme ist jedoch auf einen kleineren Dynamikbereich als mit [HLG2] oder [HLG3] beschränkt.

HLG2: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Dynamikbereich und Rauschminderung.

HLG3: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Größerer Dynamikbereich als [HLG2]. Das Rauschen kann sich jedoch erhöhen.

- Mit [HLG1], [HLG2] und [HLG3] wird eine Gammakurve mit vergleichbaren Eigenschaften angewandt, jedoch jeweils eine andere Gewichtung zwischen Dynamikbereich und Rauschminderung. Die einzelnen Einstellungen unterscheiden sich beim maximalen Video-Ausgangspegel wie folgt: [HLG1]: ca. 87 %, [HLG2] : ca. 95 %, [HLG3] : ca. 100 %.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

[Schwarz-Gamma] wird auf „0“ fixiert und kann nicht geändert werden, wenn [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] eingestellt ist.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (–7 (maximale Schwarzkomprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkomprimierung festgelegt, um Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.

[Knie] ist bei Einstellung von [Modus] auf [Auto] deaktiviert, wenn [Gamma] auf [Still], [Cine1], [Cine2], [ITU709(800%)], [S-Log2], [S-Log3], [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] gesetzt wird. Zum Aktivieren von [Knie] setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Damit werden automatische/manuelle Einstellungen gewählt.

- Auto: Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- Manuell: Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- Maximum: Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- Empfindlichkeit: Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch / Mittel / Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- Punkt: Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75 % bis 105 %)
- Kurve: Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

In [Farbmodus] sind nur [BT.2020] und [709] verfügbar, wenn [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] gesetzt wird.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1] oder [Cine2].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden.

Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

S-Gamut3.Cine: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahmen in einem Farbraum, der für Digitalkino leicht umgewandelt werden kann.

S-Gamut3: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden.

Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahme in einem breiten Farbraum.

BT.2020: Standardfarbton bei Einstellung von [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3].

709: Farbton bei Einstellung von [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] und Filmaufnahmen mit HDTV-Color (BT.709).

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

[R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)

[G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)

[B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)

[C] -7 (Hellcyan) bis +7 (Dunkelcyan)

[M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)

[Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- **Modus:** Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))
- **V/H-Balance:** Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- **B/W-Balance:** Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- **Limit:** Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- **Crispning:** Damit wird der Crispening-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispening-Pegel) bis 7 (tiefer Crispening-Pegel))
- **Spitzlichtdetails:** Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

So kopieren Sie die Einstellungen zu einer anderen Bildprofilnummer

Sie können die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer kopieren.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Kopieren].

Zurücksetzen des Bildprofils auf die Standardeinstellung

Sie können das Bildprofil auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Rückstellen].

Hinweis

- Da die Parameter für Filme und Standbilder gemeinsam genutzt werden, stellen Sie den Wert ein, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.
- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen entwickeln, werden die folgenden Einstellungen nicht berücksichtigt:
 - Schwarzpegel
 - Schwarz-Gamma
 - Knie
 - Farbtiefe
- Wenn die [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M]/[100p 100M] oder [120p 60M]/[100p 60M] gesetzt ist, wird [Schwarz-Gamma] auf „0“ fixiert und kann nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Bei Verwendung von S-Log2 oder S-Log3 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnahmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmaler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 oder S-Log3 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Führen Sie in diesem Fall zuerst eine angepasste Einrichtung mit einer anderen Gamma-Einstellung als [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] durch, und wählen Sie dann [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] Gamma erneut.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] deaktiviert die [Schwarzpegel]-Einstellung.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] unter [Knie] auf +5 setzen, wird [Knie] deaktiviert.
- S-Gamut, S-Gamut3.Cine und S-Gamut3 sind Farbräume, die ausschließlich Sony vorbehalten sind. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbproduktion, die S-Gamut entspricht.

Verwandtes Thema

- [Gamma-Anz.hilfe](#)

Gamma-Anz.hilfe

Filme mit S-Log Gamma werden üblicherweise nach der Aufnahme verarbeitet, um Gebrauch von dem breiten Dynamikbereich zu machen. Filme mit HLG Gamma werden üblicherweise auf HDR-kompatiblen Monitoren wiedergegeben. Daher werden sie während der Aufnahme mit geringem Kontrast angezeigt und können schwierig zu überwachen sein. Sie können jedoch die Funktion [Gamma-Anz.hilfe] benutzen, um einen Kontrast zu reproduzieren, der dem der normalen Gammafunktion entspricht. Außerdem kann [Gamma-Anz.hilfe] ebenfalls angewendet werden, wenn Filme auf dem Monitor/Sucher der Kamera wiedergegeben werden.

- 1 **MENU** →  **(Einstellung)** → **[Gamma-Anz.hilfe]**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die obere/untere Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Assist Aus:
OFF

[Gamma-Anz.hilfe] wird nicht angewendet.

Assist Auto:
AUTO

Zeigt Filme mit einem [S-Log2→709(800%)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [S-Log2] ist, und mit einem [S-Log3→709(800%)]-Effekt, wenn die Gammafunktion auf [S-Log3] eingestellt wird. Zeigt Filme mit einem [HLG(BT.2020)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] ist, und [Farbmodus] wird auf [BT.2020] eingestellt.

Zeigt Filme mit einem [HLG(709)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] ist, und [Farbmodus] wird auf [709] eingestellt.

Assist S-Log2 S-Log2→709(800%):

Zeigt Filme mit einem S-Log2 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Assist S-Log3 S-Log3→709(800%):

Zeigt Filme mit einem S-Log3 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Assist HLG 2020 HLG(BT.2020):

Zeigt Filme nach Einstellung der Bildqualität des Monitors oder Suchers an, wobei die Qualität nahezu identisch ist, als wenn Filme auf einem [HLG(BT.2020)]-kompatiblen Monitor angezeigt werden.

Assist HLG 709 HLG(709):

Zeigt Filme nach Einstellung der Bildqualität des Monitors oder Suchers an, wobei die Qualität nahezu identisch ist, als wenn Filme auf einem [HLG(709)]-kompatiblen Monitor angezeigt werden.

Hinweis

- Filme im Format XAVC S 4K oder XAVC S HD mit der Gammafunktion [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] werden je nach dem Gammawert und dem Farbmodus des Films mit einem [HLG(BT.2020)]-Effekt oder [HLG(709)]-Effekt angezeigt. In anderen Situationen werden Filme entsprechend der Gammaeinstellung und Farbmoduseinstellung unter [Fotoprofil] angezeigt.
- [Gamma-Anz.hilfe] wird nicht auf Filme angewendet, wenn diese auf einem mit der Kamera verbundenen Fernsehgerät oder Monitor angezeigt werden.

Verwandtes Thema

- [Fotoprofil](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Langzeit-Automatik wird benutzt. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

Verwenden Sie die Langverschlusszeit-Automatik nicht. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheeren Bewegungen und geringerer Objektschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [ Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
 - s (Zeitpriorität)
 - M (Manuelle Belichtung)
 - Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO]

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anf.-Fokusvergr. (Film)

Damit wird der anfängliche Vergrößerungsfaktor für [Fokusvergrößerung] im Filmaufnahmemodus festgelegt.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Anf.-Fokusvergr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

x1,0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmebildschirms angezeigt.

x4,0:

Ein 4,0-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Fokusvergrößerung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

AF Speed (Film)

Sie können die Fokussiergeschwindigkeit umschalten, wenn Sie Autofokus im Filmmodus verwenden.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ AF Speed] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Schnell:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „schnell“. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von lebhaften Szenen, wie z. B. beim Sport.

Normal:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „normal“.

Langsam:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „langsam“. Bei diesem Modus wechselt der Fokus reibungslos, wenn das zu fokussierende Motiv geändert wird.

Hinweis

- Wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt wird, kann [ AF Speed] nicht benutzt werden.

AF-Verfolg.empf. (Film)

Sie können die AF-Empfindlichkeit im Filmmodus einstellen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Reaktionsfähig:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „hoch“ gesetzt. Dieser Modus ist praktisch bei Filmaufnahmen, in denen sich das Motiv schnell bewegt.

Standard:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „normal“ gesetzt. Dieser Modus ist praktisch, wenn sich Hindernisse vor dem Motiv befinden, oder an überfüllten Orten.

Hinweis

- Wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt wird, kann [ AF-Verfolg.empf.] nicht benutzt werden.

SteadyShot (Film)

Damit wird der [ SteadyShot]-Effekt bei Filmaufnahmen eingestellt. Wenn Sie den [ SteadyShot]-Effekt bei Verwendung eines Stativs (getrennt erhältlich) auf [Aus] setzen, wird ein natürliches Bild erzeugt.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Intelligent Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt als [Aktiv].

Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt.

Standard:

Reduziert Verwacklung unter stabilen Filmaufnahmebedingungen.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für [ SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.
- [Intelligent Aktiv] können nicht gewählt werden, wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt wird.

Verwandtes Thema

- [SteadyShot \(Standbild\)](#)

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC/UB-Anz.einstlg:

Damit wird die Anzeige für Zähler, Timecode und User Bit festgelegt.

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtzählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[TC Preset]**.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29
 - * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten beiden Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- Wenn Sie den Monitor neigen, um ein Selbstporträt aufzunehmen, werden Timecode und User Bit nicht angezeigt.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[TC Preset]**.
 2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um den Timecode (00:00:00:00) zurückzusetzen.
- Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[UB Preset]**.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format ^{*1})

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format].

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2}aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

^{*1} Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

^{*2} Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [NDF] fixiert.

Wahl des Aufwärtzählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run].

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
 - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
 - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make].

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run].

TC/UB-Anz.wechsel

Ermöglicht die Anzeige des Timecodes (TC) und User Bits (UB) eines Films durch Drücken der Taste, der die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen worden ist.

- 1 **MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey], [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → Weisen Sie die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] der gewünschten Taste zu.**
- 2 **Drücken Sie die Taste, der [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen wurde.**
 - Bei jedem Drücken der Taste wechselt die Monitoranzeige von Filmaufnahme-Zeitzähler → Timecode (TC) → User Bit (UB) in dieser Reihenfolge.

Hinweis

- Wenn der Monitor im Aufnahmemodus ausgeklappt wird, z. B. während der Aufnahme eines Selbstporträts, werden die TC/UB-Daten nicht angezeigt. Im Wiedergabemodus werden die TC/UB-Daten angezeigt, selbst wenn der Monitor ausgeklappt ist.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE (Film) aktiviert wird oder nicht.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.(außer bei Einstellung des Moduswahlknopfes auf **HFR** (Hohe Bildfrequenz).)

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [ Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor oder Sucher angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.
- Bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] können Markierungen nicht angezeigt werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor oder Sucher angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

Verwandtes Thema

- [Markier.einstlg. \(Film\)](#)

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmebildschirms angezeigt wird oder nicht.
[Aus]/[Ein]

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.
[Aus]/[4:3]/[13:9]/[14:9]/[15:9]/[1.66:1]/[1.85:1]/[2.35:1]

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.
[Aus]/[80%]/[90%]

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.
[Aus]/[Ein]

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführungsweise der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.
- 3 MENU →  (Einstellung) → [ 4K-Ausg.Auswahl] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:

Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p) *:

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, rückt der Zähler nicht vor (die tatsächliche Aufnahmezeit wird nicht gemessen), während der Film auf ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät aufgezeichnet wird.
- Wenn Sie 4K-Filme mit der Einstellung [Speicherkarte+HDMI] aufnehmen, werden die Filme nicht an ein mit dem HDMI-Kabel verbundenes Gerät ausgegeben, wenn Sie gleichzeitig einen Proxy-Film aufnehmen. Um die HDMI-Ausgabe durchzuführen, setzen Sie [ Proxy-Aufnahme] auf [Aus]. (Wenn Sie in diesem Fall [ Aufnahmeeinstlg] auf andere Werte außer [24p] setzen, wird das Bild nicht auf dem Monitor der Kamera angezeigt).
- Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt und die Kamera über HDMI angeschlossen wird, sind die folgenden Funktionen teilweise eingeschränkt.
 - [Ges/AugPrio. bei AF]
 - [GesPrior b. M-Mess.]
 - Nachführfunktion

Verwandtes Thema

- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)

- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Wiedergeben von Standbildern

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 Wählen Sie das Bild mit dem Einstellrad aus.
 - Mit Serienaufnahme oder Intervallaufnahme aufgenommene Bilder werden als eine Gruppe angezeigt. Um die Bilder in der Gruppe wiederzugeben, drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mithilfe von MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] in der Bilddatenbankdatei.
- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach einer Serienaufnahme wiedergeben, zeigt der Monitor u. U. ein Symbol an, das den Datenschreibvorgang bzw. die verbleibende Anzahl der zu schreibenden Bilder angibt. Während des Schreibvorgangs sind einige Funktionen nicht verfügbar.
- Sie können ein Bild auch durch Doppeltippen des Monitors vergrößern. Außerdem können Sie die vergrößerte Position auf dem Monitor ziehen und verschieben. Setzen Sie [Berührungsmodus] zuvor auf [Ein].

Verwandtes Thema

- [Bild-DB wiederherst.](#)
- [Als Gruppe anzeigen](#)

Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Vergrößern)

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert. Benutzen Sie diese Funktion, um den Fokus des Bilds usw. zu überprüfen.

- 1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite T.**
 - Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, um den Zoomfaktor einzustellen.
 - Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.
- 2 Wählen Sie den Teil, den Sie vergrößern möchten, durch Drücken auf die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads aus.**
- 3 Drücken Sie die Taste MENU oder die Mitte des Einstellrads, um den Wiedergabezoom zu beenden.**

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.
- Sie können die anfängliche Vergrößerung und die anfängliche Position von vergrößerten Bildern ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] oder [ Anf.pos. vergröß.] wählen.
- Sie können ein Bild auch durch Doppeltippen des Monitors vergrößern. Außerdem können Sie die vergrößerte Position auf dem Monitor ziehen und verschieben. Setzen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein].

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung)

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Bilder.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie die Kamera drehen, dreht sich das angezeigte Bild automatisch durch Erkennung der Kameraorientierung.

Manuell:

Vertikal aufgenommene Bilder werden vertikal angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer horizontal angezeigt.

Hinweis

- Vertikal aufgenommene Filme werden während der Filmwiedergabe horizontal auf dem Monitor oder im Sucher der Kamera wiedergegeben.

Verwandtes Thema

- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

Drehen eines Bilds (Drehen)

Ein aufgenommenes Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

1 Zeigen Sie das zu drehende Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].

2 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Mitte drücken.
Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Selbst wenn Sie eine Filmdatei drehen, wird sie auf dem Monitor oder Sucher der Kamera horizontal wiedergegeben.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

Wiedergabe von Panoramabildern

Das Produkt rollt ein Panoramabild automatisch von einem Ende zum anderen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie das wiederzugebende Panoramabild mithilfe des Einstellrads aus, und drücken Sie die Mitte, um die Wiedergabe zu starten.



- Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie erneut die Mitte.
- Um Panoramabilder manuell zu rollen, drücken Sie die obere/untere/rechte/linke Seite während der Pause.
- Um zur Anzeige des ganzen Bilds zurückzukehren, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Mit einem anderen Produkt aufgenommene Panoramabilder werden u. U. in einer anderen Größe als der tatsächlichen Größe angezeigt oder nicht korrekt gerollt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anf.faktor vergröß.

Damit wird die anfängliche Vergrößerungsskala bei der Wiedergabe von vergrößerten Bildern festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardfaktor:

Zeigt ein Bild mit der Standardvergrößerung an.

Voriger Faktor:

Zeigt ein Bild mit der vorherigen Vergrößerung an. Die vorherige Vergrößerung bleibt auch nach dem Beenden des Wiedergabezoom-Modus gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Fokussierte Position:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe des Einstellrads aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads, um die Wiedergabe zu starten.

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeeinstellung usw. durchführen, indem Sie die untere Seite des Einstellrads drücken.

-  : Wiedergabe
-  : Pause
-  : Vorspulen
-  : Rückspulen
-  : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
-  : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
-  : Nächste Filmdatei
-  : Vorherige Filmdatei
-  : Anzeige des nächsten Bilds
-  : Anzeige des vorhergehenden Bilds
-  : Beweg.aufn.-Video (Zeigt die Verfolgung eines sich bewegenden Motivs an.)
-  : Fotoaufzeichnung
-  : Lautstärkeeinstellung
-  : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.
- Mit anderen Produkten aufgenommene Filmdateien sind eventuell nicht auf dieser Kamera abspielbar.

Hinweis

- Selbst wenn Sie den Film vertikal aufnehmen, wird der Film auf dem Monitor oder im Sucher der Kamera horizontal angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

Beweg.aufn.-Video

Die schnelle Bewegung eines Motivs wird wie bei einem Stroboskopbild in Momentbilder zerlegt.

1 Drücken Sie die untere Position des Einstellrads während der Filmwiedergabe, und wählen Sie dann .

- Um die [Beweg.aufn.-Video]-Wiedergabe zu beenden, wählen Sie .
- Falls die Bewegungsspur nicht erzeugt wird, können Sie das Intervall der Bildverfolgung mit  einstellen.

Tipp

- Sie können das Intervall der Bildverfolgung auch mit MENU →  (Wiedergabe) → [Bew.interv.-Einstlg] ändern.

Hinweis

- Die mit [Beweg.aufn.-Video] erzeugten Bilder können nicht als Filmdatei gespeichert werden.
- Falls die Bewegung des Motivs zu langsam ist oder das Motiv sich nicht genug bewegt, ist das Produkt u. U. nicht in der Lage, das Bild zu erzeugen.

Verwandtes Thema

- [Bew.interv.-Einstlg](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Bew.interv.-Einstlg

Sie können das Intervall der Verfolgung der Bewegung des Motivs einstellen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bew.interv.-Einstlg] → gewünschte Einstellung.

Verwandtes Thema

- [Beweg.aufn.-Video](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Lautstärkeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Lautstärkeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Filmwiedergabe die untere Position des Einstellrads, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

Fotoaufzeichnung

Damit wird eine ausgewählte Szene in einem Film erfasst, die als Standbild gespeichert werden soll. Nehmen Sie zuerst einen Film auf, halten Sie dann den Film während der Wiedergabe an, um entscheidende Momente festzuhalten, die bei der Aufnahme von Standbildern dazu neigen, verpasst zu werden, und speichern Sie sie als Standbilder.

- 1 Zeigen Sie den Film an, von dem Sie ein Standbild erfassen wollen.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Fotoaufzeichnung].
- 3 Spielen Sie den Film ab, und halten Sie ihn an.
- 4 Suchen Sie die gewünschte Szene mithilfe von Vorwärts- und Rückwärts-Zeitlupenwiedergabe auf, wobei jeweils das nächste bzw. das vorherige Bild angezeigt wird, und stoppen Sie dann den Film.
- 5 Drücken Sie  (Fotoaufzeichnung), um die ausgewählte Szene einzufangen.
Die Szene wird als Standbild gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)
- [Filmwiedergabe](#)

Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex)

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1 **Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, während das Bild wiedergegeben wird.**
- 2 **Wählen Sie das Bild aus, indem Sie die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads drücken oder das Einstellrad drehen.**

So ändern Sie die Anzahl der anzuzeigenden Bilder

MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Einstellrad an, und drücken Sie dann die obere/untere Seite des Einstellrads. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus)

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.

AVCHD-Ansicht:

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

XAVC S HD-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.

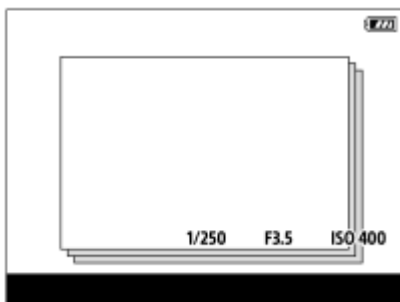
XAVC S 4K-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

Als Gruppe anzeigen

Damit legen Sie fest, ob Serienbilder oder Intervallaufnahmen als Gruppe angezeigt werden sollen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Als Gruppe anzeigen] → gewünschte Einstellung.



Menüpostendetails

Ein:

Bilder werden als Gruppe angezeigt.

Aus:

Bilder werden nicht als Gruppe angezeigt.

Tipp

- Die folgenden Bilder werden gruppiert.
 - Bei Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] aufgenommene Bilder (Eine Folge von Bildern, die durch Gedrückthalten des Auslösers kontinuierlich aufgenommen wurde, bildet eine Gruppe.)
 - Bei Einstellung von [ IntervAufn.-Funkt.] aufgenommene Bilder (Bilder, die während einer Intervallaufnahmesitzung aufgenommen wurden, bilden eine Gruppe.)
 - Mit [Single-Burst-Aufn.] aufgenommene Bilder
- Auf der Bildindex-Ansicht wird  über der Gruppe angezeigt.

Hinweis

- Bilder können nur dann gruppiert und angezeigt werden, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] eingestellt wird. Ist die Option nicht auf [Datums-Ansicht] eingestellt, können Bilder nicht gruppiert und angezeigt werden, selbst wenn [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] eingestellt ist.
- Wenn Sie die Gruppe löschen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [IntervAufn.-Funkt.](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)

Kont. Wgb. f. Intv.

Fortlaufende Wiedergabe von Bildern, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden.

Sie können mit der Computer-Software Imaging Edge (Viewer) Filme aus Standbildern erstellen, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden. Sie können auf der Kamera keine Filme aus Standbildern erstellen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Kont. Wgb. f.  Intv.].

2 Wählen Sie die Bildgruppe, die Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Tipp

- Auf dem Wiedergabebildschirm können Sie die fortlaufende Wiedergabe starten, indem Sie die Nach-unten-Taste drücken, während ein Bild aus der Gruppe angezeigt wird.
- Sie können die Wiedergabe fortsetzen oder unterbrechen, indem Sie während der Wiedergabe die Nach-unten-Taste drücken.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit durch Drehen des Einstellrads während der Wiedergabe ändern. Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auch durch Auswählen von MENU →  (Wiedergabe) → [WdgGeschw.  Intv.] ändern.
- Sie können Bilder, die mit der Serienaufnahme aufgenommen wurden, auch fortlaufend wiedergeben.

Verwandtes Thema

- [IntervAufn.-Funkt.](#)
- [WdgGeschw. Intv.](#)
- [Imaging Edge](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

WdgGeschw. Intv.

Legt die Wiedergabegeschwindigkeit für Standbilder bei [Kont. Wgb. f.  Intv.] fest.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [WdgGeschw.  Intv.] → gewünschte Einstellung.

Tipp

- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auch während [Kont. Wgb. f.  Intv.] durch Drehen des Einstellrads ändern.

Verwandtes Thema

- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)

Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau)

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.

2 Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.], [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild anzeigen, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

Beauty-Effekt

Ermöglicht die Anwendung des Beauty-Effekts, um das Standbild einer Person aufzubessern und attraktiver aussehen zu lassen, z. B. durch Retuschierung für weichere Haut, größere Augen und weißere Zähne. Sie können die Effekte von Stufe 1 bis 5 einstellen. Ein Bild, auf dem der Beauty-Effekt angewendet wird, wird als neue Datei gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert erhalten.

- 1 **MENU** →  (**Wiedergabe**) → **[Beauty-Effekt]**.
- 2 **Wählen Sie das Gesicht aus, für das Sie den Beauty-Effekt anwenden möchten.**
- 3 **Wählen Sie den gewünschten Effekt aus, und stellen Sie die Retuschierungsstufe mit dem Einstellrad ein.**

(**Hautverschönerung**):

Damit können Sie die Hautfarbe wunschgemäß verändern.

1. Wählen Sie die grundlegende Hautfarbe durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads, und drücken Sie dann die Mitte.
2. Stellen Sie den Farbton durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

(**Hautglättung**):

Damit können Sie Flecken und Fältchen von der Haut entfernen.

Stellen Sie die Effektstufe durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

(**Glanz entfernen**):

Damit können Sie das Glänzen fettiger Haut verringern. Damit können Sie die Hautfarbe wunschgemäß verändern.

Stellen Sie die Effektstufe durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

(**Augen vergrößern**):

Damit können Sie die Augen einer Person vergrößern. Stellen Sie die Größe der Augen durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

(**Zahnaufhellung**):

Damit können Sie die Zähne einer Person weiß machen. Bei manchen Bildern lassen sich die Zähne eventuell nicht weiß machen.

Stellen Sie den Weißheitsgrad der Zähne durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

Um zwei oder mehr Effekte nacheinander mit [Beauty-Effekt]anzuwenden, wenden Sie zuerst einen Effekt auf das Bild an, und wählen Sie dann einen anderen Effekt durch Drücken der linken/rechten Position des Einstellrads aus.

Hinweis

- [Beauty-Effekt] kann nicht für die folgenden Bilder verwendet werden:
 - Panoramabilder
 - Filme
 - RAW-Bilder
- Der Beauty-Effekt kann nicht auf einem sehr kleinen Gesichtsbild verwendet werden.
- Um den Beauty-Effekt auf zwei oder mehr Gesichtern anzuwenden, wählen Sie dasselbe Bild wieder, nachdem der Effekt einmal angewendet worden ist, und wenden Sie dann den Effekt auf das andere Gesicht an.
- Bei manchen Bildern ist der [Beauty-Effekt] eventuell unwirksam.

Schützen von Bildern (Schützen)

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an.

(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum wird aufgehoben.

Alle Bld. in dies. Gruppe:

Alle Bilder in der ausgewählten Gruppe werden geschützt.

Alle Bld. d. Gruppe aufh.:

Der Schutz aller Bilder in der ausgewählten Gruppe wird aufgehoben.

Tipp

- Wenn Sie [Schützen] mittels MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] der Taste Ihrer Wahl zuweisen, können Sie durch einfaches Drücken der Taste Bilder schützen oder den Schutz aufheben.
- Wenn Sie eine Gruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe geschützt. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu schützen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Bewertung

Sie können aufgenommenen Bildern auf einer Skala von ★ bis ★★★ Bewertungen zuweisen, um das Auffinden von Bildern zu erleichtern.

1 MENU → (Wiedergabe) → [Bewertung].

Der Auswahlbildschirm zur Bildbewertung wird angezeigt.

2 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, um ein Bild anzuzeigen, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

3 Wählen Sie die Anzahl der ★ (Bewertung) durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

4 Drücken Sie die Taste MENU, um den Bewertungs-Einstellbildschirm zu verlassen.

Tipp

- Sie können während der Wiedergabe von Bildern auch mit der Benutzertaste Bewertungen zuweisen. Weisen Sie vorher die Funktion [Bewertung] mit [ BenutzerKey] der gewünschten Taste zu, und drücken Sie dann während der Wiedergabe eines Bildes, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, die Benutzertaste. Die Anzahl der ★ (Bewertung) ändert sich mit jedem Drücken der Benutzertaste.

Hinweis

- Sie können nur Standbildern Bewertungen zuweisen.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Bewertung\(Ben.Key\)](#)

Bewertung(Ben.Key)

Damit wird die Anzahl von ★ festgelegt, die bei der Bewertung von Bildern mit der Taste, die Sie [Bewertung] mithilfe von [ BenutzerKey] zugewiesen haben, verfügbar ist.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bewertung(Ben.Key)].
- 2 Markieren Sie mit ✓ die Anzahl der ★, die Sie aktivieren möchten.
Sie können die markierte Anzahl auswählen, wenn Sie [Bewertung] mit der Benutzertaste einstellen.

Verwandtes Thema

- [Bewertung](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Angeben von zu druckenden Bildern (Ausdrucken)

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

Die DPOF-Einstellung bleibt nach dem Drucken des Bilds erhalten. Wir empfehlen, diese Einstellung nach dem Drucken aufzuheben.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

- (1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
- (2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken. Um alle Bilder von einem bestimmten Datum oder in einem bestimmten Ordner auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Datum oder den Ordner.
- (3) MENU → [OK].

Alles aufheben:

Alle DPOF-Markierungen werden gelöscht.

Druckeinstellung:

Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

- Die Position oder Größe des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds) kann je nach Drucker unterschiedlich sein.

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
 - RAW-Bilder
- Die Anzahl von Kopien kann nicht angegeben werden.
- Manche Drucker unterstützen die Datumsdruckfunktion nicht.

Löschen eines angezeigten Bilds

Sie können ein angezeigtes Bild löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschende Bild.

- 1 Bringen Sie das zu löschende Bild zur Anzeige.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Löschen).
- 3 Wählen Sie [Löschen] mit dem Einstellrad aus.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Verwandtes Thema

- [Löschen mehrerer ausgewählter Bilder \(Löschen\)](#)

Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen)

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschende Bild.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

(1) Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden gelöscht.

Alle Bld. außer dies. Bild:

Alle Bilder in der Gruppe außer der Auswahl werden gelöscht.

Alle Bld. in dies. Gruppe:

Alle Bilder in der ausgewählten Gruppe werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.
- Um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum während der Wiedergabe aus, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:
Hebel  (Bildindex) → Wählen Sie den Balken auf der linken Seite mit dem Einstellrad aus → Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- Wenn Sie eine Gruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu löschen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Verwandtes Thema

- [Löschen eines angezeigten Bilds](#)
- [Formatieren](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Löschbestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Löschbestätigng] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:

[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.

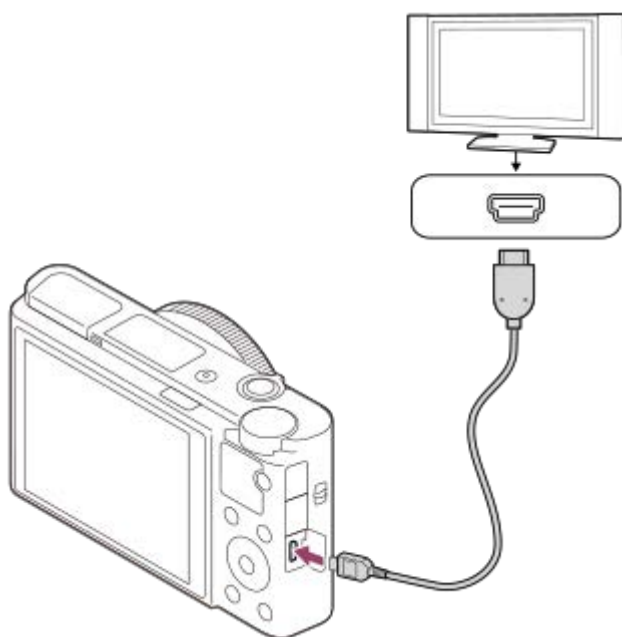
"Abbruch" Vorg:

[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse.

- 1 Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.**
- 2 Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.**



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.**
- 4 Schalten Sie dieses Produkt ein.**
Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 5 Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.**
 - Der Monitor dieser Kamera leuchtet nicht auf dem Wiedergabebildschirm auf.
 - Falls der Wiedergabebildschirm nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

„BRAVIA“ Sync

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Nachdem Sie die obigen Schritte zum Anschließen dieser Kamera an ein Fernsehgerät durchgeführt haben, wählen Sie MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Ein].

2. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, und wählen Sie den gewünschten Modus.
- Wenn Sie diese Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
 - Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
 - Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, wird das Fernsehgerät auf die für die Betrachtung von Standbildern geeignete Bildqualität eingestellt, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubend hoher Qualität genießen.
- Sie können dieses Produkt mit dem USB-Kabel an Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit USB-Anschluss anschließen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgerätes.

Hinweis

- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit der HDMI-Micro-Buchse des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes kompatibel ist.
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].
- Falls Bilder nicht korrekt auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [2160p/1080p], [1080p] oder [1080i] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät.
- Wenn Sie den Film während der HDMI-Ausgabe von 4K- auf HD-Bildqualität oder umgekehrt umschalten oder die Bildfrequenz oder den Farbmodus des Films ändern, kann der Bildschirm dunkel werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn [ Proxy-Aufnahme] auf [Ein] eingestellt ist, können Bilder nicht an ein HDMI-Gerät ausgegeben werden, während ein 4K-Film aufgenommen wird.

Speicher (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkteinstellungen auf dem Produkt und bis zu 4 (M1 bis M4) auf der Speicherkarte. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählnopf aufrufen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [  1 /  2 Speicher] → gewünschte Zahl.
- 3 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads zur Bestätigung.

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Funktionen für Aufnahme registrieren. Die Posten, die tatsächlich registriert werden können, werden auf dem Menü der Kamera angezeigt.
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit
- Optischer Zoomfaktor

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Die Speichernummern M1 bis M4 können nur gewählt werden, wenn eine Speicherkarte in das Produkt eingesetzt ist.
- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.

Verwandtes Thema

- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion (Mein ReglerEinstlg.)

Sie können dem Steuerring und dem Einstellrad die gewünschten Funktionen zuweisen und bis zu drei Einstellungskombinationen als Einstellungen für „Mein Regler“ registrieren. Sie können die registrierten Einstellungen für „Mein Regler“ schnell abrufen oder wechseln, indem Sie die zuvor zugewiesene Benutzertaste drücken.

Registrieren von Funktionen zu „Mein Regler“

Registrieren Sie die Funktionen, die Sie dem Steuerring und Einstellrad zuweisen möchten, unter [Mein Regler 1] bis [Mein Regler 3].

1. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Mein ReglerEinstlg.].
2. Wählen Sie einen Ring oder ein Rad für  1 (Mein Regler 1) aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.
3. Wählen Sie mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads die gewünschte Funktion aus, die zugewiesen werden soll, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.
 - Wählen Sie die Option „--“ (Nicht festgelegt) für einen Ring oder ein Rad aus, dem Sie keine Funktion zuweisen möchten.
4. Nachdem Sie durch Wiederholen der Schritte 2 und 3 die Funktionen für alle Ringe und Räder unter  1 (Mein Regler 1) ausgewählt haben, wählen Sie [OK].
Die Einstellungen für  1 (Mein Regler 1) werden registriert.
 - Wenn Sie  2 (Mein Regler 2) und  3 (Mein Regler 3) ebenfalls registrieren möchten, folgen Sie demselben Verfahren wie oben beschrieben.

Zuweisen einer Taste zum Abrufen von „Mein Regler“

Weisen Sie zum Abrufen der registrierten Einstellungen von „Mein Regler“ eine Benutzertaste zu.

1. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → Wählen Sie die Taste zum Abrufen von „Mein Regler“ aus.
2. Wählen Sie die Nummer der Einstellung „Mein Regler“, die Sie abrufen möchten, oder das Umschaltmuster für „Mein Regler“.

Menüpostendetails

MeinRegler 1 Halten /MeinRegler 2 Halten/MeinRegler 3 Halten:

Während Sie die Taste gedrückt halten, werden die Funktionen, die Sie unter [Mein ReglerEinstlg.] registriert haben, dem Ring bzw. Einstellrad zugewiesen.

Mein Regler 1→2→3 :

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Funktion in der folgenden Reihenfolge: „normale Funktion → Funktion Mein Regler 1 → Funktion Mein Regler 2 → Funktion Mein Regler 3 → normale Funktion“.

MeinRegler 1 umsch. /MeinRegler 2 umsch./MeinRegler 3 umsch.:

Die mit [Mein ReglerEinstlg.] registrierte Funktion bleibt erhalten, selbst wenn Sie die Taste nicht gedrückt halten. Drücken Sie die Taste erneut, um die normale Funktion wiederherzustellen.

Aufnehmen beim Umschalten von „Mein Regler“

Während der Aufnahme können Sie „Mein Regler“ mit der Benutzertaste aufrufen und Aufnahmen machen, während Sie die Einstellung durch Drehen am Steuerring/Einstellrad ändern.

Im folgenden Beispiel werden die unten aufgeführten Funktionen unter „Mein Regler“ registriert, und [Mein Regler 1→2→3] wird der Taste C (Benutzer) zugewiesen.

	Mein Regler 1	Mein Regler 2	Mein Regler 3
Einstellrad	ISO	Tv	Kreativmodus
Steuerring	Av	Weißabgleich	Bildeffekt

1. Drücken Sie die Taste C (Benutzer).

Die unter [Mein Regler 1] registrierten Funktionen werden dem Einstellrad/Steuerring zugewiesen.

- Die unten aufgeführten Symbole werden am unteren Teil des Bildschirms angezeigt.



- Drehen Sie das Einstellrad, um den ISO-Wert einzustellen, und drehen Sie den Steuerring, um den Blendenwert einzustellen.
- Drücken Sie die Taste C erneut. Die unter [Mein Regler 2] registrierten Funktionen werden dem Einstellrad/Steuerring zugewiesen.
- Drehen Sie das Einstellrad, um die Verschlusszeit einzustellen, und drehen Sie den Steuerring, um den [Weißabgleich] einzustellen.
- Drücken Sie die Taste C erneut, und ändern Sie die Werte für die unter [Mein Regler 3] registrierten Funktionen.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

Hinweis

- Beim Drücken der Benutzertaste werden die Einstellungen unter „Mein Regler“ nicht abgerufen, bei denen alle Ringe/Räder auf [Nicht festgelegt] gesetzt sind. Sie werden auch in der Menüfolge [Mein Regler 1→2→3] übersprungen.
- Auch wenn ein Einstellrad mithilfe der Funktion [Radsperre] gesperrt wurde, wird die Sperre beim Abrufen von „Mein Regler“ vorübergehend aufgehoben.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Av/Tv-Drehrichtung

Damit legen Sie die Drehrichtung des Einstellrads fest, um den Blendenwert oder die Verschlusszeit zu ändern.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Av/Tv-Drehrichtung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Die Drehrichtung des Einstellrads ändert sich nicht.

Umgekehrt:

Die Drehrichtung des Einstellrads wird umgekehrt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Radsperr

Sie können festlegen, ob das Einstellrad bei Gedrückthalten der Taste Fn (Funktion) verriegelt wird.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Radsperr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sperren:

Das Einstellrad wird verriegelt.

Entsperren:

Das Einstellrad wird nicht verriegelt, selbst wenn Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Tipp

- Sie können die Verriegelung aufheben, indem Sie die Taste Fn (Funktion) erneut gedrückt halten.

Hinweis

- Bei Einstellung von [ AF-Feld-Registr.] auf [Ein] wird [Radsperr] auf [Entsperren] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\) \(Standbild\)](#)

Einheit hinzufügen

Sie können die gewünschten Menüposten in ★ (Mein Menü) unter MENU registrieren.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit hinzufügen].
- 2 Wählen Sie einen Posten, den Sie zu ★ (Mein Menü) hinzufügen wollen, mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
- 3 Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.

Tipp

- Sie können bis zu 30 Posten zu ★ (Mein Menü) hinzufügen.

Hinweis

- Die folgenden Posten können nicht zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt werden.
 - Ein beliebiger Posten unter MENU →  (Wiedergabe)
 - [Auf TV wiedergeben]

Verwandtes Thema

- [Einheit sortieren](#)
- [Einheit löschen](#)
- [Verwendung von MENU-Posten](#)

Einheit sortieren

Unter MENU können Sie die Menüposten umordnen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit sortieren].
 - 2 Wählen Sie den zu verschiebenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
 - 3 Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)

Einheit löschen

Sie können Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) von MENU hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit löschen].
- 2 Wählen Sie den zu löschenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte, um den ausgewählten Posten zu löschen.

Tipp

- Um alle Posten auf einer Seite zu löschen, wählen Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
- Sie können alle Posten, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden, löschen, indem Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen] wählen.

Verwandtes Thema

- [Seite löschen](#)
- [Alles löschen](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Seite löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die unter ★ (Mein Menü) zu einer Seite hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
 - 2 Wählen Sie die zu löschende Seite mit der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads, um die Posten zu löschen.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Alles löschen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Alles löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen].

2 Wählen Sie [OK].

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Seite löschen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Von Mein Menü anz.

Sie können Mein Menü so einstellen, dass es zuerst angezeigt wird, wenn Sie die Taste MENU drücken.

1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Von Mein Menü anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Mein Menü wird zuerst angezeigt, wenn Sie die Taste MENU drücken.

Aus:

Das zuletzt angezeigte Menü wird angezeigt, wenn Sie die Taste MENU drücken.

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein:

Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen wollen, während Sie die Aufnahmeergebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.

Alle Einstell. Aus:

Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.

Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].

Wenn [Alle Einstell. Aus] ausgewählt ist, wird das Symbol **VIEW** auf dem Live View-Bildschirm angezeigt

Tipp

- Wenn Sie den Blitz eines Fremdherstellers verwenden, wie z. B. einen Studioblitz, kann die Live View-Anzeige für bestimmte Verschlusszeit-Einstellungen dunkel sein. Wenn Sie die [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, erscheint die Live View-Anzeige hell, so dass Sie die Komposition leicht überprüfen können.

Hinweis

- [Anzeige Live-View] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Film]
 - [Hohe Bildfrequenz]
 - [Szenenwahl]
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.
- Selbst wenn [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt ist, sehen die Bilder bei Verwendung des elektronischen Verschlusses aus, als ob Ihre Einstellungen angewendet worden wären.

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Diese Funktion ist sinnvoll für die Beurteilung der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder beim Scannen mit der Kamera.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

FINDER/MONITOR

Damit legen Sie die Methode zum Umschalten der Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor fest.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [FINDER/MONITOR] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie in den Sucher blicken, reagiert der Augensensor, und die Anzeige wird automatisch auf den Sucher umgeschaltet.

Sucher(Manuell):

Der Monitor wird ausgeschaltet, und das Bild wird nur im Sucher angezeigt.

Monitor(Manuell):

Der Sucher wird ausgeschaltet, und das Bild wird immer auf dem Monitor angezeigt.

Tipp

- Sie können die Funktion [FINDER/MONITOR] Ihrer bevorzugten Taste zuweisen.
MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey], [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → Weisen Sie [Finder/Monitor Sel.] der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie die Anzeige im Sucher oder auf dem Monitor beibehalten möchten, stellen Sie [FINDER/MONITOR] zuvor auf [Sucher(Manuell)] oder [Monitor(Manuell)].
Sie können den Monitor ausgeschaltet lassen, wenn Sie während der Aufnahme den Sucher nicht betrachten, indem Sie die Monitoranzeige auf [Monitor Aus] einstellen. Verwenden Sie dazu die Taste DISP. Wählen Sie zuvor MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Taste DISP] → [Monitor], und aktivieren Sie [Monitor Aus].

Hinweis

- Wenn der Sucher hineingedrückt wird, werden die Bilder ohne Rücksicht auf die Einstellung von [FINDER/MONITOR] immer auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn der Monitor ausgezogen ist, erkennt der Augensensor der Kamera die Annäherung Ihres Auges nicht, selbst wenn der Sucher ausgeklappt ist und [FINDER/MONITOR] auf [Auto] eingestellt ist. Das Bild wird weiterhin auf dem Monitor angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Taste DISP \(Monitor/Sucher\)](#)

Monitor-Helligkeit

Damit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird.
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn Sie einen Film mithilfe der Wi-Fi-Funktionen aufnehmen.
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn eine Überhitzungswarnung angezeigt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Sucherhelligkeit

Bei Verwendung des Suchers passt dieses Produkt die Helligkeit des Suchers an die Umgebungshelligkeit an.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucherhelligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Damit wird die Helligkeit automatisch angepasst.

Manuell:

Wählt die Helligkeit des elektronischen Suchers innerhalb des Bereichs von -2 bis +2.

Hinweis

- Die Helligkeit des Suchers kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Sucher-Farbtemp.

Damit stellen Sie die Farbtemperatur des elektronischen Suchers ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher-Farbtemp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

-2 bis +2:

Bei Wahl von „-“ wechselt der Suchermonitor zu einer wärmeren Farbe, und bei Wahl von „+“ wechselt er zu einer kälteren Farbe.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Fkt. f. geschloss. VF

Damit legen Sie fest, ob die Stromversorgung beim Einfahren des Suchers ausgeschaltet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Fkt. f. geschloss. VF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AUSSCHALTEN:

Die Stromversorgung wird beim Einfahren des Suchers ausgeschaltet.

Nicht AUSSCHALT.:

Die Stromversorgung wird beim Einfahren des Suchers nicht ausgeschaltet.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Anzeige in hoher Qualität.

Standard:

Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera wird die Einstellung möglicherweise auf [Standard] fixiert.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Monitor autom. AUS

Die Kamera schaltet automatisch in den Stromsparmodus, wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit im Standbild-Aufnahmemodus nicht benutzen. Diese Funktion ist sinnvoll, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor autom. AUS] → gewünschte Einstellung

Menüpostendetails

Aus:

Die Kamera schaltet nicht automatisch in den Stromsparmodus um.

2 Sek./5 Sek./10 Sek.:

Die Kamera schaltet in den Stromsparmodus, und der Monitor wird ausgeschaltet, wenn eine bestimmte Anzahl von Sekunden keine Bedienungsvorgänge stattfinden.

Wenn Sie [5 Sek.] oder [10 Sek.] wählen, wird der Monitor zwei Sekunden vor dem Ende der eingestellten Zeitdauer dunkel.

Hinweis

- [Monitor autom. AUS] wird in den folgenden Situationen nicht aktiviert:
 - Wenn der Monitor um etwa 180 Grad hochgeklappt ist
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama]
 - Wenn die Stromsparfunktion nicht aktiviert ist

Helle Überwachung

Damit können Sie die Bildkomposition beim Aufnehmen in dunklen Umgebungen korrigieren. Durch Verlängern der Belichtungszeit können Sie die Bildkomposition auf dem Sucher/Monitor selbst an dunklen Orten, wie z. B. unter dem Nachthimmel, überprüfen.

- 1 **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → Weisen Sie die Funktion [Helle Überwachung] der gewünschten Taste zu.
- 2 **Drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, und nehmen Sie dann ein Bild auf.**
 - Die durch [Helle Überwachung] erzeugte Helligkeit dauert nach der Aufnahme an.
 - Um die Monitorhelligkeit auf den Normalwert zurückzusetzen, drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, erneut.

Hinweis

- Während [Helle Überwachung] wechselt [Anzeige Live-View] automatisch zu [Alle Einstell. Aus], und Einstellwerte, wie z. B. Belichtungskorrektur, werden nicht in der Live-View-Anzeige reflektiert. Es wird empfohlen, [Helle Überwachung] nur an dunklen Orten zu benutzen.
- In den folgenden Situationen wird [Helle Überwachung] automatisch aufgehoben.
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
 - Wenn der Aufnahmemodus von P/A/S/M zu einem anderen Modus als P/A/S/M geändert wird.
 - Wenn der Fokussiermodus auf einen anderen Modus als Manuelfokus eingestellt wird.
 - Bei Ausführung von [ MF-Unterstützung].
 - Bei Wahl von [Fokusvergrößerung].
- Bei aktivierter Funktion [Helle Überwachung] kann die Verschlusszeit länger als normal sein, während an dunklen Orten aufgenommen wird. Da außerdem der gemessene Helligkeitsbereich erweitert wird, kann sich die Belichtung ändern.

Verwandtes Thema

- [Anzeige Live-View](#)

Formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit der Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Durch Formatieren werden alle Daten, einschließlich geschützter Bilder und registrierter Einstellungen (von M1 bis M4), permanent gelöscht.
- Die Zugriffslampe leuchtet während der Formatierung auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf dieser Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf dem Computer formatieren, ist diese je nach der Formatierungsart eventuell nicht verwendbar.
- Die Formatierung kann je nach Speicherkarte einige Minuten dauern.
- Sie können eine Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Akku-Restladung weniger als 1 % beträgt.

Datei/OrdneEinst. (Standbild)

Damit werden die Dateinamen für Standbilder festgelegt, die aufgenommen werden sollen, und die Ordner zum Speichern der aufgenommenen Standbilder werden angegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Datei/OrdneEinst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Dateinummer:

Damit stellen Sie ein, wie Dateinummern Standbildern zugewiesen werden.

[Serie]: Die Dateinummern werden für die einzelnen Ordner nicht zurückgesetzt.

[Rückstellen]: Die Dateinummern werden für jeden Ordner zurückgesetzt.

Dateinamen einst.:

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens angeben.

REC-Ordner wählen:

Damit wählen Sie den Ordner, in dem Bilder gespeichert werden, wenn [Ordnername] auf [Standardformat] eingestellt ist.

Neuer Ordner:

Damit erstellen Sie einen neuen Ordner für Standbilder, die gespeichert werden sollen. Ein neuer Ordner wird erzeugt, der die um 1 erhöhte Nummer des vorherigen Ordners erhält.

Ordnername:

Sie können einstellen, wie die Ordnernamen zugewiesen werden.

[Standardformat]: Ordner werden mit „Ordnernummer + MSDCF“ bezeichnet.

Beispiel: 100MSDCF

[Datumsformat]: Ordner werden mit „Ordnernummer + J (letzte Ziffer des Jahres)/MM/TT“ bezeichnet.

Beispiel: 10090405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2019)

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können für [Dateinamen einst.] verwendet werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei unter [Dateinamen einst.] festgelegten Zeichen werden nur auf Dateien angewendet, die nach dem Festlegen der Einstellung aufgenommen wurden.
- Wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist, können Sie den Ordner, in dem Dateien gespeichert werden, nicht auswählen.
- Ein neuer Ordner wird ggf. automatisch erstellt, wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die in einem anderen Gerät verwendet wurde.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Datei-Einstlg. (Film)

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Dateinamen von aufgenommenen Filmen.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Datei-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Dateinummer:

Damit können Sie festlegen, wie Dateinummern Filmen zugewiesen werden.

[Serie]: Die Dateinummern werden nicht zurückgesetzt, selbst wenn die Speicherkarte gewechselt wird.

[Rückstellen]: Die Dateinummer wird zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte gewechselt wird.

Serienzähler rücks.:

Der verwendete Serienzähler wird zurückgesetzt, wenn [Dateinummer] auf [Serie] eingestellt wird.

Dateinamenformat:

Sie können das Format für Filmdateinamen festlegen.

[Standard]: Der Dateiname des aufgenommenen Films beginnt mit „C“. Beispiel: C0001

[Titel]: Der Dateiname des aufgenommenen Films lautet „Titel+Dateinummer“.

[Datum + Titel]: Der Dateiname des aufgenommenen Films lautet „Datum+Titel+Dateinummer“.

[Titel + Datum]: Der Dateiname des aufgenommenen Films lautet „Titel+Datum+Dateinummer“.

Titelname-Einstlg.:

Sie können den Titel festlegen, wenn [Dateinamenformat] auf [Titel], [Datum + Titel] oder [Titel + Datum] eingestellt ist.

Hinweis

- Für [Titelname-Einstlg.] können nur alphanumerische Zeichen und Symbole eingegeben werden. Bis zu 37 Zeichen können eingegeben werden.
- Die unter [Titelname-Einstlg.] festgelegten Titel werden nur auf Filme angewendet, die nach dieser Einstellung aufgenommen wurden.
- [ Datei-Einstlg.] gilt nicht für AVCHD-Filmaufnahmen.
- Sie können nicht festlegen, wie Ordnernamen für Filmaufnahmen zugewiesen werden.
- Wenn Sie eine SDHC-Speicherkarte verwenden, wird [Dateinamenformat] auf [Standard] fixiert.
- Wenn aufgrund des Löschens von Dateien usw. ungenutzte Nummern vorhanden sind, werden diese Nummern wieder verwendet, wenn die Filmdateinummer „9999“ erreicht ist.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Medien-Info anzeig.

Zeigt die verbleibende Filmaufnahmezeit für die eingesetzte Speicherkarte an. Zeigt auch die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

1 MENU →  (Einstellung) → [Medien-Info anzeig.].

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1 MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Falls der Akku äußerst erschöpft ist, können die Bilddatenbankdateien nicht repariert werden. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Bilder werden bei dem Vorgang [Bild-DB wiederherst.] nicht gelöscht.

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:Alle:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.

Ein:Nur Verschluss:

Nur das Verschlussgeräusch wird erzeugt.

Aus:

Es werden keine Geräusche erzeugt.

Hinweis

- Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] eingestellt wird, gibt die Kamera keinen Piepton ab, wenn sie auf ein Motiv fokussiert.

Datum schreiben (Standbild)

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Datum schreiben] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet.

Aus:

Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie das Produkt beim Drucken der Bilder mit einem PC oder Drucker auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.
- [ Datum schreiben] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

1 MENU →  (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus:

Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Modusregler-Hilfe

Sie können die Beschreibung eines Aufnahmemodus anzeigen, wenn Sie den Moduswahlknopf drehen und die für den betreffenden Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Modusregler-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird angezeigt.

Aus:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird nicht angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Energiesp.-Startzeit

Sie können die Zeit einstellen, nach der die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute

Hinweis

- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Situationen deaktiviert:
 - Bei Stromversorgung über USB
 - Bei Wiedergabe einer Diaschau
 - Bei Filmaufnahmen
 - Bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät
 - Bei Einstellung von [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein]

Autom. AUS Temp.

Damit wird die Temperatur der Kamera festgelegt, bei der sich die Kamera während der Aufnahme automatisch ausschaltet. Bei Einstellung auf [Hoch] können Sie weiter aufnehmen, selbst wenn die Temperatur der Kamera höher als normal wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Autom. AUS Temp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Damit wird die Standardtemperatur festgelegt, bei der die Kamera sich ausschaltet.

Hoch:

Damit wird die Temperatur, bei der die Kamera sich ausschaltet, höher als [Standard] festgelegt.

Hinweise zu Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

- Fotografieren Sie nicht mit handgehaltener Kamera. Verwenden Sie ein Stativ.
- Wenn Sie die Kamera über lange Zeitspannen in der Hand gehalten benutzen, können Niedertemperatur-Verbrennungen verursacht werden.

Daueraufnahmezeit für Filme bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufzunehmen beginnt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Umgebungstemperatur: 20°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 30 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 30 Minuten

Umgebungstemperatur: 30°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 30 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 30 Minuten

Umgebungstemperatur: 40°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 20 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 20 Minuten

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

4K: XAVC S 4K (24p 60M/25p 60M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

Hinweis

- Selbst wenn [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt wird, kann es sein, dass sich die verfügbare Aufnahmezeit für Filme je nach den Bedingungen oder der Temperatur der Kamera nicht ändert.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

2160p/1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. (Film) (nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Sie können 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat festlegen, wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M], [24p 60M] oder [24p 100M] eingestellt ist.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].
- 2 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ 24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät.

Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn die Kamera bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] mit einem HDMI-Gerät verbunden wird, ändert sich die Einstellung auf [Aus].

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.

Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].

HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

 **STBY** Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.

 **REC** Die Kamera sendet einen Aufnahmebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [ REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Wenn Sie die Funktion [ REC-Steuerung] verwenden, stellen Sie den Aufnahmemodus auf  (Film) ein.
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Aus] eingestellt wird, kann die Funktion [ REC-Steuerung] nicht benutzt werden.
- Selbst wenn  angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

- 1 **MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.**
- 2 **Schließen Sie dieses Produkt an ein Fernsehgerät an, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist.**
Der Eingang des Fernsehgerätes wird automatisch umgeschaltet, und Bilder auf diesem Produkt werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 **Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**
- 4 **Bedienen Sie dieses Produkt mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar. Außerdem ist die Bedienung des SYNC MENU je nach dem verwendeten Fernsehgerät unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die USB-Verbindungsmethode, wenn dieses Produkt an einen Computer usw. angeschlossen wird. Wählen Sie zuvor MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Strg mit Smartphone] → [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird Imaging Edge (Remote) verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Normalerweise wird [Multi] verwendet.

Einzel:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzel] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das Micro-USB-Kabel erfolgt, wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Stromversorgung erfolgt über das Micro-USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:

Das Produkt wird nicht über ein Micro-USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es an einen Computer usw. angeschlossen ist. Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, wird Strom selbst bei Wahl von [Aus] zugeführt.

Während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt an, welche Funktionen während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbar/nicht verfügbar sind.

Ein Häkchen zeigt an, dass die Funktion verfügbar ist, und der Strich „—“ zeigt an, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Funktion	Verfügbar / nicht verfügbar
Bildaufnahme	✓
Bildwiedergabe	✓
Wi-Fi/NFC/Bluetooth-Verbindungen	✓
Laden des Akkus	—
Einschalten der Kamera, ohne dass ein Akku eingesetzt ist	—

Hinweis

- Setzen Sie den Akku in das Produkt ein, um Strom über ein USB-Kabel zuzuführen.

PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel

Damit wird festgelegt, ob Standbilder, die während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden, gesichert werden sollen. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf der Kamera überprüfen wollen, ohne die Kamera zu verlassen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird Imaging Edge (Remote) verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [Standb. Speicherziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur PC:

Standbilder werden nur auf dem Computer gesichert.

PC+Kamera:

Standbilder werden auf dem Computer und in der Kamera gesichert.

Nur Kamera :

Standbilder werden nur auf der Kamera gesichert.

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht bespielbar ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn Sie [Nur Kamera] oder [PC+Kamera] wählen.
- Wenn Sie [Nur Kamera] oder [PC+Kamera] wählen, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie den Verschluss nicht auslösen, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während Sie Standbilder auf der Kamera wiedergeben, können Sie nicht mit PC Remote aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Auslösen ohne Karte](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.

Damit wird der Dateityp für Bilder ausgewählt, die bei PC Remote-Aufnahmen zum Computer übertragen werden sollen. Wenn Sie Standbilder mit PC Remote aufnehmen, zeigt die Applikation auf dem Computer das Bild erst an, wenn das Bild vollständig übertragen worden ist. Wenn Sie RAW+JPEG-Aufnahme durchführen, können Sie die Anzeige-Verarbeitungsgeschwindigkeit beschleunigen, indem Sie nur JPEG-Bilder anstelle von RAW- und JPEG-Bildern übertragen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird Imaging Edge (Remote) verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → **[PC-Fernb.-Einstlg.]** → **[RAW+J PC Bild spei.]** → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW & JPEG:

Sowohl RAW- als auch JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur JPEG:

Nur JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur RAW:

Nur RAW-Dateien werden zum Computer übertragen.

Hinweis

- [RAW+J PC Bild spei.] kann nur eingestellt werden, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Dateiformat \(Standbild\)](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Datum/Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen der Uhr erscheint automatisch beim ersten Einschalten dieses Produkts, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie vollkommen entladen ist. Wählen Sie dieses Menü, um Datum und Uhrzeit nach dem ersten Mal einzustellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Tipp

- Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.
- Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

Urheberrechtsinfos

Damit werden Copyright-Informationen auf die Standbilder geschrieben.

- 1 **MENU** →  (**Einstellung**) → **[Urheberrechtsinfos]** → **gewünschte Einstellung**.
- 2 Wenn Sie **[Fotografen einstellen]** oder **[Urheberrecht einst.]** wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:

Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol  auf dem Aufnahmebildschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.] eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.
- Das Symbol  erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.], bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.
- Sony ist nicht haftbar für Probleme oder Schäden, die aus dem Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] entstehen.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an. Überprüfen Sie die Version, wenn Updates für die Software dieses Produkts herausgegeben werden, usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Version].

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient worden ist. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme können wiedergegeben werden.

Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus:

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können dieses Element nur einstellen, wenn das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) mit Strom versorgt wird.
- Wenn keine geschützten AVCHD-Filme auf der Speicherkarte vorhanden sind, können Sie [Ein] nicht wählen.

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
- Einstellungen von [Fotoprofil] werden nicht zurückgesetzt, selbst wenn [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] durchgeführt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Imaging Edge Mobile

Mithilfe der Smartphone-Applikation Imaging Edge Mobile können Sie ein Bild aufnehmen, während Sie die Kamera mit einem Smartphone steuern, oder Sie können die auf der Kamera aufgezeichneten Bilder zum Smartphone übertragen. Laden Sie die Applikation Imaging Edge Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn Imaging Edge Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neuste Version.

Einzelheiten zu Imaging Edge Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<https://www.sony.net/iem/>).

Hinweis

- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

Strg mit Smartphone

Damit legen Sie die Bedingung für die Verbindung der Kamera mit einem Smartphone fest.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Strg mit Smartphone:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera und ein Smartphone über Wi-Fi verbunden werden. ([Ein]/[Aus])

Verbindung:

Es wird der QR code oder die SSID angezeigt, die zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone verwendet werden.

Immer verbunden:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera mit einem Smartphone verbunden bleibt. Wird dieser Posten auf [Ein] gesetzt, bleibt die Verbindung zwischen Kamera und Smartphone ständig bestehen, nachdem die Kamera einmal mit einem Smartphone verbunden worden ist. Wird der Posten auf [Aus] gesetzt, erfolgt die Verbindung zwischen Kamera und Smartphone nur, wenn der Verbindungsvorgang durchgeführt wird.

Hinweis

- Wenn [Immer verbunden] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Stromverbrauch größer als bei Einstellung auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)

Steuern der Kamera mit einem Smartphone (NFC One-Touch-Fernsteuerung)

Sie können dieses Produkt mit einem NFC-tauglichen Smartphone verbinden, indem Sie die beiden Geräte aneinander halten und dann das Produkt über das Smartphone bedienen.

Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

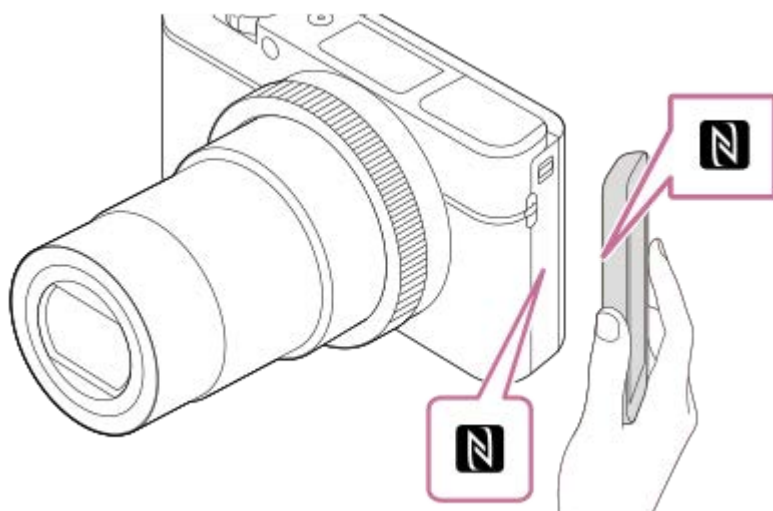
1 Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.

- Auf einem iPhone/iPad, starten Sie Imaging Edge Mobile, und wählen Sie dann [NFC/QR Code der Kamera scannen] → [NFC der Kamera scannen], um die NFC-Funktion zu aktivieren.

2 Stellen Sie dieses Produkt auf den Aufnahmemodus ein.

- Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen  (N-Zeichen) auf dem Monitor angezeigt wird.

3 Halten Sie das Smartphone 1 bis 2 Sekunden lang an die Kamera.



Smartphone und Kamera werden verbunden.

- Sie können ein Bild mittels Fernbedienung aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Imaging Edge Mobile-Bildschirm überprüfen.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen  (N-Zeichen) dieses Produkts zu.

- Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.
-
- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation (2,4 GHz) das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
 - Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.
 - Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
 - Falls dieses Produkt und das Smartphone verbunden werden, wenn sich das Produkt im Wiedergabemodus befindet, wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

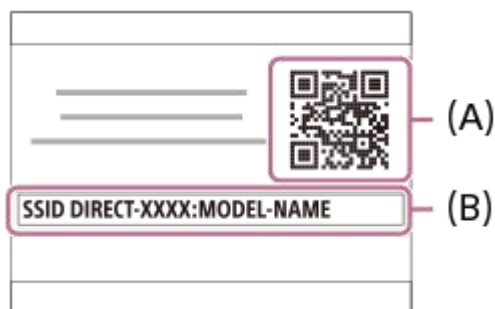
Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone (QR Code)

Sie können dieses Produkt mit Ihrem Smartphone steuern, indem Sie Ihr Smartphone mittels QR Code mit der Kamera verbinden.

Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [ Verbindung].

QR Code (A) und die SSID (B) werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 2 Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].

- 3 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.

- Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.

- 4 Lesen Sie den auf dem Monitor dieses Produkts angezeigten QR Code mit dem Smartphone ab.

Sobald der QR Code abgelesen worden ist, erscheint die Meldung [Mit der Kamera verbinden?] auf dem Bildschirm des Smartphones.

- 5 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.

Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

- Sie können nun Bilder ferngesteuert aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.

Tipp

- Sobald der QR Code abgelesen worden ist, werden die SSID dieses Produkts (DIRECT-xxxx) und das Passwort im Smartphone registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das Smartphone zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden. (Stellen Sie [Strg mit Smartphone] im Voraus auf [Ein] ein.)

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation (2,4 GHz) das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.

- Falls Sie Ihr Smartphone nicht mithilfe der Funktion [One-Touch(NFC)] oder mittels QR Code mit diesem Produkt verbinden können, verwenden Sie die SSID und das Passwort.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone (SSID)

Sie können dieses Produkt mit Ihrem Smartphone steuern, indem Sie Ihr Smartphone unter Verwendung der SSID und des Passworts mit der Kamera verbinden.

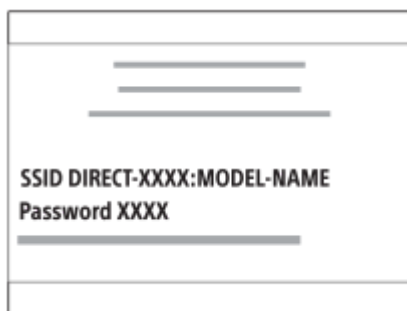
Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

1 MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Verbindung].

QR Code wird auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste (Löschen) dieses Produkts.

Die SSID und das Passwort dieses Produkts werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



3 Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone.

4 Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx).

5 Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.

Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

- Sie können nun Bilder ferngesteuert aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation (2,4 GHz) das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)

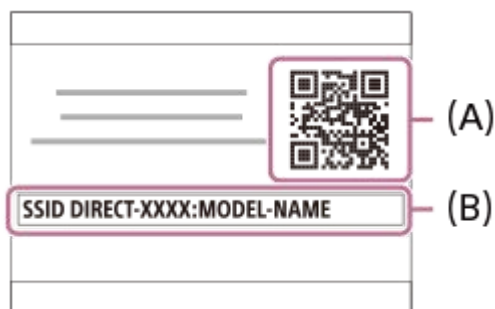
Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad (QR Code)

Sie können ein iPhone oder iPad unter Verwendung von QR Code an die Kamera anschließen und die Kamera mit dem iPhone oder iPad bedienen.

Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 **MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [ Verbindung].**

QR Code (A) und die SSID (B) werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 2 **Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem iPhone oder iPad, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].**
- 3 **Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad.**
 - Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.
- 4 **Lesen Sie den auf dem Monitor dieses Produkts angezeigten QR Code mit dem iPhone oder iPad ab.**

Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.

- Sie können nun Bilder ferngesteuert aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm Ihres iPhone oder iPad überprüfen.

Tipp

- Sobald der QR Code abgelesen worden ist, werden die SSID dieses Produkts (DIRECT-xxxx) und das Passwort im iPhone oder iPad registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das iPhone oder iPad zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden. (Stellen Sie [Strg mit Smartphone] im Voraus auf [Ein] ein.)

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation (2,4 GHz) das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.
- Falls Sie Ihr iPhone oder iPad nicht mittels QR Code mit diesem Produkt verbinden können, verwenden Sie die SSID und das Passwort.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad (SSID)

Sie können die Kamera mit einem iPhone oder iPad steuern, indem Sie das iPhone oder iPad unter Verwendung der SSID und eines Passworts mit der Kamera verbinden.

Vergewissern Sie sich, dass [Strg mit Smartphone] auf [Ein] eingestellt ist, indem Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 **MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [ Verbindung].**

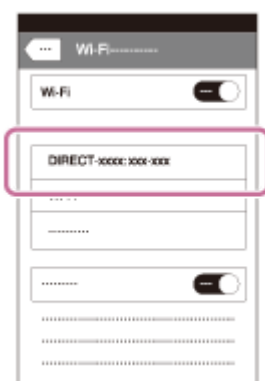
QR Code wird auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.

- 2 **Drücken Sie die Taste  (Löschen) dieses Produkts.**

Die SSID und das Passwort dieses Produkts werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 3 **Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx) auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm Ihres iPhone oder iPad aus.**

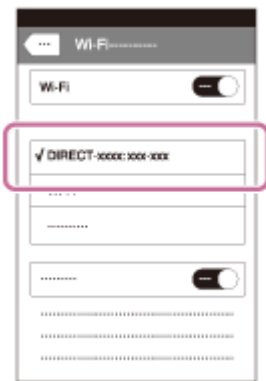


- 4 **Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.**



Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.

5 Prüfen Sie, ob Ihr iPhone oder iPad mit der an diesem Produkt angegebenen „SSID“ verbunden worden ist.



6 Kehren Sie zum Bildschirm „Home“ des iPhone oder iPad zurück, und starten Sie Imaging Edge Mobile.

- Sie können nun Bilder ferngesteuert aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm Ihres iPhone oder iPad überprüfen.

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation (2,4 GHz) das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion allerdings nicht verfügbar.
- Wenn Sie Filme bei Verwendung eines Smartphones als Fernbedienung aufnehmen, wird der Monitor des Produkts dunkler.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)

An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.

Sie können Standbilder, XAVC S-Filme oder Filme mit hoher Bildfrequenz zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation Imaging Edge Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

1 MENU → (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.

- Wenn Sie die Taste  (An Smartph. send.) im Wiedergabemodus drücken, erscheint der Einstellbildschirm für [An Smartph. send.] .

2 Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.

- Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie ein zum Smartphone zu übertragendes Bild am Produkt aus.

(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle mit diesem Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder durch Drücken der Mitte des Einstellrads aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen. Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für Android-Smartphone
Starten Sie Imaging Edge Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
 - Für iPhone/iPad
Wählen Sie Imaging Edge Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße durch [Kopie-Bildgröße].
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Je nach Smartphone wird der übertragene Film eventuell nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zum Beispiel sein, dass der Film nicht ruckfrei wiedergegeben wird, oder dass keine Tonwiedergabe erfolgt.

- Je nach dem Format des Standbilds, des Films oder des Films mit hoher Bildfrequenz ist die Wiedergabe auf einem Smartphone eventuell nicht möglich.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)
- [Übertragen von Bildern zu einem Smartphone \(NFC One-Touch-Sharing\)](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel (Proxy-Filme)

Wenn Sie ein XAVC S-Video mit [An Smartph. send.] auf ein Smartphone übertragen, können Sie festlegen, ob der Proxy-Film mit niedriger Bitrate oder der Originalfilm mit hoher Bitrate übertragen wird.

1 MENU →  (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [**Px** Sendeziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur Proxy:

Nur Proxy-Filme werden übertragen.

Nur Original:

Nur Originalfilme werden übertragen.

Proxy & Original:

Proxy- und Originalfilme werden übertragen.

Hinweis

- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Proxy-Aufnahme](#)

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone (NFC One-Touch-Sharing)

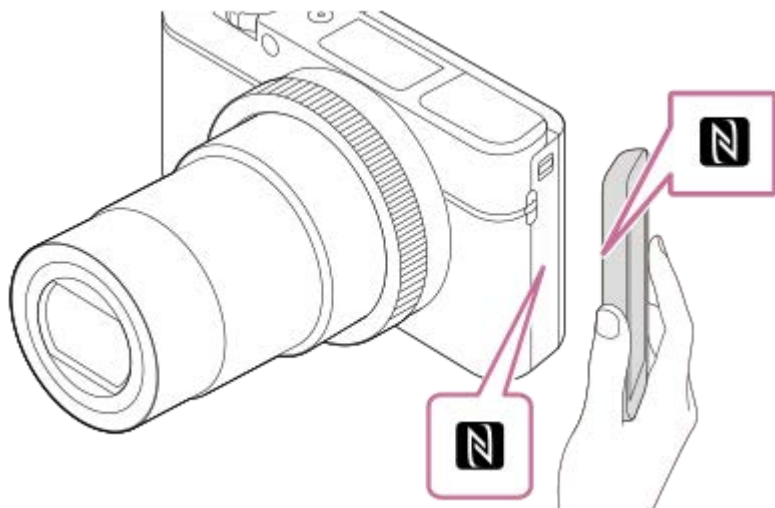
Durch einfaches Berühren können Sie dieses Produkt mit einem NFC-tauglichen Smartphone verbinden und ein auf dem Produktmonitor angezeigtes Bild direkt zum Smartphone übertragen. Sie können Standbilder, XAVC S-Filme und Filme mit hoher Bildfrequenz übertragen.

1 Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.

- Auf einem iPhone/iPad, starten Sie Imaging Edge Mobile, und wählen Sie dann [NFC/QR Code der Kamera scannen] → [NFC der Kamera scannen], um die NFC-Funktion zu aktivieren.

2 Zeigen Sie ein Einzelbild auf dem Produkt an.

3 Halten Sie das Smartphone 1 bis 2 Sekunden lang an die Kamera.



Produkt und Smartphone werden verbunden, und dann wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

- Bevor Sie das Smartphone berühren, heben Sie die Funktionen Ruhezustand und Bildschirmsperre des Smartphones auf.
- Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen  (N-Zeichen) auf dem Produkt angezeigt wird.
- Um zwei oder mehr Bilder zu übertragen, wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [An Smartph. send.] zum Auswählen der Bilder. Nachdem der Bildschirm zur Aktivierung der Verbindung erscheint, verwenden Sie NFC, um Produkt und Smartphone zu verbinden.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen. Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für ein Android-Smartphone
Starten Sie Imaging Edge Mobile, und ändern Sie die Bildgröße mithilfe von [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
 - Für iPhone oder iPad
Wählen Sie Imaging Edge Mobile in den Einstellungen, und ändern Sie die Bildgröße mit [Kopie-Bildgröße].
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Je nach Smartphone wird der übertragene Film eventuell nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zum Beispiel sein, dass der Film nicht ruckfrei wiedergegeben wird, oder dass keine Tonwiedergabe erfolgt.
- Falls der Bildindex auf dem Produkt angezeigt wird, können Bilder nicht mit der NFC-Funktion übertragen werden.
- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen  (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
 - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] gesetzt wird, können Produkt und Smartphone nicht verbunden werden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

StO.infoVerknEinst

Sie können die Applikation Imaging Edge Mobile benutzen, um Standortinformationen von einem Smartphone abzurufen, das mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrer Kamera verbunden ist. Sie können die abgerufenen Standortinformationen beim Aufnehmen von Bildern aufzeichnen.

Vorherige Vorbereitung

Um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion der Kamera zu benutzen, wird die Applikation Imaging Edge Mobile benötigt.

Wenn „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht auf der Startseite von Imaging Edge Mobile angezeigt wird, müssen Sie vorher die folgenden Schritte durchführen.

1. Installieren Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone.
 - Sie können Imaging Edge Mobile vom Applikationsladen Ihres Smartphones installieren. Wenn Sie die Applikation bereits installiert haben, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.
2. Übertragen Sie ein vorab aufgenommenes Bild mit Hilfe der Funktion [An Smartph. send.] der Kamera zu Ihrem Smartphone.
 - Nachdem Sie ein mit der Kamera aufgenommenes Bild zu Ihrem Smartphone übertragen haben, erscheint „Standortinfos-Verknüpfung“ auf der Startseite der Applikation.

Bedienungsablauf

 : Am Smartphone durchgeführte Bedienungsvorgänge

 : An der Kamera durchgeführte Bedienungsvorgänge

1.  : Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Führen Sie den Bluetooth-Kopplungsvorgang nicht auf dem Smartphone-Einstellbildschirm durch. In den Schritten 2 bis 7 wird der Kopplungsvorgang unter Verwendung der Kamera und der Applikation Imaging Edge Mobile durchgeführt.
 - Wenn Sie den Kopplungsvorgang versehentlich auf dem Smartphone-Einstellbildschirm in Schritt 1 durchführen, heben Sie die Kopplung auf, und führen Sie dann den Kopplungsvorgang gemäß den Schritten 2 bis 7 unter Verwendung der Kamera und der Applikation Imaging Edge Mobile durch.
2.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].
3.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].
4.  : Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und tippen Sie auf „Standortinfos-Verknüpfung“.
 - Falls „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten in „Vorherige Vorbereitung“ weiter oben.
5.  : Aktivieren Sie [Standortinfos-Verknüpfung] auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von Imaging Edge Mobile.
6.  : Folgen Sie den Anweisungen auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von Imaging Edge Mobile, und wählen Sie dann Ihre Kamera in der Liste aus.

7.  : Wählen Sie [OK], wenn eine Meldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Kopplung von Kamera und Imaging Edge Mobile ist abgeschlossen.

8.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [ StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] → [Ein].

-  (Symbol für das Abrufen von Standortinformationen) wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die von Ihrem Smartphone mittels GPS usw. erhaltenen Standortinformationen werden beim Aufnehmen von Bildern aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Standortinfo-Verkn.:

Damit wird festgelegt, ob die Standortinformationen durch Verknüpfung mit einem Smartphone abgerufen werden.

Autom. Zeitkorrektur:

Damit wird festgelegt, ob die Datumseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Autom. Ber.einstlg:

Damit wird festgelegt, ob die Gebietseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Beim Abrufen der Standortinformationen angezeigte Symbole

-  (Abrufen von Standortinformationen): Die Kamera ruft die Standortinformationen ab.
-  (Standortinformationen können nicht abgerufen werden): Die Kamera kann keine Standortinformationen abrufen.
-  (Bluetooth-Verbindung verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird hergestellt.
-  (Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird nicht hergestellt.

Tipp

- Standortinformationen können verknüpft werden, wenn Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone läuft, selbst wenn der Monitor des Smartphones ausgeschaltet ist. Wenn die Kamera jedoch eine Zeitlang ausgeschaltet war, können die Standortinformationen beim Wiedereinschalten der Kamera nicht sofort verknüpft werden. In diesem Fall werden die Standortinformationen sofort verknüpft, wenn Sie den Bildschirm Imaging Edge Mobile auf dem Smartphone öffnen.
- Wenn Imaging Edge Mobile nicht läuft, z. B. wenn das Smartphone neu gestartet wird, starten Sie Imaging Edge Mobile, um die Verknüpfung der Standortinformationen fortzusetzen.
- Falls die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie die folgenden Hinweise durch, und führen Sie die Kopplung erneut durch.
 - Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Löschen Sie die in Imaging Edge Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurücks.] der Kamera aus.
- Um ausführlichere Anweisungen zu erhalten, nehmen Sie auf die folgende Support-Seite Bezug.
<https://www.sony.net/iem/btg/>

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die in Imaging Edge Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera, bevor Sie einen erneuten Versuch unternehmen.
- Die Standortinformationen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie nicht abgerufen werden können, z. B. wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt ist.
- Die Kamera kann mit bis zu 15 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, aber sie kann die Standortinformationen nur mit denjenigen eines einzigen Smartphones verknüpfen. Wenn Sie die Standortinformationen mit denjenigen eines anderen Smartphones verknüpfen wollen, schalten Sie die [Standortinfos-Verknüpfung]-Funktion des bereits verknüpften Smartphones aus.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).

- Wenn Sie die Kamera und Ihr Smartphone koppeln, verwenden Sie unbedingt das Menü [Standortinfos-Verknüpfung] in Imaging Edge Mobile.
- Um die Verknüpfungsfunktion für Standortinformationen zu benutzen, setzen Sie [Bluetooth-Fernbed.] auf [Aus].
- Die Kommunikationsentfernung für Bluetooth oder Wi-Fi kann je nach den Umgebungsbedingungen unterschiedlich sein.

Unterstützte Smartphones

Die neuesten Informationen finden Sie auf der Support-Seite.

<https://www.sony.net/iem/>

- Einzelheiten zu den Bluetooth-Versionen, die mit Ihrem Smartphone kompatibel sind, finden Sie auf der Produkt-Website für Ihr Smartphone.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Bluetooth-Fernbed.

Sie können die Kamera mithilfe der Bluetooth-Fernbedienung RMT-P1BT (getrennt erhältlich) bedienen. Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein] im Voraus. Schlagen Sie auch in der Gebrauchsanleitung für die Bluetooth-Fernbedienung nach.

- 1 Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Fernbed.] → [Ein].**
 - Falls gegenwärtig kein Bluetooth-Gerät mit der Kamera gekoppelt ist, erscheint der Bildschirm für Kopplung, wie in Schritt 2 beschrieben.
- 2 Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung], um den Bildschirm für Kopplung anzuzeigen.**
- 3 Führen Sie die Kopplung auf der Bluetooth-Fernbedienung durch.**
 - Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Bluetooth-Fernbedienung.
- 4 Wählen Sie an der Kamera [OK] auf dem Bestätigungsbildschirm für die Bluetooth-Verbindung.**
 - Die Kopplung ist abgeschlossen, und Sie können die Kamera jetzt über die Bluetooth-Fernbedienung bedienen. Nachdem Sie das Gerät einmal gekoppelt haben, können Sie die Kamera und die Bluetooth-Fernbedienung in der Zukunft erneut koppeln, indem Sie [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] setzen.

Menüpostendetails

Ein:

Bedienung über die Bluetooth-Fernbedienung ist möglich.

Aus:

Bedienung über die Bluetooth-Fernbedienung ist nicht möglich.

Tipp

- Die Bluetooth-Verbindung ist nur aktiv, solange Sie die Kamera über die Bluetooth-Fernbedienung bedienen.
- Falls die Funktion nicht ordnungsgemäß arbeitet, überprüfen Sie die folgenden Hinweise, und versuchen Sie dann die Kopplung erneut.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurücks.] der Kamera aus.

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Bluetooth-Fernbedienung zu benutzen, führen Sie die Kopplung erneut durch.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und der gekoppelten Bluetooth-Fernbedienung keine Hindernisse, wie z. B. Personen oder Metallgegenstände, befinden.
- Sie können die Funktion für die Verknüpfung von Standortinformationen mit einem Smartphone nicht benutzen, solange [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] eingestellt ist.
- Solange [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] eingestellt ist, schaltet die Kamera nicht auf den Stromsparmodus um. Ändern Sie die Einstellung zu [Aus], wenn Sie die Bluetooth-Fernbedienung nicht mehr benutzen.

Verwandtes Thema

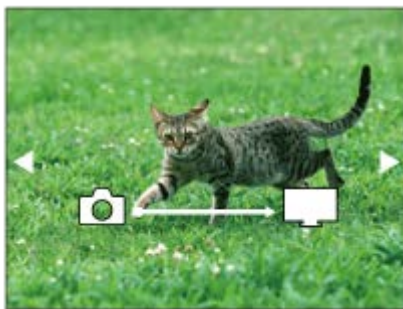
- [Bluetooth-Einstlg.](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

- 1 **MENU** →  (Netzwerk) → **[Auf TV wiedergeben]** → **gewünschtes anzuschließendes Gerät.**
- 2 **Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads.
- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie die untere Seite des Einstellrads, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie die untere Seite des Einstellrads drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerk-tauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.

- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).
- Wenn [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] eingestellt ist, wird nur das erste Bild der Gruppe zum Fernsehgerät übertragen.

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Flugzeug-Modus] → **gewünschte Einstellung.**

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) besitzt, können Sie den Zugangspunkt bequem in diesem Produkt registrieren.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → **[Wi-Fi-Einstellungen]** → **[WPS-Tastendruck]**.
- 2 **Drücken Sie die Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) am Zugangspunkt, um die Verbindung herzustellen.**

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Methode der Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Verwandtes Thema

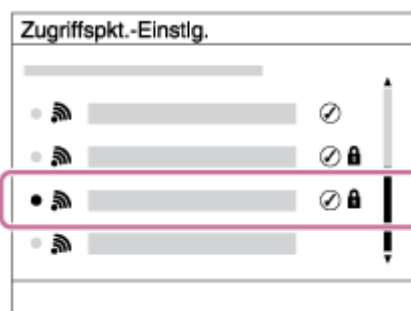
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

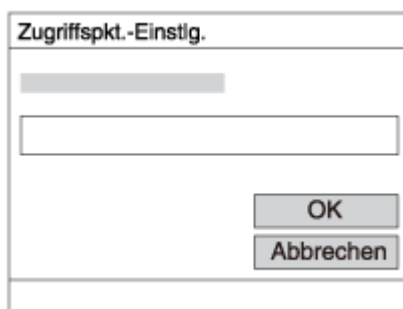


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen  ist kein Passwort erforderlich.

4 Wählen Sie [OK].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt haben, geben Sie jede Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt in Zukunft den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.

Zeigt die Wi-Fi-MAC-Adresse dieses Produkts an.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [MAC-Adresse anz.].

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [ Verbindung] unter [Strg mit Smartphone] mit Geräten, die eine Verbindungserlaubnis haben. Wenn Sie die Geräte, die eine Verbindungserlaubnis mit dem Produkt haben, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie die Einstellungen für das Smartphone erneut vornehmen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Strg mit Smartphone](#)

Bluetooth-Einstlg.

Damit werden die Einstellungen zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone oder einer Bluetooth-Fernbedienung über eine Bluetooth-Verbindung geregelt.

Wenn Sie die Kamera und das Smartphone koppeln wollen, um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion zu benutzen, nehmen Sie auf „StO.infoVerknEinst“ Bezug.

Wenn Sie eine Kopplung durchführen wollen, um eine Bluetooth-Fernbedienung zu benutzen, nehmen Sie auf „Bluetooth-Fernbed.“ Bezug.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bluetooth-Funktion (Ein/Aus):

Damit wird festgelegt, ob die Bluetooth-Funktion der Kamera aktiviert wird oder nicht.

Kopplung:

Der Bildschirm zum Koppeln von Kamera und Smartphone oder Bluetooth-Fernbedienung wird angezeigt.

Geräteadresse anz.:

Zeigt die BD-Adresse der Kamera an.

Verwandtes Thema

- [StO.infoVerknEinst](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen für die Wi-Fi Direct- oder Bluetooth-Verbindung ändern.

- 1** MENU →  (Netzwerk) → [Gerätename bearb.].
- 2** Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Netzw.einst. zurücks.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzw.einst. zurücks.] → [Eingabe].

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsanforderungen für die Software unter der folgenden URL überprüfen:

<https://www.sony.net/pcenv/>

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

PlayMemories Home

Mit PlayMemories Home ist Folgendes möglich:

- Sie können mit diesem Produkt aufgenommene Bilder zu Ihrem Computer importieren.
- Sie können die zu Ihrem Computer importierten Bilder wiedergeben.
- Sie können Ihre Bilder mithilfe von PlayMemories Online teilen.
- Sie können Filme z. B. durch Schneiden oder Zusammenfügen bearbeiten.
- Sie können Filmen verschiedene Effekte, wie z. B. Hintergrundmusik und Untertitel, hinzufügen.

Mit Windows ist außerdem Folgendes möglich:

- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Bilder bearbeiten und korrigieren, z. B. durch Beschneiden und Skalieren.
- Sie können eine Disc von Filmen erstellen, die zu einem Computer importiert worden sind.
Blu-ray-Discs oder AVCHD-Discs können von Filmen des XAVC S-Formats erzeugt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
- Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Hilfe von PlayMemories Home.

Verwandtes Thema

- [Installieren von PlayMemories Home](#)

Installieren von PlayMemories Home

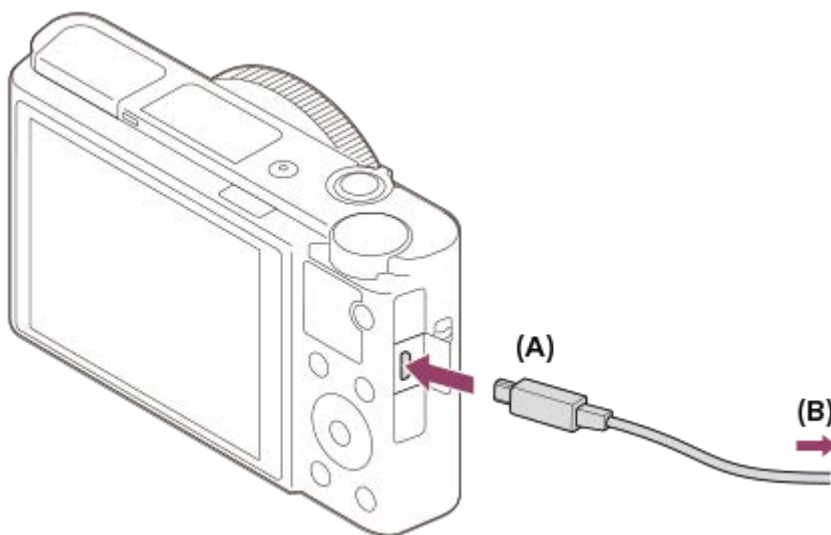
- 1 **Besuchen Sie mit dem Internet-Browser Ihres Computers die folgende URL, und laden Sie PlayMemories Home gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm herunter.**

<https://www.sony.net/pm/>

- Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.
- Für ausführliche Anweisungen besuchen Sie bitte die Support-Seite von PlayMemories Home.
<https://www.sony.co.jp/pmh-se/>

- 2 **Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) an Ihren Computer an, und schalten Sie dann das Produkt ein.**

- PlayMemories Home kann um neue Funktionen erweitert werden. Selbst wenn PlayMemories Home bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, empfehlen wir, dieses Produkt und Ihren Computer erneut zu verbinden.
- Trennen Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) nicht von der Kamera, während die Kamera in Betrieb ist oder der Zugriffsbildschirm angezeigt wird. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.



A: An die Multi/Micro-USB-Buchse

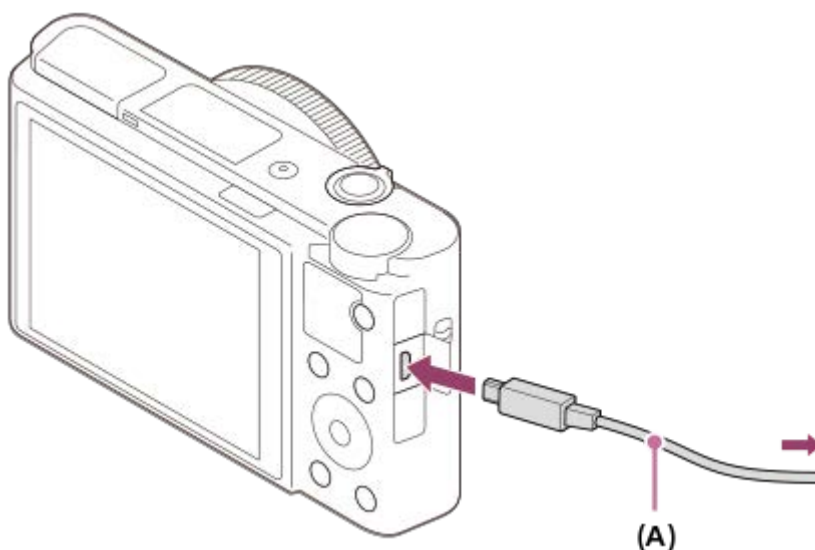
B: An eine USB-Buchse des Computers

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.

Anschließen an einen Computer

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein.
- 2 Schalten Sie die Kamera und den Computer ein.
- 3 Prüfen Sie, ob [USB-Verbindung] unter  (Einstellung) auf [Massenspeich.] eingestellt ist.
- 4 Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) (A) an den Computer an.



- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen, wird möglicherweise das Verfahren zum Erkennen der Kamera automatisch auf dem Computer gestartet. Warten Sie, bis das Verfahren beendet ist.
- Wenn Sie das Produkt bei Einstellung von [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] mit dem Micro-USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über Ihren Computer. (Standardeinstellung: [Ein])

Hinweis

- Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [USB-LUN-Einstlg.](#)

Importieren von Bildern zum Computer ohne Verwendung von PlayMemories Home

PlayMemories Home ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Für Einzelheiten zu den Funktionen von PlayMemories Home konsultieren Sie bitte die Hilfe für PlayMemories Home.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Windows)

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie eine USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM]. Kopieren Sie dann die gewünschten Bilder zum Computer.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Mac)

Schließen Sie das Produkt an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol.

Hinweis

- Für Vorgänge wie das Importieren von XAVC S-Filmen oder AVCHD-Filmen zum Computer verwenden Sie PlayMemories Home.
- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von AVCHD- oder XAVC S-Filmdateien/Ordern vom angeschlossenen Computer aus. Filmdateien können beschädigt oder nicht abspielbar werden. Unterlassen Sie das Löschen oder Kopieren von AVCHD-Filmen oder XAVC S-Filmen auf der Speicherkarte vom Computer aus. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.
- Wenn Sie Bilder löschen oder andere Vorgänge vom angeschlossenen Computer aus durchführen, kann die Bilddatenbankdatei beschädigt werden. Reparieren Sie in diesem Fall die Bilddatenbankdatei.

Trennen der Kamera vom Computer

Vollenden Sie die nachstehenden Schritte 1 und 2, bevor Sie die folgenden Vorgänge durchführen:

- Abtrennen des Micro-USB-Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.
- Ausschalten des Produkts.

1 Klicken Sie auf  (Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen) in der Taskleiste.

2 Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.

Hinweis

- Bei Mac-Computern ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum Papierkorb-Symbol. Die Kamera wird vom Computer getrennt.
- Auf einigen Computern wird das Trennungssymbol möglicherweise nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte überspringen.
- Trennen Sie nicht das Micro-USB-Kabel von der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

- 1 **Starten Sie Ihren Computer.**
- 2 **MENU →  (Netzwerk) → [An Comp. senden].**

Hinweis

- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Proxy-Filme können nicht übertragen werden.

Verwandtes Thema

- [Installieren von PlayMemories Home](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Imaging Edge

Imaging Edge ist eine Software-Suite, die Funktionen, wie z. B. von einem Computer aus ferngesteuerte Aufnahme und Einstellen oder Entwickeln von mit der Kamera aufgenommenen RAW-Bildern, enthält.

Viewer:

Sie können Bilder anzeigen und suchen.

Edit:

Sie können Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z. B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, bearbeiten und im RAW-Format aufgezeichnete Bilder entwickeln.

Remote:

Sie können die Kamera-Einstellungen anpassen oder Bilder von einem Computer aus aufnehmen, der über ein USB-Kabel mit der Kamera verbunden ist.

Um die Kamera mit einem Computer zu steuern, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → [PC-Fernbedienung], und schließen Sie dann die Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an.

Einzelheiten zur Benutzung von Imaging Edge finden Sie auf der Support-Seite.

<https://www.sony.net/disoft/help/>

Installieren von Imaging Edge auf Ihrem Computer

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

<https://www.sony.net/disoft/d/>

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)

Auswählen einer zu erzeugenden Disc

Sie können von einem auf dieser Kamera aufgezeichneten Film eine Disc erzeugen, die auf anderen Geräten abgespielt werden kann.

Es hängt vom Disc typ ab, welche Geräte die Disc abspielen können. Wählen Sie einen Disc typ aus, der für die zu verwendenden Wiedergabegeräte geeignet ist.

Je nach dem Filmtyp wird das Filmformat bei der Erzeugung einer Disc eventuell umgewandelt.



High-Definition (HD)-Bildqualität (Blu-ray-Disc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf eine Blu-ray-Disc aufgezeichnet werden, wobei eine Disc in High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird.

Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD

Player: Blu-ray Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray Discplayer, PlayStation 4 usw.)



High-Definition (HD)-Bildqualität (AVCHD-Aufnahmedisc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in High-Definition (HD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD

Player: Wiedergabegeräte des AVCHD-Formats (Sony Blu-ray-Discplayer, PlayStation 4 usw.)

Derartige Discs können nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.



Standard-Definition (STD)-Bildqualität

Filme in Standard-Definition (STD)-Bildqualität, die aus Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität konvertiert wurden, können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in Standard-Definition (STD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbare Filmformate: AVCHD

Player: Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, der DVD-Discs abspielen kann, o. Ä.)

Tipp

- Die folgenden 12-cm-Discstypen können mit PlayMemories Home verwendet werden.
BD-R/DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar
BD-RE/DVD-RW/DVD+RW: Wiederbeschreibbar
 Zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich.
- Aktualisieren Sie Ihre „PlayStation 4“ immer auf die neueste Version der „PlayStation 4“-Systemsoftware.

Hinweis

- 4K-Filme können nicht in 4K-Bildqualität auf eine Disc aufgezeichnet werden.

Verwandtes Thema

- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können Blu-ray-Discs erzeugen, die auf Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder der PlayStation 4 usw.) abspielbar sind.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine Blu-ray-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Blu-ray-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erstellen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im XAVC S-Filmformat aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt. Es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen.
Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) erzeugen, die auf AVCHD-kompatiblen Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 4 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie DVD-Discs (AVCHD-Aufnahme-Discs) mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im XAVC S-Filmformat aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt. Es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen.
Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Wenn Sie AVCHD-Aufnahmediscs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im AVCHD-Filmformat aufgezeichnet wurden, während [ Aufnahmeeinstlg] auf [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] eingestellt ist, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Diese Umwandlung kann lange dauern. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs erzeugen, die auf gewöhnlichen DVD-Wiedergabegeräten (DVD-Playern, Computern, die DVD-Discs abspielen können, usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Installieren Sie die dedizierte Add-on-Software gemäß den Bildschirmanweisungen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder, HDD-Recorder usw. erzeugen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

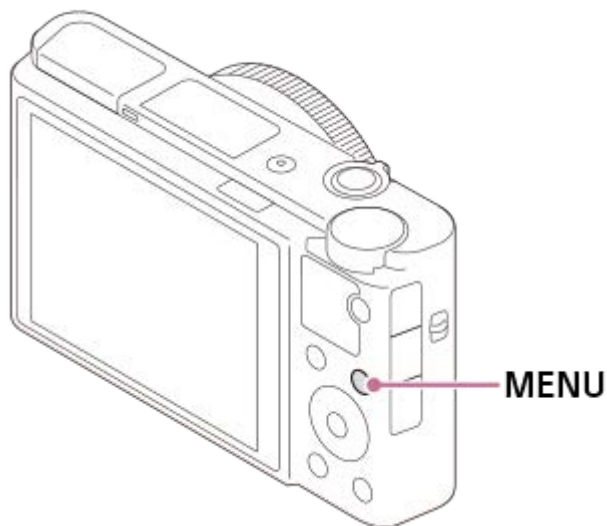
Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)

Verwendung von MENU-Posten

Sie können auf alle Kameraoperationen bezogene Einstellungen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsmethode, ändern. Sie können auch Kamerafunktionen über das MENU ausführen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads oder durch Drehen des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

- Wählen Sie eine MENU-Registerkarte (A) am oberen Rand des Bildschirms aus, und drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, um zu einer anderen MENU-Registerkarte zu wechseln.
- Durch Drücken der Taste Fn können Sie zur nächsten MENU-Registerkarte wechseln.
- Durch Drücken der Taste MENU können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückgehen.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie die Mitte, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwandtes Thema

- [Kachelmenü](#)
- [Einheit hinzufügen](#)
- [Von Mein Menü anz.](#)

Dateiformat (Standbild)

Damit legen Sie das Dateiformat für Standbilder fest.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

RAW & JPEG:

Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erstellt. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie zwei Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten.

JPEG:

Das Bild wird im JPEG-Format aufgezeichnet.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Imaging Edge. Mit Imaging Edge können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln, oder Sie können Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Die Funktion [Auto HDR] oder [Bildeffekt] kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.
- Mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet.

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, das JPEG-Format für die Aufnahme zu benutzen.
- Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.

Verwandtes Thema

- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

JPEG-Qualität (Standbild)

Damit wählen Sie die JPEG-Bildqualität bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] oder [JPEG].

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ JPEG-Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard:

Da die Komprimierungsrate von [Extrafein] auf [Fein] auf [Standard] zunimmt, nimmt die Dateigröße in der gleichen Reihenfolge ab. Dadurch ist es möglich, mehr Dateien auf einer Speicherkarte unterzubringen, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Standbild\)](#)

JPEG-Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1 MENU →  1 (Kamera- einstellg.1) → [ JPEG-Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 3:2

L : 20M	5472×3648 Pixel
M : 10M	3888×2592 Pixel
S : 5.0M	2736×1824 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 4:3

L : 18M	4864×3648 Pixel
M : 10M	3648×2736 Pixel
S : 5.0M	2592×1944 Pixel
VGA	640×480 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 16:9

L : 17M	5472×3080 Pixel
M : 7.5M	3648×2056 Pixel
S : 4.2M	2720×1528 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhält.] auf 1:1

L : 13M	3648×3648 Pixel
M : 6.5M	2544×2544 Pixel
S : 3.7M	1920×1920 Pixel

Hinweis

- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung „L“.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Seitenverhält. (Standbild)

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Seitenverhält.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Gleiches Bildseitenverhältnis wie 35-mm-Film

4:3:

Das Seitenverhältnis beträgt 4:3.

16:9:

Das Seitenverhältnis beträgt 16:9.

1:1:

Das Verhältnis der Horizontalen zur Vertikalen ist gleich.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts] eingestellt wird

Standard: 3872×2160

Breit: 5536×2160

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts] eingestellt wird

Standard: 8192×1856

Breit: 12416×1856

Verwandtes Thema

- [Schwenk-Panorama](#)
- [Panorama: Ausricht.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts:

Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.

Links:

Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.

Aufwärts:

Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.

Abwärts:

Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

Verwandtes Thema

- [Schwenk-Panorama](#)

Langzeit-RM (Standbild)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1/3 Sekunde(n) oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die Dauer der Verschlussöffnung aktiviert. Bei aktivierter Funktion wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen reduziert.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Langzeit-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Aktiviert die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer, während welcher der Verschluss offen ist. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung, und Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie diese Einstellung, um der Bildqualität Vorrang zu geben.

Aus:

Die Rauschminderung wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- [ Langzeit-RM] ist nicht verfügbar, wenn [ Verschlussstyp] auf [Elektron. Verschluss] gesetzt wird.
- In den folgenden Situationen wird die Rauschminderung u. U. nicht aktiviert, selbst wenn [ Langzeit-RM] auf [Ein] gesetzt wird:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Bildfolgmodus] ist auf [Serienaufnahme], [Serienreihe] oder [Single-Burst-Aufn.] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Szenenwahl] eingestellt, und [Sportaktion], [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] wird gewählt.
 - Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
- [ Langzeit-RM] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Aus] eingestellt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Je nach den Aufnahmebedingungen führt die Kamera u. U. keine Rauschminderung durch, selbst wenn die Verschlusszeit 1/3 Sekunde(n) beträgt oder länger ist.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [ Hohe ISO-RM] auf [Normal] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- [ Hohe ISO-RM] funktioniert nicht für RAW-Bilder, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhaftes Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Umschalten des Automatikmodus (Modus Automatik)

Diese Kamera ist mit den folgenden beiden automatischen Aufnahmemodi ausgestattet: [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.]. Sie können den Automatikmodus umschalten, um entsprechend dem Motiv und Ihrer Bevorzugung aufzunehmen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO**.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Modus Automatik] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Intelligente Auto.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung.

Überlegene Autom.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

Hinweis

- Im Modus [Überlegene Autom.] dauert der Aufnahmeprozess länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt. In diesem Fall wird das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie im Modus [Überlegene Autom.] aufnehmen, und wenn das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto.](#)
- [Überlegene Autom.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Szenenwahl

Gestattet Ihnen, mit vorgewählten Einstellungen entsprechend der jeweiligen Szene zu fotografieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf SCN (Szenenwahl).
- 2 Drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Menüpostendetails

Porträt:

Lässt den Hintergrund verschwimmen, und hebt das Motiv schärfer hervor. Hauttöne werden weich hervorgehoben.



Sportaktion:

Aufnahme eines Motivs in Bewegung mit kurzer Verschlusszeit, so dass es wie eingefroren aussieht. Das Produkt nimmt Bilder kontinuierlich auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.



Makro:

Für Nahaufnahmen von Motiven, wie z. B. Blumen, Insekten, Lebensmitteln oder kleinen Gegenständen.



Landschaft:

Für Aufnahmen der gesamten Szene mit hoher Schärfe und leuchtenden Farben.



Sonnenunterg.:

Hebt die wunderschönen Rottöne von Sonnenuntergängen hervor.



🌙 **Nachtszene:**

Aufnahme von Abendszenen ohne Verlust der finsternen Atmosphäre.



🖐️ **Handgeh. bei Dämm.:**

Aufnahme von Nachtszenen ohne Stativ mit weniger Rauschen und Unschärfe. Eine Serienbildfolge wird aufgenommen, die einer Bildverarbeitung unterzogen wird, um Motivunschärfe, Verwacklung und Rauschen zu reduzieren.



👤 **Nachtaufnahme:**

Die Kamera nimmt Nachtszenenporträts mit dem Blitz auf.

Der Blitz klappt nicht automatisch aus. Klappen Sie den Blitz vor dem Aufnehmen manuell aus.



👤 **Anti-Beweg.-Unsch.:**

Ermöglicht Innenaufnahmen ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Das Produkt nimmt Serienbilder auf und kombiniert sie zu einem Bild, um Motivunschärfe und Rauschen zu reduzieren.



🐱 **Tiere:**

Ermöglicht Aufnahmen von Tieren mit optimalen Einstellungen.



🍴 **Gourmet:**

Ermöglicht Aufnahmen von Speisen-Arrangements in appetitlichen und hellen Farben.



Feuerwerk:

Ermöglicht Aufnahmen von Feuerwerk in all seiner Pracht.



Hohe Empfindlk.:

Ermöglicht Aufnahmen von Standbildern selbst an dunklen Orten ohne Blitz und reduziert Motivunschärfe. Ermöglicht es außerdem, dunkle Filmszenen heller aufzunehmen.



Tipp

- Um die Szene zu wechseln, drehen Sie das Einstellrad auf dem Aufnahmebildschirm, und wählen Sie eine neue Szene.

Hinweis

- Unter den folgenden Einstellungen ist die Verschlusszeit länger, weshalb ein Stativ usw. zu empfehlen ist, um ein unscharfes Bild zu vermeiden:
 - [Nachtszene]
 - [Nachtaufnahme]
 - [Feuerwerk]
- Im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] klickt der Verschluss 4-mal, und ein Bild wird aufgezeichnet.
- Wenn Sie [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] mit [RAW] oder [RAW & JPEG] wählen, wird [ Dateiformat] vorübergehend auf [JPEG] eingestellt.
- Der Reduzierung von Unschärfe ist selbst im Modus [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] weniger effektiv, wenn Sie die folgenden Motive aufnehmen:
 - Motive mit unberechenbaren Bewegungen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
- Im Falle von [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.] kann Blockrauschen auftreten, wenn eine flackernde Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, verwendet wird.
- Der Mindestabstand, der zu einem Motiv eingehalten werden muss, ändert sich nicht, auch wenn Sie [Makro] auswählen. Beachten Sie den Mindestabstand des am Produkt angebrachten Objektivs für die minimale Schärfentiefe.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Bildfolgemodus

Wählen Sie den geeigneten Modus für das Motiv, wie z. B. Einzelaufnahme, Serienaufnahme oder Reihenaufnahme.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) am Einstellrad → gewünschte Einstellung.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme :

Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme :

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Single-Burst-Aufn. :

Die Kamera nimmt sieben aufeinander folgende Standbilder mit einer höheren Geschwindigkeit als mit [Serienaufnahme] auf. Die Geschwindigkeit erreicht maximal 90 Bilder pro Sekunde.

Selbstausschöser :

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstausschöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Selbstausschöser(Serie) :

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstausschöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

Serienreihe :

Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

Einzelreihe :

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

WA-Reihe :

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

DRO-Reihe :

Die Kamera nimmt insgesamt drei Bilder jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung auf.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Szenenwahl] eingestellt und [Sportaktion] ausgewählt wird, kann [Einzelaufnahme] nicht durchgeführt werden.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)
- [Selbstausschöser](#)
- [Selbstausschöser\(Serie\)](#)
- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)

- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Sgl-Burst-Selbstaus.

Damit wird festgelegt, ob der Selbstauslöser für [Single-Burst-Aufn.] unter [Bildfolgemodus] verwendet wird oder nicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Sgl-Burst-Selbstaus.] → gewünschter Modus.

2 Drücken Sie  /  (Bildfolgemodus) am Einstellrad.
[Single-Burst-Aufn.] → Wählen Sie mit der rechten/linken Seite des Einstellrads die gewünschte Geschwindigkeit für [Single-Burst-Aufn.] aus, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und die Aufnahme beginnt nach Ablauf der angegebenen Anzahl von Sekunden.

Menüpostendetails

 **Aus :**

Der Selbstauslöser wird bei [Single-Burst-Aufn.] nicht verwendet.

 **2 Sek. :**

Der Selbstauslöser startet die Aufnahme 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers bei [Single-Burst-Aufn.].

 **5 Sek. :**

Der Selbstauslöser startet die Aufnahme 5 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers bei [Single-Burst-Aufn.].

 **10 Sek. :**

Der Selbstauslöser startet die Aufnahme 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers bei [Single-Burst-Aufn.].

Hinweis

- Drücken Sie den Auslöser erneut, oder drücken Sie  /  am Einstellrad, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.

Verwandtes Thema

- [Single-Burst-Aufn.](#)

Belicht.reiheEinstlg.

Sie können den Selbstauslöser im Belichtungsreihenaufnahmemodus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

- 1 Wählen Sie  (Bildfolgemodus) des Einstellrads → Wählen Sie den Belichtungsreihenaufnahmemodus.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Belichtungsreihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→→→+/-→0→+)

Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

IntervAufn.-Funkt.

Sie können automatisch eine Reihe von Standbildern mit dem Aufnahmeintervall und der Anzahl der Aufnahmen aufnehmen, die Sie vorher festlegen (Intervallaufnahme). Anschließend können Sie mit der Computer-Software Imaging Edge (Viewer) einen Film aus den Standbildern erstellen, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden. Sie können keinen Film aus Standbildern auf der Kamera erstellen.

Einzelheiten zur Intervallaufnahme finden Sie unter der folgenden URL:

<https://support.d-imaging.sony.co.jp/support/tutorial/dsc//dsc-rx100m7/interval.php>

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → [Intervallaufnahme] → [Ein].
- 2 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → Wählen Sie den einzustellenden Posten und die gewünschte Einstellung.
- 3 **Drücken Sie den Auslöser.**
Wenn die unter [Aufnahmestartzeit] eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird die Aufnahme gestartet.
 - Wenn die unter [Anzahl der Aufn.] festgelegte Anzahl der Aufnahmen abgeschlossen ist, schaltet die Kamera wieder zum Aufnahmebereitschaftsbildschirm für Intervallaufnahmen.

Menüpostendetails

Intervallaufnahme:

Legt fest, ob Intervallaufnahmen erstellt werden. ([Ein]/[Aus])

Aufnahmestartzeit:

Legt die Zeit vom Drücken des Auslösers bis zum Beginn der Intervallaufnahme fest. (1 Sekunde bis 99 Minuten 59 Sekunden)

Aufnahmeintervall:

Legt das Aufnahmeintervall fest (Zeit ab dem Beginn einer Belichtung einer Aufnahme bis zum Beginn der Belichtung für die nächste Aufnahme). (1 Sekunde bis 60 Sekunden)

Anzahl der Aufn.:

Legt die Anzahl der Aufnahmen für die Intervallaufnahme fest. (1 Aufnahme bis 9999 Aufnahmen)

AE-Verf.empfindl.:

Legt die Nachführempfindlichkeit der Belichtungsautomatik bei Änderung der Luminanz während der Intervallaufnahme fest. Bei Auswahl von [Niedrig] werden Belichtungsänderungen während der Intervallaufnahme weicher. ([Hoch]/[Mittel]/[Niedrig])

Verschlusstyp Intv.:

Legt den Verschlusstyp während der Intervallaufnahme fest. ([Mechan. Verschluss]/[Elektron. Verschluss])

Aufn.interv.-Prior.:

Legt fest, ob das Aufnahmeintervall priorisiert werden soll, wenn als Belichtungsmodus [Programmautomatik] oder [Blendenpriorität] eingestellt ist und die Verschlusszeit länger wird als die eingestellte Zeit für das [Aufnahmeintervall]. ([Ein]/[Aus])

Tipp

- Wenn Sie während der Intervallaufnahme den Auslöser drücken, wird die Intervallaufnahme beendet, und die Kamera schaltet wieder zum Aufnahmebereitschaftsbildschirm für Intervallaufnahmen.
- Um in den normalen Aufnahmemodus zurückzukehren, wählen Sie **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → [Intervallaufnahme] → [Aus].

- Wenn Sie eine Taste, der eine der folgenden Funktionen zugewiesen wurde, zum Startzeitpunkt der Aufnahme drücken, bleibt die Funktion während der Intervallaufnahme aktiv, selbst wenn Sie die Taste nicht gedrückt halten.
 - [AEL Halten]
 - [ AEL Halten]
 - [AF/MF-Steuer. halt.]
 - [AF-F. registr. Halten]
 - [AWB-Sperre Halten]
 - [MeinRegler 1 Halten] bis [MeinRegler 3 Halten]
- Wenn Sie [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] einstellen, werden mit der Intervallaufnahme-Funktion aufgenommene Standbilder in Gruppen angezeigt.
- Mit Intervallaufnahmen aufgenommene Standbilder können fortlaufend auf der Kamera wiedergegeben werden. Wenn Sie beabsichtigen, einen Film aus den Standbildern zu erstellen, können Sie das Ergebnis in der Vorschau anzeigen.

Hinweis

- Abhängig von der Akku-Restladung und vom freien Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium können Sie möglicherweise nicht die festgelegte Anzahl von Bildern aufnehmen. Nutzen Sie während der Aufnahme die Stromversorgung über USB, und verwenden Sie eine Speicherkarte mit genügend freiem Speicherplatz.
- Bei kurzen Aufnahmeintervallen kann sich die Kamera leicht erhitzen. Je nach der Umgebungstemperatur wird die eingestellte Anzahl von Bildern eventuell nicht aufgenommen, weil die Kamera zum Schutz des Geräts den Aufnahmevorgang stoppen kann.
- Während der Intervallaufnahme (einschließlich der Zeit zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Beginn der Aufnahme) können Sie den dedizierten Einstellungsbildschirm für die Aufnahme bzw. den MENU-Bildschirm nicht bedienen. Sie können jedoch einige Einstellungen, wie z. B. die Verschlusszeit, mit dem benutzerdefinierten Steuerring oder Einstellrad festlegen.
- Während der Intervallaufnahme wird die Bildkontrolle nicht angezeigt.
- [Verschlussstyp Intv.] ist standardmäßig auf [Elektron. Verschluss] eingestellt, unabhängig von der Einstellung für [ Verschlussstyp].
- Intervallaufnahmen sind in den folgenden Situationen nicht möglich:
 - Der Aufnahmemodus ist auf eine andere Option als P/A/S/M eingestellt.
- Die wählbaren Verschlusszeiten können je nach der Einstellung für [Verschlussstyp Intv.] unterschiedlich sein.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge](#)
- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)
- [Stromversorgung über eine Netzsteckdose](#)

Abruf (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder mit [  1/  2 Speicher] im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf MR (Speicherabruf).
- 2 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, oder drehen Sie das Einstellrad, um die gewünschte Zahl zu wählen, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.
 - Sie können registrierte Modi oder Einstellungen auch abrufen, indem Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [  1/  2 Abruf] wählen.

Tipp

- Um auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abzurufen, stellen Sie den Moduswahlknopf auf MR (Speicherabruf), und wählen Sie dann die gewünschte Nummer aus, indem Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Einstellungen, die mit einer anderen Kamera der gleichen Modellbezeichnung auf einer Speicherkarte registriert wurden, können mit dieser Kamera abgerufen werden.

Hinweis

- Wenn Sie [  1/  2 Abruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

Verwandtes Thema

- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Speicher (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkteinstellungen auf dem Produkt und bis zu 4 (M1 bis M4) auf der Speicherkarte. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählknopf aufrufen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
- 2 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [ 1 / 2 Speicher] → gewünschte Zahl.
- 3 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads zur Bestätigung.

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Funktionen für Aufnahme registrieren. Die Posten, die tatsächlich registriert werden können, werden auf dem Menü der Kamera angezeigt.
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit
- Optischer Zoomfaktor

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Die Speichernummern M1 bis M4 können nur gewählt werden, wenn eine Speicherkarte in das Produkt eingesetzt ist.
- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.

Verwandtes Thema

- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Fokusmodus

Damit wird die Fokussiermethode ausgewählt, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF-S (Einzelbild-AF):

Das Produkt speichert den Fokus, sobald die Fokussierung abgeschlossen ist. Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich das Motiv nicht bewegt.

AF-A (Automatischer AF):

[Einzelbild-AF] und [Nachführ-AF] werden entsprechend der Bewegung des Motivs gewechselt. Wird der Auslöser halb niedergedrückt, speichert das Produkt den Fokus, wenn es feststellt, dass das Motiv bewegungslos ist, oder es setzt die Fokussierung fort, wenn sich das Motiv bewegt. Während der Serienaufnahme nimmt das Produkt ab der zweiten Aufnahme automatisch mit Nachführ-AF auf.

AF-C (Nachführ-AF):

Das Produkt führt den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diese Option, wenn sich das Motiv bewegt. Im Modus [Nachführ-AF] ertönt kein Piepton, wenn die Kamera fokussiert.

DMF (Direkt. Manuell.):

Sie können Feineinstellungen nach der automatischen Fokussierung vornehmen, so dass Sie schneller auf ein Motiv fokussieren können, als bei Verwendung des Manuellfokus von Anfang an. Dies ist praktisch in Situationen, wie z. B. bei Makroaufnahmen.

MF (Manuellfokus):

Stellen Sie den Fokus manuell ein. Wenn Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den Manuellfokus.

- Drehen Sie den Steuerring, um den Fokus bei direkter manueller Fokussierung oder manueller Fokussierung manuell einzustellen.

Fokusanzeige

● (leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt und der Fokus ist gespeichert.

● (blinkt):

Das Motiv ist nicht scharf eingestellt.

⦿ (leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt. Der Fokus wird entsprechend den Bewegungen des Motivs nachgeführt.

⦿ (leuchtet):

Fokussierung ist im Gange.

Motive, die mit dem Autofokus schwer zu fokussieren sind

- Dunkle und entfernte Motive
- Motive mit schlechtem Kontrast
- Motive hinter Glas
- Sich schnell bewegende Motive
- Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen
- Blinkendes Licht
- Von hinten beleuchtete Motive
- Ständig sich wiederholende Muster, wie z. B. Fassaden von Gebäuden
- Motive im Fokussierbereich mit unterschiedlichen Aufnahmeentfernungen

Tipp

- Wenn Sie den Fokus bei manueller Fokussierung oder direkter manueller Fokussierung auf unendlich einstellen, vergewissern Sie sich, dass der Fokus auf ein ausreichend entferntes Motiv eingestellt ist, indem Sie das Bild auf dem Monitor oder im Sucher überprüfen.

Hinweis

- Nur [Nachführ-AF] und [Manuellfokus] sind verfügbar, wenn Sie Filme aufnehmen oder den Moduswahlknopf auf **HFR** einstellen.

Verwandtes Thema

- [Direkte manuelle Fokussierung \(DMF\)](#)
- [Manuellfokus](#)
- [MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)
- [Phasenerkennungs-AF](#)

Fokusfeld

Damit wird das Fokusfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, im Autofokusmodus korrekt zu fokussieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit :

Fokussierung auf ein Motiv, das den ganzen Bereich des Bildschirms automatisch abdeckt. Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Feld :

Wählen Sie eine Zone auf dem Monitor aus, auf die fokussiert werden soll. Daraufhin wählt das Produkt automatisch einen Fokussierbereich aus.

Mitte :

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Verwenden Sie diese Funktion zusammen mit der Fokusspeicherfunktion, um die gewünschte Bildkomposition zu erzeugen.

Flexible Spot :

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu einem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des Fokussierrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

Erweit. Flexible Spot :

Falls das Produkt nicht auf einen einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweiten Prioritätsbereich, um den Fokus zu erzielen.

Tracking:

Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, verfolgt das Produkt das Motiv innerhalb des gewählten Autofokusbereichs. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] eingestellt wird. Richten Sie den Cursor auf [Tracking] auf dem [Fokusfeld]-Einstellbildschirm, und wählen Sie dann den gewünschten Nachführungsstartbereich durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads. Sie können den Nachführungsstartbereich auch zu dem gewünschten Punkt verschieben, indem Sie den Bereich als Zone, flexiblen Punkt oder erweiterten flexiblen Punkt bestimmen. Auf dem Flexible Spot-Aufnahmebildschirm können Sie die Größe des Fokussierrahmens durch Drehen des Einstellrads ändern.

So verschieben Sie den Fokussierbereich

- Wenn [Fokusfeld] auf [Feld], [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist, aufnehmen, während Sie den Fokussierrahmen durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads verschieben. Um den Fokussierrahmen in die Mitte des Monitors zurückzusetzen, halten Sie die Taste  gedrückt, und bewegen Sie den Rahmen. Um die Aufnahme-Einstellungen mithilfe des Einstellrads zu ändern, drücken Sie die Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist.
- Sie können den Fokussierrahmen schnell verschieben, indem Sie ihn auf dem Monitor berühren und ziehen. Stellen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein] und [BerührModus-Funkt.] auf [Touch-Fokus] ein.

So verfolgen Sie vorübergehend ein Motiv (Tracking Ein)

Sie können die Einstellung für [Fokusfeld] vorübergehend auf [Tracking] ändern, wenn Sie die Benutzertaste gedrückt halten, der Sie zuvor [Tracking Ein] zugewiesen haben. Die [Fokusfeld]-Einstellung vor dem Aktivieren von [Tracking Ein]

wird auf die entsprechende [Tracking]-Einstellung umgeschaltet.
Beispiele:

[Fokusfeld] vor dem Aktivieren von [Tracking Ein]	[Fokusfeld] mit aktiviertem [Tracking Ein]
[Breit]	[Tracking: Breit]
[Flexible Spot: S]	[Tracking: Flexible Spot S]
[Erweit. Flexible Spot]	[Tracking: Erweit. Flexible Spot]

Hinweis

- [Fokusfeld] wird in den folgenden Situationen auf [Breit] verriegelt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - Während des Modus „Auslösung bei Lächeln“
 - Der Moduswahlknopf ist auf  (Film) eingestellt, und [Autom. Dual Rec] ist auf [Ein] eingestellt.
- Während der Serienaufnahme, oder wenn der Auslöser ohne Unterbrechung ganz durchgedrückt wird, leuchtet der Fokussierbereich eventuell nicht auf.
- Wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) oder **HFR** gestellt oder Filmaufnahme durchgeführt wird, kann [Tracking] nicht als [Fokusfeld] ausgewählt werden.
- Bei Einstellung von [Motiverkennung] für [Ges./AugenAF-Einst] auf [Tier] kann [Tracking] nicht als [Fokusfeld] ausgewählt werden.
- Funktionen, die dem Einstellrad oder der Taste C zugewiesen worden sind, können nicht durchgeführt werden, während der Fokussierrahmen verschoben wird.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)
- [Anpassen der Fokuseinstellungen an die Orientierung der Kamera \(horizontal/vertikal\) \(V/H AF-F.wechs.\)](#)
- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\) \(Standbild\)](#)

Fokusfeldgrenze

Durch vorherige Einschränkung der verfügbaren Fokusfeldeinstellungen können Sie die Einstellungen für [Fokusfeld] schneller auswählen.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[Fokusfeldgrenze]** → **Fügen Sie den Fokusfeldern, die Sie verwenden möchten, ein Häkchen hinzu, und wählen Sie dann [OK].**

Die mit  markierten Arten von Fokusfeldern werden als Einstellungen verfügbar sein.

Hinweis

- Die Arten von Fokusfeldern ohne Häkchen können nicht über MENU oder mit Fn (Funktionsmenü) ausgewählt werden. Um eine Auswahl zu treffen, fügen Sie unter Verwendung von [Fokusfeldgrenze] ein Häkchen hinzu.
- Wenn Sie das Häkchen für ein Fokusfeld entfernen, das mit [ V/H AF-F.wechs.] oder [ AF-Feld-Registr.] registriert wurde, werden die registrierten Einstellungen geändert.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) (V/H AF-F.wechs.)

Sie können festlegen, ob das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Szenen aufnehmen, für die Sie die Kameraposition häufig ändern müssen, wie z. B. Porträts oder Sportszenen.

1 MENU → (Kamera- einstlg.1) → [V/H AF-F.wechs.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden nicht entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet.

Nur AF-Punkt:

Die Position des Fokussierrahmens wird entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet. Das [Fokusfeld] ist fixiert.

AF-Punkt + AF-Feld:

Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet.

Ein Beispiel bei Wahl von [AF-Punkt + AF-Feld]



(A) Vertikal: [Flexible Spot] (obere linke Ecke)

(B) Horizontal: [Flexible Spot] (obere rechte Ecke)

(C) Vertikal: [Feld] (untere linke Ecke)

- Drei Kameraorientierungen werden erkannt: horizontal, vertikal mit nach oben gerichteter Auslöserseite, und vertikal mit nach unten gerichteter Auslöserseite.

Hinweis

- Falls die Einstellung für [V/H AF-F.wechs.] geändert wird, werden die Fokuseinstellungen für jede Kameraorientierung nicht beibehalten.
- Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden nicht geändert, selbst wenn [V/H AF-F.wechs.] in den folgenden Situationen auf [AF-Punkt + AF-Feld] oder [Nur AF-Punkt] eingestellt wird:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [Film], oder [Hohe Bildfrequenz]
 - Während der Auslöser halb niedergedrückt wird
 - Während der Filmaufnahme
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während die automatische Fokussierung aktiviert ist
 - Während der Serienaufnahme
 - Während des Countdowns für den Selbstauslöser
 - Wenn [Fokusvergrößerung] aktiviert ist

- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung bei vertikaler Orientierung der Kamera aufnehmen, erfolgt die erste Aufnahme mit der horizontalen Fokuseinstellung oder mit der letzten Fokuseinstellung.
- Die Orientierung der Kamera kann nicht erkannt werden, wenn das Objektiv nach oben oder unten gerichtet ist.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. In der Zeit zwischen dem halben Niederdrücken des Auslösers und der Fokusverriegelung leuchtet das AF-Hilfslicht auf, um der Kamera die Fokussierung zu erleichtern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das AF-Hilfslicht leuchtet in dunklen Umgebungen automatisch auf.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [ AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Film] oder [Hohe Bildfrequenz].
 - Schwenk-Panorama
 - Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] oder [Automatischer AF] eingestellt ist und das Motiv sich bewegt (wenn die Fokusanzeige  oder  aufleuchtet)
 - Wenn [Fokusvergrößerung] aktiviert ist.
 - Wenn [Szenenwahl] auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Landschaft]
 - [Sportaktion]
 - [Nachtszene]
 - [Tiere]
 - [Feuerwerk]
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

Ges./AugenAF-Einst

Mit dieser Funktion wird festgelegt, ob die Kamera vorrangig auf Gesichter oder Augen fokussiert.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Funktion [Augen-AF] durchzuführen.

- Fokussierung auf die Augen durch Halbniederdrücken des Auslösers.
- Fokussierung auf die Augen durch Drücken der Benutzertaste. Einzelheiten zur Verwendung der Benutzertaste für die Durchführung von [Augen-AF] entnehmen Sie bitte der nachstehenden Erläuterung (▼).

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Ges./AugenAF-Einst] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Ges/AugPrio. bei AF:

Damit wird festgelegt, ob Gesichter oder Augen innerhalb des Fokusfelds erkannt werden sollen oder nicht, und ob auf die Augen (Augen-AF) fokussiert werden soll, wenn der Autofokus aktiviert ist. ([Ein]/[Aus])

(Hinweis: Die Kamerafunktionen unterscheiden sich, wenn Sie die Benutzertaste zur Ausführung von [Augen-AF] verwenden.)

Motiverkennung:

Damit wird das zu erkennende Ziel ausgewählt.

[Mensch]: Menschliche Gesichter/Augen werden erkannt.

[Tier]: Tieraugen werden erkannt. Tiergesichter werden nicht erkannt.

Re./Li. Auge ausw.:

Gibt das Auge an, das erkannt werden soll, wenn [Motiverkennung] auf [Mensch] eingestellt ist. Wenn Sie [Rechtes Auge] oder [Linkes Auge] wählen, wird nur das ausgewählte Auge erkannt. Wenn [Motiverkennung] auf [Tier] eingestellt wird, kann [Re./Li. Auge ausw.] nicht verwendet werden.

[Auto]: Die Kamera erkennt Augen automatisch.

[Rechtes Auge]: Das rechte Auge des Motivs (aus Sicht des Fotografen das Auge auf der linken Seite) wird erkannt.

[Linkes Auge]: Das linke Auge des Motivs (aus Sicht des Fotografen das Auge auf der rechten Seite) wird erkannt.

Ges./AugRahmAnz.:

Damit wird festgelegt, ob der Gesichts-/Augenerkennungsrahmen angezeigt werden soll oder nicht, wenn ein menschliches Gesicht erkannt wird oder Augen erkannt werden. ([Ein]/[Aus])

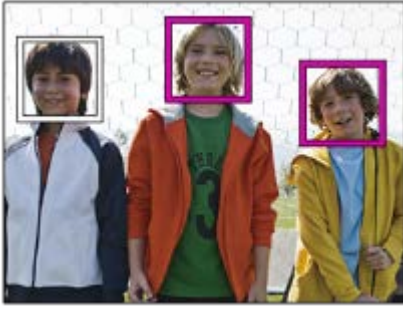
Tieraugen-Anzeige:

Damit wird festgelegt, ob der Augenerkennungsrahmen anzuzeigen ist oder nicht, wenn das Auge eines Tieres erkannt wird. ([Ein]/[Aus])

Gesichtserkennungsrahmen

Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß.

Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Augenerkennungsrahmen

Wenn ein Auge erkannt wird und die Kamera ermittelt hat, dass Autofokus möglich ist, wird ein weißer Augenerkennungsrahmen angezeigt (je nach Einstellung).

Der Augenerkennungsrahmen wird wie folgt angezeigt, wenn [Motiverkennung] auf [Tier] eingestellt wird.



[Augen-AF] über Benutzertaste

Die Augen-AF-Funktion kann auch durch Zuweisung von [Augen-AF] zu einer Benutzertaste verwendet werden. Die Kamera kann auf die Augen fokussieren, solange Sie die Taste drücken. Dies ist sinnvoll, wenn Sie ohne Rücksicht auf die Einstellung für [Fokusfeld] die Augen-AF-Funktion vorübergehend auf den gesamten Bildschirm anwenden möchten. Die Kamera fokussiert nicht automatisch, wenn keine Gesichter oder Augen erkannt werden.

(Hinweis: Wenn Sie versuchen, auf die Augen zu fokussieren, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken, erkennt die Kamera nur Gesichter oder Augen innerhalb des mit [Fokusfeld] angegebenen Fokusbereichs. Wenn die Kamera keine Gesichter oder Augen erkennt, führt sie eine normale automatische Fokussierung durch.)

1. MENU → (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey] oder [BenutzerKey] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann der Taste die Funktion [Augen-AF] zu.
2. MENU → (Kamera- einstlg.1) → [Ges./AugenAF-Einst] → [Motiverkennung] → gewünschte Einstellung.
3. Richten Sie die Kamera auf das Gesicht einer Person oder eines Tieres, und drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben.
Zum Aufnehmen eines Standbilds drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste drücken.

[Re./Li. Auge wechs.] über Benutzertaste

Wenn [Re./Li. Auge ausw.] auf [Rechtes Auge] oder [Linkes Auge] eingestellt ist, können Sie das zu erkennende Auge wechseln, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie die Funktion [Re./Li. Auge wechs.] zugewiesen haben.

Wenn [Re./Li. Auge ausw.] auf [Auto] eingestellt ist, können Sie das zu erkennende Auge vorübergehend wechseln, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie die Funktion [Re./Li. Auge wechs.] zugewiesen haben.

Die vorübergehende Links-/Rechts-Auswahl wird abgebrochen, wenn Sie die folgenden Vorgänge usw. ausführen. Die Kamera kehrt dann zur automatischen Augenerkennung zurück.

- Die Mitte des Einstellrads drücken
- Halb niedergedrückten Auslöser loslassen(nur bei Standbildaufnahmen)
- Benutzertaste loslassen, der [Augen-AF] zugewiesen ist(nur bei Standbildaufnahmen)

- Drücken der Taste MENU

Tip

- Wenn [Re./Li. Auge ausw.] nicht auf [Auto] eingestellt ist, oder wenn Sie [Re./Li. Auge wechs.] über die Benutzertaste ausführen, wird der Augenerkennungsrahmen angezeigt. Selbst wenn [Re./Li. Auge ausw.] auf [Auto] eingestellt ist, wird während der Filmaufnahme bei Einstellung von [Ges./AugRahmAnz.] auf [Ein] der Augenerkennungsrahmen über den erkannten Augen angezeigt.
- Wenn der Gesichts- oder Augenerkennungsrahmen innerhalb einer bestimmten Zeit nach dem Fokussieren der Kamera auf Gesicht oder Auge ausgeblendet werden soll, setzen Sie die Einstellung [AF-Feld auto. lösch.] auf [Ein].
- Um Tieraugen zu erkennen, arrangieren Sie die Bildkomposition so, dass beide Augen und die Nase des Tieres innerhalb des Bildwinkels liegen. Nachdem Sie auf das Gesicht des Tieres fokussiert haben, werden die Augen des Tieres leichter erkannt.

Hinweis

- Bei Einstellung von [Motiverkennung] auf [Mensch] werden die Augen von Tieren nicht erkannt. Bei Einstellung von [Motiverkennung] auf [Tier] werden menschliche Gesichter nicht erkannt.
- Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Porträt] wird [Ges/AugPrio. bei AF] auf die Einstellung [Ein] und [Motiverkennung] auf [Mensch] fixiert.
- Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Tiere] wird [Ges/AugPrio. bei AF] auf die Einstellung [Ein] und [Motiverkennung] auf [Tier] fixiert.
- Bei Einstellung von [Auslös. bei Lächeln] auf [Ein] wird [Ges/AugPrio. bei AF] auf die Einstellung [Ein] und [Motiverkennung] auf [Mensch] fixiert.
- Wenn [Motiverkennung] auf [Tier] gesetzt wird, können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden:
 - Nachführfunktion
 - GesPrior b. M-Mess.
 - Reg. Gesichter-Prior.
 -  Soft Skin-Effekt
- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Augen-AF] eventuell nicht so gut:
 - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
 - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
 - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
 - Wenn die Augen geschlossen sind.
 - Wenn sich das Motiv im Schatten befindet.
 - Wenn das Motiv unscharf ist.
 - Wenn sich das Motiv zu viel bewegt.
- Wenn sich das Motiv zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über seinen Augen angezeigt.
- Je nach Umständen kann möglicherweise nicht auf die Augen fokussiert werden.
- Wenn die Kamera nicht auf menschliche Augen fokussieren kann, erkennt sie statt dessen das Gesicht und fokussiert darauf. Die Kamera kann nicht auf Augen fokussieren, wenn keine menschlichen Gesichter erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.
- Bei Filmaufnahmen mit der Einstellung [Motiverkennung] auf [Tier] können Sie die Augenerkennungsfunktion nicht verwenden.
- Der Augenerkennungsrahmen wird nicht angezeigt, wenn die Augen-AF-Funktion nicht verfügbar ist.
- Die Funktion zur Gesichts-/Augenerkennung kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom.
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Posterisation] unter [Bildeffekt]
 - Fokusslupe
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Landschaft], [Nachtszene] oder [Sonnenunterg.]
 - Filmaufnahme mit [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Aufnahmen mit hoher Bildfrequenz
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], [ Aufnahmeeinstlg] auf [30p 100M]/[25p 100M] oder [30p 60M]/[25p 60M], und [ 4K-Ausg.Auswahl] auf [Speicherkarte+HDMI] eingestellt ist

- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Selbst wenn [Ges./AugRahmAnz.] oder [Tieraugen-Anzeige] auf [Aus] eingestellt ist, wird ein grüner Fokussierrahmen um die Gesichter oder Augen angezeigt, die sich im Fokus befinden.
- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [Ges/AugPrio. bei AF] auf [Ein] fixiert.
- Selbst wenn [Motiverkennung] auf [Tier] eingestellt ist, können die Augen von einigen Tierarten nicht erkannt werden.

Verwandtes Thema

- [Fokusmodus](#)
- [Fokusfeld](#)
- [AF-Feld auto. lösch.](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Vor-AF (Standbild)

Das Produkt stellt den Fokus automatisch ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken. Während der Fokussierung kann der Bildschirm wackeln.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Vor-AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Produkt stellt den Fokus ein, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Aus:

Der Fokus wird nicht eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Registrieren des aktuellen Fokusbereichs (AF-Feld-Regist.) (Standbild)

Sie können den Fokussierahmen durch Drücken einer Benutzertaste vorübergehend auf eine vorprogrammierte Position bewegen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Szenen aufnehmen, bei denen die Bewegungen des Motivs vorhersehbar sind, wie z. B. bei Sportszenen. Mit dieser Funktion können Sie das Fokusfeld entsprechend der Situation schnell umschalten.

Verfahren zum Registrieren des Fokusbereichs

1. MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ AF-Feld-Regist.] → [Ein].
2. Stellen Sie das Fokusfeld auf die gewünschte Position ein, und halten Sie dann die Taste Fn (Funktion) gedrückt.

Verfahren zum Aufrufen des registrierten Fokusbereichs

1. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → gewünschte Taste, dann [AF-F. regist. Halten] wählen.
2. Stellen Sie die Kamera auf den Aufnahmemodus ein, halten Sie die Taste, der [AF-F. regist. Halten] zugewiesen worden ist, gedrückt, und drücken Sie dann den Auslöser, um Bilder aufzunehmen.

Tipp

- Wenn ein Fokussierahmen mittels [ AF-Feld-Regist.] registriert ist, blinkt der registrierte Fokussierahmen auf dem Monitor.
- Wenn Sie [Reg. AF-Feld umsch.] einer Benutzertaste zuweisen, können Sie den registrierten Fokussierahmen benutzen, ohne die Taste gedrückt zu halten.

Hinweis

- Ein Fokusfeld kann in den folgenden Situationen nicht registriert werden:
 - Der Moduswahlknopf ist entweder auf  (Film) oder **HFR** eingestellt.
 - Während [Touch-Fokus] durchgeführt wird
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während [Touch-Tracking] durchgeführt wird
 - Während der Fokussierung
 - Während der Durchführung von Fokusspeicher
- Sie können [AF-F. regist. Halten] nicht [Funkt. der Linkstaste] oder [Funkt. d. Rechtstaste] zuweisen.
- Das registrierte Fokusfeld kann in den folgenden Situationen nicht aufgerufen werden:
 - Der Moduswahlknopf ist entweder auf **AUTO** (Modus Automatik),  (Film) oder **HFR** eingestellt.
- Wenn [ AF-Feld-Regist.] auf [Ein] eingestellt ist, wird die Einstellung von [Radsperre] auf [Entsperren] verriegelt.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Löschen eines registrierten AF-Felds (Reg. AF-Feld lö.)

Damit wird die Position des Fokussierrahmens gelöscht, die mittels [ AF-Feld-Registr.] registriert wurde.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Reg. AF-Feld lö.].

Verwandtes Thema

- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\) \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Fokusrahmen-Farbe

Sie können die Farbe des Rahmens angeben, der das Fokusfeld umgibt. Falls der Rahmen wegen des Motivs schwer zu erkennen ist, machen Sie ihn durch Ändern seiner Farbe besser sichtbar.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusrahmen-Farbe] → gewünschte Farbe.

Menüpostendetails

Weiß:

Zeigt den Rahmen um das Fokusfeld in Weiß an.

Rot:

Zeigt den Rahmen um das Fokusfeld in Rot an.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

AF-Feld auto. lösch.

Damit wird festgelegt, ob das Fokusfeld ständig angezeigt werden soll, oder ob es kurz nach der Scharfeinstellung ausgeblendet werden soll.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [AF-Feld auto. lösch.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusfeld wird kurz nach der Scharfeinstellung automatisch ausgeblendet.

Aus:

Das Fokusfeld wird ständig angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Nachführ-AF-B. anz.

Sie können festlegen, ob das scharfe Feld angezeigt wird oder nicht, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Feld] im Modus [Nachführ-AF] eingestellt wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Nachführ-AF-B. anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Zeigt das scharfe Fokusfeld an.

Aus:

Zeigt das scharfe Fokusfeld nicht an.

Hinweis

- Wenn [Fokusfeld] auf eine der folgenden Optionen eingestellt wird, werden die Fokussierrahmen in dem scharf eingestellten Feld grün:
 - [Mitte]
 - [Flexible Spot]
 - [Erweit. Flexible Spot]

Phasenerk.bereich

Damit wird festgelegt, ob der Phasenerkennungs-AF-Bereich angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Phasenerk.bereich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Phasenerkennungs-AF-Bereich wird angezeigt.

Aus:

Der Phasenerkennungs-AF-Bereich wird nicht angezeigt.

Hinweis

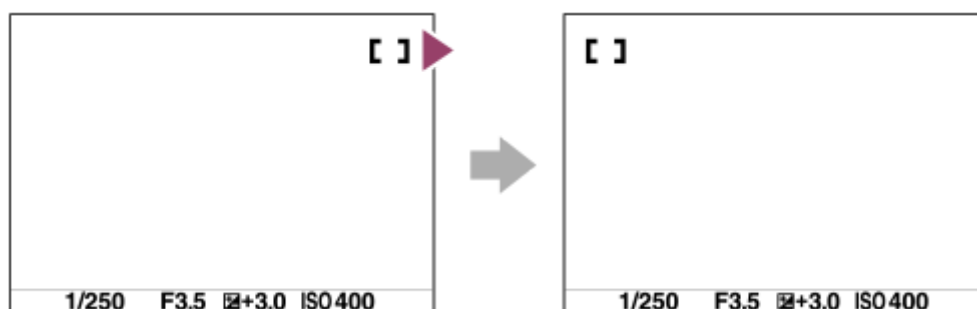
- Wenn der F-Wert größer als F8 ist, kann Phasenerkennungs-AF nicht benutzt werden. Nur Kontrast-AF ist verfügbar.
- Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt wird, kann Phasenerkennungs-AF nicht benutzt werden. Nur Kontrast-AF ist verfügbar.
- Beim Aufnehmen von Filmen wird der Phasenerkennungs-AF-Bereich nicht angezeigt.

Zirkul. d. Fokuspkt.

Legt fest, ob der Fokussierrahmen von einem Ende zum anderen springen soll, wenn Sie den Fokussierrahmen bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Feld], [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Feld], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] verschieben. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Fokussierrahmen schnell von einem Ende zum anderen verschieben möchten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Zirkul. d. Fokuspkt.] → gewünschte Einstellung.

Bei Auswahl von [Zirkulieren]:



Menüpostendetails

Nicht zirkulieren :

Der Cursor bewegt sich nicht, wenn Sie versuchen, den Fokussierrahmen über das Ende hinaus zu bewegen.

Zirkulieren :

Der Cursor springt zum anderen Ende, wenn Sie versuchen, den Fokussierrahmen über das Ende hinaus zu bewegen.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)

Belichtungskorr.

Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik). Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur).

- 1  (Belichtungskorr.) am Einstellrad → Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, oder drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

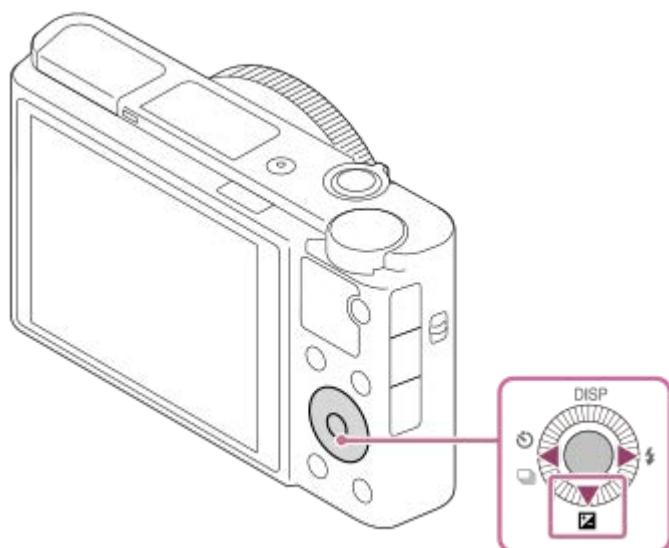
+ (Überbelichtung)-Seite:

Bilder werden heller.

- (Unterbelichtung)-Seite:

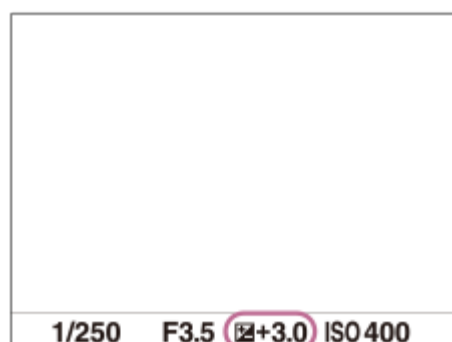
Bilder werden dunkler.

- Sie können auch MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belichtungskorr.] wählen.

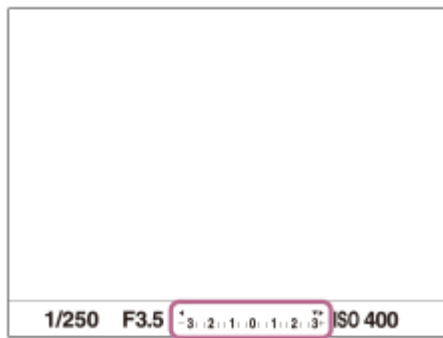


- Sie können den Belichtungskorrekturwert innerhalb des Bereichs von -3,0 EV bis +3,0 EV einstellen.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert, den Sie auf dem Aufnahmebildschirm eingestellt haben, überprüfen.

Monitor



Sucher



Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi kann Belichtungskorrektur nicht durchgeführt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Bei Verwendung von [Manuelle Belichtung] können Sie die Belichtungskorrektur nur durchführen, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Sie können den Belichtungskorrekturwert für Filme innerhalb des Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.

Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [Zebra-Einstellung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

ISO-Einstellung: ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO-Einstellung] → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:

Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen. Drücken Sie die rechte Seite, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.

Wählen Sie den gewünschten ISO-Wert unter ISO AUTO oder ISO 100 – ISO 25600 aus.

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 64 – ISO 12800:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Tipp

- Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit, die im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Einstellrads, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte werden ebenfalls angewendet, wenn Sie im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufnehmen.
- Sie können die Effektstufe für Rauschunterdrückung durch Auswählen von [RM-Effekt] unter [Multiframe-RM] festlegen.

Hinweis

- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- Wenn [Multiframe-RM] gewählt wird, können der Blitz, [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] nicht benutzt werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf einen niedrigeren Wert als ISO 100 eingestellt wird, kann der Bereich für die mögliche Motivhelligkeit (Dynamikbereich) kleiner werden.
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Die verfügbaren ISO-Einstellungen hängen davon ab, ob Sie Standbilder oder Filme aufnehmen oder HFR verwenden.
- ISO Werte zwischen 64 und 6400 sind in den folgenden Situationen verfügbar:
 - [ Verschlusstyp] ist auf [Elektron. Verschluss] eingestellt
 - [ Verschlusstyp] ist auf [Auto] und [Bildfolgemodus] ist auf [Serienaufnahme] eingestellt
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Single-Burst-Aufn.] eingestellt

- In den folgenden Situationen ist [Multiframe-RM] nicht verfügbar:
 - [ Verschlusstyp] ist auf [Elektron. Verschluss] eingestellt.
 - Bei Einstellung von [ Verschlusstyp] auf [Auto] und von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme].
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Single-Burst-Aufn.] eingestellt.
- Bei der Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen 100 und 12800 verfügbar. Wird der ISO-Wert auf einen kleineren Wert als 100 eingestellt, wird die Einstellung automatisch auf 100 umgeschaltet. Wenn Sie die Filmaufnahme beenden, wird der ISO-Wert auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Der verfügbare Bereich für die ISO-Empfindlichkeit hängt von der Einstellung für [Gamma] unter [Fotoprofil] ab.
- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.
- Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [P], [A], [S] oder [M] wählen, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb des eingestellten Bereichs angepasst.

ISO-Einstellung: ISO-Bereichsgrenze

Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit begrenzen, wenn die ISO-Empfindlichkeit manuell eingestellt wird.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[ISO-Einstellung]** → **[ISO-Bereichsgrenze]** → **[Minimal]** oder **[Maximal]**, und wählen Sie die gewünschten Werte.

So stellen Sie den Bereich für [ISO AUTO] ein

Wenn Sie den Bereich der ISO-Empfindlichkeit anpassen möchten, der im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, wählen Sie **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[ISO-Einstellung]** → **[ISO]** → **[ISO AUTO]**. Drücken Sie dann die rechte Position des Einstellrads, um [ISO AUTO maximal]/[ISO AUTO minimal] auszuwählen.

Hinweis

- ISO-Empfindlichkeitswerte außerhalb des angegebenen Bereichs sind dann nicht mehr verfügbar. Um ISO-Empfindlichkeitswerte außerhalb des angegebenen Bereichs zu wählen, setzen Sie die Einstellung [ISO-Bereichsgrenze] zurück.
- Der verfügbare Bereich für die ISO-Empfindlichkeit hängt von der Einstellung für [Gamma] unter [Fotoprofil] ab.

Verwandtes Thema

- [ISO-Einstellung: ISO](#)

ISO-Einstellung: ISO AUTO Min. VS

Wenn Sie [ISO AUTO] oder [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] wählen, wenn der Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) oder A (Blendenpriorität) eingestellt ist, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.

Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ISO-Einstellung] → [ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

FASTER (Schneller)/FAST (Schnell):

Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

STD (Standard):

Die Kamera stellt die Verschlusszeit auf der Basis der Brennweite des Objektivs automatisch ein.

SLOW (Langsam)/SLOWER (Langsamer):

Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

1/32000 — 30":

Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Schneller], [Schnell], [Standard], [Langsam] und [Langsamer] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.
- In den folgenden Situationen entspricht die Verschlusszeit u. U. nicht dem eingestellten Wert:
 - Wenn die kürzeste Verschlusszeit sich auf der Basis der Einstellung von [ Verschlusstyp] geändert hat.
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von hellen Szenen bei Einstellung von [ Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] benutzen. (Die kürzeste Verschlusszeit ist auf die Blitzsynchronzeit von 1/100 Sekunde begrenzt.)
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von dunklen Szenen bei Einstellung von [Blitzmodus] auf [Aufhellblitz] benutzen. (Die längste Verschlusszeit ist auf den Wert begrenzt, der von der Kamera automatisch festgelegt wird.)

Verwandtes Thema

- [Programmautomatik](#)
- [Blendenpriorität](#)
- [ISO-Einstellung: ISO](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittenbetonte Messung).

Spot:

Misst nur innerhalb des Messkreises. Dieser Modus ist zum Messen von Licht auf einem angegebenen Teil des gesamten Bildschirms geeignet. Die Größe des Messkreises kann zwischen [Spot: Standard] und [Spot: Groß] ausgewählt werden. Die Position des Messkreises hängt von der Einstellung für [Spot-Mess.punkt] ab.

GesBilderSchnitt:

Damit wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen. Die Belichtung bleibt stabil, selbst wenn sich die Komposition oder die Position des Motivs ändert.

Highlight:

Damit wird die Helligkeit unter Betonung des hervorgehobenen Bereichs auf dem Bildschirm gemessen. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von Motiven bei Vermeidung von Überbelichtung.

Tipp

- Wenn [Spot] gewählt und [Fokusfeld] entweder auf [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Flexible Spot] oder auf [Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, während [Spot-Mess.punkt] auf [Fokuspkt.-Verknüpf.] eingestellt ist, kann der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden.
- Wenn [Multi] ausgewählt und [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] eingestellt ist, misst die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.
- Wenn [Messmodus] auf [Highlight] eingestellt und die Funktion [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] aktiviert ist, werden Helligkeit und Kontrast automatisch korrigiert, indem das Bild in kleine Felder unterteilt und der Kontrast von Licht und Schatten analysiert wird. Nehmen Sie Einstellungen auf der Basis der Aufnahmeverhältnisse vor.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Messmodus] auf [Multi] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
- Im Modus [Highlight] kann das Motiv dunkel sein, wenn ein hellerer Teil auf dem Bildschirm existiert.

Verwandtes Thema

- [AE-Speicher](#)
- [Spot-Mess.punkt](#)

- GesPrior b. M-Mess.
- Dynamikb.Opt. (DRO)
- Auto HDR

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

GesPrior b. M-Mess.

Damit legen Sie fest, ob die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern misst, wenn [Messmodus] auf [Multi] eingestellt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [GesPrior b. M-Mess.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera misst die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.

Aus:

Die Kamera misst die Helligkeit mit der Einstellung [Multi], ohne Gesichter zu erkennen.

Hinweis

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] fixiert.
- Wenn [Ges/AugPrio. bei AF] auf [Ein] und [Motiverkennung] auf [Tier] unter [Ges./AugenAF-Einst] eingestellt wird, funktioniert [GesPrior b. M-Mess.] nicht.

Verwandtes Thema

- [Messmodus](#)

Spot-Mess.punkt

Damit wird festgelegt, ob der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden soll, wenn [Fokusfeld] auf [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Spot-Mess.punkt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mitte:

Der Spotmessungspunkt wird nicht mit dem Fokusfeld koordiniert, aber die Helligkeit wird immer in der Mitte gemessen.

Fokuspkt.-Verknüpf.:

Der Spotmessungspunkt wird mit dem Fokusfeld koordiniert.

Hinweis

- Wenn [Fokusfeld] auf eine andere Option als [Flexible Spot]/[Erweit. Flexible Spot]/[Tracking: Flexible Spot]/[Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, wird der Spotmessungspunkt auf die Mitte fixiert.
- Wenn [Fokusfeld] auf [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist, wird der Spotmessungspunkt mit der Nachführungs-Startposition, aber nicht mit der Verfolgung des Motivs koordiniert.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)
- [Messmodus](#)

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

1 MENU →  (Kamera- einstellg.1) → [ AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie den Auslöser bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken. Wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt ist und das Produkt feststellt, dass sich das Motiv bewegt, oder dass Sie Serienbilder aufnehmen, wird die fixierte Belichtung aufgehoben.

Ein:

Die Belichtung wird fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] fortwährend ein.

Hinweis

- Wenn [AEL Umschalten] mit [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] einer beliebigen Taste zugewiesen wird, erhält der Betrieb über die Taste Vorrang vor den Einstellungen für [AEL Umschalten].

Belicht.StrdEinstlg

Damit wird der Standard dieser Kamera für den korrekten Belichtungswert für jeden Messmodus eingestellt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.StrdEinstlg] → gewünschter Messmodus.

2 Wählen Sie den gewünschten Wert als Messungsstandard.

- Sie können einen Wert von -1 EV bis +1 EV in 1/6-EV-Schritten einstellen.

Messmodus

Der eingestellte Standardwert wird angewendet, wenn Sie den entsprechenden Messmodus in MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] wählen.

 Multi/  Mitte/  Spot/  GesBildsDschnitt/  Highlight

Hinweis

- Die Belichtungskorrektur wird nicht beeinträchtigt, wenn [Belicht.StrdEinstlg] geändert wird.
- Der Belichtungswert wird während der Benutzung von Spot-AEL gemäß dem für [ Spot] eingestellten Wert verriegelt.
- Der Standardwert für M.M (Metered Manual) wird gemäß dem in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellten Wert geändert.
- Der in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellte Wert wird in Exif-Daten von dem Belichtungskorrekturwert getrennt aufgezeichnet. Der Betrag des Belichtungsstandardwerts wird nicht zu dem Belichtungskorrekturwert hinzuaddiert.
- Wenn Sie [Belicht.StrdEinstlg] während der Belichtungsreihenaufnahme einstellen, wird die Anzahl der Aufnahmen für die Reihe zurückgesetzt.

Verwandtes Thema

- [Messmodus](#)

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1 Wählen Sie (Blitzmodus) am Einstellrad → gewünschte Einstellung.

- Sie können den Blitzmodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstellg.1) → [Blitzmodus] einstellen.

Menüpostendetails

Blitz Aus:

Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik:

Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Manche [Blitzmodus]-Einstellungen sind je nach dem Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Blitzkompens.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von –3,0 EV bis +3,0 EV ein. Die Blitzkorrektur verändert nur den Blitzlichtbetrag. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.

- Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (—Seite) die Blitzintensität verringern.

Hinweis

- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Szenenwahl]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt (+-Seite) möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Bei sehr kurzer Entfernung des Motivs ist der niedrigere Blitzeffekt (—Seite) möglicherweise nicht sichtbar.

Verwandtes Thema

- [Blitzbenutzung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Rot-Augen-Reduz

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

Aus:

Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

Weißabgleich

Damit wird der Farbtoneneffekt der Umlichtverhältnisse korrigiert, um ein neutral weißes Motiv in Weiß aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB AWB Auto/ Tageslicht / Schatten / Bewölkt / Glühlampe / -1 Leuchtst.: warmweiß / 0 Leuchtst.: Kaltweiß / +1 Leuchtst.: Tag.-weiß / +2 Leuchtst.: Tageslicht / Blitz / Unterwasser-Auto :

Wenn Sie eine Lichtquelle auswählen, die das Motiv beleuchtet, passt das Produkt die Farbtöne an die ausgewählte Lichtquelle an (voreingestellter Weißabgleich). Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt das Produkt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne an.

Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Tipp

- Sie können den Feineinstellungsbildschirm aufrufen und Feineinstellungen der Farbtöne nach Bedarf vornehmen, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.
- Falls die Farbtöne in den ausgewählten Einstellungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Aufnahmen mit [WA-Reihe].
- AWB oder AWB wird nur angezeigt, wenn [PriorEinst. bei AWB] auf [Ambiente] oder [Weiß] eingestellt wird.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Weißabgleich] auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
- Wenn Sie eine Quecksilberdampf Lampe oder eine Natriumdampf Lampe als Lichtquelle verwenden, wird wegen der Eigenschaften des Lichts kein genauer Weißabgleich erzielt. Es wird empfohlen, Bilder mit einem Blitz aufzunehmen oder [Anpassung 1] bis [Anpassung 3] zu wählen.

Verwandtes Thema

- Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs (benutzerdefinierter Weißabgleich)
- PriorEinst. bei AWB
- WA-Reihe

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

PriorEinst. bei AWB

Damit wird gewählt, welcher Farbton den Vorrang erhalten soll, wenn unter Lichtverhältnissen, wie z. B. Glühlampenlicht, bei Einstellung von [Weißabgleich] auf [Auto] aufgenommen wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinst. bei AWB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB
STD **Standard:**

Es wird mit dem standardmäßigen automatischen Weißabgleich aufgenommen. Die Kamera stellt die Farbtöne automatisch ein.

AWB
Ambi **Ambiente:**

Der Farbton der Lichtquelle erhält Vorrang. Dies ist angemessen, wenn Sie eine warme Atmosphäre erzeugen wollen.

AWB
White **Weiß:**

Eine Reproduktion der Farbe Weiß erhält Vorrang, wenn die Farbtemperatur der Lichtquelle schwach ist.

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird [DRO/Auto HDR] auf [Aus] fixiert:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Multiframe-RM
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus]
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus]
- [DRO/Auto HDR] wird auf [Aus] fixiert, wenn einer der folgenden Modi in [Szenenwahl] ausgewählt wird.
 - [Sonnenunterg.]
 - [Nachtszene]
 - [Nachtaufnahme]
 - [Handgeh. bei Dämm.]
 - [Anti-Beweg.-Unsch.]
 - [Feuerwerk]

Die Einstellung wird auf [Dynamikber.optimierung: Auto] fixiert, wenn ein anderer [Szenenwahl]-Modus außer den obigen Modi ausgewählt wird.
- Wenn [ Aufnahmeeinstlg.] auf [120p 100M], [100p 100M], [120p 60M] oder [100p 60M] eingestellt wird, wird [DRO/Auto HDR] auf [Aus] umgeschaltet.
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Auto HDR

Es werden drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen, wovon eine Aufnahme korrekt, eine unter- und eine überbelichtet ist. Diese drei Aufnahmen werden anschließend miteinander kombiniert, so dass das entstehende Bild in allen Teilen gut durchgezeichnet ist. Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungs.

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Auto HDR: Belichtungs. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungs. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie die Optimierungsstufe von 1,0 EV (schwach) bis 6,0 EV (stark).

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Tipp

- Der Verschluss wird für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

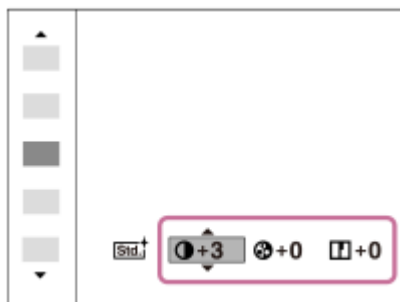
Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Szenenwahl]
- In den folgenden Situationen ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - Bei Wahl von [Multiframe-RM].
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus].
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus].
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder.   wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

Kreativmodus

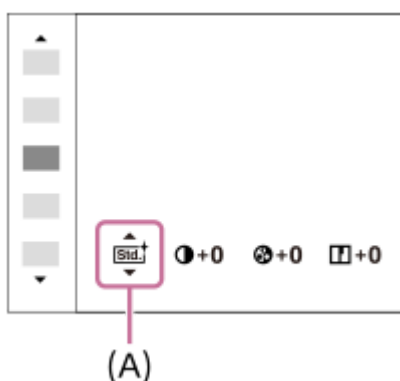
Ermöglicht Ihnen, die gewünschte Bildverarbeitung festzulegen und eine Feineinstellung von Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe für jeden Bildstil vorzunehmen. Mit dieser Funktion können Sie die Belichtung (Verschlusszeit und Blende) nach Ihren Wünschen anpassen, anders als mit [Szenenwahl], wo das Produkt die Belichtung anpasst.

- 1 **MENU** → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Kreativmodus].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Stil oder [Kreativmodusfunkt.] durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- 3 Um (Kontrast), (Farbsättigung) und (Konturenschärfe) einzustellen, wählen Sie den gewünschten Posten durch Drücken der rechten/linken Seite aus, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite ein.



- 4 Wenn Sie [Kreativmodusfunkt.] wählen, gehen Sie zur rechten Seite, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken, und wählen Sie dann den gewünschten Stil aus.

- Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.



(A): Wird nur angezeigt, wenn der Stilkasten ausgewählt wird

Menüpostendetails

Standard:

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Neutral:

Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Klar:

Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Tief:

Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Hell:

Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Nachtszene:

Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Herbstlaub:

Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):

Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite ()) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken. Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung], und [Schärfe] können für jede Bildstil-Voreinstellung, wie z. B. [Standard] und [Landschaft], sowie für jeden [Kreativmodusfunkt.], unter dem Sie bevorzugte Einstellungen registrieren können, eingestellt werden.

Wählen Sie den einzustellenden Posten aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads ein.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Kreativmodus] wird in den folgenden Situationen auf [Standard] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
 - [Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.

- Wenn diese Funktion auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfiler, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

 **Spielzeugkamera:**

Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

 **Pop-Farbe:**

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

 **Posterisation:**

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

 **Retro-Foto:**

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

 **Soft High-Key:**

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

 **Teilfarbe:**

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

 **Hochkontr.-Mono.:**

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

 **Weichzeichnung:**

Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffect.

 **HDR Gemälde:**

Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

 **Sattes Monochrom:**

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

 **Miniatur:**

Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von Miniaturmodellen beliebt.

 **Wasserfarbe:**

Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

 **Illustration:**

Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads können Sie detaillierte Einstellungen für einige Posten durchführen.

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Spielzeugkamera] durch die Wahl eines größeren Zoomfaktors weniger effektiv.
- Wenn [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.

- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmebildschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniatur]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint  auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.
- Diese Funktion ist in den folgenden Aufnahmemodi nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Fotoprofil

Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie [Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

- 1** MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.
- 2** Rufen Sie die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie die rechte Seite des Einstellrads drücken.
- 3** Wählen Sie den zu ändern Posten durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- 4** Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem Sie die obere/untere Seite des Einstellrads und dann die Mitte drücken.

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP10] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma.

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma.

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtons unter Verwendung von [ITU709] Gamma.

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtons, der dem Standard ITU709 getreu ist.

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma.

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma.

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma.

PP8:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3.Cine] unter [Farbmodus].

PP9:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3] unter [Farbmodus].

PP10:

Beispiel-Einstellung für HDR-Filmaufnahmen mit [HLG2] Gamma.

HDR-Filmaufnahmen

Die Kamera kann HDR-Filme aufnehmen, wenn im Bildprofil ein Gamma von [HLG], [HLG1] bis [HLG3] ausgewählt ist. Die Bildprofil-Voreinstellung [PP10] ist ein Beispiel für HDR-Aufnahmen. Filme, die mit [PP10] aufgenommen werden, können bei der Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das Hybrid Log-Gamma (HLG) unterstützt, mit einem größeren Helligkeitsumfang als gewöhnlich wiedergegeben werden. Auf diese Weise können selbst Szenen mit einem großen Helligkeitsumfang getreu aufgezeichnet und wiedergegeben werden, ohne unter- oder überbelichtet zu wirken. HLG wird bei der Produktion von HDR-Fernsehprogrammen verwendet und ist im internationalen Videostandard ITU-R BT.2100 definiert.

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (–15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] oder [S-Log3] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

S-Log3: Gammakurve für [S-Log3] mit Merkmalen, die dem analogen Film nahe kommen. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

HLG: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Entspricht dem HDR-Videostandard Hybrid Log-Gamma, ITU-R BT.2100.

HLG1: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Legt den Schwerpunkt auf Rauschminderung. Die Aufnahme ist jedoch auf einen kleineren Dynamikbereich als mit [HLG2] oder [HLG3] beschränkt.

HLG2: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Dynamikbereich und Rauschminderung.

HLG3: Gammakurve für HDR-Aufnahme. Größerer Dynamikbereich als [HLG2]. Das Rauschen kann sich jedoch erhöhen.

- Mit [HLG1], [HLG2] und [HLG3] wird eine Gammakurve mit vergleichbaren Eigenschaften angewandt, jedoch jeweils eine andere Gewichtung zwischen Dynamikbereich und Rauschminderung. Die einzelnen Einstellungen unterscheiden sich beim maximalen Video-Ausgangspegel wie folgt: [HLG1]: ca. 87 %, [HLG2] : ca. 95 %, [HLG3] : ca. 100 %.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

[Schwarz-Gamma] wird auf „0“ fixiert und kann nicht geändert werden, wenn [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] eingestellt ist.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (–7 (maximale Schwarzkomprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkomprimierung festgelegt, um Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.

[Knie] ist bei Einstellung von [Modus] auf [Auto] deaktiviert, wenn [Gamma] auf [Still], [Cine1], [Cine2], [ITU709(800%)], [S-Log2], [S-Log3], [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] gesetzt wird. Zum Aktivieren von [Knie] setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Damit werden automatische/manuelle Einstellungen gewählt.

- Auto: Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- Manuell: Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- Maximum: Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- Empfindlichkeit: Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch / Mittel / Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- Punkt: Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75 % bis 105 %)
- Kurve: Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

In [Farbmodus] sind nur [BT.2020] und [709] verfügbar, wenn [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] gesetzt wird.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1] oder [Cine2].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

S-Gamut3.Cine: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahmen in einem Farbraum, der für Digitalkino leicht umgewandelt werden kann.

S-Gamut3: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahme in einem breiten Farbraum.

BT.2020: Standardfarbton bei Einstellung von [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3].

709: Farbton bei Einstellung von [Gamma] auf [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] und Filmaufnahmen mit HDTV-Color (BT.709).

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

[R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)

[G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)

[B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)

[C] -7 (Hellcyan) bis +7 (Dunkelcyan)

[M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)

[Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- Modus: Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))
- V/H-Balance: Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- B/W-Balance: Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- Limit: Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- Crispning: Damit wird der Crispning-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispning-Pegel) bis 7 (tiefer Crispning-Pegel))
- Spitzlichtdetails: Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

So kopieren Sie die Einstellungen zu einer anderen Bildprofilnummer

Sie können die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer kopieren.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Kopieren].

Zurücksetzen des Bildprofils auf die Standardeinstellung

Sie können das Bildprofil auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Rückstellen].

Hinweis

- Da die Parameter für Filme und Standbilder gemeinsam genutzt werden, stellen Sie den Wert ein, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.
- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen entwickeln, werden die folgenden Einstellungen nicht berücksichtigt:
 - Schwarzpegel
 - Schwarz-Gamma
 - Knie
 - Farbtiefe
- Wenn die [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M]/[100p 100M] oder [120p 60M]/[100p 60M] gesetzt ist, wird [Schwarz-Gamma] auf „0“ fixiert und kann nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Bei Verwendung von S-Log2 oder S-Log3 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnahmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmaler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 oder S-Log3 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Führen Sie in diesem Fall zuerst eine angepasste Einrichtung mit einer anderen Gamma-Einstellung als [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] durch, und wählen Sie dann [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] Gamma erneut.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] deaktiviert die [Schwarzpegel]-Einstellung.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] unter [Knie] auf +5 setzen, wird [Knie] deaktiviert.
- S-Gamut, S-Gamut3.Cine und S-Gamut3 sind Farbräume, die ausschließlich Sony vorbehalten sind. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbproduktion, die S-Gamut entspricht.

Verwandtes Thema

- [Gamma-Anz.hilfe](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Soft Skin-Effekt (Standbild)

Damit wird der Effekt eingestellt, der für die weiche Aufnahme von Haut bei der Funktion „Gesichtserkennung“ verwendet wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Soft Skin-Effekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [ Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.

 **Ein:**

Der [ Soft Skin-Effekt] wird verwendet.

Tipp

- Wenn Sie [ Soft Skin-Effekt] auf [Ein] setzen, können Sie die Effektstufe wählen. Wählen Sie die Effektstufe aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Hinweis

- [ Soft Skin-Effekt] ist nicht verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW] eingestellt ist.
- [ Soft Skin-Effekt] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Ausl. AWB-Sperr (Standbild)

Sie können festlegen, ob der Weißabgleich beim Drücken des Auslösers gesperrt werden soll, wenn [Weißabgleich] auf [Auto] oder [Unterwasser-Auto] eingestellt ist.

Diese Funktion verhindert unbeabsichtigte Änderungen des Weißabgleichs während der Serienaufnahme oder wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Ausl. AWB-Sperr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auslöser halb drück.:

Sperrt den Weißabgleich, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird, auch im automatischen Weißabgleichmodus. Der Weißabgleich bleibt auch während der Serienaufnahme gesperrt.

Serienaufnahme:

Verriegelt den Weißabgleich auf die Einstellung bei der ersten Aufnahme einer Serienaufnahme, auch im automatischen Weißabgleichmodus.

Aus:

Arbeitet mit dem normalen automatischen Weißabgleich.

Info zu den Funktionen [AWB-Sperre Halten] und [AWB-Sperre Umsch.]

Sie können den Weißabgleich auch im automatischen Weißabgleichmodus sperren, indem Sie der Benutzertaste die Funktion [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] zuweisen. Wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → Weisen Sie [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] mithilfe von [ BenutzerKey] zu. Wenn Sie während der Aufnahme die zugewiesene Taste drücken, wird der Weißabgleich gesperrt.

Beim Drücken der Taste sperrt die Funktion [AWB-Sperre Halten] den Weißabgleich durch Anhalten der automatischen Weißabgleichanpassung.

Nach einmaligem Drücken der Taste sperrt die Funktion [AWB-Sperre Umsch.] den Weißabgleich durch Anhalten der automatischen Weißabgleichanpassung. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die AWB-Sperre aufgehoben.

- Wenn Sie den Weißabgleich während der Filmaufnahme im automatischen Weißabgleichmodus sperren möchten, wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → Weisen Sie [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] mithilfe von [ BenutzerKey] zu.

Tipp

- Wenn Sie mit dem Blitz aufnehmen, während der automatische Weißabgleich gesperrt ist, können die erzeugten Farbtöne unnatürlich erscheinen, da der Weißabgleich vor dem Auslösen des Blitzes gesperrt wurde. In diesem Fall setzen Sie [ Ausl. AWB-Sperr] auf [Aus] oder [Serienaufnahme], und verwenden Sie während der Aufnahme nicht die Funktion [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.]. Stellen Sie alternativ [Weißabgleich] auf [Blitz].

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Fokusvergrößerung

Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

Im Gegensatz zu [ MF-Unterstützung] können Sie das Bild vergrößern, ohne den Steuerring zu betätigen.

- 1 **MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergrößerung].**
- 2 **Drücken Sie die Mitte des Einstellrads, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie den zu vergrößernden Bereich durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.**
 - Mit jedem Drücken der Mitte ändert sich der Vergrößerungsfaktor.
 - Sie können die anfängliche Vergrößerung festlegen, indem Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ Anf.Fokusvergr.] wählen.
- 3 **Fokus überprüfen.**
 - Drücken Sie die Taste , um die vergrößerte Position in die Mitte eines Bilds zu bringen.
 - Wenn der Fokussiermodus auf [Manuellfokus] eingestellt ist, können Sie den Fokus einstellen, während ein Bild vergrößert wird. Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird aufgehoben, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
 - Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.
- 4 **Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.**

Verwendung der Fokusalupenfunktion durch Touch-Bedienung

Durch Berühren des Monitors können Sie das Bild vergrößern und den Fokus einstellen. Setzen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein]. Wählen Sie dann die geeigneten Einstellungen unter [Touchpanel/-pad]. Wenn der Fokussiermodus [Manuellfokus] gewählt wird, können Sie [Fokusvergrößerung] durch Doppeltippen auf den zu fokussierenden Bereich während der Aufnahme mit dem Monitor durchführen.

Während der Aufnahme mit dem Sucher wird durch Doppeltippen ein Rahmen in der Mitte des Monitors angezeigt, der durch Ziehen verschoben werden kann. Das Bild wird durch Drücken auf die Mitte des Einstellrads vergrößert.

Tipp

- Während Sie die Fokusalupenfunktion benutzen, können Sie den vergrößerten Bereich durch Ziehen auf dem Touchpanel verschieben.
- Um die Fokusalupenfunktion zu beenden, doppeltippen Sie erneut auf den Monitor. Sie können die Fokusalupenfunktion auch beenden, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken.

Verwandtes Thema

- [MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)
- [Fokusvergröß.zeit](#)
- [Anf.Fokusvergr. \(Standbild\)](#)
- [Berührungsmodus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [ MF-Unterstützung] oder [Fokusvergrößerung] ein.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken des Auslösers vergrößert.

Verwandtes Thema

- [Fokusvergrößerung](#)
- [MF-Unterstützung \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anf.Fokusvergr. (Standbild)

Damit wird der anfängliche Vergrößerungsfaktor bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] festgelegt. Wählen Sie eine Einstellung, die Ihnen bei der Festlegung Ihres Bildausschnitts behilflich ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Anf.Fokusvergr.] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

x1,0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmebildschirms angezeigt.

x5,3:

Ein 5,3-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Fokusvergrößerung](#)

MF-Unterstützung (Standbild)

Vergrößert das Bild auf dem Bildschirm automatisch, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Funktioniert beim Aufnehmen mit MF oder DMF.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ MF-Unterstützung] → [Ein].

2 Drehen Sie den Steuerring, um den Fokus einzustellen.

- Das Bild wird vergrößert. Durch Drücken der Mitte des Einstellrads können Sie Bilder weiter vergrößern.

Tipp

- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Hinweis

- Bei Filmaufnahme kann [ MF-Unterstützung] nicht verwendet werden. Verwenden Sie statt dessen die Funktion [Fokusvergrößerung].

Verwandtes Thema

- [Manuellfokus](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(DMF\)](#)
- [Fokusvergröß.zeit](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Kantenanh.-Einstlg

Damit legen Sie die Kantenanhebung fest, die bei manueller Fokussierung oder bei direkter manueller Fokussierung den Umriss von scharfen Bereichen hervorhebt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Kantenanh.-Einstlg] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kantenanheb.anz.:

Damit wird festgelegt, ob die Kantenanhebung angezeigt wird.

Kantenanheb.stufe:

Damit legen Sie die Intensität der Kantenanhebung von scharfen Bereichen fest.

Kantenanheb.farbe:

Damit legen Sie die bei der Kantenanhebung von scharfen Bereichen verwendete Farbe fest.

Hinweis

- Da das Produkt scharfe Bereiche als fokussiert beurteilt, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv unterschiedlich.
- Der Umriss von scharf eingestellten Bereichen wird auf Geräten, die über HDMI angeschlossen sind, nicht hervorgehoben.

Verwandtes Thema

- [Manuellfokus](#)
- [Direkte manuelle Fokussierung \(DMF\)](#)

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt als Priorität auf das registrierte Gesicht fokussieren.

- 1 **MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].**
- 2 **Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.**
- 3 **Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].**

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

Verwandtes Thema

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
- 2 Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
- 3 Wählen Sie das Ziel aus.

Verwandtes Thema

- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Auslös. bei Lächeln](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].

Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Reg. Gesichter-Prior.

Damit wird festgelegt, ob auf Gesichter, die mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert wurden, mit höherer Priorität fokussiert werden soll.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Reg. Gesichter-Prior.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Fokussierung erfolgt mit höherer Priorität auf Gesichter, die mit [Gesichtsregistr.] registriert wurden.

Aus:

Fokussiert, ohne dass registrierte Gesichter höhere Priorität haben.

Tipp

- Um die Funktion [Reg. Gesichter-Prior.] zu benutzen, nehmen Sie die folgende Einstellung vor.
 - [Ges./AugPrio. bei AF] unter [Ges./AugenAF-Einst]: [Ein]
 - [Motiverkennung] unter [Ges./AugenAF-Einst]: [Mensch]

Verwandtes Thema

- [Ges./AugenAF-Einst](#)
- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenfolge\)](#)

Auslös. bei Lächeln

Die Kamera nimmt automatisch ein Bild auf, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Auslös. bei Lächeln] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Funktion [Auslös. bei Lächeln] wird nicht verwendet.

Ein:

Die Kamera nimmt automatisch ein Bild auf, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt. Für die Empfindlichkeit der Erkennung können Sie zwischen [Ein: Leichtes Lächeln], [Ein: Norm. Lächeln] oder [Ein: Starkes Lächeln] wählen.

Tipps für effektiveres Erfassen lächelnder Gesichter

- Verdecken Sie die Augen nicht mit Stirnhaar, und halten Sie die Augen schmal.
- Verdecken Sie das Gesicht nicht mit einem Hut, einer Maske, Sonnenbrille usw.
- Versuchen Sie, das Produkt genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten.
- Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln wird leichter erkannt, wenn die Zähne sichtbar sind.
- Wenn Sie den Auslöser im Modus „Auslösung bei Lächeln“ drücken, nimmt das Produkt das Bild auf. Nach der Aufnahme schaltet das Produkt auf den Modus „Auslösung bei Lächeln“ zurück.

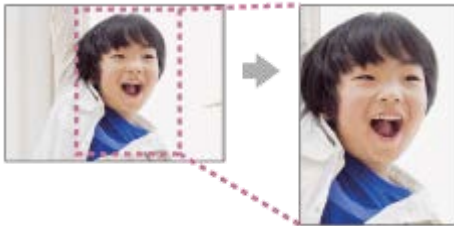
Hinweis

- Die Funktion [Auslös. bei Lächeln] kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Bildeffekt]
 - Bei Verwendung der Funktion [Fokusvergrößerung].
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Landschaft], [Nachtszene], [Sonnenunterg.], [Handgeh. bei Dämm.], [Anti-Beweg.-Unsch.], [Tiere], [Gourmet] oder [Feuerwerk].
 - Bei Filmaufnahme.
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.
- Falls das Produkt kein Lächeln erkennt, stellen Sie die Lächelerkennungsempfindlichkeit ein.
- Wenn [BerührModus-Funkt.] auf [Touch-Tracking] eingestellt ist und Sie ein Gesicht zum Nachführen auf dem Monitor berühren, während [Auslös. bei Lächeln] aktiviert ist, wird die Lächelerkennung nur auf dieses Gesicht angewendet.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Auto. Objektrahm. (Standbild)

Wenn dieses Produkt Gesichter, Nahaufnahmemotive oder Motive, die durch [Tracking] verfolgt werden, erkennt und aufnimmt, schneidet das Produkt das Bild automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht und speichert es dann. Das Originalbild und das beschnittene Bild werden gespeichert. Das beschnittene Bild wird in derselben Größe wie das Originalbild aufgezeichnet.



1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Auto. Objektrahm.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Bilder werden nicht beschnitten.

Auto:

Bilder werden automatisch zu einer geeigneten Komposition zurecht geschnitten.

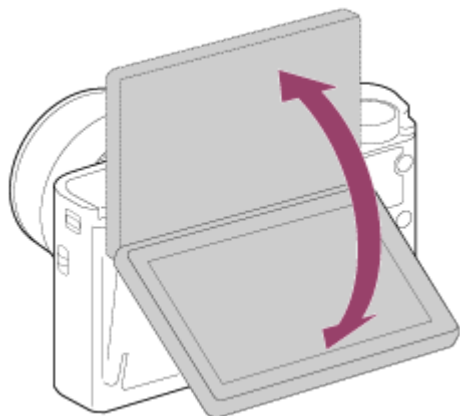
Hinweis

- Je nach den Aufnahmebedingungen stellt das beschnittene Bild eventuell nicht die optimale Komposition dar.
- [Auto. Objektrahm.] kann nicht eingestellt werden, wenn [Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.
- In den folgenden Situationen ist [Auto. Objektrahm.] nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Film] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Hohe Bildfrequenz] eingestellt.
 - Der Aufnahmemodus in [Szenenwahl] ist auf [Handgeh. bei Dämm.], [Sportaktion], [Anti-Beweg.-Unsch.] eingestellt.
 - Bei Einstellung von [Bildfolgmodus] auf [Serienaufnahme], [Single-Burst-Aufn.], [Selbstaus(Serie)], [Serienreihe], [Einzelreihe], [WA-Reihe] oder [DRO-Reihe].
 - Die ISO-Empfindlichkeit ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - Bei Aufnahme im manuellen Fokussiermodus
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.

Selbstportr./-auslös.

Sie können den Winkel des Monitors ändern und Bilder aufnehmen, während Sie den Monitor beobachten.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstellg.1) → [**Selbstportr./-auslös.**] → [**Ein**].
- 2 **Schwenken Sie den Monitor um ca. 180° nach oben, und richten Sie dann das Objektiv auf sich selbst.**



- 3 **Drücken Sie den Auslöser. Alternativ dazu können Sie auch das Motiv auf dem Monitor berühren.**

Nach drei Sekunden beginnt das Produkt mit der Selbstauslöser-Aufnahme.

Tipp

- Wenn Sie einen anderen Bildfolgemodus als den 3-Sekunden-Selbstauslösermodus benutzen möchten, setzen Sie zuerst [**Selbstportr./-auslös.**] auf [**Aus**], und schwenken Sie dann den Monitor um ca. 180 Grad nach oben.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Film: Belicht.modus

Sie können den Belichtungsmodus für Filmaufnahme einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Belicht.modus] → gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

Programmautomatik:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) .

HFR (Hohe Bildfrequenz): Belicht.modus

Sie können den Belichtungsmodus für HFR-Aufnahme auf der Basis des Motivs und des gewünschten Effekts wählen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **HFR** (Hohe Bildfrequenz).
- 2 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [**HFR** Belicht.modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

HFR Programmautom.:

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

HFR Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

HFR Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

HFR Manuelle Belicht.:

Ermöglicht Aufnahmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert) .

Verwandtes Thema

- [Aufnahmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(HFR-Einstlg.\)](#)

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 Dateiformat	Eigenschaften	
XAVC S 4K	Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern.
XAVC S HD	Filme werden in klarerer Qualität als AVCHD mit größeren Datenmengen aufgezeichnet.	
AVCHD	Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern oder eine Disc erzeugen, die dieses Format unterstützt.

Hinweis

- Wenn Sie XAVC S 4K- oder XAVC S HD-Filme in 120p/100p aufnehmen, liegt der für Daueraufnahmen verfügbare Zeitbetrag bei ca. 5 Minuten. Die Restzeit für Filmaufnahme wird auf dem Monitor angezeigt. Wenn jedoch [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt ist, können Sie länger als 5 Minuten durchgehend Filmaufnahmen machen. Wenn Sie eine weitere Sitzung mit 4K- oder HD 120p/100p-Filmaufnahmen aufzeichnen wollen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie eine Zeitlang, bevor Sie die nächste Aufnahmesitzung starten. Selbst wenn die Aufnahmezeit weniger als 5 Minuten betrug, kann die Aufnahme je nach der Temperatur der Aufnahmeumgebung gestoppt werden, um die Kamera zu schützen.
- Wenn [ Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Aufnahmeeinstlg (Film)

Damit wählen Sie die Bildfrequenz und Bitrate für Filmaufnahme.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

- Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
30p 100M/25p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
30p 60M/25p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
24p 100M *	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).
24p 60M *	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60p 50M/50p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
60p 25M/50p 25M	Ca. 25 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
30p 50M/25p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
30p 16M/25p 16M	Ca. 16 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
24p 50M *	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (24p).
120p 100M/100p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
120p 60M/100p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	Maximal 24 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).
60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	Ca. 17 Mbps im Durchschnitt	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).

Hinweis

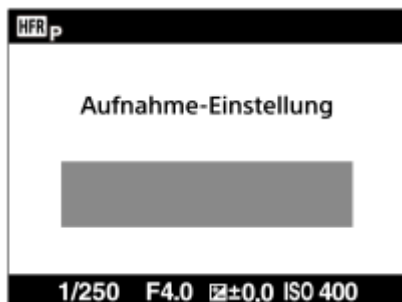
- Das Erzeugen einer AVCHD-Aufnahmedisc von Filmen, die mit [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] als [ Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, dauert lange, weil die Bildqualität der Filme umgewandelt wird. Wenn Sie Filme ohne Umwandlung speichern wollen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Szenenwahl]

Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen (HFR-Einstlg.)

Durch Verwendung einer höheren Bildfrequenz als das Aufnahmeformat können Sie einen ruckfreien Super-Zeitlupen-Film aufnehmen.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **HFR** (Hohe Bildfrequenz).

Der Bildschirm Aufnahme-Einstellungen wird angezeigt.



2 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [**HFR** HFR-Einstlg.], und wählen Sie die gewünschten Einstellungen für [**HFR** Aufnahmeeinstlg.], [**HFR** Bildfrequenz], [**HFR** Prioritätseinstlg.] und [**HFR** AUFN. -Timing].

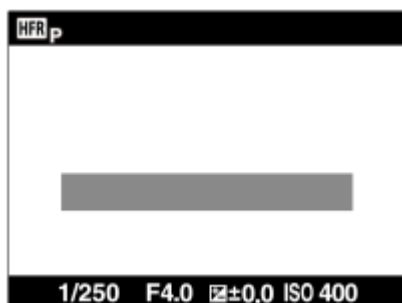
- Sie können den gewünschten Belichtungsmodus einstellen, indem Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [**HFR** Belicht.modus] wählen.

3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und stellen Sie Einstellungen, wie z. B. den Fokus, ein.

- Sie können auch andere Einstellungen, wie z. B. Fokussiermodus, ISO-Empfindlichkeit usw., ändern.
- Der Fokus wird gespeichert, sobald die Kamera in Aufnahmebereitschaft versetzt wird, selbst wenn der Autofokus verwendet wird. Wenn Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den Manuelfokus.

4 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Der Bildschirm für Aufnahme-Einstellungen wird geschlossen, und die Kamera schaltet auf Aufnahmebereitschaft.



- Während der Aufnahmebereitschaft können Sie nicht die Belichtung einstellen, den Fokus einstellen, den Zoom betätigen usw. Wenn Sie die Aufnahme-Einstellungen ändern wollen, drücken Sie die Mitte des Einstellrads erneut, um zum Bildschirm Aufnahme-Einstellungen zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste **MOVIE** (Film).

Bei Einstellung von [**HFR** AUFN. -Timing] auf [Auslös. am Anfang]:

Filmaufnahme (Aufnahme) beginnt. Wenn die Taste MOVIE erneut gedrückt wird, oder wenn die verfügbare Aufnahmedauer abgelaufen ist, endet die Filmaufnahme, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.

Bei Einstellung von [**HFR** AUFN. -Timing] auf [Auslösung am Ende] oder [Auslös. a. Ende Halb]:

Die Filmaufnahme endet, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.

Menüpostendetails

HFR Aufnahmeeinstlg :

Damit wählen Sie die Bildfrequenz des Films unter [60p 50M]/[50p 50M], [30p 50M]/[25p 50M], und [24p 50M*] aus.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

HFR Bildfrequenz :

Damit wählen Sie die Aufnahme-Bildfrequenz unter [240fps]/[250fps], [480fps]/[500fps] und [960fps]/[1000fps] aus.

HFR Prioritätseinstlg. :

Treffen Sie Ihre Wahl zwischen [Qualitätspriorität], die der Bildqualität den Vorrang gibt, und [Aufn.zeit-Priorität], die der Filmdauer den Vorrang gibt.

HFR AUFN. -Timing :

Damit wählen Sie, ob die Kamera für einen bestimmten Zeitbetrag nach dem Drücken der Taste MOVIE ([Auslös. am Anfang]), oder für einen bestimmten Zeitbetrag bis zum Drücken der Taste MOVIE ([Auslösung am Ende]/[Auslös. a. Ende Halb]) aufnimmt.

Bildfrequenz

Bei Super-Zeitlupen-Filmaufnahme nimmt die Kamera mit einer kürzeren Verschlusszeit als die Bildaufnahmezahl pro Sekunde auf. Wenn zum Beispiel [**HFR** Bildfrequenz] auf [960fps] eingestellt wird, ist die Verschlusszeit pro Bild kürzer als ca. 1/1000 Sekunde, um 960 Bilder pro Sekunde aufzunehmen. Um diese Verschlusszeit beizubehalten, ist ausreichendes Umlicht während der Aufnahme notwendig. Bei unzureichendem Umlicht wird die ISO-Empfindlichkeit höher, was zu stärkerem Rauschen führt.

Kürzeste Aufnahmeentfernung

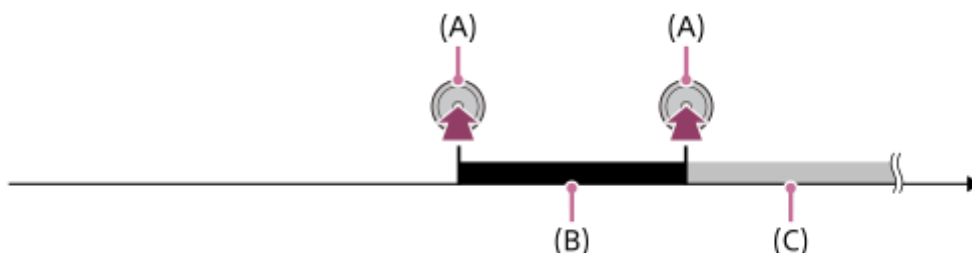
Das Bild wird unscharf, wenn das Motiv zu nah liegt, wie z. B. bei Makroaufnahme. Nehmen Sie mit der kürzesten Aufnahmeentfernung (W-Seite: ca. 8 cm, T-Seite: ca. 100 cm (ab dem Objektiv)) oder weiter auf.

Zeitsteuerung der Aufnahme

Je nach der Einstellung von [**HFR** AUFN. -Timing] ist die Beziehung zwischen dem Drücken der Taste MOVIE und dem aufgezeichneten Filmabschnitt wie unten angegeben.

[Auslös. am Anfang]

Die Filmaufnahme (Aufnahme) beginnt, wenn die Taste MOVIE gedrückt wird. Wenn die Taste MOVIE erneut gedrückt wird, oder wenn die verfügbare Aufnahmedauer abgelaufen ist, endet die Filmaufnahme, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.



(A): Der Punkt, an dem die Taste MOVIE gedrückt wird

(B): Aufgezeichneter Abschnitt

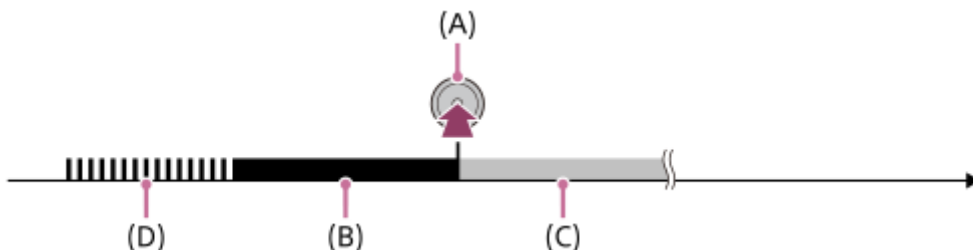
(C): Aufzeichnung auf Speicherkarte ist im Gange (Die nächste Aufnahmesitzung kann nicht gestartet werden.)

[Auslösung am Ende]/[Auslös. a. Ende Halb]

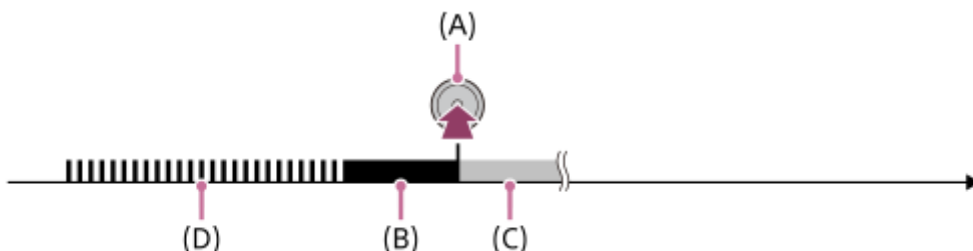
Die Pufferung (vorübergehende Aufnahme eines Films auf der Kamera) beginnt, sobald die Kamera auf Aufnahmebereitschaft schaltet. Wenn die aufgezeichneten Daten die Pufferkapazität füllen, werden alte Daten sequentiell überschrieben. Wenn Sie die Taste MOVIE drücken, beginnt die Kamera eine Filmaufnahme der eingestellten Dauer, die rückwirkend ab diesem Punkt auf der Speicherkarte berechnet wird.

- Mit [Auslösung am Ende] wird ein Film der höchstmöglichen Dauer aufgezeichnet. Mit [Auslös. a. Ende Halb] wird ein Film von der Hälfte der höchstmöglichen Dauer aufgezeichnet. Mit [Auslös. a. Ende Halb] ist die für die Aufzeichnung auf die Speicherkarte benötigte Zeit ebenfalls kürzer als mit [Auslösung am Ende].

Auslösung am Ende



Auslös. a. Ende Halb



(A): Der Punkt, an dem die Taste MOVIE gedrückt wird

(B): Aufgezeichneter Abschnitt

(C): Aufzeichnung auf Speicherkarte ist im Gange (Die nächste Aufnahmesitzung kann nicht gestartet werden.)

(D): Pufferung ist im Gange

So führen Sie die Aufnahme nochmals durch

Sie können die Aufzeichnung abbrechen, indem Sie [Abbrechen] auf dem Bildschirm wählen. Der bis zum Punkt des Abbruchs aufgezeichnete Film wird jedoch gespeichert.

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit schwankt wie folgt je nach den für [HFR Bildfrequenz] und [HFR Aufnahmeeinstlg] zugewiesenen Werten.

HFR Bildfrequenz	HFR Aufnahmeeinstlg		
	24p 50M*	30p 50M/25p 50M	60p 50M/50p 50M
240fps/250fps	10-mal langsamer	8-mal langsamer/10-mal langsamer	4-mal langsamer/5-mal langsamer
480fps/500fps	20-mal langsamer	16-mal langsamer/20-mal langsamer	8-mal langsamer/10-mal langsamer
960fps/1000fps	40-mal langsamer	32-mal langsamer/40-mal langsamer	16-mal langsamer/20-mal langsamer

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

[HFR Prioritätseinstlg.] und Aufnahmedauer

HFR Prioritätseinstlg.	HFR Bildfrequenz	Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl	Aufnahmedauer

HFR Prioritätseinstlg.	HFR Bildfrequenz	Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl	Aufnahmedauer
Qualitätspriorität	240fps/250fps	1824×1026	Ca. 4 Sekunden
	480fps/500fps	1824×616	Ca. 3 Sekunden
	960fps/1000fps	1244×420	
Aufn.zeit-Priorität	240fps/250fps	1824×616	Ca. 7 Sekunden
	480fps/500fps	1292×436	Ca. 7 Sekunden/Ca. 6 Sekunden
	960fps/1000fps	912×308	Ca. 6 Sekunden

Wiedergabezeit

Wenn Sie beispielsweise ca. 4 Sekunden lang bei Einstellung von [**HFR** Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M]*, von [**HFR** Bildfrequenz] auf [960fps] und von [**HFR** Prioritätseinstlg.] auf [Aufn.zeit-Priorität] aufnehmen, ist die Wiedergabegeschwindigkeit 40-mal langsamer, und die Wiedergabezeit beträgt ca. 160 Sekunden (ca. 2 Minuten und 40 Sekunden).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Hinweis

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Der Film wird im XAVC S HD-Format aufgezeichnet.
- Vom Drücken der Taste MOVIE bis zum Beenden der Aufzeichnung kann etwas Zeit vergehen. Warten Sie, bis die Kamera in Aufnahmebereitschaft wechselt, um die nächste Aufnahmesitzung zu starten.

Verwandtes Thema

- [HFR \(Hohe Bildfrequenz\): Belicht.modus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Qualität(Dual Rec)

Damit wählen Sie die Qualität der während der Filmaufnahme aufzunehmenden Standbilder.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Qualität(Dual Rec)] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Bildgröße(Dual Rec)

Damit wählen Sie die Größe der während der Filmaufnahme aufzunehmenden Standbilder.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Bildgröße(Dual Rec)] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

L: 17M/M: 7.5M/S: 4.2M

Autom. Dual Rec

Damit wird festgelegt, ob Standbilder bei Filmaufnahme automatisch aufgenommen werden oder nicht. Die Kamera nimmt auf, wenn sie beeindruckende Bildkompositionen, einschließlich Personen, erkennt. Diese Funktion kann auch Versionen der automatisch aufgenommen Bilder aufzeichnen, die zu optimalen Bildkompositionen beschnitten worden sind. Wenn ein beschnittenes Bild aufgezeichnet wird, wird sowohl das Bild vor dem Beschnitt als auch das beschnittene Bild aufgezeichnet.

- 1 **MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Autom. Dual Rec] → gewünschte Einstellung.**
- 2 **Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Filmaufnahme zu starten.**
 - Standbilder werden automatisch aufgenommen. Während der Aufnahme eines Standbilds wird die Meldung [ERFASSEN] auf dem Monitor angezeigt.
- 3 **Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.**
 - Um die aufgenommenen Filme und Standbilder zu betrachten, drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

Menüpostendetails

Aus:

Auto Dual Rec wird nicht durchgeführt.

Ein: Aufnahmefrequenz Niedrig/Ein: Aufnahmefrequenz Standard/Ein: Aufnahmefrequenz Hoch:

Auto Dual Rec wird mit dem angegebenen Aufnahmeintervall durchgeführt.

- Die Positionen, Ausrichtung und Ausdrücke von Gesichtern werden erkannt, um Standbilder mit beeindruckenden Bildkompositionen aufzunehmen.

Tipp

- Wenn Sie die Größe oder Qualität von Standbildern ändern wollen, benutzen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Bildgröße(Dual Rec)]/[Qualität(Dual Rec)].
- Selbst wenn [Autom. Dual Rec] aktiviert ist, können Sie Standbilder durch Drücken des Auslösers aufnehmen.

Hinweis

- Je nach den Aufnahmebedingungen werden Standbilder u. U. nicht mit dem optimalen Timing aufgenommen.
- Bei der vertikalen Aufnahme von Filmen ist Autom. Dual Rec nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen von Standbildern während der Filmaufnahme \(Dual Rec\)](#)
- [Qualität\(Dual Rec\)](#)
- [Bildgröße\(Dual Rec\)](#)

Proxy-Aufnahme

Damit wird festgelegt, ob bei der Aufnahme von XAVC S-Filmen gleichzeitig Proxy-Filme mit niedriger Bitrate aufgezeichnet werden. Da Proxy-Filme eine kleine Dateigröße haben, eignen sie sich für die Übertragung zu Smartphones oder zum Hochladen auf Websites.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Proxy-Aufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein :

Proxy-Filme werden gleichzeitig aufgezeichnet.

Aus :

Proxy-Filme werden nicht aufgezeichnet.

Tipp

- Proxy-Filme werden im Format XAVC S HD (1280 × 720) mit 9 Mbps aufgezeichnet. Die Bildfrequenz des Proxy-Films ist die gleiche wie die des Originalfilms.
- Proxy-Filme werden nicht auf dem Wiedergabebildschirm (Einzelbild-Wiedergabebildschirm oder Bildindex-Ansicht) angezeigt.  wird über Filmen angezeigt, für die ein Proxy-Film gleichzeitig aufgezeichnet wurde.

Hinweis

- Proxy-Filme können nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Proxy-Aufnahme ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar.
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [AVCHD]
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und von [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Einstellung von [ SteadyShot] auf [Intelligent Aktiv]
- Beim Löschen/Schützen von Filmen, die Proxy-Filme aufweisen, werden sowohl der Originalfilm als auch der Proxy-Film gelöscht/geschützt. Es ist nicht möglich, nur Originalfilme oder Proxy-Filme zu löschen/schützen.
- Filme können nicht auf dieser Kamera bearbeitet werden.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Filmaufnahmeformate](#)
- [Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht \(Bildindex\)](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

AF Speed (Film)

Sie können die Fokussiergeschwindigkeit umschalten, wenn Sie Autofokus im Filmmodus verwenden.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ AF Speed] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Schnell:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „schnell“. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von lebhaften Szenen, wie z. B. beim Sport.

Normal:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „normal“.

Langsam:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „langsam“. Bei diesem Modus wechselt der Fokus reibungslos, wenn das zu fokussierende Motiv geändert wird.

Hinweis

- Wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt wird, kann [ AF Speed] nicht benutzt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

AF-Verfolg.empf. (Film)

Sie können die AF-Empfindlichkeit im Filmmodus einstellen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Reaktionsfähig:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „hoch“ gesetzt. Dieser Modus ist praktisch bei Filmaufnahmen, in denen sich das Motiv schnell bewegt.

Standard:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „normal“ gesetzt. Dieser Modus ist praktisch, wenn sich Hindernisse vor dem Motiv befinden, oder an überfüllten Orten.

Hinweis

- Wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] eingestellt wird, kann [ AF-Verfolg.empf.] nicht benutzt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Langzeit-Automatik wird benutzt. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

Verwenden Sie die Langverschlusszeit-Automatik nicht. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheeren Bewegungen und geringerer Objektschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [ Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
 - s (Zeitpriorität)
 - M (Manuelle Belichtung)
 - Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO]

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anf.-Fokusvergr. (Film)

Damit wird der anfängliche Vergrößerungsfaktor für [Fokusvergrößerung] im Filmaufnahmemodus festgelegt.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Anf.-Fokusvergr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

x1,0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmebildschirms angezeigt.

x4,0:

Ein 4,0-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Fokusvergrößerung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Wählen Sie [Aus], um zu vermeiden, dass die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgenommen werden.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Tonaufnahmepegel

Sie können den Tonaufnahmepegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

- 1 **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Tonaufnahmepegel].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Pegel aus, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepegel wird angehoben.

-:

Der Tonaufnahmepegel wird abgesenkt.

Zurücksetzen:

Der Tonaufnahmepegel wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen. Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepegel].
- [Tonaufnahmepegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Filmmodus eingestellt wird.
- [Tonaufnahmepegel] ist während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz nicht verfügbar.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse  (Mikrofon).

Tonpegelanzeige

Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Tonpegelanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
 - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
 - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
- Der Audiopegel wird auch während der Aufnahmebereitschaft im Filmaufnahmemodus angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Windgeräuschreduz.

Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Windgeräuschreduz.] unwirksam.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

SteadyShot (Film)

Damit wird der [ SteadyShot]-Effekt bei Filmaufnahmen eingestellt. Wenn Sie den [ SteadyShot]-Effekt bei Verwendung eines Stativs (getrennt erhältlich) auf [Aus] setzen, wird ein natürliches Bild erzeugt.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Intelligent Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt als [Aktiv].

Aktiv:

Liefert einen stärkeren SteadyShot-Effekt.

Standard:

Reduziert Verwacklung unter stabilen Filmaufnahmebedingungen.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für [ SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.
- [Intelligent Aktiv] können nicht gewählt werden, wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt wird.

Verwandtes Thema

- [SteadyShot \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [ Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor oder Sucher angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf  (Film) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.
- Bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] können Markierungen nicht angezeigt werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor oder Sucher angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

Verwandtes Thema

- [Markier.einstlg. \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) →  Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmebildschirms angezeigt wird oder nicht.
[Aus]/[Ein]

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.
[Aus]/[4:3]/[13:9]/[14:9]/[15:9]/[1.66:1]/[1.85:1]/[2.35:1]

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.
[Aus]/[80%]/[90%]

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.
[Aus]/[Ein]

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Film mit Verschluss

Zum Starten oder Stoppen von Filmaufnahmen können Sie den Auslöser benutzen, der größer und einfacher zu drücken ist als die Taste MOVIE (Film).

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Film mit Verschluss] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ermöglicht Filmaufnahme mit dem Auslöser, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist, oder während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz.

Aus:

Deaktiviert Filmaufnahme mit dem Auslöser.

Tipp

- Selbst wenn [Film mit Verschluss] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie Filmaufnahmen dennoch mit der Taste MOVIE starten oder stoppen.
- Wenn [Film mit Verschluss] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie den Auslöser benutzen, um Filmaufnahmen auf einem externen Aufnahme-/Wiedergabegerät mithilfe von [ REC-Steuerung] zu starten oder zu stoppen.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)

Verschlusstyp (Standbild)

Sie können festlegen, ob mit einem mechanischen oder elektronischen Verschluss aufgenommen wird.

1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Verschlusstyp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Der Verschlusstyp wird auf der Basis der Aufnahmebedingungen und der Verschlusszeit automatisch umgeschaltet.

Mechan. Verschluss:

Nur der mechanische Verschluss wird verwendet.

Elektron. Verschluss:

Nur der elektronische Verschluss wird verwendet.

Tipp

- Stellen Sie [Verschlusstyp] in den folgenden Situationen auf [Auto] oder [Elektron. Verschluss] ein.
 - Bei Aufnahme mit Hochgeschwindigkeitsverschluss in heller Umgebung, wie z. B. im Freien bei hellem Sonnenlicht, am Strand oder in schneebedeckten Bergen.
 - Wenn Sie die Geschwindigkeit von Serienaufnahme erhöhen wollen.
- Stellen Sie [Verschlusstyp] in den folgenden Situationen auf [Auto] oder [Mechan. Verschluss] ein.
 - Wenn Sie den Blitz bei einer kürzeren Verschlusszeit als 1/100 Sekunde benutzen wollen.
 - Wenn Sie besorgt sind, dass wegen der Bewegung des Motivs oder der Kamera Verzerrungen im Bild entstehen.

Hinweis

- Wenn Sie mit dem elektronischen Verschluss aufnehmen, können Verzerrungen im Bild aufgrund der Bewegung des Motivs oder der Kamera selbst auftreten.
- Während der Aufnahme mit dem elektronischen Verschluss können streifenförmige helle und dunkle Schattierungen erscheinen, wenn unter flimmerndem Licht, z. B. von Leuchtstofflampen, oder momentanem Licht (z. B. vom Blitz einer anderen Kamera) aufgenommen wird.
- In seltenen Fällen kann das Verschlussgeräusch beim Ausschalten der Stromversorgung erzeugt werden, selbst wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt ist. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
- In den folgenden Situationen wird der mechanische Verschluss aktiviert, selbst wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt ist.
 - Wenn Sie eine Standardfarbe Weiß für den benutzerdefinierten Weißabgleich erfassen
 - [Gesichtsregistr.]
- Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar, wenn [Verschlusstyp] auf [Elektron. Verschluss] eingestellt wird.
 - Langzeit-RM
 - Bulb-Aufnahme

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)
- [Anzeigen des Auslösezeitpunkts \(Aufn.-Timing-Anz.\)](#)

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

SteadyShot (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[ SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Wir empfehlen, die Kamera bei Verwendung eines Stativs auf [Aus] zu setzen.

Verwandtes Thema

- [SteadyShot \(Film\)](#)

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom:

Begrenzt den Zoombereich auf den optischen Zoom. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [ JPEG-Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA] einstellen.

Klarbild-Zoom:

Wählen Sie diese Einstellung, um Klarbild-Zoom zu benutzen. Selbst wenn der Zoombereich des optischen Zooms überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder mittels Bildverarbeitung, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert.

Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von Klarbild-Zoom überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Verwandtes Thema

- [Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen](#)
- [Info zum Zoomfaktor](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Zoom-Geschwindig.

Damit legen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels der Kamera fest.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Geschwindig.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf normal.

Schnell:

Damit setzen Sie die Zoomgeschwindigkeit des Zoomhebels auf schnell.

Tipp

- Die Einstellungen von [Zoom-Geschwindig.] sind auch gültig, wenn Sie mit einer an die Kamera angeschlossenen Fernbedienung (getrennt erhältlich) zoomen.

Hinweis

- Bei Wahl von [Schnell] vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Zoomgeräusch aufgezeichnet wird.

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)

Zoomfunkt. am Ring

Damit legen Sie die Zoomfunktionen fest, wenn Sie den Steuerring zum Ändern der Zoomfaktoren benutzen. Die Einstellungen für [Zoomfunkt. am Ring] sind nur bei automatischer Fokussierung gültig.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zoomfunkt. am Ring] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Das Objektiv zoomt weich ein und aus, wenn Sie den Zoom durch Drehen des Steuerrings betätigen.

Schnell:

Das Objektiv zoomt auf einen Blickwinkel ein und aus, der dem Drehbetrag des Steuerrings entspricht.

Stufe:

Das Objektiv zoomt in bestimmten Winkelstufen ein und aus, wenn Sie den Zoom durch Drehen des Steuerrings betätigen.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird die Zoomfunktion aktiviert, als ob [Zoomfunkt. am Ring] auf [Standard] eingestellt wäre, selbst wenn die Funktion auf [Stufe] eingestellt ist.
 - Bei Verwendung des Hebels W/T (Zoom) zum Ändern des Zoomfaktors.
 - Bei Filmaufnahme.
 - Bei Verwendung von Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom.
- Wird der Aufnahmemodus auf etwas anderes als [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt, weisen Sie die Funktion [Zoom] dem Steuerring zu, bevor Sie den Steuerring benutzen.
- Bei Wahl von [Schnell] vergrößert sich die Wahrscheinlichkeit, dass das Zoomgeräusch aufgezeichnet wird.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des Steuerrings](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Taste DISP (Monitor/Sucher)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus gewählt werden können.

- 1 **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → **[Taste DISP]** → **[Monitor]** oder **[Sucher]** → gewünschte Einstellung → **[Eingabe]**.

Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige :

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz. :

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz. :

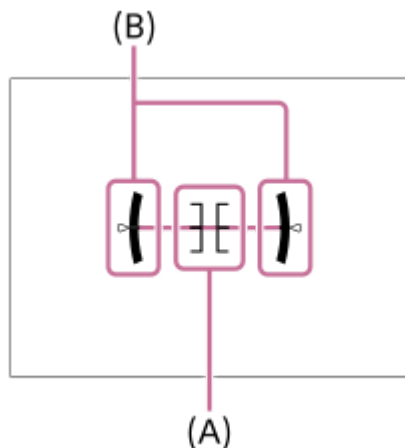
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm :

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung :

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Vorn-Hinten-Richtung **(A)** als auch der horizontalen Richtung **(B)** waagrecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagrecht ist, wird die Anzeige grün.



Für Sucher*:

Zeigt nur Aufnahmeinformationen auf dem Monitor an, nicht das Motiv. Diese Anzeige-Einstellung eignet sich für Aufnahmen mit dem Sucher.

Monitor Aus*:

Der Monitor wird bei der Aufnahme von Bildern immer ausgeschaltet. Sie können den Monitor benutzen, um Bilder wiederzugeben oder das Menü zu bedienen. Diese Anzeige-Einstellung eignet sich für Aufnahmen mit dem Sucher.

* Diese Bildschirmmodi sind nur in der Einstellung für [Monitor] verfügbar.

Hinweis

- Je weiter Sie das Produkt nach vorn oder hinten neigen, desto größer wird der Niveaufehler.
- Das Produkt kann eine Fehlertoleranz von nahezu $\pm 1^\circ$ haben, selbst wenn die Neigung durch das Nivelliergerät korrigiert wird.

Verwandtes Thema

- [Umschalten der Bildschirmanzeige \(während der Aufnahme/Wiedergabe\)](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

FINDER/MONITOR

Damit legen Sie die Methode zum Umschalten der Anzeige zwischen dem Sucher und dem Monitor fest.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [FINDER/MONITOR] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie in den Sucher blicken, reagiert der Augensensor, und die Anzeige wird automatisch auf den Sucher umgeschaltet.

Sucher(Manuell):

Der Monitor wird ausgeschaltet, und das Bild wird nur im Sucher angezeigt.

Monitor(Manuell):

Der Sucher wird ausgeschaltet, und das Bild wird immer auf dem Monitor angezeigt.

Tip

- Sie können die Funktion [FINDER/MONITOR] Ihrer bevorzugten Taste zuweisen.
MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey], [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → Weisen Sie [Finder/Monitor Sel.] der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie die Anzeige im Sucher oder auf dem Monitor beibehalten möchten, stellen Sie [FINDER/MONITOR] zuvor auf [Sucher(Manuell)] oder [Monitor(Manuell)].
Sie können den Monitor ausgeschaltet lassen, wenn Sie während der Aufnahme den Sucher nicht betrachten, indem Sie die Monitoranzeige auf [Monitor Aus] einstellen. Verwenden Sie dazu die Taste DISP. Wählen Sie zuvor MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Taste DISP] → [Monitor], und aktivieren Sie [Monitor Aus].

Hinweis

- Wenn der Sucher hineingedrückt wird, werden die Bilder ohne Rücksicht auf die Einstellung von [FINDER/MONITOR] immer auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn der Monitor ausgezogen ist, erkennt der Augensensor der Kamera die Annäherung Ihres Auges nicht, selbst wenn der Sucher ausgeklappt ist und [FINDER/MONITOR] auf [Auto] eingestellt ist. Das Bild wird weiterhin auf dem Monitor angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Taste DISP \(Monitor/Sucher\)](#)

Zebra-Einstellung

Damit wird ein Zebromuster festgelegt, das über einem Teil eines Bilds angezeigt wird, wenn die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebromuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zebra-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Zebra-Anzeige:

Damit wird festgelegt, ob das Zebromuster angezeigt wird.

Zebra-Stufe:

Damit wird die Helligkeit des Zebromusters festgelegt.

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [Zebra-Stufe] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung1] und [Anpassung2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebromuster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebromuster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebromuster wird nicht auf Geräten angezeigt, die über HDMI angeschlossen sind.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Diese Funktion ist sinnvoll für die Beurteilung der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder beim Scannen mit der Kamera.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Belich.einst.-Anleit.

Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

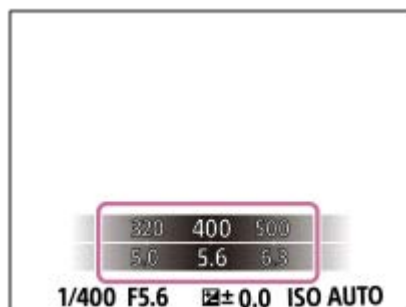
Menüpostendetails

Aus:

Die Anleitung wird nicht angezeigt.

Ein:

Die Anleitung wird angezeigt.



Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein:

Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen wollen, während Sie die Aufnahmeergebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.

Alle Einstell. Aus:

Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.

Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].

Wenn [Alle Einstell. Aus] ausgewählt ist, wird das Symbol **VIEW** auf dem Live View-Bildschirm angezeigt

Tipp

- Wenn Sie den Blitz eines Fremdherstellers verwenden, wie z. B. einen Studioblitz, kann die Live View-Anzeige für bestimmte Verschlusszeit-Einstellungen dunkel sein. Wenn Sie die [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, erscheint die Live View-Anzeige hell, so dass Sie die Komposition leicht überprüfen können.

Hinweis

- [Anzeige Live-View] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Film]
 - [Hohe Bildfrequenz]
 - [Szenenwahl]
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.
- Selbst wenn [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt ist, sehen die Bilder bei Verwendung des elektronischen Verschlusses aus, als ob Ihre Einstellungen angewendet worden wären.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Aufn.start-Anzeige

Damit wird festgelegt, ob der Verschlussauslösezeitpunkt bei verdunkelungsfreier Aufnahme mit einem schwarzen Bildschirm angezeigt wird oder nicht. Der schwarze Bildschirm erleichtert die optische Überprüfung, wenn der Verschluss ausgelöst wird.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Aufn.start-Anzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Bildschirm verdunkelt sich, wenn das erste Bild während verdunkelungsfreier Aufnahme aufgenommen wird.

Aus:

Der Bildschirm verdunkelt sich nicht, wenn das erste Bild während verdunkelungsfreier Aufnahme aufgenommen wird.

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)

Anzeigen des Auslösezeitpunkts (Aufn.-Timing-Anz.)

Damit wird festgelegt, ob während der Aufnahme Markierungen (wie z. B. ein Rahmen) auf dem Bildschirm angezeigt werden oder nicht. Diese Funktion ist nützlich in Situationen, in denen es schwierig ist, den Aufnahmezeitpunkt durch Betrachten des Bildschirms zu ermitteln, z. B. wenn das Verschlussgeräusch ausgeschaltet ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Aufn.-Timing-Anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein: Typ1:

Zeigt einen Rahmen (dunkle Farbe) um den Fokussierrahmen an.

Ein: Typ2:

Zeigt einen Rahmen (helle Farbe) um den Fokussierrahmen an.

Ein: Typ3:

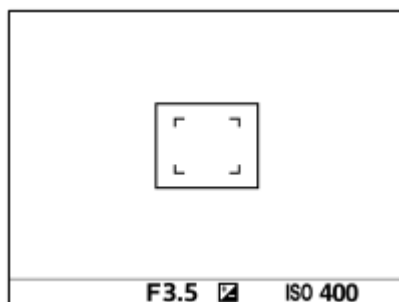
Zeigt  (dunkle Farbe) in den vier Ecken des Bildschirms an.

Ein: Typ4:

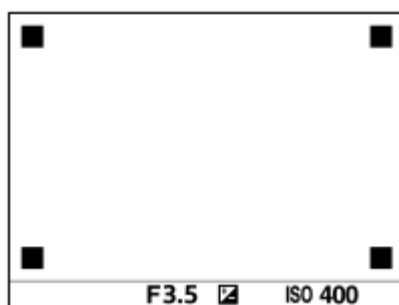
Zeigt  (helle Farbe) in den vier Ecken des Bildschirms an.

Aus:

Der Verschlussauslösezeitpunkt wird während verdunkelungsfreier Aufnahme nicht angezeigt.



[Ein: Typ1] / [Ein: Typ2] (Beispiel: [Fokusfeld] ist auf [Mitte] eingestellt)



[Ein: Typ3] / [Ein: Typ4]

Verwandtes Thema

- [Verwendung des elektronischen Verschlusses](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

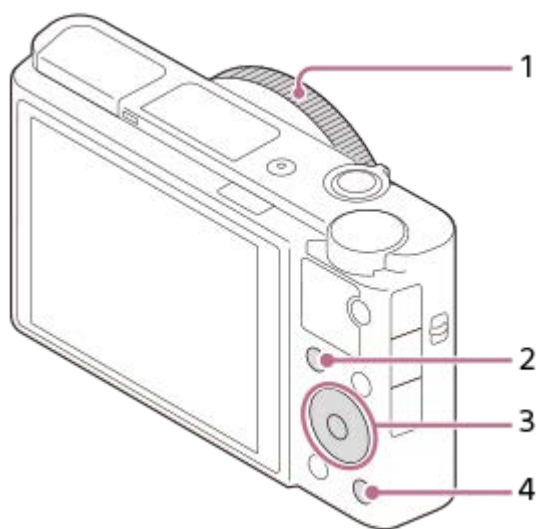
Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten (BenutzerKey)

Sie können die Benutzertasten-Funktion verwenden, um die am häufigsten verwendeten Funktionen leicht bedienbaren Tasten zuzuweisen. Auf diese Weise können Sie das Auswählen von Posten über MENU überspringen und die Funktionen schneller aufrufen. Sie können leicht bedienbaren Tasten auch die Eigenschaft [Nicht festgelegt] zuweisen, um versehentliche Betätigung zu verhindern.

Sie können den Benutzertasten für den Standbild-Aufnahmemodus ( BenutzerKey), Filmaufnahmemodus ( BenutzerKey) und Wiedergabemodus ( BenutzerKey) separat Funktionen zuweisen.

- Die zuweisbaren Funktionen hängen von den jeweiligen Tasten ab.

Sie können den folgenden Tasten Funktionen zuweisen.



1. Steuerring
2. Fn/  -Taste
3. Funkt. d. Mitteltaste /Funkt. der Linkstaste/Funkt. d. Rechtstaste
4. C-Taste

Tipp

- Sie können Funktionen schneller aufrufen, indem Sie das Funktionsmenü verwenden, um die einzelnen Einstellungen direkt über die Taste Fn in Verbindung mit den Benutzertasten zu konfigurieren. Die entsprechenden Funktionen finden Sie unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.

Mit dem folgenden Verfahren können Sie die Funktion [Augen-AF] der Taste C zuweisen.

1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey].

- Wenn Sie eine Funktion zuweisen möchten, die bei Filmaufnahmen aufgerufen werden soll, wählen Sie [ BenutzerKey]. Wenn Sie eine Funktion zuweisen möchten, die bei der Bildwiedergabe aufgerufen werden soll, wählen Sie [ BenutzerKey].

2 Wechseln Sie zum Bildschirm [Hinten], indem Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads drücken. Wählen Sie dann [C-Taste] aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.

3 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, bis [Augen-AF] angezeigt wird. Wählen Sie [Augen-AF] aus, und drücken Sie dann auf die Mitte.

- Wenn Sie die Taste C im Standbild-Aufnahmemodus drücken und die Augen erkannt werden, wird [Augen-AF] aktiviert, und die Kamera fokussiert auf die Augen. Nehmen Sie Bilder auf, während Sie die Taste C gedrückt halten.

Hinweis

- Wenn Sie [Benutzer() befolg.] mit [ BenutzerKey] einer Benutzertaste zuweisen, die Funktion jedoch im Filmaufnahmemodus nicht verfügbar ist (z. B. [ JPEG-Qualität] oder [Blitzmodus]), wird die Funktion beim Drücken der Taste im Filmaufnahmemodus nicht aufgerufen.
- Wenn Sie [Ben. ( / ) befolg.] mit [ BenutzerKey] einer Benutzertaste zuweisen, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus, und die zugewiesene Funktion wird aufgerufen, sobald Sie im Wiedergabemodus die Taste drücken.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\) \(Funktionsmenü\)](#)
- [Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion \(Mein ReglerEinstlg.\)](#)

Verwendung der Taste Fn (Funktion) (Funktionsmenü)

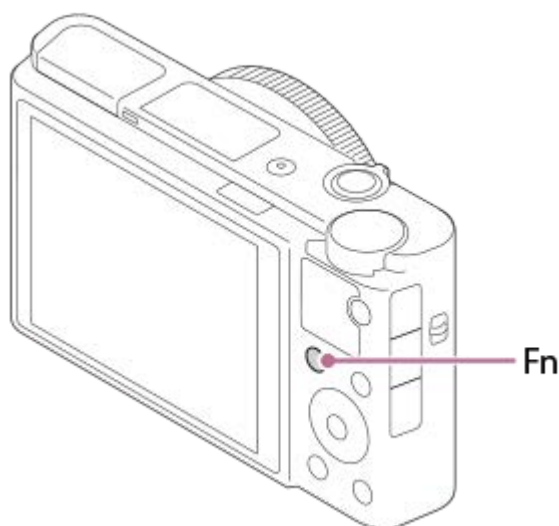
Das Funktionsmenü ist ein Menü mit 12 Funktionen, das am unteren Rand des Bildschirms angezeigt wird, wenn Sie im Aufnahmemodus die Taste Fn (Funktion) drücken. Sie können häufig verwendete Funktionen schneller aufrufen, indem Sie diese im Funktionsmenü registrieren.



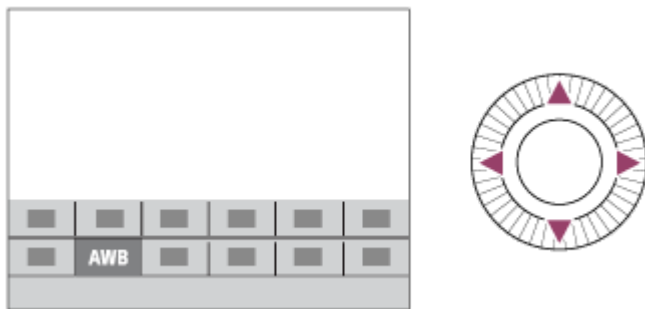
Tipp

- Sie können zwölf Funktionen in den Funktionsmenüs jeweils für Standbildaufnahmen und Filmaufnahmen registrieren.
- Sie können Funktionen schneller aufrufen, indem Sie mithilfe der Benutzertaste in Verbindung mit dem Funktionsmenü den gewünschten Tasten häufig verwendete Funktionen zuweisen. Die entsprechenden Funktionen finden Sie unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.

- 1 Drücken Sie DISP am Einstellrad wiederholt, um einen anderen Bildschirmmodus als [Für Sucher] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste Fn (Funktion).**



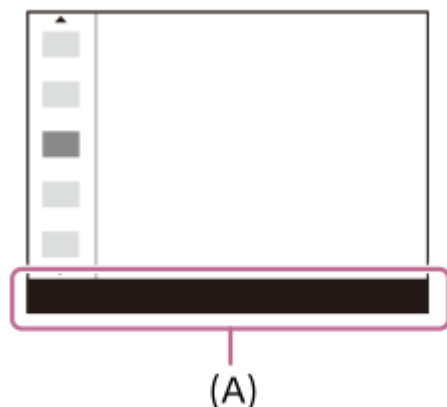
- 2 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, indem Sie die obere/untere/linke/rechte Seite des Einstellrads drücken.**



- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drehen des Einstellrads oder des Steuerrings aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.**

So ändern Sie Einstellungen über die dedizierten Einstellbildschirme

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 2 aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe **(A)** zur Durchführung der Einstellungen.



So ändern Sie die Funktionen im Funktionsmenü (Funkt.menü-Einstlg.)

Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie [Bildfolgmodus] im Funktionsmenü für Standbildaufnahmen auf [Gitterlinie].

- Um das Funktionsmenü für Filmaufnahmen zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 einen Menüposten im Funktionsmenü für Filmaufnahmen aus.
1. MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Funkt.menü-Einstlg.].
 2. Wählen Sie durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus den zwölf Menüposten des Funktionsmenüs für Standbildaufnahmen die Option (Bildfolgmodus) aus, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.
 3. Wechseln Sie zum Bildschirm [Anzeige/Bildkontrolle], indem Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads drücken. Wählen Sie dann [Gitterlinie] aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.
 - (Gitterlinie) wird nun im Funktionsmenü anstelle von (Bildfolgmodus) angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Vorübergehendes Ändern der Reglerfunktion (Mein ReglerEinstlg.)

Sie können dem Steuerring und dem Einstellrad die gewünschten Funktionen zuweisen und bis zu drei Einstellungskombinationen als Einstellungen für „Mein Regler“ registrieren. Sie können die registrierten Einstellungen für „Mein Regler“ schnell abrufen oder wechseln, indem Sie die zuvor zugewiesene Benutzertaste drücken.

Registrieren von Funktionen zu „Mein Regler“

Registrieren Sie die Funktionen, die Sie dem Steuerring und Einstellrad zuweisen möchten, unter [Mein Regler 1] bis [Mein Regler 3].

1. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Mein ReglerEinstlg.].
2. Wählen Sie einen Ring oder ein Rad für  1 (Mein Regler 1) aus, und drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads.
3. Wählen Sie mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads die gewünschte Funktion aus, die zugewiesen werden soll, und drücken Sie dann auf die Mitte des Einstellrads.
 - Wählen Sie die Option „--“ (Nicht festgelegt) für einen Ring oder ein Rad aus, dem Sie keine Funktion zuweisen möchten.
4. Nachdem Sie durch Wiederholen der Schritte 2 und 3 die Funktionen für alle Ringe und Räder unter  1 (Mein Regler 1) ausgewählt haben, wählen Sie [OK].
Die Einstellungen für  1 (Mein Regler 1) werden registriert.
 - Wenn Sie  2 (Mein Regler 2) und  3 (Mein Regler 3) ebenfalls registrieren möchten, folgen Sie demselben Verfahren wie oben beschrieben.

Zuweisen einer Taste zum Abrufen von „Mein Regler“

Weisen Sie zum Abrufen der registrierten Einstellungen von „Mein Regler“ eine Benutzertaste zu.

1. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] → Wählen Sie die Taste zum Abrufen von „Mein Regler“ aus.
2. Wählen Sie die Nummer der Einstellung „Mein Regler“, die Sie abrufen möchten, oder das Umschaltmuster für „Mein Regler“.

Menüpostendetails

MeinRegler 1 Halten /MeinRegler 2 Halten/MeinRegler 3 Halten:

Während Sie die Taste gedrückt halten, werden die Funktionen, die Sie unter [Mein ReglerEinstlg.] registriert haben, dem Ring bzw. Einstellrad zugewiesen.

Mein Regler 1→2→3 :

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Funktion in der folgenden Reihenfolge: „normale Funktion → Funktion Mein Regler 1 → Funktion Mein Regler 2 → Funktion Mein Regler 3 → normale Funktion“.

MeinRegler 1 umsch. /MeinRegler 2 umsch./MeinRegler 3 umsch.:

Die mit [Mein ReglerEinstlg.] registrierte Funktion bleibt erhalten, selbst wenn Sie die Taste nicht gedrückt halten. Drücken Sie die Taste erneut, um die normale Funktion wiederherzustellen.

Aufnehmen beim Umschalten von „Mein Regler“

Während der Aufnahme können Sie „Mein Regler“ mit der Benutzertaste aufrufen und Aufnahmen machen, während Sie die Einstellung durch Drehen am Steuerring/Einstellrad ändern.

Im folgenden Beispiel werden die unten aufgeführten Funktionen unter „Mein Regler“ registriert, und [Mein Regler 1→2→3] wird der Taste C (Benutzer) zugewiesen.

	Mein Regler 1	Mein Regler 2	Mein Regler 3
Einstellrad	ISO	Tv	Kreativmodus
Steuerring	Av	Weißabgleich	Bildeffekt

1. Drücken Sie die Taste C (Benutzer).

Die unter [Mein Regler 1] registrierten Funktionen werden dem Einstellrad/Steuerring zugewiesen.

- Die unten aufgeführten Symbole werden am unteren Teil des Bildschirms angezeigt.



- Drehen Sie das Einstellrad, um den ISO-Wert einzustellen, und drehen Sie den Steuerring, um den Blendenwert einzustellen.
- Drücken Sie die Taste C erneut. Die unter [Mein Regler 2] registrierten Funktionen werden dem Einstellrad/Steuerring zugewiesen.
- Drehen Sie das Einstellrad, um die Verschlusszeit einzustellen, und drehen Sie den Steuerring, um den [Weißabgleich] einzustellen.
- Drücken Sie die Taste C erneut, und ändern Sie die Werte für die unter [Mein Regler 3] registrierten Funktionen.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

Hinweis

- Beim Drücken der Benutzertaste werden die Einstellungen unter „Mein Regler“ nicht abgerufen, bei denen alle Ringe/Räder auf [Nicht festgelegt] gesetzt sind. Sie werden auch in der Menüfolge [Mein Regler 1→2→3] übersprungen.
- Auch wenn ein Einstellrad mithilfe der Funktion [Radsperre] gesperrt wurde, wird die Sperre beim Abrufen von „Mein Regler“ vorübergehend aufgehoben.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Av/Tv-Drehrichtung

Damit legen Sie die Drehrichtung des Einstellrads fest, um den Blendenwert oder die Verschlusszeit zu ändern.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Av/Tv-Drehrichtung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Die Drehrichtung des Einstellrads ändert sich nicht.

Umgekehrt:

Die Drehrichtung des Einstellrads wird umgekehrt.

BerührModus-Funkt.: Touch-Auslöser

Wenn Sie mit dem Monitor aufnehmen, fokussiert die Kamera automatisch auf den Punkt, den Sie berühren, und ein Standbild wird aufgenommen.

Stellen Sie MENU →  (Einstellung) → [Berührungsmodus] im Voraus auf [Ein].

1 Wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [BerührModus-Funkt.] → [Touch-Auslöser].

2 Berühren Sie das Symbol  in dem Rechteck oben rechts auf dem Monitor, während der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

Die Markierung links neben dem Symbol wird orange und die Touch-Auslöser-Funktion wird aktiviert.

- Um den [Touch-Auslöser] aufzuheben, berühren Sie das Symbol  erneut.
- Die Touch-Auslöser-Funktion wird beim Neustart der Kamera deaktiviert.

3 Berühren Sie das Motiv, auf das fokussiert werden soll.

Sobald das berührte Motiv scharf ist, wird ein Standbild aufgezeichnet.

Tipp

- Sie können die folgenden Aufnahmefunktionen durch Berühren des Monitors bedienen:
 - Aufnehmen von Serienbildern mithilfe des Touch-Auslösers
Wenn Sie [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] einstellen, können Sie Serienbilder aufnehmen, während Sie den Monitor berühren.
 - Aufnehmen von Serienbildern von Sportszenen mithilfe des Touch-Auslösers
Wenn Sie [Szenewahl] auf [Sportaktion] einstellen, können Sie Serienbilder aufnehmen, während Sie den Monitor berühren.
 - Aufnehmen von Serienbildreihen mithilfe des Touch-Auslösers
Das Produkt nimmt drei Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Wenn [Bildfolgemodus] auf [Serienreihe] eingestellt ist, berühren Sie den Monitor so lange, bis die Aufnahme endet. Nach der Aufnahme können Sie das bevorzugte Bild auswählen.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist die Funktion [Touch-Auslöser] nicht verfügbar:
 - Während der Sucheraufnahme
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Film].
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Hohe Bildfrequenz].
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama].
 - Im Modus [Auslös. bei Lächeln]
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuellfokus]
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Flexible Spot]
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Erweit. Flexible Spot]
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Tracking: Flexible Spot]
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Tracking: Erweit. Flexible Spot]
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während der Benutzung von [ Klarbild-Zoom]

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

BerührModus-Funkt.: Touch-Fokus

[Touch-Fokus] ermöglicht es Ihnen, die Position, auf die Sie fokussieren möchten, mit Touch-Bedienungsvorgängen festzulegen. Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Fokusfeld] auf einen anderen Parameter als [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird. Wählen Sie zuvor MENU →  (Einstellung) → [Berührungsmodus] → [Ein].

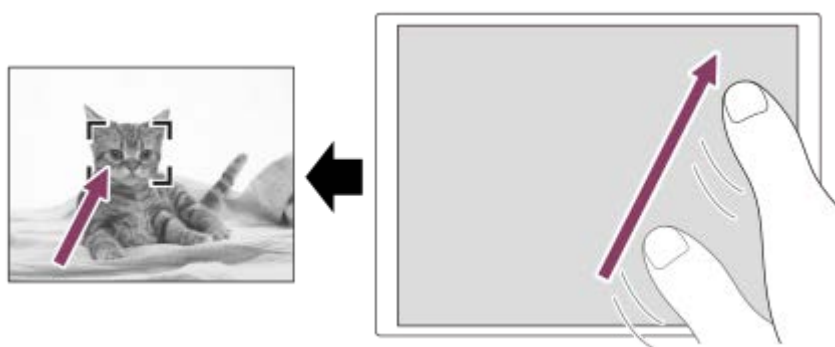
1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [BerührModus-Funkt.] → [Touch-Fokus].

Angeben der zu fokussierenden Position im Standbildmodus

Sie können die Position, auf die Sie fokussieren möchten, mit Touch-Bedienungsvorgängen festlegen. Nachdem Sie den Monitor berührt und eine Position festgelegt haben, drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

1. Berühren Sie den Monitor.

- Wenn Sie mit dem Monitor aufnehmen, berühren Sie die Position, auf die Sie fokussieren möchten.
- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können Sie die Fokusposition durch Berühren und Ziehen auf dem Monitor verschieben, während Sie durch den Sucher blicken.



- Um die Fokussierung mit Touch-Bedienungsvorgängen aufzuheben, berühren Sie , oder drücken Sie die Mitte des Einstellrads, wenn Sie mit dem Monitor aufnehmen, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads, wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen.

2. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Bilder aufzunehmen.

Angeben der Position, auf die Sie im Filmaufnahmemodus fokussieren wollen (Spot-Fokus)

Die Kamera fokussiert auf das berührte Motiv. Beim Aufnehmen mit dem Sucher ist Spot-Fokus nicht verfügbar.

1. Berühren Sie das Motiv, auf das Sie fokussieren wollen, vor oder während der Aufnahme.

- Wenn Sie das Motiv berühren, wird der Fokussiermodus vorübergehend auf Manuelfokus umgeschaltet, so dass der Fokus mit dem Steuerring eingestellt werden kann.
- Um den Spot-Fokus aufzuheben, berühren Sie , oder drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Tipp

- Zusätzlich zu der Touch-Fokussierfunktion sind Touch-Bedienungsvorgänge wie die folgenden ebenfalls verfügbar.
 - Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot], [Tracking: Flexible Spot] oder [Tracking: Erweit. Flexible Spot] kann der Fokussierrahmen mithilfe von Touch-Bedienungsvorgängen verschoben werden.
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuelfokus] kann die Fokuslupe durch Doppeltippen des Monitors verwendet werden.

Hinweis

- Die Touch-Fokussierfunktion ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama].
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuellfokus].
 - Bei Verwendung des Digitalzooms

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)
- [Touchpanel/-pad](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

BerührModus-Funkt.: Touch-Tracking

Mit den Touch-Bedienungsvorgängen können Sie ein Motiv auswählen, das Sie im Standbild- und Filmaufnahmemodus verfolgen möchten.

Wählen Sie vorher MENU →  (Einstellung) → [Berührungsmodus] → [Ein].

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [BerührModus-Funkt.] → [Touch-Tracking].

2 Berühren Sie auf dem Monitor das Motiv, das Sie verfolgen möchten.

Das Nachführen beginnt.

- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können Sie das Touchpad verwenden, um ein Motiv auszuwählen, das Sie verfolgen möchten.

3 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um Bilder aufzunehmen.

Tipp

- Um das Nachführen abzubrechen, berühren Sie  , oder drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist [Touch-Tracking] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung von [Szenenwahl] auf [Handgeh. bei Dämm.] oder [Anti-Beweg.-Unsch.].
 - Wenn Sie Filme bei Einstellung von [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] aufnehmen.
 - Wenn [ SteadyShot] im Filmaufnahmemodus auf [Intelligent Aktiv] eingestellt ist.
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama].
 - Bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Manuellfokus].
 - Bei Verwendung von Smart-Zoom, Klarbild-Zoom und Digitalzoom
 - Bei Verwendung von [Smart-Telekonverter]
 - Bei Einstellung von [Motiverkennung] unter [Ges./AugenAF-Einst] auf [Tier]

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE (Film) aktiviert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.(außer bei Einstellung des Moduswahlknopfes auf **HFR** (Hohe Bildfrequenz).)

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film] eingestellt ist.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Radsperr

Sie können festlegen, ob das Einstellrad bei Gedrückthalten der Taste Fn (Funktion) verriegelt wird.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Radsperr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sperren:

Das Einstellrad wird verriegelt.

Entsperren:

Das Einstellrad wird nicht verriegelt, selbst wenn Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Tipp

- Sie können die Verriegelung aufheben, indem Sie die Taste Fn (Funktion) erneut gedrückt halten.

Hinweis

- Bei Einstellung von [ AF-Feld-Registr.] auf [Ein] wird [Radsperr] auf [Entsperren] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Registrieren des aktuellen Fokusfelds \(AF-Feld-Registr.\) \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:Alle:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.

Ein:Nur Verschluss:

Nur das Verschlussgeräusch wird erzeugt.

Aus:

Es werden keine Geräusche erzeugt.

Hinweis

- Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] eingestellt wird, gibt die Kamera keinen Piepton ab, wenn sie auf ein Motiv fokussiert.

Datum schreiben (Standbild)

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Datum schreiben] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet.

Aus:

Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie das Produkt beim Drucken der Bilder mit einem PC oder Drucker auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.
- [ Datum schreiben] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar.

An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.

Sie können Standbilder, XAVC S-Filme oder Filme mit hoher Bildfrequenz zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation Imaging Edge Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

- 1 **MENU → (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.**
 - Wenn Sie die Taste  (An Smartph. send.) im Wiedergabemodus drücken, erscheint der Einstellbildschirm für [An Smartph. send.] .
- 2 **Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.**
 - Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie ein zum Smartphone zu übertragendes Bild am Produkt aus.

(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle mit diesem Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder durch Drücken der Mitte des Einstellrads aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen. Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für Android-Smartphone
Starten Sie Imaging Edge Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
 - Für iPhone/iPad
Wählen Sie Imaging Edge Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße durch [Kopie-Bildgröße].
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Je nach Smartphone wird der übertragene Film eventuell nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zum Beispiel sein, dass der Film nicht ruckfrei wiedergegeben wird, oder dass keine Tonwiedergabe erfolgt.

- Je nach dem Format des Standbilds, des Films oder des Films mit hoher Bildfrequenz ist die Wiedergabe auf einem Smartphone eventuell nicht möglich.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)
- [Übertragen von Bildern zu einem Smartphone \(NFC One-Touch-Sharing\)](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel (Proxy-Filme)

Wenn Sie ein XAVC S-Video mit [An Smartph. send.] auf ein Smartphone übertragen, können Sie festlegen, ob der Proxy-Film mit niedriger Bitrate oder der Originalfilm mit hoher Bitrate übertragen wird.

1 MENU →  (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [**Px** Sendeziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur Proxy:

Nur Proxy-Filme werden übertragen.

Nur Original:

Nur Originalfilme werden übertragen.

Proxy & Original:

Proxy- und Originalfilme werden übertragen.

Hinweis

- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Proxy-Aufnahme](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

- 1 **Starten Sie Ihren Computer.**
- 2 **MENU →  (Netzwerk) → [An Comp. senden].**

Hinweis

- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Proxy-Filme können nicht übertragen werden.

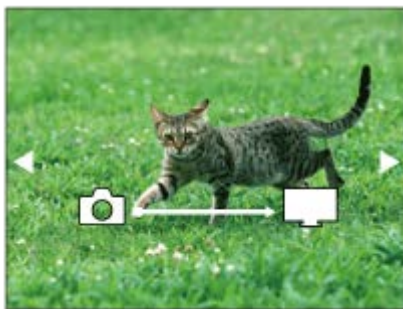
Verwandtes Thema

- [Installieren von PlayMemories Home](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → **[Auf TV wiedergeben]** → **gewünschtes anzuschließendes Gerät.**
- 2 **Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie die Mitte des Einstellrads.**



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads.
- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie die untere Seite des Einstellrads, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie die untere Seite des Einstellrads drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerktauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.

- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).
- Wenn [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] eingestellt ist, wird nur das erste Bild der Gruppe zum Fernsehgerät übertragen.

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Strg mit Smartphone

Damit legen Sie die Bedingung für die Verbindung der Kamera mit einem Smartphone fest.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Strg mit Smartphone:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera und ein Smartphone über Wi-Fi verbunden werden. ([Ein]/[Aus])

Verbindung:

Es wird der QR code oder die SSID angezeigt, die zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone verwendet werden.

Immer verbunden:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera mit einem Smartphone verbunden bleibt. Wird dieser Posten auf [Ein] gesetzt, bleibt die Verbindung zwischen Kamera und Smartphone ständig bestehen, nachdem die Kamera einmal mit einem Smartphone verbunden worden ist. Wird der Posten auf [Aus] gesetzt, erfolgt die Verbindung zwischen Kamera und Smartphone nur, wenn der Verbindungsvorgang durchgeführt wird.

Hinweis

- Wenn [Immer verbunden] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Stromverbrauch größer als bei Einstellung auf [Aus].

Verwandtes Thema

- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR Code\)](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(SSID\)](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Flugzeug-Modus] → **gewünschte Einstellung.**

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) besitzt, können Sie den Zugangspunkt bequem in diesem Produkt registrieren.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → **[Wi-Fi-Einstellungen]** → **[WPS-Tastendruck]**.
- 2 **Drücken Sie die Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) am Zugangspunkt, um die Verbindung herzustellen.**

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Methode der Taste Wi-Fi Protected Setup (WPS) unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Verwandtes Thema

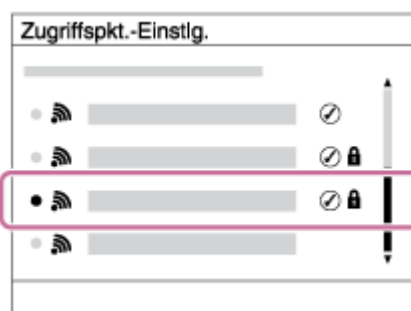
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

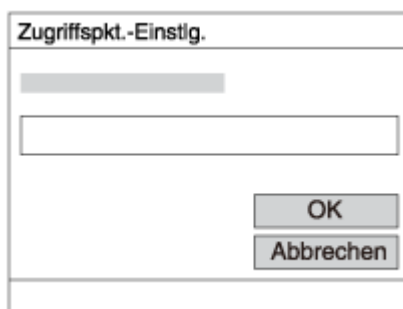


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen  ist kein Passwort erforderlich.

4 Wählen Sie [OK].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt haben, geben Sie jede Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt in Zukunft den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.

Zeigt die Wi-Fi-MAC-Adresse dieses Produkts an.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [MAC-Adresse anz.].

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [ Verbindung] unter [Strg mit Smartphone] mit Geräten, die eine Verbindungserlaubnis haben. Wenn Sie die Geräte, die eine Verbindungserlaubnis mit dem Produkt haben, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie die Einstellungen für das Smartphone erneut vornehmen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Strg mit Smartphone](#)

Bluetooth-Einstlg.

Damit werden die Einstellungen zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone oder einer Bluetooth-Fernbedienung über eine Bluetooth-Verbindung geregelt.

Wenn Sie die Kamera und das Smartphone koppeln wollen, um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion zu benutzen, nehmen Sie auf „StO.infoVerknEinst“ Bezug.

Wenn Sie eine Kopplung durchführen wollen, um eine Bluetooth-Fernbedienung zu benutzen, nehmen Sie auf „Bluetooth-Fernbed.“ Bezug.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bluetooth-Funktion (Ein/Aus):

Damit wird festgelegt, ob die Bluetooth-Funktion der Kamera aktiviert wird oder nicht.

Kopplung:

Der Bildschirm zum Koppeln von Kamera und Smartphone oder Bluetooth-Fernbedienung wird angezeigt.

Geräteadresse anz.:

Zeigt die BD-Adresse der Kamera an.

Verwandtes Thema

- [StO.infoVerknEinst](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)

StO.infoVerknEinst

Sie können die Applikation Imaging Edge Mobile benutzen, um Standortinformationen von einem Smartphone abzurufen, das mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrer Kamera verbunden ist. Sie können die abgerufenen Standortinformationen beim Aufnehmen von Bildern aufzeichnen.

Vorherige Vorbereitung

Um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion der Kamera zu benutzen, wird die Applikation Imaging Edge Mobile benötigt.

Wenn „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht auf der Startseite von Imaging Edge Mobile angezeigt wird, müssen Sie vorher die folgenden Schritte durchführen.

1. Installieren Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone.
 - Sie können Imaging Edge Mobile vom Applikationsladen Ihres Smartphones installieren. Wenn Sie die Applikation bereits installiert haben, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.
2. Übertragen Sie ein vorab aufgenommenes Bild mit Hilfe der Funktion [An Smartph. send.] der Kamera zu Ihrem Smartphone.
 - Nachdem Sie ein mit der Kamera aufgenommenes Bild zu Ihrem Smartphone übertragen haben, erscheint „Standortinfos-Verknüpfung“ auf der Startseite der Applikation.

Bedienungsablauf

 : Am Smartphone durchgeführte Bedienungsvorgänge

 : An der Kamera durchgeführte Bedienungsvorgänge

1.  : Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Führen Sie den Bluetooth-Kopplungsvorgang nicht auf dem Smartphone-Einstellbildschirm durch. In den Schritten 2 bis 7 wird der Kopplungsvorgang unter Verwendung der Kamera und der Applikation Imaging Edge Mobile durchgeführt.
 - Wenn Sie den Kopplungsvorgang versehentlich auf dem Smartphone-Einstellbildschirm in Schritt 1 durchführen, heben Sie die Kopplung auf, und führen Sie dann den Kopplungsvorgang gemäß den Schritten 2 bis 7 unter Verwendung der Kamera und der Applikation Imaging Edge Mobile durch.
2.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].
3.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].
4.  : Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und tippen Sie auf „Standortinfos-Verknüpfung“.
 - Falls „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten in „Vorherige Vorbereitung“ weiter oben.
5.  : Aktivieren Sie [Standortinfos-Verknüpfung] auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von Imaging Edge Mobile.
6.  : Folgen Sie den Anweisungen auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von Imaging Edge Mobile, und wählen Sie dann Ihre Kamera in der Liste aus.

7.  : Wählen Sie [OK], wenn eine Meldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Kopplung von Kamera und Imaging Edge Mobile ist abgeschlossen.

8.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [ StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] → [Ein].

-  (Symbol für das Abrufen von Standortinformationen) wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die von Ihrem Smartphone mittels GPS usw. erhaltenen Standortinformationen werden beim Aufnehmen von Bildern aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Standortinfo-Verkn.:

Damit wird festgelegt, ob die Standortinformationen durch Verknüpfung mit einem Smartphone abgerufen werden.

Autom. Zeitkorrektur:

Damit wird festgelegt, ob die Datumseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Autom. Ber.einstlg:

Damit wird festgelegt, ob die Gebietseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Beim Abrufen der Standortinformationen angezeigte Symbole

-  (Abrufen von Standortinformationen): Die Kamera ruft die Standortinformationen ab.
-  (Standortinformationen können nicht abgerufen werden): Die Kamera kann keine Standortinformationen abrufen.
-  (Bluetooth-Verbindung verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird hergestellt.
-  (Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird nicht hergestellt.

Tipp

- Standortinformationen können verknüpft werden, wenn Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone läuft, selbst wenn der Monitor des Smartphones ausgeschaltet ist. Wenn die Kamera jedoch eine Zeitlang ausgeschaltet war, können die Standortinformationen beim Wiedereinschalten der Kamera nicht sofort verknüpft werden. In diesem Fall werden die Standortinformationen sofort verknüpft, wenn Sie den Bildschirm Imaging Edge Mobile auf dem Smartphone öffnen.
- Wenn Imaging Edge Mobile nicht läuft, z. B. wenn das Smartphone neu gestartet wird, starten Sie Imaging Edge Mobile, um die Verknüpfung der Standortinformationen fortzusetzen.
- Falls die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie die folgenden Hinweise durch, und führen Sie die Kopplung erneut durch.
 - Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Löschen Sie die in Imaging Edge Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurücks.] der Kamera aus.
- Um ausführlichere Anweisungen zu erhalten, nehmen Sie auf die folgende Support-Seite Bezug.
<https://www.sony.net/iem/btg/>

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die in Imaging Edge Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera, bevor Sie einen erneuten Versuch unternehmen.
- Die Standortinformationen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie nicht abgerufen werden können, z. B. wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt ist.
- Die Kamera kann mit bis zu 15 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, aber sie kann die Standortinformationen nur mit denjenigen eines einzigen Smartphones verknüpfen. Wenn Sie die Standortinformationen mit denjenigen eines anderen Smartphones verknüpfen wollen, schalten Sie die [Standortinfos-Verknüpfung]-Funktion des bereits verknüpften Smartphones aus.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).

- Wenn Sie die Kamera und Ihr Smartphone koppeln, verwenden Sie unbedingt das Menü [Standortinfos-Verknüpfung] in Imaging Edge Mobile.
- Um die Verknüpfungsfunktion für Standortinformationen zu benutzen, setzen Sie [Bluetooth-Fernbed.] auf [Aus].
- Die Kommunikationsentfernung für Bluetooth oder Wi-Fi kann je nach den Umgebungsbedingungen unterschiedlich sein.

Unterstützte Smartphones

Die neuesten Informationen finden Sie auf der Support-Seite.

<https://www.sony.net/iem/>

- Einzelheiten zu den Bluetooth-Versionen, die mit Ihrem Smartphone kompatibel sind, finden Sie auf der Produkt-Website für Ihr Smartphone.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Bluetooth-Fernbed.

Sie können die Kamera mithilfe der Bluetooth-Fernbedienung RMT-P1BT (getrennt erhältlich) bedienen. Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein] im Voraus. Schlagen Sie auch in der Gebrauchsanleitung für die Bluetooth-Fernbedienung nach.

- 1 Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Fernbed.] → [Ein].**
 - Falls gegenwärtig kein Bluetooth-Gerät mit der Kamera gekoppelt ist, erscheint der Bildschirm für Kopplung, wie in Schritt 2 beschrieben.
- 2 Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung], um den Bildschirm für Kopplung anzuzeigen.**
- 3 Führen Sie die Kopplung auf der Bluetooth-Fernbedienung durch.**
 - Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Bluetooth-Fernbedienung.
- 4 Wählen Sie an der Kamera [OK] auf dem Bestätigungsbildschirm für die Bluetooth-Verbindung.**
 - Die Kopplung ist abgeschlossen, und Sie können die Kamera jetzt über die Bluetooth-Fernbedienung bedienen. Nachdem Sie das Gerät einmal gekoppelt haben, können Sie die Kamera und die Bluetooth-Fernbedienung in der Zukunft erneut koppeln, indem Sie [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] setzen.

Menüpostendetails

Ein:

Bedienung über die Bluetooth-Fernbedienung ist möglich.

Aus:

Bedienung über die Bluetooth-Fernbedienung ist nicht möglich.

Tipp

- Die Bluetooth-Verbindung ist nur aktiv, solange Sie die Kamera über die Bluetooth-Fernbedienung bedienen.
- Falls die Funktion nicht ordnungsgemäß arbeitet, überprüfen Sie die folgenden Hinweise, und versuchen Sie dann die Kopplung erneut.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurücks.] der Kamera aus.

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Bluetooth-Fernbedienung zu benutzen, führen Sie die Kopplung erneut durch.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und der gekoppelten Bluetooth-Fernbedienung keine Hindernisse, wie z. B. Personen oder Metallgegenstände, befinden.
- Sie können die Funktion für die Verknüpfung von Standortinformationen mit einem Smartphone nicht benutzen, solange [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] eingestellt ist.
- Solange [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] eingestellt ist, schaltet die Kamera nicht auf den Stromsparmodus um. Ändern Sie die Einstellung zu [Aus], wenn Sie die Bluetooth-Fernbedienung nicht mehr benutzen.

Verwandtes Thema

- [Bluetooth-Einstlg.](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen für die Wi-Fi Direct- oder Bluetooth-Verbindung ändern.

- 1** MENU →  (Netzwerk) → [Gerätename bearb.].
- 2** Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Verwendung der Tastatur](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Netzw.einst. zurücks.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzw.einst. zurücks.] → [Eingabe].

Schützen von Bildern (Schützen)

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an.

(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum wird aufgehoben.

Alle Bld. in dies. Gruppe:

Alle Bilder in der ausgewählten Gruppe werden geschützt.

Alle Bld. d. Gruppe aufh.:

Der Schutz aller Bilder in der ausgewählten Gruppe wird aufgehoben.

Tipp

- Wenn Sie [Schützen] mittels MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] der Taste Ihrer Wahl zuweisen, können Sie durch einfaches Drücken der Taste Bilder schützen oder den Schutz aufheben.
- Wenn Sie eine Gruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe geschützt. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu schützen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Drehen eines Bilds (Drehen)

Ein aufgenommenes Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

1 Zeigen Sie das zu drehende Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].

2 Drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Mitte drücken.
Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Selbst wenn Sie eine Filmdatei drehen, wird sie auf dem Monitor oder Sucher der Kamera horizontal wiedergegeben.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen)

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschende Bild.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

(1) Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder mit dem ausgewählten Aufnahmedatum werden gelöscht.

Alle Bld. außer dies. Bild:

Alle Bilder in der Gruppe außer der Auswahl werden gelöscht.

Alle Bld. in dies. Gruppe:

Alle Bilder in der ausgewählten Gruppe werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.
- Um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum während der Wiedergabe aus, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:
Hebel  (Bildindex) → Wählen Sie den Balken auf der linken Seite mit dem Einstellrad aus → Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum durch Drücken der oberen/unteren Seite des Einstellrads aus.
- Wenn Sie eine Gruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu löschen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Verwandtes Thema

- [Löschen eines angezeigten Bilds](#)
- [Formatieren](#)

Bewertung

Sie können aufgenommenen Bildern auf einer Skala von ★ bis ★★★ Bewertungen zuweisen, um das Auffinden von Bildern zu erleichtern.

1 MENU → (Wiedergabe) → [Bewertung].

Der Auswahlbildschirm zur Bildbewertung wird angezeigt.

2 Drücken Sie die linke/rechte Seite des Einstellrads, um ein Bild anzuzeigen, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

3 Wählen Sie die Anzahl der ★ (Bewertung) durch Drücken der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

4 Drücken Sie die Taste MENU, um den Bewertungs-Einstellbildschirm zu verlassen.

Tipp

- Sie können während der Wiedergabe von Bildern auch mit der Benutzertaste Bewertungen zuweisen. Weisen Sie vorher die Funktion [Bewertung] mit [ BenutzerKey] der gewünschten Taste zu, und drücken Sie dann während der Wiedergabe eines Bildes, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, die Benutzertaste. Die Anzahl der ★ (Bewertung) ändert sich mit jedem Drücken der Benutzertaste.

Hinweis

- Sie können nur Standbildern Bewertungen zuweisen.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)
- [Bewertung\(Ben.Key\)](#)

Bewertung(Ben.Key)

Damit wird die Anzahl von ★ festgelegt, die bei der Bewertung von Bildern mit der Taste, die Sie [Bewertung] mithilfe von [ BenutzerKey] zugewiesen haben, verfügbar ist.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bewertung(Ben.Key)].
- 2 Markieren Sie mit ✓ die Anzahl der ★, die Sie aktivieren möchten.
Sie können die markierte Anzahl auswählen, wenn Sie [Bewertung] mit der Benutzertaste einstellen.

Verwandtes Thema

- [Bewertung](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Angeben von zu druckenden Bildern (Ausdrucken)

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

Die DPOF-Einstellung bleibt nach dem Drucken des Bilds erhalten. Wir empfehlen, diese Einstellung nach dem Drucken aufzuheben.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

- (1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.
- (2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken. Um alle Bilder von einem bestimmten Datum oder in einem bestimmten Ordner auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Datum oder den Ordner.
- (3) MENU → [OK].

Alles aufheben:

Alle DPOF-Markierungen werden gelöscht.

Druckeinstellung:

Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

- Die Position oder Größe des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds) kann je nach Drucker unterschiedlich sein.

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
 - RAW-Bilder
- Die Anzahl von Kopien kann nicht angegeben werden.
- Manche Drucker unterstützen die Datumsdruckfunktion nicht.

Beauty-Effekt

Ermöglicht die Anwendung des Beauty-Effekts, um das Standbild einer Person aufzubessern und attraktiver aussehen zu lassen, z. B. durch Retuschierung für weichere Haut, größere Augen und weißere Zähne. Sie können die Effekte von Stufe 1 bis 5 einstellen. Ein Bild, auf dem der Beauty-Effekt angewendet wird, wird als neue Datei gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert erhalten.

- 1 **MENU** →  (**Wiedergabe**) → [**Beauty-Effekt**].
- 2 Wählen Sie das Gesicht aus, für das Sie den Beauty-Effekt anwenden möchten.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Effekt aus, und stellen Sie die Retuschierungsstufe mit dem Einstellrad ein.

(**Hautverschönerung**):

Damit können Sie die Hautfarbe wunschgemäß verändern.

1. Wählen Sie die grundlegende Hautfarbe durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads, und drücken Sie dann die Mitte.
2. Stellen Sie den Farbton durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

(**Hautglättung**):

Damit können Sie Flecken und Fältchen von der Haut entfernen.

Stellen Sie die Effektstufe durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

(**Glanz entfernen**):

Damit können Sie das Glänzen fettiger Haut verringern. Damit können Sie die Hautfarbe wunschgemäß verändern.

Stellen Sie die Effektstufe durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

(**Augen vergrößern**):

Damit können Sie die Augen einer Person vergrößern. Stellen Sie die Größe der Augen durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

(**Zahnaufhellung**):

Damit können Sie die Zähne einer Person weiß machen. Bei manchen Bildern lassen sich die Zähne eventuell nicht weiß machen.

Stellen Sie den Weißheitsgrad der Zähne durch Drücken der oberen/unteren Position des Einstellrads ein.

Um zwei oder mehr Effekte nacheinander mit [Beauty-Effekt]anzuwenden, wenden Sie zuerst einen Effekt auf das Bild an, und wählen Sie dann einen anderen Effekt durch Drücken der linken/rechten Position des Einstellrads aus.

Hinweis

- [Beauty-Effekt] kann nicht für die folgenden Bilder verwendet werden:
 - Panoramabilder
 - Filme
 - RAW-Bilder
- Der Beauty-Effekt kann nicht auf einem sehr kleinen Gesichtsbild verwendet werden.
- Um den Beauty-Effekt auf zwei oder mehr Gesichtern anzuwenden, wählen Sie dasselbe Bild wieder, nachdem der Effekt einmal angewendet worden ist, und wenden Sie dann den Effekt auf das andere Gesicht an.
- Bei manchen Bildern ist der [Beauty-Effekt] eventuell unwirksam.

Fotoaufzeichnung

Damit wird eine ausgewählte Szene in einem Film erfasst, die als Standbild gespeichert werden soll. Nehmen Sie zuerst einen Film auf, halten Sie dann den Film während der Wiedergabe an, um entscheidende Momente festzuhalten, die bei der Aufnahme von Standbildern dazu neigen, verpasst zu werden, und speichern Sie sie als Standbilder.

- 1 Zeigen Sie den Film an, von dem Sie ein Standbild erfassen wollen.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Fotoaufzeichnung].
- 3 Spielen Sie den Film ab, und halten Sie ihn an.
- 4 Suchen Sie die gewünschte Szene mithilfe von Vorwärts- und Rückwärts-Zeitlupenwiedergabe auf, wobei jeweils das nächste bzw. das vorherige Bild angezeigt wird, und stoppen Sie dann den Film.
- 5 Drücken Sie  (Fotoaufzeichnung), um die ausgewählte Szene einzufangen.
Die Szene wird als Standbild gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)
- [Filmwiedergabe](#)

Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Vergrößern)

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert. Benutzen Sie diese Funktion, um den Fokus des Bilds usw. zu überprüfen.

- 1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite T.**
 - Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, um den Zoomfaktor einzustellen.
 - Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.
- 2 Wählen Sie den Teil, den Sie vergrößern möchten, durch Drücken auf die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads aus.**
- 3 Drücken Sie die Taste MENU oder die Mitte des Einstellrads, um den Wiedergabezoo zu beenden.**

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.
- Sie können die anfängliche Vergrößerung und die anfängliche Position von vergrößerten Bildern ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] oder [ Anf.pos. vergröß.] wählen.
- Sie können ein Bild auch durch Doppeltippen des Monitors vergrößern. Außerdem können Sie die vergrößerte Position auf dem Monitor ziehen und verschieben. Setzen Sie vorher [Berührungsmodus] auf [Ein].

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anf.faktor vergröß.

Damit wird die anfängliche Vergrößerungsskala bei der Wiedergabe von vergrößerten Bildern festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardfaktor:

Zeigt ein Bild mit der Standardvergrößerung an.

Voriger Faktor:

Zeigt ein Bild mit der vorherigen Vergrößerung an. Die vorherige Vergrößerung bleibt auch nach dem Beenden des Wiedergabezoom-Modus gespeichert.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.pos. vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Fokussierte Position:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)
- [Anf.faktor vergröß.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Bew.interv.-Einstlg

Sie können das Intervall der Verfolgung der Bewegung des Motivs einstellen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Bew.interv.-Einstlg] → gewünschte Einstellung.

Verwandtes Thema

- [Beweg.aufn.-Video](#)

Kont. Wgb. f. Intv.

Fortlaufende Wiedergabe von Bildern, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden.

Sie können mit der Computer-Software Imaging Edge (Viewer) Filme aus Standbildern erstellen, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden. Sie können auf der Kamera keine Filme aus Standbildern erstellen.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Kont. Wgb. f.  Intv.].
- 2 Wählen Sie die Bildgruppe, die Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Tipp

- Auf dem Wiedergabebildschirm können Sie die fortlaufende Wiedergabe starten, indem Sie die Nach-unten-Taste drücken, während ein Bild aus der Gruppe angezeigt wird.
- Sie können die Wiedergabe fortsetzen oder unterbrechen, indem Sie während der Wiedergabe die Nach-unten-Taste drücken.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit durch Drehen des Einstellrads während der Wiedergabe ändern. Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auch durch Auswählen von MENU →  (Wiedergabe) → [WdgGeschw.  Intv.] ändern.
- Sie können Bilder, die mit der Serienaufnahme aufgenommen wurden, auch fortlaufend wiedergeben.

Verwandtes Thema

- [IntervAufn.-Funkt.](#)
- [WdgGeschw. Intv.](#)
- [Imaging Edge](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

WdgGeschw. Intv.

Legt die Wiedergabegeschwindigkeit für Standbilder bei [Kont. Wgb. f.  Intv.] fest.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [WdgGeschw.  Intv.] → gewünschte Einstellung.

Tipp

- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auch während [Kont. Wgb. f.  Intv.] durch Drehen des Einstellrads ändern.

Verwandtes Thema

- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)

Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau)

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.

2 Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.], [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild anzeigen, indem Sie die rechte/linke Seite des Einstellrads drücken.
- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus)

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.

AVCHD-Ansicht:

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

XAVC S HD-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.

XAVC S 4K-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex)

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1 **Schieben Sie den Hebel W/T (Zoom) zur Seite W, während das Bild wiedergegeben wird.**
- 2 **Wählen Sie das Bild aus, indem Sie die obere/untere/rechte/linke Seite des Einstellrads drücken oder das Einstellrad drehen.**

So ändern Sie die Anzahl der anzuzeigenden Bilder

MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Einstellrads.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Einstellrad an, und drücken Sie dann die obere/untere Seite des Einstellrads. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

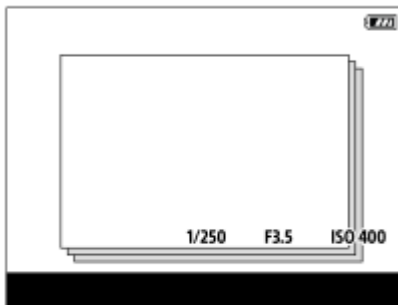
Verwandtes Thema

- [Umschalten zwischen Standbildern und Filmen \(Ansichtsmodus\)](#)

Als Gruppe anzeigen

Damit legen Sie fest, ob Serienbilder oder Intervallaufnahmen als Gruppe angezeigt werden sollen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Als Gruppe anzeigen] → gewünschte Einstellung.



Menüpostendetails

Ein:

Bilder werden als Gruppe angezeigt.

Aus:

Bilder werden nicht als Gruppe angezeigt.

Tipp

- Die folgenden Bilder werden gruppiert.
 - Bei Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] aufgenommene Bilder (Eine Folge von Bildern, die durch Gedrückthalten des Auslösers kontinuierlich aufgenommen wurde, bildet eine Gruppe.)
 - Bei Einstellung von [ IntervAufn.-Funkt.] aufgenommene Bilder (Bilder, die während einer Intervallaufnahmesitzung aufgenommen wurden, bilden eine Gruppe.)
 - Mit [Single-Burst-Aufn.] aufgenommene Bilder
- Auf der Bildindex-Ansicht wird  über der Gruppe angezeigt.

Hinweis

- Bilder können nur dann gruppiert und angezeigt werden, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] eingestellt wird. Ist die Option nicht auf [Datums-Ansicht] eingestellt, können Bilder nicht gruppiert und angezeigt werden, selbst wenn [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] eingestellt ist.
- Wenn Sie die Gruppe löschen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [IntervAufn.-Funkt.](#)
- [Single-Burst-Aufn.](#)

Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung)

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Bilder.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie die Kamera drehen, dreht sich das angezeigte Bild automatisch durch Erkennung der Kameraorientierung.

Manuell:

Vertikal aufgenommene Bilder werden vertikal angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer horizontal angezeigt.

Hinweis

- Vertikal aufgenommene Filme werden während der Filmwiedergabe horizontal auf dem Monitor oder im Sucher der Kamera wiedergegeben.

Verwandtes Thema

- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

Monitor-Helligkeit

Damit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird.
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn Sie einen Film mithilfe der Wi-Fi-Funktionen aufnehmen.
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn eine Überhitzungswarnung angezeigt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Sucherhelligkeit

Bei Verwendung des Suchers passt dieses Produkt die Helligkeit des Suchers an die Umgebungshelligkeit an.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucherhelligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Damit wird die Helligkeit automatisch angepasst.

Manuell:

Wählt die Helligkeit des elektronischen Suchers innerhalb des Bereichs von –2 bis +2.

Hinweis

- Die Helligkeit des Suchers kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Sucher-Farbtemp.

Damit stellen Sie die Farbtemperatur des elektronischen Suchers ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher-Farbtemp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

-2 bis +2:

Bei Wahl von „-“ wechselt der Suchermonitor zu einer wärmeren Farbe, und bei Wahl von „+“ wechselt er zu einer kälteren Farbe.

Gamma-Anz.hilfe

Filme mit S-Log Gamma werden üblicherweise nach der Aufnahme verarbeitet, um Gebrauch von dem breiten Dynamikbereich zu machen. Filme mit HLG Gamma werden üblicherweise auf HDR-kompatiblen Monitoren wiedergegeben. Daher werden sie während der Aufnahme mit geringem Kontrast angezeigt und können schwierig zu überwachen sein. Sie können jedoch die Funktion [Gamma-Anz.hilfe] benutzen, um einen Kontrast zu reproduzieren, der dem der normalen Gammafunktion entspricht. Außerdem kann [Gamma-Anz.hilfe] ebenfalls angewendet werden, wenn Filme auf dem Monitor/Sucher der Kamera wiedergegeben werden.

- 1 **MENU** →  **(Einstellung)** → **[Gamma-Anz.hilfe]**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie die obere/untere Seite des Einstellrads drücken.

Menüpostendetails

Assist Aus:
OFF

[Gamma-Anz.hilfe] wird nicht angewendet.

Assist Auto:
AUTO

Zeigt Filme mit einem [S-Log2→709(800%)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [S-Log2] ist, und mit einem [S-Log3→709(800%)]-Effekt, wenn die Gammafunktion auf [S-Log3] eingestellt wird. Zeigt Filme mit einem [HLG(BT.2020)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] ist, und [Farbmodus] wird auf [BT.2020] eingestellt.

Zeigt Filme mit einem [HLG(709)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] ist, und [Farbmodus] wird auf [709] eingestellt.

Assist S-Log2 S-Log2→709(800%):

Zeigt Filme mit einem S-Log2 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Assist S-Log3 S-Log3→709(800%):

Zeigt Filme mit einem S-Log3 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Assist HLG 2020 HLG(BT.2020):

Zeigt Filme nach Einstellung der Bildqualität des Monitors oder Suchers an, wobei die Qualität nahezu identisch ist, als wenn Filme auf einem [HLG(BT.2020)]-kompatiblen Monitor angezeigt werden.

Assist HLG 709 HLG(709):

Zeigt Filme nach Einstellung der Bildqualität des Monitors oder Suchers an, wobei die Qualität nahezu identisch ist, als wenn Filme auf einem [HLG(709)]-kompatiblen Monitor angezeigt werden.

Hinweis

- Filme im Format XAVC S 4K oder XAVC S HD mit der Gammafunktion [HLG], [HLG1], [HLG2] oder [HLG3] werden je nach dem Gammawert und dem Farbmodus des Films mit einem [HLG(BT.2020)]-Effekt oder [HLG(709)]-Effekt angezeigt. In anderen Situationen werden Filme entsprechend der Gammaeinstellung und Farbmoduseinstellung unter [Fotoprofil] angezeigt.
- [Gamma-Anz.hilfe] wird nicht auf Filme angewendet, wenn diese auf einem mit der Kamera verbundenen Fernsehgerät oder Monitor angezeigt werden.

Verwandtes Thema

- [Fotoprofil](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Lautstärkeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Lautstärkeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie während der Filmwiedergabe die untere Position des Einstellrads, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

1 MENU →  (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus:

Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Modusregler-Hilfe

Sie können die Beschreibung eines Aufnahmemodus anzeigen, wenn Sie den Moduswahlknopf drehen und die für den betreffenden Aufnahmemodus verfügbaren Einstellungen ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Modusregler-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird angezeigt.

Aus:

Die Moduswahlknopf-Anleitung wird nicht angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Löschbestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Löschbestätigng] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:

[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.

"Abbruch" Vorg:

[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Anzeige in hoher Qualität.

Standard:

Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera wird die Einstellung möglicherweise auf [Standard] fixiert.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Monitor autom. AUS

Die Kamera schaltet automatisch in den Stromsparmodus, wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit im Standbild-Aufnahmemodus nicht benutzen. Diese Funktion ist sinnvoll, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor autom. AUS] → gewünschte Einstellung

Menüpostendetails

Aus:

Die Kamera schaltet nicht automatisch in den Stromsparmodus um.

2 Sek./5 Sek./10 Sek.:

Die Kamera schaltet in den Stromsparmodus, und der Monitor wird ausgeschaltet, wenn eine bestimmte Anzahl von Sekunden keine Bedienungsvorgänge stattfinden.

Wenn Sie [5 Sek.] oder [10 Sek.] wählen, wird der Monitor zwei Sekunden vor dem Ende der eingestellten Zeitdauer dunkel.

Hinweis

- [Monitor autom. AUS] wird in den folgenden Situationen nicht aktiviert:
 - Wenn der Monitor um etwa 180 Grad hochgeklappt ist
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Schwenk-Panorama]
 - Wenn die Stromsparfunktion nicht aktiviert ist

Energiesp.-Startzeit

Sie können die Zeit einstellen, nach der die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute

Hinweis

- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Situationen deaktiviert:
 - Bei Stromversorgung über USB
 - Bei Wiedergabe einer Diaschau
 - Bei Filmaufnahmen
 - Bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät
 - Bei Einstellung von [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein]

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Fkt. f. geschloss. VF

Damit legen Sie fest, ob die Stromversorgung beim Einfahren des Suchers ausgeschaltet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Fkt. f. geschloss. VF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AUSSCHALTEN:

Die Stromversorgung wird beim Einfahren des Suchers ausgeschaltet.

Nicht AUSSCHALT.:

Die Stromversorgung wird beim Einfahren des Suchers nicht ausgeschaltet.

Autom. AUS Temp.

Damit wird die Temperatur der Kamera festgelegt, bei der sich die Kamera während der Aufnahme automatisch ausschaltet. Bei Einstellung auf [Hoch] können Sie weiter aufnehmen, selbst wenn die Temperatur der Kamera höher als normal wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Autom. AUS Temp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Damit wird die Standardtemperatur festgelegt, bei der die Kamera sich ausschaltet.

Hoch:

Damit wird die Temperatur, bei der die Kamera sich ausschaltet, höher als [Standard] festgelegt.

Hinweise zu Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

- Fotografieren Sie nicht mit handgehaltener Kamera. Verwenden Sie ein Stativ.
- Wenn Sie die Kamera über lange Zeitspannen in der Hand gehalten benutzen, können Niedertemperatur-Verbrennungen verursacht werden.

Daueraufnahmezeit für Filme bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufzunehmen beginnt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Umgebungstemperatur: 20°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 30 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 30 Minuten

Umgebungstemperatur: 30°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 30 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 30 Minuten

Umgebungstemperatur: 40°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 20 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 20 Minuten

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

4K: XAVC S 4K (24p 60M/25p 60M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

Hinweis

- Selbst wenn [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt wird, kann es sein, dass sich die verfügbare Aufnahmezeit für Filme je nach den Bedingungen oder der Temperatur der Kamera nicht ändert.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmbare Filmzeiten](#)

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Berührungsmodus

Damit bestimmen Sie, ob die Touch-Bedienung des Monitors aktiviert wird oder nicht.

1 MENU →  (Einstellung) → [Berührungsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Touch-Bedienung wird aktiviert.

Aus:

Die Touch-Bedienung wird deaktiviert.

Verwandtes Thema

- [BerührModus-Funkt.: Touch-Auslöser](#)
- [BerührModus-Funkt.: Touch-Fokus](#)
- [BerührModus-Funkt.: Touch-Tracking](#)
- [Touchpad-Einstlg.](#)
- [Touchpanel/-pad](#)

Touchpanel/-pad

Touch-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor werden mit „Touchpanel-Bedienungsvorgänge“ bezeichnet, während Touch-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher mit „Touchpad-Bedienungsvorgänge“ bezeichnet werden. Sie können wählen, ob Touchpanel-Bedienung oder Touchpad-Bedienung aktiviert wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Touchpanel/-pad] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Touchpanel+Pad:

Damit werden sowohl die Touchpanel-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor als auch die Touchpad-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher aktiviert.

Nur Touchpanel:

Damit werden nur die Touchpanel-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Monitor aktiviert.

Nur Touchpad:

Damit werden nur die Touchpad-Bedienungsvorgänge beim Aufnehmen mit dem Sucher aktiviert.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

Touchpad-Einstlg.

Während der Sucheraufnahme können Sie auf Touchpad-Bedienungsvorgänge bezogene Einstellungen anpassen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Touchpad-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bedien. in vert. Ausr.:

Damit wird festgelegt, ob Touchpad-Bedienungsvorgänge während der Sucheraufnahme im Hochformat möglich sind. Sie können unbeabsichtigte Bedienungsvorgänge während der Aufnahme im Hochformat, die durch versehentliches Berühren des Monitors mit Ihrer Nase usw. verursacht werden, verhindern.

Touch-Pos.-Modus:

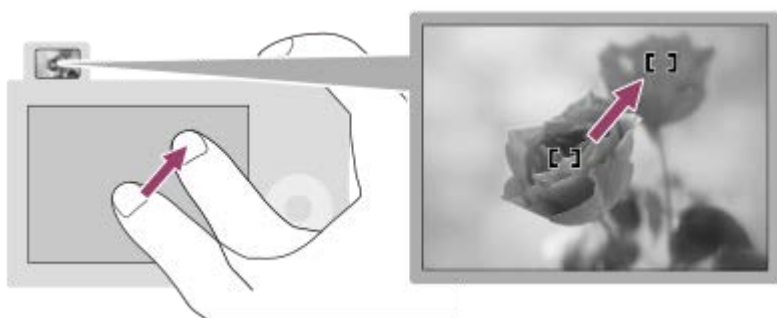
Damit wird festgelegt, ob der Fokussierrahmen zu der auf dem Bildschirm berührten Position bewegt wird ([Absolute Position]), oder ob der Fokussierrahmen zu der gewünschten Position bewegt wird, die auf der Ziehrichtung und dem Bewegungsbetrag basiert ([Relative Position]).

Bedienungsbereich:

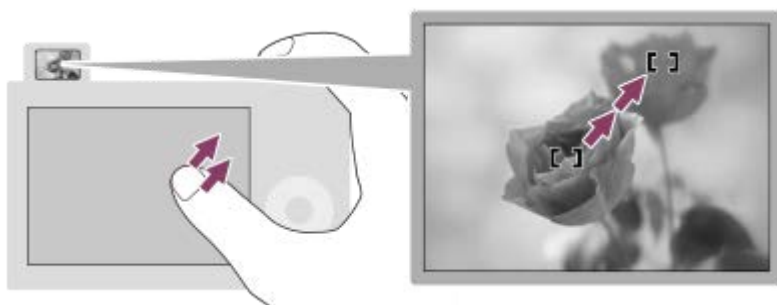
Damit legen Sie den für Touchpad-Bedienungsvorgänge zu verwendenden Bereich fest. Durch Einschränken des Wirkungsbereichs können Sie unbeabsichtigte Bedienungsvorgänge verhindern, die durch versehentliches Berühren des Monitors mit Ihrer Nase usw. verursacht werden.

Info zum Touch-Positionierungsmodus

Durch Auswählen von [Absolute Position] können Sie den Fokussierrahmen schneller zu einer entfernten Position bewegen, weil Sie die Position des Fokussierrahmens mit Touch-Bedienungsvorgängen direkt angeben können.



Durch Auswählen von [Relative Position] können Sie das Touchpad von der komfortabelsten Position aus bedienen, ohne dass Sie Ihren Finger über einen breiten Bereich bewegen müssen.



Tipp

- Wenn [Touch-Pos.-Modus] bei Touchpad-Bedienungsvorgängen auf [Absolute Position] eingestellt wird, wird der in [Bedienungsbereich] festgelegte Bereich als gesamter Bildschirm behandelt.

Verwandtes Thema

- [Berührungsmodus](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient worden ist. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme können wiedergegeben werden.

Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus:

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können dieses Element nur einstellen, wenn das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) mit Strom versorgt wird.
- Wenn keine geschützten AVCHD-Filme auf der Speicherkarte vorhanden sind, können Sie [Ein] nicht wählen.

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC/UB-Anz.einstlg:

Damit wird die Anzeige für Zähler, Timecode und User Bit festgelegt.

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtzählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[TC Preset]**.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29
 - * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten beiden Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

Hinweis

- Wenn Sie den Monitor neigen, um ein Selbstporträt aufzunehmen, werden Timecode und User Bit nicht angezeigt.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[TC Preset]**.
 2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um den Timecode (00:00:00:00) zurückzusetzen.
- Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. **MENU** →  (Einstellung) → **[TC/UB-Einstlg.]** → **[UB Preset]**.
2. Drehen Sie das Einstellrad, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format ^{*1})

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format].

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2}aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

^{*1} Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

^{*2} Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [NDF] fixiert.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run].

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
 - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
 - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make].

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run].

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

2160p/1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. (Film) (nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Sie können 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat festlegen, wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M], [24p 60M] oder [24p 100M] eingestellt ist.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].
- 2 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ 24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät.

Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn die Kamera bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] mit einem HDMI-Gerät verbunden wird, ändert sich die Einstellung auf [Aus].

HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.

Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].

HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

 Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.

 Die Kamera sendet einen Aufnahmebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [ REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Wenn Sie die Funktion [ REC-Steuerung] verwenden, stellen Sie den Aufnahmemodus auf  (Film) ein.
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Aus] eingestellt wird, kann die Funktion [ REC-Steuerung] nicht benutzt werden.
- Selbst wenn  angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

- 1 **MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.**
- 2 **Schließen Sie dieses Produkt an ein Fernsehgerät an, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist.**
Der Eingang des Fernsehgerätes wird automatisch umgeschaltet, und Bilder auf diesem Produkt werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 **Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**
- 4 **Bedienen Sie dieses Produkt mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar. Außerdem ist die Bedienung des SYNC MENU je nach dem verwendeten Fernsehgerät unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführungsweise der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film).
- 2 Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.
- 3 MENU →  (Einstellung) → [ 4K-Ausg.Auswahl] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:

Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p) *:

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, rückt der Zähler nicht vor (die tatsächliche Aufnahmezeit wird nicht gemessen), während der Film auf ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät aufgezeichnet wird.
- Wenn Sie 4K-Filme mit der Einstellung [Speicherkarte+HDMI] aufnehmen, werden die Filme nicht an ein mit dem HDMI-Kabel verbundenes Gerät ausgegeben, wenn Sie gleichzeitig einen Proxy-Film aufnehmen. Um die HDMI-Ausgabe durchzuführen, setzen Sie [ Proxy-Aufnahme] auf [Aus]. (Wenn Sie in diesem Fall [ Aufnahmeeinstlg] auf andere Werte außer [24p] setzen, wird das Bild nicht auf dem Monitor der Kamera angezeigt).
- Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt und die Kamera über HDMI angeschlossen wird, sind die folgenden Funktionen teilweise eingeschränkt.
 - [Ges/AugPrio. bei AF]
 - [GesPrior b. M-Mess.]
 - Nachführfunktion

Verwandtes Thema

- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)

- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)

5-007-204-61(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die USB-Verbindungsmethode, wenn dieses Produkt an einen Computer usw. angeschlossen wird. Wählen Sie zuvor MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Strg mit Smartphone] → [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird Imaging Edge (Remote) verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Normalerweise wird [Multi] verwendet.

Einzeln:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzeln] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das Micro-USB-Kabel erfolgt, wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Stromversorgung erfolgt über das Micro-USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:

Das Produkt wird nicht über ein Micro-USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es an einen Computer usw. angeschlossen ist. Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, wird Strom selbst bei Wahl von [Aus] zugeführt.

Während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt an, welche Funktionen während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbar/nicht verfügbar sind.

Ein Häkchen zeigt an, dass die Funktion verfügbar ist, und der Strich „—“ zeigt an, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Funktion	Verfügbar / nicht verfügbar
Bildaufnahme	✓
Bildwiedergabe	✓
Wi-Fi/NFC/Bluetooth-Verbindungen	✓
Laden des Akkus	—
Einschalten der Kamera, ohne dass ein Akku eingesetzt ist	—

Hinweis

- Setzen Sie den Akku in das Produkt ein, um Strom über ein USB-Kabel zuzuführen.

PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel

Damit wird festgelegt, ob Standbilder, die während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden, gesichert werden sollen. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf der Kamera überprüfen wollen, ohne die Kamera zu verlassen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird Imaging Edge (Remote) verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [Standb. Speicherziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur PC:

Standbilder werden nur auf dem Computer gesichert.

PC+Kamera:

Standbilder werden auf dem Computer und in der Kamera gesichert.

Nur Kamera :

Standbilder werden nur auf der Kamera gesichert.

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht bespielbar ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn Sie [Nur Kamera] oder [PC+Kamera] wählen.
- Wenn Sie [Nur Kamera] oder [PC+Kamera] wählen, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie den Verschluss nicht auslösen, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während Sie Standbilder auf der Kamera wiedergeben, können Sie nicht mit PC Remote aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Auslösen ohne Karte](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.

Damit wird der Dateityp für Bilder ausgewählt, die bei PC Remote-Aufnahmen zum Computer übertragen werden sollen. Wenn Sie Standbilder mit PC Remote aufnehmen, zeigt die Applikation auf dem Computer das Bild erst an, wenn das Bild vollständig übertragen worden ist. Wenn Sie RAW+JPEG-Aufnahme durchführen, können Sie die Anzeige-Verarbeitungsgeschwindigkeit beschleunigen, indem Sie nur JPEG-Bilder anstelle von RAW- und JPEG-Bildern übertragen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird Imaging Edge (Remote) verwendet, um das Produkt über einen Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [RAW+J PC Bild spei.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW & JPEG:

Sowohl RAW- als auch JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur JPEG:

Nur JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur RAW:

Nur RAW-Dateien werden zum Computer übertragen.

Hinweis

- [RAW+J PC Bild spei.] kann nur eingestellt werden, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Dateiformat \(Standbild\)](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Datum/Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen der Uhr erscheint automatisch beim ersten Einschalten dieses Produkts, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie vollkommen entladen ist. Wählen Sie dieses Menü, um Datum und Uhrzeit nach dem ersten Mal einzustellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Tipp

- Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.
- Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

Urheberrechtsinfos

Damit werden Copyright-Informationen auf die Standbilder geschrieben.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → **[Urheberrechtsinfos]** → **gewünschte Einstellung.**
- 2 Wenn Sie **[Fotografen einstellen]** oder **[Urheberrecht einst.]** wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:

Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol  auf dem Aufnahmebildschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.] eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.
- Das Symbol  erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.], bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.
- Sony ist nicht haftbar für Probleme oder Schäden, die aus dem Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] entstehen.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Tastatur](#)

Formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit der Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Durch Formatieren werden alle Daten, einschließlich geschützter Bilder und registrierter Einstellungen (von M1 bis M4), permanent gelöscht.
- Die Zugriffslampe leuchtet während der Formatierung auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf dieser Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf dem Computer formatieren, ist diese je nach der Formatierungsart eventuell nicht verwendbar.
- Die Formatierung kann je nach Speicherkarte einige Minuten dauern.
- Sie können eine Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Akku-Restladung weniger als 1 % beträgt.

Datei/OrdneEinst. (Standbild)

Damit werden die Dateinamen für Standbilder festgelegt, die aufgenommen werden sollen, und die Ordner zum Speichern der aufgenommenen Standbilder werden angegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Datei/OrdneEinst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Dateinummer:

Damit stellen Sie ein, wie Dateinummern Standbildern zugewiesen werden.

[Serie]: Die Dateinummern werden für die einzelnen Ordner nicht zurückgesetzt.

[Rückstellen]: Die Dateinummern werden für jeden Ordner zurückgesetzt.

Dateinamen einst.:

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens angeben.

REC-Ordner wählen:

Damit wählen Sie den Ordner, in dem Bilder gespeichert werden, wenn [Ordnername] auf [Standardformat] eingestellt ist.

Neuer Ordner:

Damit erstellen Sie einen neuen Ordner für Standbilder, die gespeichert werden sollen. Ein neuer Ordner wird erzeugt, der die um 1 erhöhte Nummer des vorherigen Ordners erhält.

Ordnername:

Sie können einstellen, wie die Ordnernamen zugewiesen werden.

[Standardformat]: Ordner werden mit „Ordnernummer + MSDCF“ bezeichnet.

Beispiel: 100MSDCF

[Datumsformat]: Ordner werden mit „Ordnernummer + J (letzte Ziffer des Jahres)/MM/TT“ bezeichnet.

Beispiel: 10090405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2019)

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können für [Dateinamen einst.] verwendet werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei unter [Dateinamen einst.] festgelegten Zeichen werden nur auf Dateien angewendet, die nach dem Festlegen der Einstellung aufgenommen wurden.
- Wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist, können Sie den Ordner, in dem Dateien gespeichert werden, nicht auswählen.
- Ein neuer Ordner wird ggf. automatisch erstellt, wenn Sie Bilder mit einer Speicherkarte aufnehmen, die in einem anderen Gerät verwendet wurde.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Datei-Einstlg. (Film)

Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Dateinamen von aufgenommenen Filmen.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Datei-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Dateinummer:

Damit können Sie festlegen, wie Dateinummern Filmen zugewiesen werden.

[Serie]: Die Dateinummern werden nicht zurückgesetzt, selbst wenn die Speicherkarte gewechselt wird.

[Rückstellen]: Die Dateinummer wird zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte gewechselt wird.

Serienzähler rücks.:

Der verwendete Serienzähler wird zurückgesetzt, wenn [Dateinummer] auf [Serie] eingestellt wird.

Dateinamenformat:

Sie können das Format für Filmdateinamen festlegen.

[Standard]: Der Dateiname des aufgenommenen Films beginnt mit „C“. Beispiel: C0001

[Titel]: Der Dateiname des aufgenommenen Films lautet „Titel+Dateinummer“.

[Datum + Titel]: Der Dateiname des aufgenommenen Films lautet „Datum+Titel+Dateinummer“.

[Titel + Datum]: Der Dateiname des aufgenommenen Films lautet „Titel+Datum+Dateinummer“.

Titelname-Einstlg.:

Sie können den Titel festlegen, wenn [Dateinamenformat] auf [Titel], [Datum + Titel] oder [Titel + Datum] eingestellt ist.

Hinweis

- Für [Titelname-Einstlg.] können nur alphanumerische Zeichen und Symbole eingegeben werden. Bis zu 37 Zeichen können eingegeben werden.
- Die unter [Titelname-Einstlg.] festgelegten Titel werden nur auf Filme angewendet, die nach dieser Einstellung aufgenommen wurden.
- [ Datei-Einstlg.] gilt nicht für AVCHD-Filmaufnahmen.
- Sie können nicht festlegen, wie Ordnernamen für Filmaufnahmen zugewiesen werden.
- Wenn Sie eine SDHC-Speicherkarte verwenden, wird [Dateinamenformat] auf [Standard] fixiert.
- Wenn aufgrund des Löschens von Dateien usw. ungenutzte Nummern vorhanden sind, werden diese Nummern wieder verwendet, wenn die Filmdateinummer „9999“ erreicht ist.

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1 MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Falls der Akku äußerst erschöpft ist, können die Bilddatenbankdateien nicht repariert werden. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Bilder werden bei dem Vorgang [Bild-DB wiederherst.] nicht gelöscht.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Medien-Info anzeig.

Zeigt die verbleibende Filmaufnahmezeit für die eingesetzte Speicherkarte an. Zeigt auch die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

1 MENU →  (Einstellung) → [Medien-Info anzeig.].

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an. Überprüfen Sie die Version, wenn Updates für die Software dieses Produkts herausgegeben werden, usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Version].

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
- Einstellungen von [Fotoprofil] werden nicht zurückgesetzt, selbst wenn [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] durchgeführt wird.

Einheit hinzufügen

Sie können die gewünschten Menüposten in ★ (Mein Menü) unter MENU registrieren.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit hinzufügen].
- 2 Wählen Sie einen Posten, den Sie zu ★ (Mein Menü) hinzufügen wollen, mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
- 3 Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.

Tipp

- Sie können bis zu 30 Posten zu ★ (Mein Menü) hinzufügen.

Hinweis

- Die folgenden Posten können nicht zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt werden.
 - Ein beliebiger Posten unter MENU →  (Wiedergabe)
 - [Auf TV wiedergeben]

Verwandtes Thema

- [Einheit sortieren](#)
- [Einheit löschen](#)
- [Verwendung von MENU-Posten](#)

Einheit sortieren

Unter MENU können Sie die Menüposten umordnen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit sortieren].
 - 2 Wählen Sie den zu verschiebenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
 - 3 Wählen Sie ein Ziel mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)

Einheit löschen

Sie können Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) von MENU hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit löschen].
- 2 Wählen Sie den zu löschenden Posten mit der oberen/unteren/linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte, um den ausgewählten Posten zu löschen.

Tipp

- Um alle Posten auf einer Seite zu löschen, wählen Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
- Sie können alle Posten, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden, löschen, indem Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen] wählen.

Verwandtes Thema

- [Seite löschen](#)
- [Alles löschen](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Seite löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die unter ★ (Mein Menü) zu einer Seite hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
 - 2 Wählen Sie die zu löschende Seite mit der linken/rechten Seite des Einstellrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Einstellrads, um die Posten zu löschen.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Alles löschen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Alles löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen].

2 Wählen Sie [OK].

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Seite löschen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Von Mein Menü anz.

Sie können Mein Menü so einstellen, dass es zuerst angezeigt wird, wenn Sie die Taste MENU drücken.

1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Von Mein Menü anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Mein Menü wird zuerst angezeigt, wenn Sie die Taste MENU drücken.

Aus:

Das zuletzt angezeigte Menü wird angezeigt, wenn Sie die Taste MENU drücken.

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)

Vorsichtsmaßnahmen

Nehmen Sie auch auf „Benutzungshinweise“ in der Einführungsanleitung (mitgeliefert) für dieses Produkt Bezug.

Zu den in dieser Anleitung beschriebenen technischen Daten

- Die Daten zu der Leistung und zu den technischen Daten in dieser Anleitung basieren auf einer normalen Umgebungstemperatur von 25 °C, sofern nicht anders angegeben.
- Die Akkudaten basieren auf einem Akku, der vollständig aufgeladen wurde, bis die Ladekontrollleuchte erlosch.

Info zur Betriebstemperatur

- Aufnahmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.
- Bei hohen Umgebungstemperaturen steigt die Temperatur der Kamera rasch an.
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera kann sich die Bildqualität verschlechtern. Bevor Sie mit den Aufnahmen fortfahren, wird es empfohlen, dass Sie warten, bis die Temperatur der Kamera gesunken ist.
- Abhängig von der Kamera- und Akkutemperatur kann die Kamera möglicherweise keine Filme aufnehmen, oder die Stromversorgung wird automatisch ausgeschaltet, um die Kamera zu schützen. Bevor das Gerät ausgeschaltet wird oder Sie keine Filme mehr aufnehmen können, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Lassen Sie in diesem Fall die Stromversorgung ausgeschaltet, und warten Sie, bis die Temperatur der Kamera und des Akkus gesunken ist. Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, ohne die Kamera und den Akku ausreichend abkühlen zu lassen, wird die Stromversorgung möglicherweise wieder ausgeschaltet, oder Sie können immer noch keine Filme aufnehmen.

Hinweise zur Aufnahme über längere Zeitspannen und zur Aufnahme von 4K-Filmen

Besonders bei der 4K-Filmaufnahme kann die Aufnahmezeit bei niedrigen Temperaturen kürzer sein. Erwärmen Sie den Akku, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

XAVC S-Filme können nur auf Geräten abgespielt werden, die XAVC S unterstützen.

Hinweise zur Aufnahme/Wiedergabe

- Machen Sie vor Beginn der Aufnahme eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.
- Werden mit diesem Produkt aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf diesem Produkt wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.
- Sony übernimmt keine Gewährleistung, wenn aufgrund von Fehlfunktionen der Kamera oder eines Aufnahmemediums usw. die Aufnahme fehlschlägt oder aufgezeichnete Bilder oder Audiodaten verloren gehen oder beschädigt werden. Wir empfehlen, wichtige Daten zu sichern.
- Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Kopieren Sie die Daten vor dem Formatieren auf einen Computer oder ein anderes Gerät.

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- Wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt, das USB-Kabel abgezogen oder das Produkt ausgeschaltet wird.

- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Datenbankdateifehler

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Aufbewahrung unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
Es kann zu Funktionsstörungen kommen, und die Aufzeichnung von Daten ist eventuell nicht möglich. Darüber hinaus kann das Speichermedium unbrauchbar werden, und bereits aufgezeichnete Daten können beschädigt werden.
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in das Produkt gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung des Produkts kommen, die in ungünstigen Fällen nicht reparierbar ist.
- An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit
Dies kann Schimmelbildung im Objektiv verursachen.
- In Bereichen, wo starke Radiowellen oder Strahlung emittiert werden
Aufnahme und Wiedergabe funktionieren u. U. nicht richtig.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.
- Um die Entstehung von Feuchtigkeitskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Vorsichtsmaßregel zum Tragen

- Folgende Teile dürfen nicht festgehalten, keinen Stößen und keinen übermäßigen Kräften ausgesetzt werden, wenn Ihre Kamera damit ausgestattet ist:
 - Objektivteil
 - Der bewegliche Teil des Monitors
 - Der bewegliche Teil des Blitzes
 - Der bewegliche Teil des Suchers
- Tragen Sie die Kamera nicht mit angeschlossenem Stativ. Dadurch kann das Stativgewinde ausreißen.
- Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl oder einen anderen Platz, wenn sich die Kamera in der Gesäßtasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks befindet, weil dadurch eine Funktionsstörung oder Beschädigung der Kamera verursacht werden kann.

Hinweise zur Handhabung des Produkts

- Bevor Sie das Kabel an die Buchse anschließen, achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Buchse. Führen Sie dann das Kabel gerade ein. Das Kabel darf nicht mit Gewalt eingesteckt oder abgezogen werden. Dadurch kann das Anschlussstück beschädigt werden.
- Die Kamera verwendet magnetische Teile, einschließlich Magneten. Bringen Sie keine Gegenstände, die von Magnetismus beeinträchtigt werden, einschließlich Kreditkarten und Disketten, in die Nähe der Kamera.
- Das aufgenommene Bild kann sich von dem Bild unterscheiden, das Sie sich vor der Aufnahme auf dem Monitor angesehen haben.

Info zur Aufbewahrung

- Kameras mit integriertem Objektiv
Bringen Sie stets die Objektivkappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. (Nur für Modelle mit mitgelieferter Objektivkappe)
- Kameras mit Wechselobjektiv
Bringen Sie stets die vordere Objektivkappe oder die Gehäusekappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. Um Eindringen von Staub oder Fremdkörpern in die Kamera zu verhindern, entfernen Sie Staub von der Gehäusekappe, bevor Sie sie an der Kamera anbringen.
- Reinigen Sie die Kamera, wenn sie durch den Gebrauch verschmutzt worden ist. Wasser, Sand, Staub, Salz usw., die an der Kamera verbleiben, können eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweise zur Verwendung von Objektiven

- Wenn Sie ein Motorzoomobjektiv benutzen, achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht vom Objektiv eingeklemmt werden. (Nur für Modelle mit Motorzoom-Funktion oder Wechselobjektivkameras)
- Wenn Sie die Kamera unter einer Lichtquelle (wie z. B. Sonnenlicht) platzieren müssen, befestigen Sie die Objektivkappe an der Kamera. (Nur für Modelle mit mitgelieferter Objektivkappe oder Wechselobjektivkameras)
- Wenn Sie mit Gegenlicht fotografieren, halten Sie die Sonne weit genug vom Bildwinkel entfernt. Andernfalls kann das Sonnenlicht in den Fokus der Kamera geraten und im Inneren Rauch oder Feuer verursachen. Selbst wenn der Sonneneinfall etwas vom Bildwinkel abweicht, kann Rauch oder Feuer entstehen.
- Setzen Sie das Objektiv nicht direkt Strahlen, wie etwa Laserstrahlen, aus. Dadurch kann der Bildsensor beschädigt und eine Funktionsstörung der Kamera verursacht werden.
- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.

Hinweise zum Blitz (nur für Modelle mit Blitz)

- Halten Sie Ihre Finger vom Blitz fern. Der lichtemittierende Teil kann heiß werden.
- Entfernen Sie etwaigen Schmutz von der Oberfläche des Blitzes. Schmutz auf der Oberfläche des Blitzes kann aufgrund der durch die Emission von Licht erzeugten Wärme Rauch oder Verbrennungen verursachen. Falls Schmutz/Staub vorhanden ist, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Stellen Sie den Blitz nach der Verwendung wieder in seine ursprüngliche Position zurück. Stellen Sie sicher, dass der Blitzteil nicht heraussteht. (Nur für Modelle mit beweglichem Blitz)

Hinweise zum Multi-Interface-Schuh (nur für Modelle mit Multi-Interface-Schuh)

- Wenn Sie Zubehörteile wie z. B. einen externen Blitz an den Multi-Interface-Schuh anbringen oder davon abnehmen, schalten Sie das Gerät zuerst aus. Wenn Sie das Zubehör anbringen, vergewissern Sie sich, dass es einwandfrei an der Kamera befestigt ist.
- Verwenden Sie den Multi-Interface-Schuh nicht mit einem handelsüblichen Blitz, der eine Spannung von 250 V oder mehr anlegt oder die umgekehrte Polarität der Kamera hat. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweise zu Sucher und Blitz (nur für Modelle mit Sucher oder Blitz)

- Achten Sie darauf, dass Ihr Finger nicht im Weg ist, wenn Sie den Sucher oder Blitz nach unten drücken. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher oder beweglichem Blitz)
- Falls Wasser, Staub oder Sand an den Sucher oder an die Blitzeinheit gelangen, kann eine Funktionsstörung verursacht werden. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher oder beweglichem Blitz)

Hinweise zum Sucher (nur für Modelle mit Sucher)

- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können sich Symptome wie z. B. Augenbelastung, Ermüdung, Reisekrankheit oder Übelkeit bemerkbar machen. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen eine Pause einzulegen, wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen.
Wenn Sie sich unwohl fühlen, verwenden Sie den Sucher solange nicht, bis sich Ihr Zustand gebessert hat, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Arzt.
- Drücken Sie den Sucher nicht gewaltsam herunter, wenn das Okular herausgezogen ist. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher und ausziehbarem Okular)
- Wenn Sie die Kamera schwenken, während Sie in den Sucher blicken oder Ihre Augen umher bewegen, kann das Sucherbild verzerrt sein, oder die Farbe des Bilds kann sich ändern. Hierbei handelt es sich um eine Eigenschaft des Objektivs bzw. der Anzeigevorrichtung und nicht um eine Fehlfunktion. Wenn Sie ein Bild aufnehmen, wird empfohlen, auf den Mittenbereich des Suchers zu blicken.
- Das Bild kann an den Ecken des Suchers leicht verzerrt sein. Dies ist keine Funktionsstörung. Wenn Sie die volle Komposition mit all ihren Details sehen möchten, können Sie auch den Monitor benutzen.
- Wenn Sie die Kamera an einem kalten Ort benutzen, kann das Bild einen Nachzieheffekt aufweisen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Hinweise zum Monitor

- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Falls Wassertropfen oder andere Flüssigkeiten am Monitor haften, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab. Falls der Monitor nass bleibt, kann sich seine Oberfläche verändern oder verschlechtern. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.
- Wenn Sie die Kamera an einem kalten Ort benutzen, kann das Bild einen Nachzieheffekt aufweisen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

Dienste und Software von anderen Unternehmen

Netzwerkdienste, Inhalte, das [Betriebssystem und] die Betriebssoftware dieses Produkts können unterschiedlichen Geschäftsbedingungen unterliegen und jederzeit geändert, unterbrochen oder eingestellt werden. Darüber hinaus können Gebühren anfallen oder eine Registrierung bzw. Ihre Kreditkarteninformationen erforderlich werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Info zur Reinigung

Reinigen von Objektiv, Sucher und Blitz

Wischen Sie Objektiv, Sucher und Blitz mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Objektivs

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner oder Benzin, enthält.
- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem handelsüblichen Blasepinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

Reinigen der Produktoberfläche

Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier usw. fest abwischen, kann die Beschichtung verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sachte von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen und die Kamera einschalten, wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder (bei Fortsetzung der Aufnahme mit den aktuellen Einstellungen) auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn „0“ (die Anzahl der aufnehmbaren Bilder) in Orange blinkt, ist die Speicherkarte voll. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere, oder löschen Sie Bilder auf der gegenwärtigen Speicherkarte.
- Wenn „NO CARD“ in Orange blinkt, bedeutet dies, dass keine Speicherkarte eingesetzt worden ist. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Anzahl der auf einer Speicherkarte speicherbaren Bilder

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähre Anzahl von Bildern an, die auf einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte aufgenommen werden kann. Die Werte wurden unter Verwendung von Sony-Standardspeicherkarten für Prüfzwecke bestimmt.

Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein.

[ JPEG-Bildgröße]: [L: 20M]

[ Seitenverhält.] ist auf [3:2] eingestellt*¹

(Einheiten: Bilder)

 JPEG-Qualität/  Dateiformat	8 GB	32 GB	64 GB	256 GB
Standard	1150	4750	9600	37500
Fein	690	2750	5500	22000
Extrafein	510	2050	4150	16000
RAW & JPEG * ²	230	940	1850	7500
RAW	355	1400	2850	11000

*¹ Wenn [ Seitenverhält.] auf eine andere Option als [3:2] eingestellt ist, können Sie mehr Bilder als die in der Tabelle oben angegebene Anzahl aufnehmen. (außer bei Wahl von [RAW])

*² [ JPEG-Qualität] wenn [RAW & JPEG] ausgewählt ist: [Fein]

Hinweis

- Selbst wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder höher als 9999 ist, erscheint „9999“.
- Die angegebenen Zahlen gelten bei Verwendung einer Sony-Speicherkarte.

Aufnehmbare Filmzeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt die ungefähren Gesamtaufnahmezeiten bei Verwendung einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte. Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein.

Die Aufnahmezeiten bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und [XAVC S HD] gelten für Aufnahmen mit der Einstellung von [ Proxy-Aufnahme] auf [Aus].

(h (Stunde), min (Minute))

	8 GB	32 GB	64 GB	256 GB
XAVC S 4K 30p 100M/25p 100M	8 min	35 min	1 h 15 min	5 h 5 min
XAVC S 4K 30p 60M/25p 60M	10 min	55 min	2 h	8 h 5 min
XAVC S 4K 24p 100M*/–	8 min	35 min	1 h 15 min	5 h 5 min
XAVC S 4K 24p 60M*/–	10 min	55 min	2 h	8 h 5 min
XAVC S HD 120p 100M/100p 100M	8 min	35 min	1 h 15 min	5 h 5 min
XAVC S HD 120p 60M/100p 60M	10 min	55 min	2 h	8 h 5 min
XAVC S HD 60p 50M/50p 50M	15 min	1 h 10 min	2 h 25 min	10 h
XAVC S HD 60p 25M/50p 25M	30 min	2 h 20 min	4 h 50 min	19 h 30 min
XAVC S HD 30p 50M/25p 50M	15 min	1 h 10 min	2 h 25 min	10 h
XAVC S HD 30p 16M/25p 16M	50 min	3 h 40 min	7 h 25 min	29 h 55 min
XAVC S HD 24p 50M*/–	15 min	1 h 10 min	2 h 25 min	10 h
AVCHD 60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	40 min	2 h 55 min	6 h	24 h 15 min
AVCHD 60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	55 min	4 h 5 min	8 h 15 min	33 h 15 min

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

- Die für die Filmaufnahme verfügbare Zeit hängt von dem Dateiformat/den Aufnahmeeinstellungen für Filme, von der Speicherkarte, der Umgebungstemperatur, der Wi-Fi-Netzwerkumgebung, dem Zustand der Kamera vor Beginn der Aufnahme und dem Ladezustand des Akkus ab.

Die maximale ununterbrochene Aufnahmezeit für eine einzelne Filmaufnahmesitzung beträgt ungefähr 13 Stunden. Wenn Sie XAVC S 4K-Filme oder XAVC S HD-Filme in 120p/100p aufnehmen, liegt der für Daueraufnahmen verfügbare Zeitbetrag bei ca. 5 Minuten (eine produktspezifische Grenze). Wenn jedoch [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt ist, können Sie länger als 5 Minuten durchgehend Filmaufnahmen machen.

Hinweis

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil die Kamera mit VBR (Variable Bit-Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert. Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist. Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.

- Die angegebenen Zeiten sind verfügbare Aufnahmezeiten bei Verwendung einer Sony-Speicherkarte.

Hinweise zu fortlaufender Filmaufnahme

- Qualitativ hochwertige Filmaufnahme und Serienaufnahme mit hoher Geschwindigkeit erfordern einen hohen Leistungsbedarf. Daher steigt bei fortgesetzter Aufnahme die Innentemperatur der Kamera, besonders die des Bildsensors. In solchen Fällen schaltet sich die Kamera automatisch aus, da die Oberfläche der Kamera auf eine hohe Temperatur erwärmt wird, die die Qualität der Bilder beeinträchtigen oder den internen Mechanismus der Kamera belasten kann.
- Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufnimmt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet wurde, ist wie folgt. Die Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Autom. AUS Temp.	Standard		Hoch	
 Dateiformat	XAVC S HD	XAVC S 4K	XAVC S HD	XAVC S 4K
Umgebungstemperatur: 20°C	Ca. 30 Minuten	Ca. 5 Minuten	Ca. 30 Minuten	Ca. 30 Minuten
Umgebungstemperatur: 30°C	Ca. 30 Minuten	Ca. 5 Minuten	Ca. 30 Minuten	Ca. 30 Minuten
Umgebungstemperatur: 40°C	Ca. 20 Minuten	Ca. 5 Minuten	Ca. 20 Minuten	Ca. 20 Minuten

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

4K: XAVC S 4K (24p 60M/25p 60M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

- Die für Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer hängt von der Temperatur, dem Dateiformat/der Aufnahme-Einstellung für Filme, der Wi-Fi-Netzwerkumgebung oder dem Zustand der Kamera vor dem Aufnahmebeginn ab. Wenn Sie nach dem Einschalten der Kamera den Bildausschnitt häufig ändern oder viele Bilder aufnehmen, steigt die Innentemperatur der Kamera, so dass die verfügbare Aufnahmezeit verkürzt wird.
- Wenn das Symbol  erscheint, ist die Temperatur der Kamera gestiegen.
- Falls die Kamera die Filmaufnahme wegen hoher Temperatur abbricht, lassen Sie die Kamera eine Zeitlang ausgeschaltet liegen. Setzen Sie die Aufnahme fort, nachdem die Innentemperatur der Kamera vollkommen gesunken ist.
- Wenn Sie die folgenden Punkte beachten, ist Filmaufnahme über längere Zeitspannen möglich.
 - Halten Sie die Kamera von direktem Sonnenlicht fern.
 - Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht benutzt wird.
- Wenn [ Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.

Verwandtes Thema

- [Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland

Sie können das Ladegerät (getrennt erhältlich) und das Netzteil (mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen. Je nach Land/Region kann ein Umwandlungs-Steckeradapter notwendig sein, um den Anschluss an eine Netzsteckdose herzustellen. Konsultieren Sie ein Reisebüro usw., und besorgen Sie sich einen im Voraus.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für digitale High-Definition-Videokameras zur Aufnahme eines HD-(High-Definition)-Signals mithilfe eines leistungsstarken Kompressionscodierverfahrens entwickelt. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten verwendet, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird.

Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat.

- Da das AVCHD-Format ein Kompressionscodierverfahren verwendet, kann das Bild in Szenen, bei denen sich Bildschirm, Blickwinkel oder Helligkeit usw. drastisch ändern, instabil sein, was aber keine Funktionsstörung darstellt.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR (i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER (ii) DAS ENTSCHLÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM PRIVATEN RAHMEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT. FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH HINSICHTLICH WERBE-, INTERNER UND KOMMERZIELLER ZWECKE UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, L.L.C. ERHÄLTlich. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert. Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben. Quellcode wird im Internet bereitgestellt. Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen. <http://oss.sony.net/Products/Linux/> Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

Digitale Fotokamera
DSC-RX100M7

Technische Daten

Kamera

[System]

Kameratyp

Digitale Fotokamera

[Bildsensor]

Bildformat

13,2 mm × 8,8 mm (1,0-Typ), CMOS-Bildsensor

Effektive Pixelzahl der Kamera

Ca. 20 100 000 Pixel

Gesamtpixelzahl der Kamera

Ca. 21 000 000 Pixel

[Objektiv]

ZEISS Vario-Sonnar T *

f = 9,0 mm – 72 mm

Bildwinkel: 84° - 12°30' (Entsprechung beim 35-mm-Format: 24 mm - 200 mm)

F2,8 (W) – F4,5 (T)

[SteadyShot]

System

Optisch

[Autofokussystem]

Erkennungssystem

Phasenerkennungssystem/Kontrasterkennungssystem

[Blitz]

Blitzreichweite (ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex) auf Auto):

Ca. 0,4 m bis 5,9 m (W)/Ca. 1,0 m bis 3,1 m (T)

[Elektronischer Sucher]

Typ

1,0 cm (Typ 0,39) Elektronischer Sucher

Gesamtzahl der Bildpunkte

2 359 296 Punkte

Sucherbildabdeckung

100%

Vergrößerung

Ca. 0,59× mit 50-mm-Objektiv bei unendlich, -1 m^{-1}

Augenpunkt

Ca. 20 mm vom Okular und ca. 19,2 mm vom Okularrahmen bei -1 m^{-1}

Dioptrien-Einstellung

–4,0 m⁻¹ bis +3,0 m⁻¹

[Monitor]

LCD-Monitor

7,5 cm (3,0 Zoll) TFT-Ansteuerung, Touchpanel

Gesamtzahl der Bildpunkte

921 600 Punkte

[Aufnahmeformat]

Dateiformat

Konform mit JPEG (DCF Ver. 2.0, Exif Ver. 2.31, MPF Baseline), RAW (Sony ARW 2.3-Format)

Film (XAVC S-Format)

Konform mit Format MPEG-4 AVC/H.264 XAVC S Ver. 1.0

Video: MPEG-4 AVC/H.264

Audio: LPCM 2ch (48 kHz 16 Bit)

Film (AVCHD-Format)

Mit dem Format AVCHD Ver. 2.0 kompatibel

Video: MPEG-4 AVC/H.264

Audio: Dolby Digital 2ch, ausgestattet mit Dolby Digital Stereo Creator

- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

[Speichermedium]

Memory Stick, SD-Karten

[Eingänge/Ausgänge]

Multi/Micro-USB-Buchse*

Hi-Speed USB (USB 2.0)

* Unterstützt Micro-USB-kompatible Geräte.

HDMI

Micro-HDMI-Buchse Typ D

Buchse (Mikrofon)

Ø3,5-mm-Stereo-Minibuchse

[Stromversorgung, Allgemeines]

Nenneingangsleistung

3,6 V  , 2,3 W

Betriebstemperatur

0 bis 40 °C

Lagertemperatur

–20 bis 55 °C

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

101,6 × 58,1 × 42,8 mm

Gewicht (ca.)

302 g (inklusive Akku, SD-Karte)

Mikrofon

Stereo

Lautsprecher

Mono

Exif-Druck

Kompatibel

DPOF

Kompatibel

PRINT Image Matching III

Kompatibel

[Drahtloses LAN]

Unterstütztes Format

IEEE 802.11 b/g/n

Frequenzband

2,4 GHz

Sicherheit

WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK

Verbindungsmethode

Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)/Manuell

Zugangsmethode

Infrastruktur-Modus

[NFC]

Tag-Typ

NFC Forum Type 3 Tag-konform

[Bluetooth-Kommunikation]

Bluetooth-Standard Ver. 4.1

Frequenzband

2,4 GHz

Netzteil AC-UUD12/AC-UUE12

Nenneingangsleistung

100 – 240 V  , 50/60 Hz, 0,2 A

Nennausgangsleistung

5 V  , 1,5 A

Akku NP-BX1

Nennspannung

3,6 V 

Änderungen von Design und technischen Daten vorbehalten.

Markenzeichen

- Memory Stick und  sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- XAVC S und  sind eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- AVCHD und das AVCHD-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Mac ist ein Markenzeichen von Apple Inc., das in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registriert ist.
- iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.
- Blu-ray Disc™ und Blu-ray™ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- DLNA und DLNA CERTIFIED sind Markenzeichen der Digital Living Network Alliance.
- Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Android und Google Play sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Google LLC.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo und Wi-Fi Protected Setup sind eingetragene Markenzeichen bzw. Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das N-Zeichen ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Der Bluetooth®-Schriftzug und die Logos sind eingetragene Markenzeichen im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., und jeder Gebrauch dieser Zeichen durch die Sony Corporation erfolgt unter Lizenz.
- QR Code ist ein Markenzeichen der Denso Wave Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- 1 Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, nehmen Sie auf die Selbstdiagnoseanzeige Bezug.
- 2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.
- 3 Initialisieren Sie die Einstellungen.
- 4 Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<https://www.sony.net/>

Verwandtes Thema

- [Einstlg zurücksetzen](#)

Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion dieses Produkts aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand dieses Produkts ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss dieses Produkt eventuell repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Hardware des Produkts vor. Schalten Sie die Kamera einmal aus und wieder ein.

C:13:□□

- Dieses Produkt kann keine Daten von der Speicherkarte lesen oder darauf schreiben. Versuchen Sie, dieses Produkt aus- und wieder einzuschalten, oder die Speicherkarte mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Eine nicht formatierte Speicherkarte ist eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte.
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit diesem Produkt verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung des Produkts ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung dieses Produkts durch, und schalten Sie es dann wieder ein.

E:94:□□

- Beim Schreiben oder Löschen von Daten tritt eine Funktionsstörung auf. Eine Reparatur ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle. Geben Sie alle Nummern des Fehlercodes beginnend mit dem E an.

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie auf.

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatierungsvorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gele- sen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.

Speicherkarte gesperrt.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber oder Löschschutzschalter, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Verschluss kann nicht geöffnet werden, da keine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.
- Um den Verschluss auszulösen, ohne eine Speicherkarte in die Kamera einzusetzen, setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. In diesem Fall werden Bilder nicht gespeichert.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.
- Eine Bearbeitung auf dem Computer, wie z. B. Löschen der Bilddateien, kann Unstimmigkeiten in den Bilddatenbankdateien verursachen. Reparieren Sie die Bilddatenbankdateien.

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Zeichen zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus, lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmebereit ist.



- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen.



- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.



- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu einem Computer, und stellen Sie die Daten der Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

- Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.].

Systemfehler

Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Sollte die Meldung häufig erscheinen, wenden Sie sich an Ihre örtliche autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?

- Sie können keine AVCHD-Filme aufnehmen oder wiedergeben, weil die Bilddatenbankdatei beschädigt ist. Stellen Sie die Bilddatenbankdatei gemäß den Bildschirmanweisungen wieder her.

Vergrößerung nicht möglich.

Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner in der Speicherkarte weist „999“ als die ersten drei Ziffern auf. Sie können keine weiteren Ordner auf dieser Kamera erstellen.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)

Empfohlene Seiten

-  **Suche nach wertvollen Informationen, z. B. nach wichtigen Aspekten zur Aufnahme (Tutorials)**
Auf dieser Website werden praktische Funktionen, Verwendungsmöglichkeiten und Einstellungsbeispiele vorgestellt. Beachten Sie beim Einrichten der Kamera die Informationen auf der Website. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)
-  **DSC-RX100M7 Zubehör-Kompatibilitätsinformationen**
Diese Website enthält Informationen zur Kompatibilität von Zubehör. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)